



Materialien
zur
Stadtbeobachtung
27

Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2017

Impressum

Titel	Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2017
Reihe	Materialien zur Stadtbeobachtung, Heft 27
Erscheinungsdatum	Juli 2019
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: 069 212-71555 Telefax: 069 212-36301 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de Internet: www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung
Verantwortlich	Waltraud Schröpfer
für die Themen	Dr. Ralf Gutfleisch (Flächennutzung, Siedlungsstruktur, Bauen und Wohnen, Umwelt) Wolfhard Dobroschke (Bevölkerung, Verkehr) Christian Stein (Bildung, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Soziales, Gesundheit, Tourismus, Öffentliche Finanzen) Dr. Michael Wolfsteiner (Wahlen)
Koordination und Redaktion	Sabine Bein, Dr. Ralf Gutfleisch
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0945-4357
Schutzgebühr	Euro 10,- (zuzüglich Versandkosten)

Vorwort

Das stete Wachstum von Städten und Regionen, bedingt durch die Zunahme der Einwohnerzahlen, stellt diese vor große Herausforderungen. Gleichzeitig nehmen regionale Unterschiede in sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen immer weiter zu. Für die Bewertung der unterschiedlichen Entwicklungen braucht es geeignete Beobachtungs- und Orientierungsinstrumente und die Bereitstellung vergleichbarer Daten. Bereits zum neunten Mal liefert die Frankfurter Statistik differenzierte Informationen für unterschiedliche räumliche Abgrenzungen. Das Datenspektrum ist weit gespannt und reicht von Flächennutzung über Bevölkerung, Bauen und Wohnen, Bildung und Arbeitsmarkt bis zu politischen Wahlen.



Der Materialienband 27 ist in drei Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel werden Indikatoren zur Metropolregion FrankfurtRheinMain veröffentlicht. Die Daten stehen für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise zur Verfügung. Im zweiten Kapitel werden Zahlen für die elf deutschen Metropolregionen ausgewiesen. Diese Daten stammen überwiegend von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Das dritte Kapitel enthält ausgewählte Merkmale der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen.

Neben der gedruckten Ausgabe wurden auch die entsprechenden Strukturdatenatlanten online aktualisiert. Die Nutzerinnen und Nutzer können hier auf einfache Weise interaktiv die vorhandenen Daten der Metropolregion FrankfurtRheinMain und der Großstädte in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten zusammenstellen und auswerten. Darüber hinaus stehen die Daten in digitaler Form zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Ein solches Projekt ist nur durch die Zusammenarbeit vieler Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung zu verwirklichen. Allen, die ihren Beitrag zu diesem Regional- und Städtevergleich geleistet haben, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Frankfurter Statistik danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Frankfurt am Main, im Juli 2019

A handwritten signature in blue ink that reads "Jan Schneider". The signature is fluid and cursive.

Stadtrat Jan Schneider
Dezernent für Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Den Band „Materialien zur Stadtbeobachtung 27“ finden Sie auch im Internet unter www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung. Die interaktiven Strukturdatenatlanten online finden Sie unter www.frankfurt.de/strukturdaten oder mit dem QR-Code auf der Umschlagrückseite. Leserinnen und Lesern mit weitergehendem Informationsbedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frankfurter Statistik für Auskünfte gerne zur Verfügung.

	Seite
Vorwort	I
Inhaltsübersicht	II
1. Metropolregion FrankfurtRheinMain	2
Flächennutzung	4
Bevölkerung	8
Bauen und Wohnen	16
Bildung	22
Wirtschaft	26
Arbeitsmarkt	32
Soziales	50
Gesundheit	62
Tourismus	64
Verkehr	66
Umwelt	68
Öffentliche Finanzen	70
Wahlen	72
2. Metropolregionen in Deutschland	76
Siedlungsstruktur	78
Bevölkerung	80
Bauen und Wohnen	88
Bildung	94
Wirtschaft	98
Arbeitsmarkt	104
Soziales	120
Gesundheit	132
Tourismus	134
Verkehr	136

	Seite
3. Deutsche Großstädte	138
Flächennutzung	140
Bevölkerung	144
Bauen und Wohnen	152
Bildung	158
Wirtschaft	162
Arbeitsmarkt	168
Soziales	186
Gesundheit	198
Tourismus	200
Verkehr	202
Umwelt	206
Öffentliche Finanzen	208
Wahlen	210
Glossar	214
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	222
Erläuterungen	224





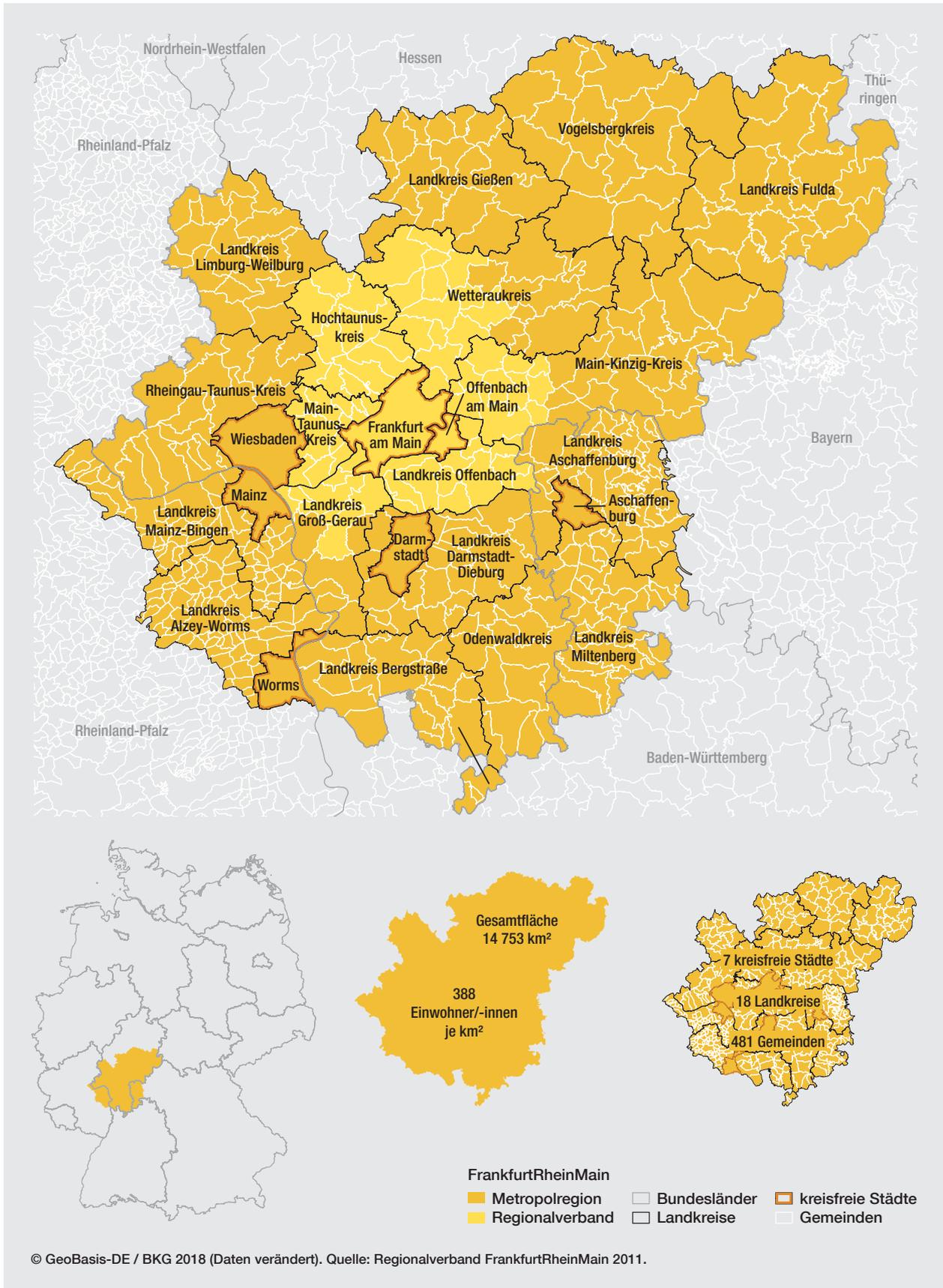
Metropolregion FrankfurtRheinMain

Kapitel 1

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region FrankfurtRheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion FrankfurtRheinMain über Teilgebiete der drei Bundesländer Hessen (HE), Rheinland-Pfalz (RP) und Bayern (BY).

Es ist bewusst eine weiträumige Darstellung gewählt worden, um den Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Main mit seinen funktionalen und strukturellen Vernetzungen und seiner polyzentrischen Struktur abzubilden. Die Daten werden jeweils für die sieben kreisfreien Städte und die achtzehn Landkreise ausgewiesen, die innerhalb der beiden Gebietstypen alphabetisch sortiert sind. Zum Vergleich sind am Ende der Tabellen die Daten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und des Landes Hessen angefügt.

Das Datenmaterial beruht überwiegend auf den Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain.



Flächennutzung

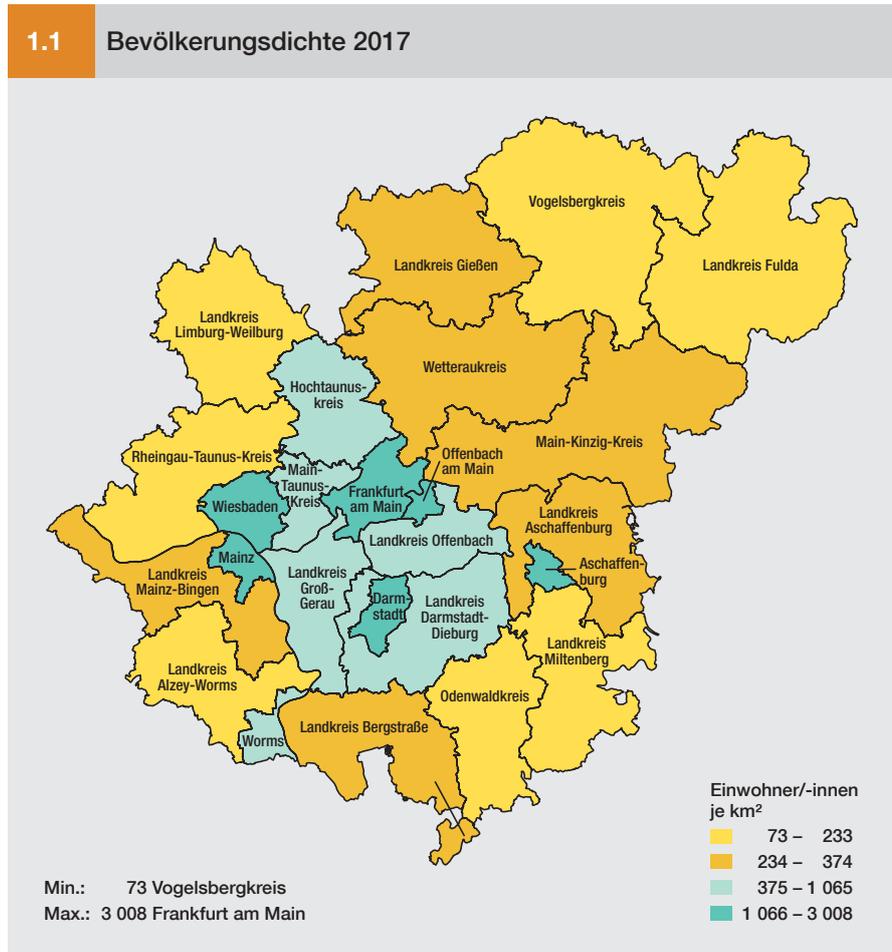
1.1 Bevölkerungsdichte, Fläche und Flächennutzung 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Bevölkerungsdichte in Einwohner/-innen je km ²	Gesamtfläche	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	1 120	6 245	1 892	590	3 601	162
2	HE	Darmstadt	1 296	12 207	3 016	1 279	7 822	90
3	HE	Frankfurt am Main	3 008	24 831	9 331	5 195	9 778	528
4	RP	Mainz	2 201	9 773	3 504	1 363	4 543	362
5	HE	Offenbach am Main	2 822	4 488	1 597	607	2 166	118
6	HE	Wiesbaden	1 367	20 387	5 854	2 301	11 693	539
7	RP	Worms	764	10 873	2 150	1 123	7 146	453
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	219	58 807	4 773	4 221	48 879	934
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	249	69 890	6 321	3 823	59 099	647
10	HE	Lkr. Bergstraße	374	71 947	7 935	4 025	58 338	1 649
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	449	65 864	8 066	4 668	52 330	800
12	HE	Lkr. Fulda	161	138 041	10 461	9 425	117 017	1 138
13	HE	Lkr. Gießen	313	85 456	9 358	6 491	68 496	1 111
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	599	45 303	7 033	3 822	32 094	2 354
15	HE	Hochtaunuskreis	490	48 184	6 417	3 387	38 094	286
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	233	73 844	7 400	5 797	59 792	855
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	299	139 732	13 160	9 354	115 381	1 837
18	HE	Main-Taunus-Kreis	1 065	22 253	5 126	2 179	14 626	323
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	347	60 536	6 786	4 503	47 307	1 940
20	BY	Lkr. Miltenberg	180	71 558	5 164	3 151	62 391	852
21	HE	Odenwaldkreis	155	62 397	3 774	3 009	55 275	339
22	HE	Lkr. Offenbach	987	35 624	7 609	3 189	24 092	734
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	230	81 141	5 540	5 357	68 744	1 501
24	HE	Vogelsbergkreis	73	145 891	6 859	8 570	128 944	1 518
25	HE	Wetteraukreis	277	110 066	9 934	7 642	91 146	1 345
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	390	1 475 337	159 060	105 071	1 188 794	22 415
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	960	245 831	46 922	24 216	170 448	4 244
28	HE	Land Hessen	296	2 111 568	195 889	143 900	1 742 514	29 266

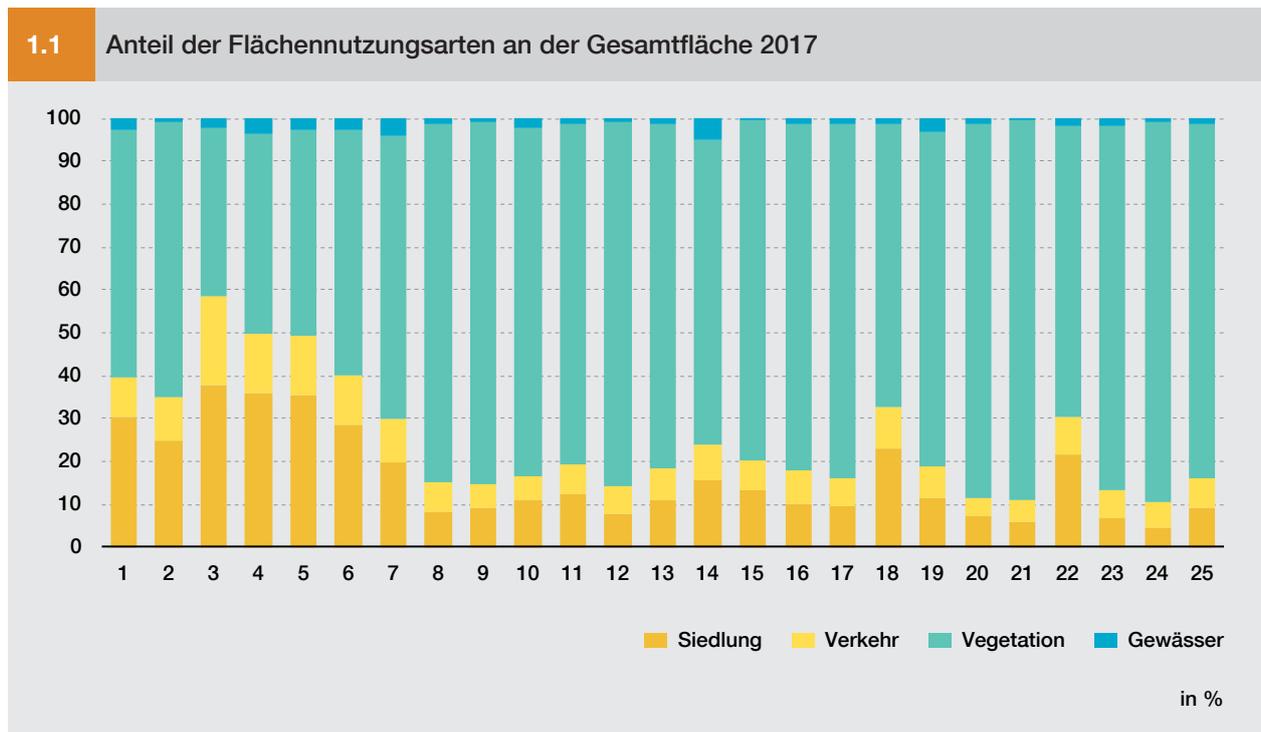
1.1 Bevölkerungsdichte 2017

Anmerkungen

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.1 Anteil der Flächennutzungsarten an der Gesamtfläche 2017



1.2 Siedlungsfläche 2017

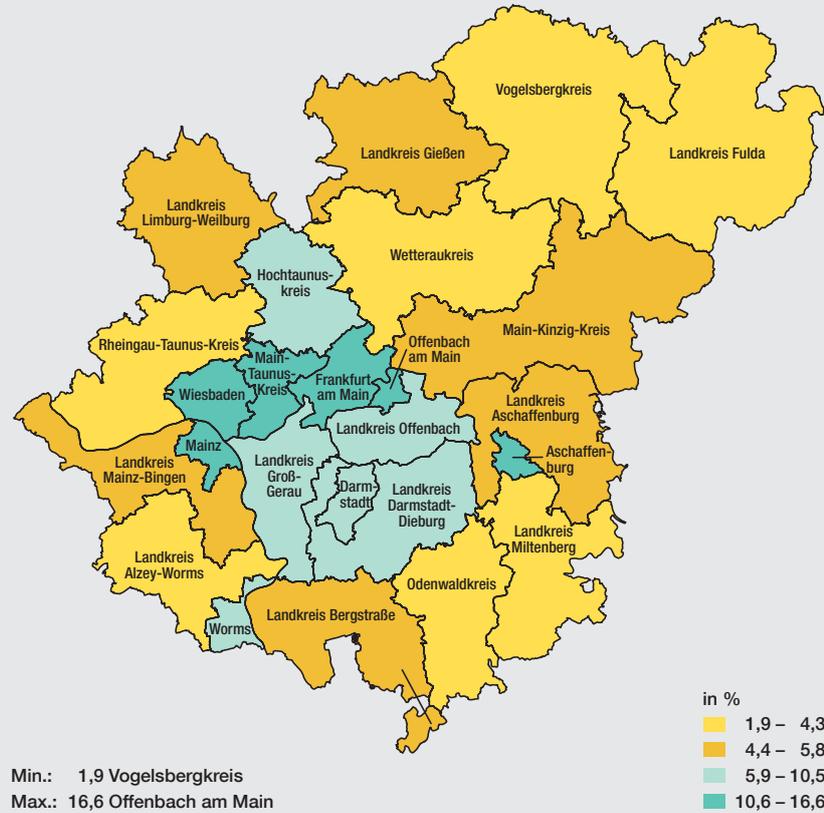
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche (1)	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Friedhof
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	1 892	669	483	131	124	460	26
2	HE	Darmstadt	3 016	1 245	609	158	415	523	66
3	HE	Frankfurt am Main	9 331	3 663	2 134	619	786	1 879	250
4	RP	Mainz	3 504	1 458	697	218	431	624	76
5	HE	Offenbach am Main	1 597	744	336	75	125	285	32
6	HE	Wiesbaden	5 854	2 234	1 186	462	543	1 337	92
7	RP	Worms	2 150	785	562	181	91	491	40
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	4 773	1 959	719	757	173	1 098	67
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	6 321	3 103	1 315	771	226	839	67
10	HE	Lkr. Bergstraße	7 935	4 139	1 531	880	356	928	101
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	8 066	4 262	1 671	900	361	788	84
12	HE	Lkr. Fulda	10 461	4 393	2 191	1 976	519	1 232	149
13	HE	Lkr. Gießen	9 358	4 385	1 810	1 090	632	1 331	110
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 033	2 984	2 034	631	354	951	80
15	HE	Hochtaunuskreis	6 417	3 381	995	442	659	847	91
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	7 400	3 733	1 585	836	348	798	100
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	13 160	6 396	2 546	1 589	711	1 750	168
18	HE	Main-Taunus-Kreis	5 126	2 653	1 002	338	292	761	80
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	6 786	2 820	1 183	840	357	1 502	85
20	BY	Lkr. Miltenberg	5 164	2 396	1 150	557	201	813	46
21	HE	Odenwaldkreis	3 774	2 019	579	583	149	378	67
22	HE	Lkr. Offenbach	7 609	3 740	1 878	656	407	821	108
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	5 540	2 939	708	599	366	852	75
24	HE	Vogelsbergkreis	6 859	2 784	1 255	1 517	269	933	101
25	HE	Wetteraukreis	9 934	4 732	1 887	1 298	686	1 200	131
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	159 060	73 616	32 046	18 103	9 581	23 421	2 292
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	46 922	21 946	10 121	3 746	3 446	6 873	790
28	HE	Land Hessen	195 889	91 635	39 163	24 127	12 169	25 850	2 945

1.2 Anteil der Wohnbaufläche an der Gesamtfläche 2017

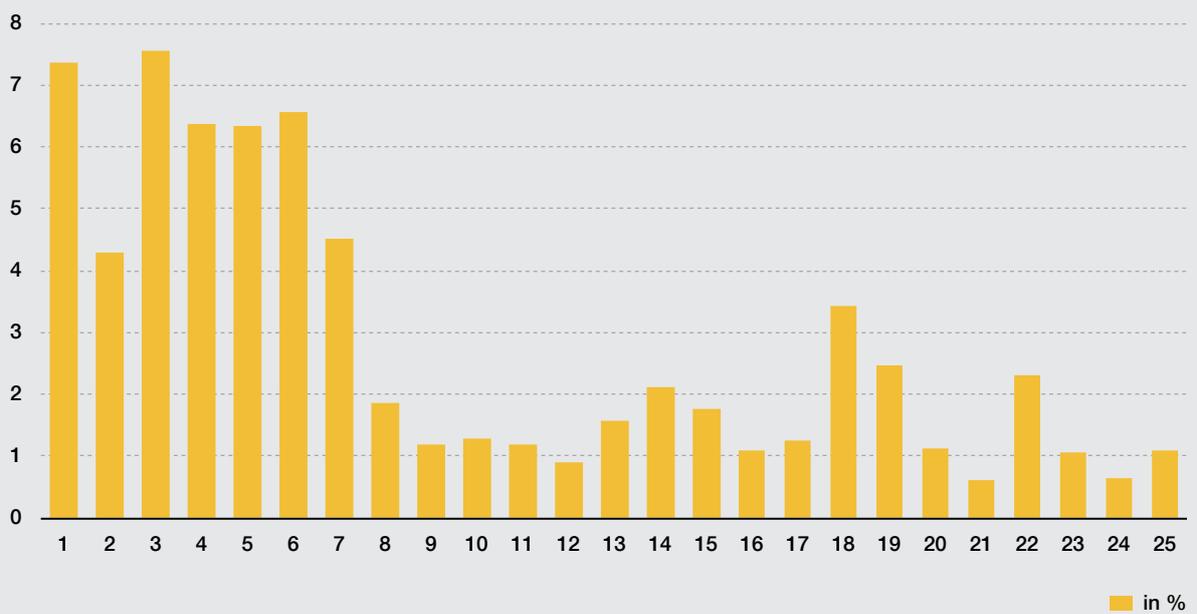
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch.



1.2 Anteil der Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen an der Gesamtfläche 2017



Bevölkerung

1.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2017

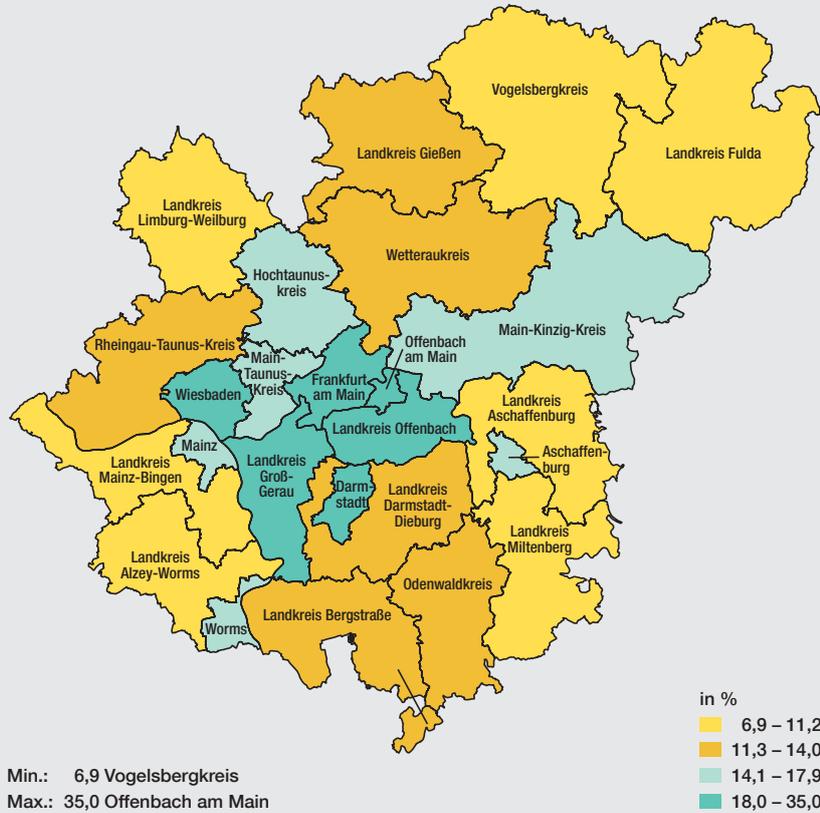
Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Einwohner/-innen insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
								bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %										
kreisfreie Städte										
1	BY	Aschaffenburg	69 928	51,5	48,5	84,1	15,9	13,2	66,0	20,7
2	HE	Darmstadt	158 254	49,1	50,9	80,7	19,3	13,6	69,2	17,3
3	HE	Frankfurt am Main	746 878	50,6	49,4	71,0	29,0	14,4	69,9	15,7
4	RP	Mainz	215 110	51,4	48,6	82,1	17,9	12,5	70,0	17,5
5	HE	Offenbach am Main	126 658	50,6	49,4	65,0	35,0	15,6	67,7	16,7
6	HE	Wiesbaden	278 654	52,2	47,8	81,2	18,8	14,9	65,2	19,9
7	RP	Worms	83 081	50,8	49,2	83,5	16,5	14,3	65,4	20,3
Landkreise										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	128 519	50,1	49,9	90,9	9,1	13,9	66,5	19,6
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	173 969	50,3	49,7	90,9	9,1	13,2	65,7	21,1
10	HE	Lkr. Bergstraße	268 780	50,6	49,4	87,1	12,9	13,2	64,8	22,0
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	296 048	50,3	49,7	86,0	14,0	13,9	65,5	20,6
12	HE	Lkr. Fulda	221 783	50,3	49,7	91,5	8,5	13,9	65,3	20,9
13	HE	Lkr. Gießen	267 056	50,8	49,2	88,4	11,6	12,9	67,8	19,2
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	271 403	50,1	49,9	78,5	21,5	14,8	65,9	19,3
15	HE	Hochtaunuskreis	235 995	51,5	48,5	84,2	15,8	14,9	62,6	22,5
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	171 971	50,3	49,7	88,8	11,2	13,6	65,3	21,2
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	418 208	50,7	49,3	84,9	15,1	13,7	65,0	21,3
18	HE	Main-Taunus-Kreis	236 969	51,1	48,9	84,1	15,9	15,0	63,9	21,2
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	209 785	50,7	49,3	90,4	9,6	14,2	65,4	20,4
20	BY	Lkr. Miltenberg	128 484	50,2	49,8	89,2	10,8	13,3	65,7	21,0
21	HE	Odenwaldkreis	96 597	50,6	49,4	86,8	13,2	12,7	63,9	23,3
22	HE	Lkr. Offenbach	351 692	50,8	49,2	81,4	18,6	14,4	64,5	21,1
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	186 602	50,8	49,2	88,2	11,8	13,3	64,0	22,7
24	HE	Vogelsbergkreis	106 451	49,9	50,1	93,1	6,9	12,2	63,9	24,0
25	HE	Wetteraukreis	305 312	50,5	49,5	87,7	12,3	13,7	65,4	20,9
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	5 754 187	50,7	49,3	83,4	16,6	13,9	66,1	20,0
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 359 733	50,8	49,2	77,8	22,2	14,6	66,4	19,0
28	HE	Land Hessen	6 243 262	50,6	49,4	84,3	15,7	13,8	65,7	20,5

1.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2017

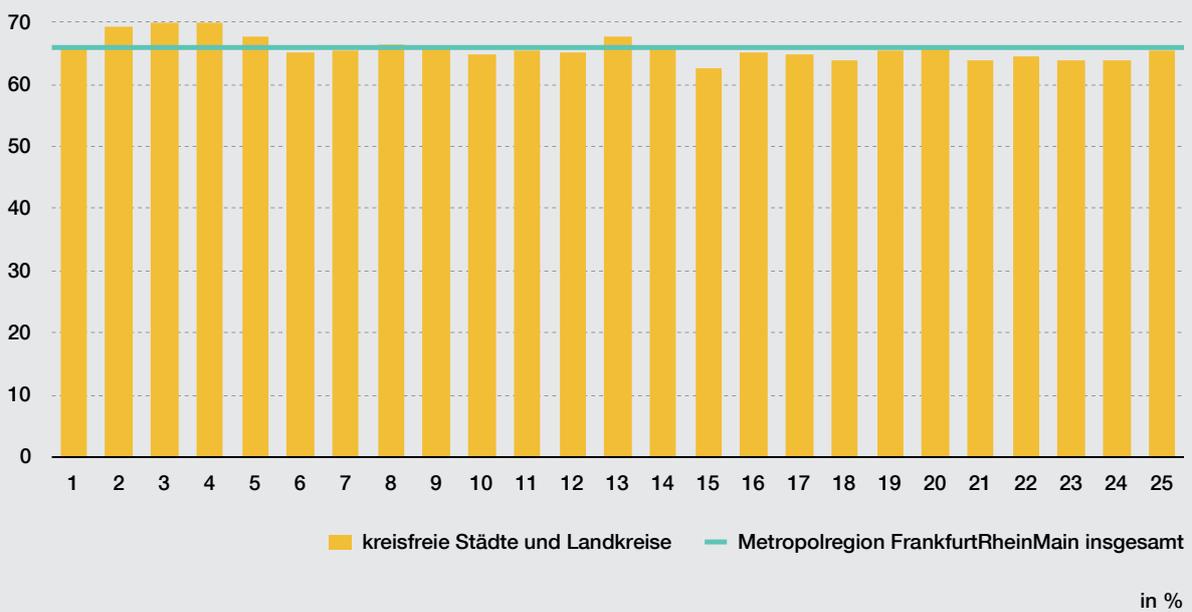
Anmerkungen

Die Ergebnisse der Jahre 2016 und 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2017



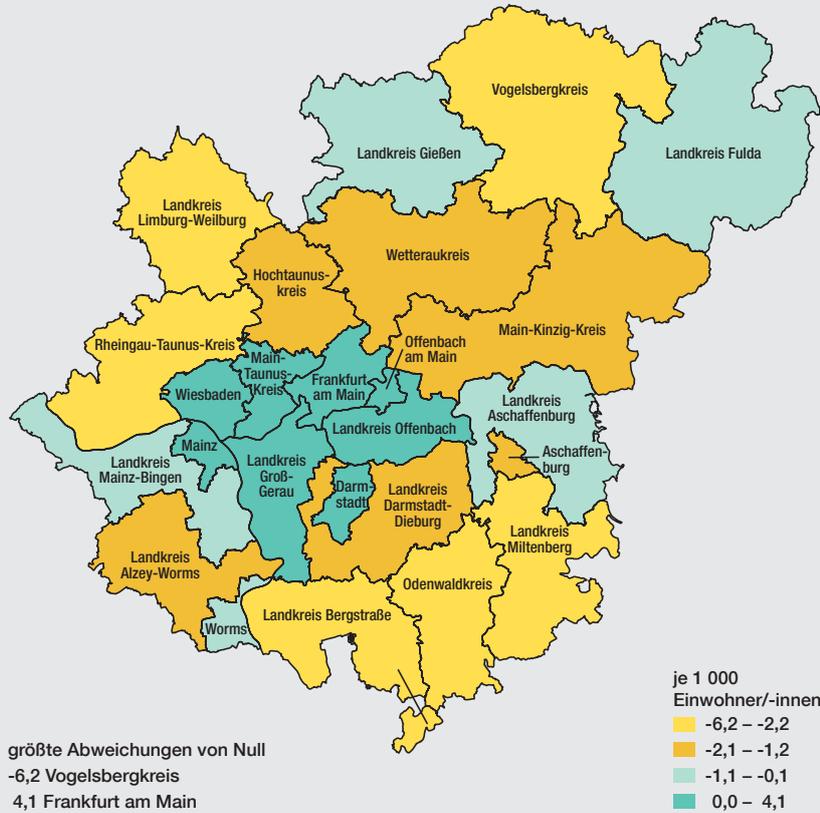
1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	709	10,1	835	11,9	-126	-1,8
2	HE	Darmstadt	1 730	10,9	1 414	8,9	316	2,0
3	HE	Frankfurt am Main	9 065	12,1	5 988	8,0	3 077	4,1
4	RP	Mainz	2 237	10,4	1 937	9,0	300	1,4
5	HE	Offenbach am Main	1 517	12,0	1 109	8,8	408	3,2
6	HE	Wiesbaden	3 310	11,9	2 873	10,3	437	1,6
7	RP	Worms	875	10,5	957	11,5	-82	-1,0
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 206	9,4	1 396	10,9	-190	-1,5
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 571	9,0	1 752	10,1	-181	-1,0
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 478	9,2	3 133	11,7	-655	-2,4
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 761	9,3	3 111	10,5	-350	-1,2
12	HE	Lkr. Fulda	2 159	9,7	2 318	10,5	-159	-0,7
13	HE	Lkr. Gießen	2 608	9,8	2 738	10,3	-130	-0,5
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 885	10,6	2 519	9,3	366	1,3
15	HE	Hochtaunuskreis	2 073	8,8	2 449	10,4	-376	-1,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 555	9,0	2 054	11,9	-499	-2,9
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	3 834	9,2	4 365	10,4	-531	-1,3
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 226	9,4	2 222	9,4	4	0,0
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 880	9,0	2 011	9,6	-131	-0,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 120	8,7	1 397	10,9	-277	-2,2
21	HE	Odenwaldkreis	775	8,0	1 258	13,0	-483	-5,0
22	HE	Lkr. Offenbach	3 614	10,3	3 568	10,1	46	0,1
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 520	8,1	1 954	10,5	-434	-2,3
24	HE	Vogelsbergkreis	777	7,3	1 437	13,5	-660	-6,2
25	HE	Wetteraukreis	2 775	9,1	3 401	11,1	-626	-2,1
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	57 260	10,0	58 196	10,1	-936	-0,2
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	25 077	10,6	22 050	9,3	3 027	1,3
28	HE	Land Hessen	60 988	9,8	66 337	10,6	-5 349	-0,9

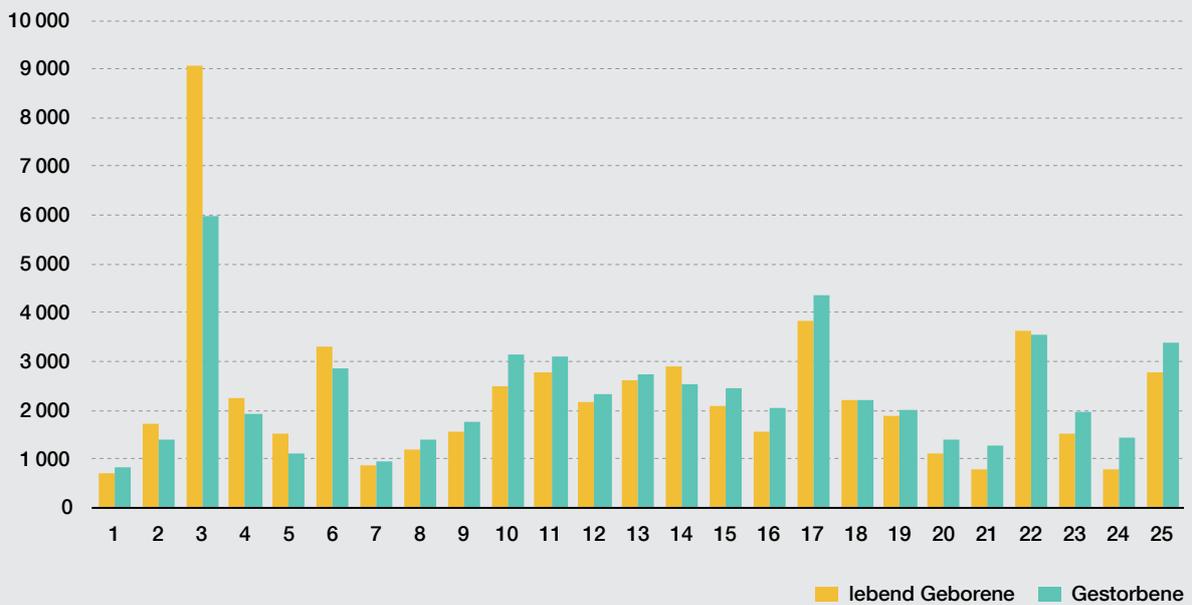
1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2017

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2017



1.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	5 305	75,9	4 416	63,2	889	12,7
2	HE	Darmstadt	14 988	94,7	14 513	91,7	475	3,0
3	HE	Frankfurt am Main	62 549	83,7	55 825	74,7	6 724	9,0
4	RP	Mainz	17 448	81,1	16 184	75,2	1 264	5,9
5	HE	Offenbach am Main	13 006	102,7	11 486	90,7	1 520	12,0
6	HE	Wiesbaden	18 013	64,6	17 495	62,8	518	1,9
7	RP	Worms	5 711	68,7	5 145	61,9	566	6,8
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	10 342	80,5	9 832	76,5	510	4,0
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	11 219	64,5	10 569	60,8	650	3,7
10	HE	Lkr. Bergstraße	18 214	67,8	16 694	62,1	1 520	5,7
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	22 259	75,2	20 591	69,6	1 668	5,6
12	HE	Lkr. Fulda	14 806	66,8	14 053	63,4	753	3,4
13	HE	Lkr. Gießen	33 771	126,5	32 415	121,4	1 356	5,1
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	21 327	78,6	19 386	71,4	1 941	7,2
15	HE	Hochtaunuskreis	16 992	72,0	15 659	66,4	1 333	5,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	13 125	76,3	12 797	74,4	328	1,9
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	30 111	72,0	28 101	67,2	2 010	4,8
18	HE	Main-Taunus-Kreis	18 190	76,8	17 000	71,7	1 190	5,0
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	17 413	83,0	16 654	79,4	759	3,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	8 143	63,4	7 897	61,5	246	1,9
21	HE	Odenwaldkreis	7 374	76,3	6 760	70,0	614	6,4
22	HE	Lkr. Offenbach	26 134	74,3	24 590	69,9	1 544	4,4
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	13 974	74,9	12 608	67,6	1 366	7,3
24	HE	Vogelsbergkreis	5 858	55,0	5 486	51,5	372	3,5
25	HE	Wetteraukreis	23 897	78,3	21 873	71,6	2 024	6,6
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain (1)	450 169	78,2	418 029	72,6	32 140	5,6
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	188 994	80,1	172 277	73,0	16 717	7,1
28	HE	Land Hessen	479 239	76,8	445 131	71,3	34 108	5,5

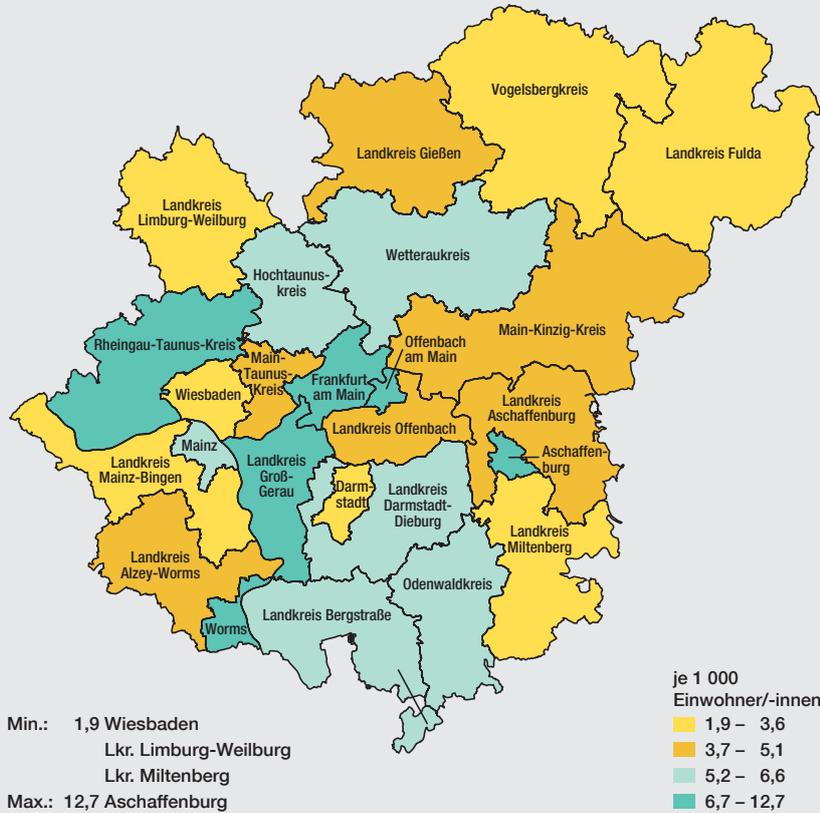
1.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2017

Anmerkungen

Die Ergebnisse der Jahre 2016 und 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



1.5 Zugezogene und Weggezogene 2017



1.6 Bevölkerung 2013 bis 2017

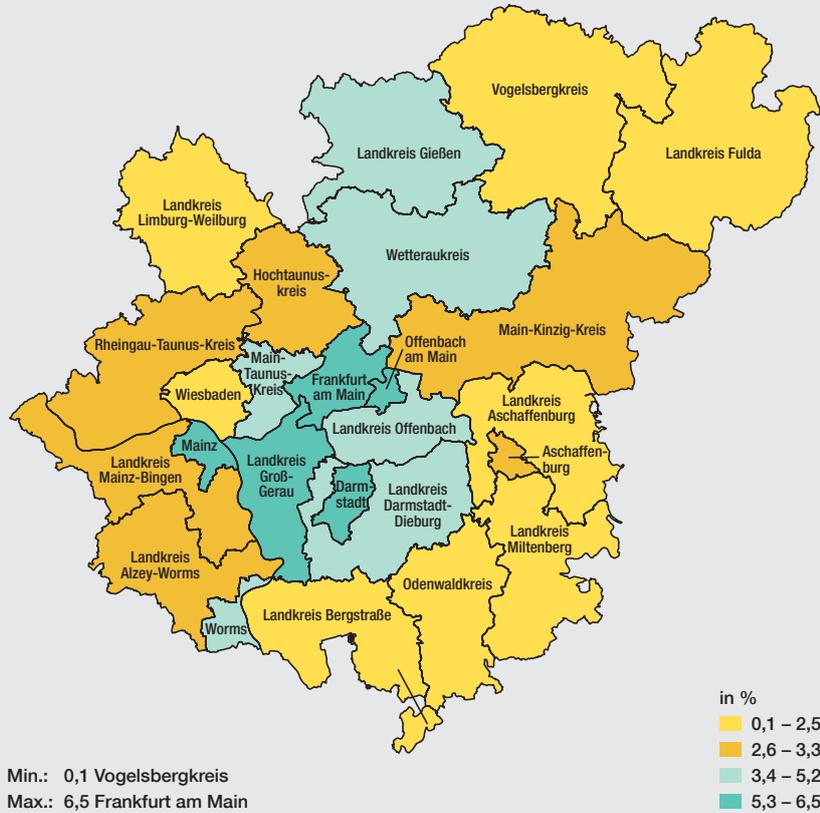
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2013 in %
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	67 844	68 167	68 986	69 187	69 928	3,1
2	HE	Darmstadt	149 743	151 879	155 353	157 437	158 254	5,7
3	HE	Frankfurt am Main	701 350	717 624	732 688	736 414	746 878	6,5
4	RP	Mainz	204 268	206 991	209 779	213 528	215 110	5,3
5	HE	Offenbach am Main	119 203	120 988	123 734	124 589	126 658	6,3
6	HE	Wiesbaden	273 871	275 116	276 218	277 619	278 654	1,7
7	RP	Worms	80 296	81 010	82 102	82 595	83 081	3,5
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	125 213	125 998	127 274	128 197	128 519	2,6
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	172 791	172 776	173 695	173 504	173 969	0,7
10	HE	Lkr. Bergstraße	262 322	263 822	266 928	267 935	268 780	2,5
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	285 407	287 966	292 773	294 744	296 048	3,7
12	HE	Lkr. Fulda	216 314	217 326	220 132	221 170	221 783	2,5
13	HE	Lkr. Gießen	253 820	259 834	262 505	265 699	267 056	5,2
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	257 301	260 793	266 042	269 045	271 403	5,5
15	HE	Hochtaunuskreis	229 167	230 798	233 427	234 991	235 995	3,0
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	169 964	170 385	171 922	172 120	171 971	1,2
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	404 995	407 619	411 956	416 715	418 208	3,3
18	HE	Main-Taunus-Kreis	228 021	229 976	232 848	235 708	236 969	3,9
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	203 338	204 514	208 749	209 184	209 785	3,2
20	BY	Lkr. Miltenberg	127 909	127 941	128 446	128 543	128 484	0,4
21	HE	Odenwaldkreis	96 201	96 082	97 000	96 473	96 597	0,4
22	HE	Lkr. Offenbach	338 300	341 669	347 357	349 982	351 692	4,0
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	181 190	182 117	184 114	185 668	186 602	3,0
24	HE	Vogelsbergkreis	106 383	105 763	107 256	106 737	106 451	0,1
25	HE	Wetteraukreis	295 408	297 369	301 931	303 914	305 312	3,4
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	5 550 619	5 604 523	5 683 215	5 721 698	5 754 187	3,7
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 248 258	2 280 343	2 319 029	2 338 877	2 359 733	5,0
28	HE	Land Hessen	6 045 425	6 093 888	6 176 172	6 213 088	6 243 262	3,3

1.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2017 zu 2013

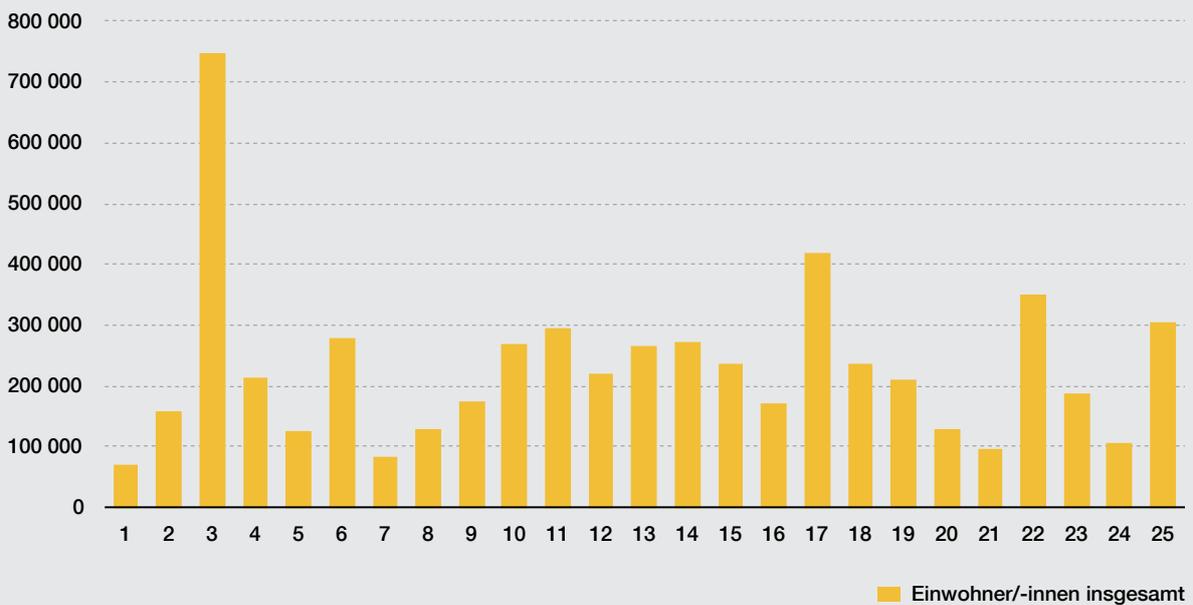
Anmerkungen

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Die Ergebnisse der Jahre 2016 und 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2017



Bauen und Wohnen

1.7 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2017

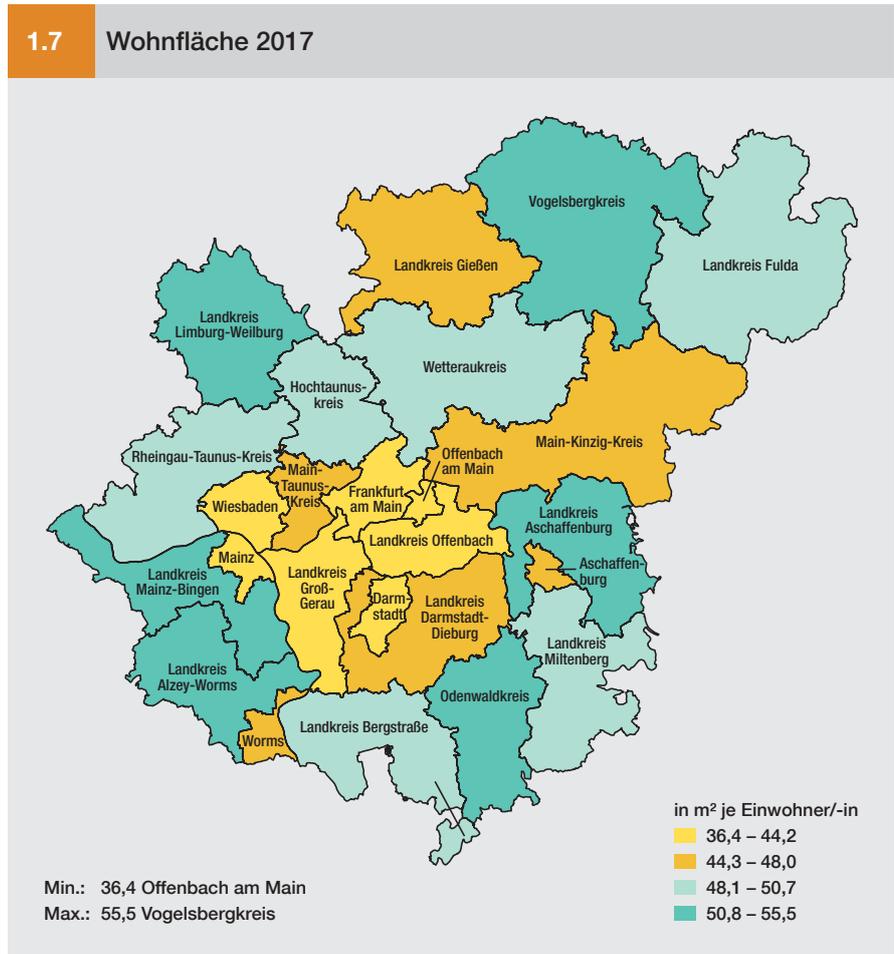
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m ² je (3)	
				... familienhäuser in % (2)			Einwohner/-in	Wohnung
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	12 688	67,7	32,2	37 460	46,1	86,1
2	HE	Darmstadt	23 406	67,1	32,1	78 434	40,0	80,6
3	HE	Frankfurt am Main	77 294	50,2	48,9	389 524	38,1	73,0
4	RP	Mainz	31 414	71,4	28,2	116 185	42,4	78,6
5	HE	Offenbach am Main	13 706	57,4	42,4	61 122	36,4	75,3
6	HE	Wiesbaden	38 928	64,3	35,0	141 347	42,5	83,8
7	RP	Worms	18 825	80,7	19,2	42 984	46,7	90,3
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	40 915	93,6	6,3	59 397	52,7	114,0
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	48 380	88,7	11,2	82 508	51,1	107,7
10	HE	Lkr. Bergstraße	67 802	86,8	13,1	125 998	49,5	105,5
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	75 307	87,0	12,9	134 861	47,8	105,0
12	HE	Lkr. Fulda	55 091	85,1	14,7	106 530	50,1	104,2
13	HE	Lkr. Gießen	62 428	84,8	14,9	130 346	48,0	98,4
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	56 536	82,5	17,2	123 659	42,7	93,6
15	HE	Hochtaunuskreis	53 541	84,1	15,8	111 707	49,6	104,8
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	50 779	90,9	9,1	82 106	52,3	109,5
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	99 918	85,4	14,5	196 529	47,2	100,3
18	HE	Main-Taunus-Kreis	51 351	82,8	17,0	111 905	47,0	99,5
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	60 300	88,8	11,2	102 589	52,5	107,4
20	BY	Lkr. Miltenberg	35 730	88,9	11,0	61 263	50,2	105,3
21	HE	Odenwaldkreis	27 427	89,8	10,1	46 378	51,4	107,1
22	HE	Lkr. Offenbach	69 469	79,4	20,5	164 251	44,2	94,7
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	48 591	86,0	13,9	90 447	50,7	104,7
24	HE	Vogelsbergkreis	33 844	92,5	7,3	51 710	55,5	114,3
25	HE	Wetteraukreis	78 120	87,0	12,9	141 570	49,0	105,7
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 231 790	82,1	17,7	2 790 810	46,2	95,3
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	407 794	75,3	24,7	1 146 006	42,8	88,1
28	HE	Land Hessen	1 387 704	83,2	16,6	3 023 975	46,7	96,5

1.7 Wohnfläche 2017

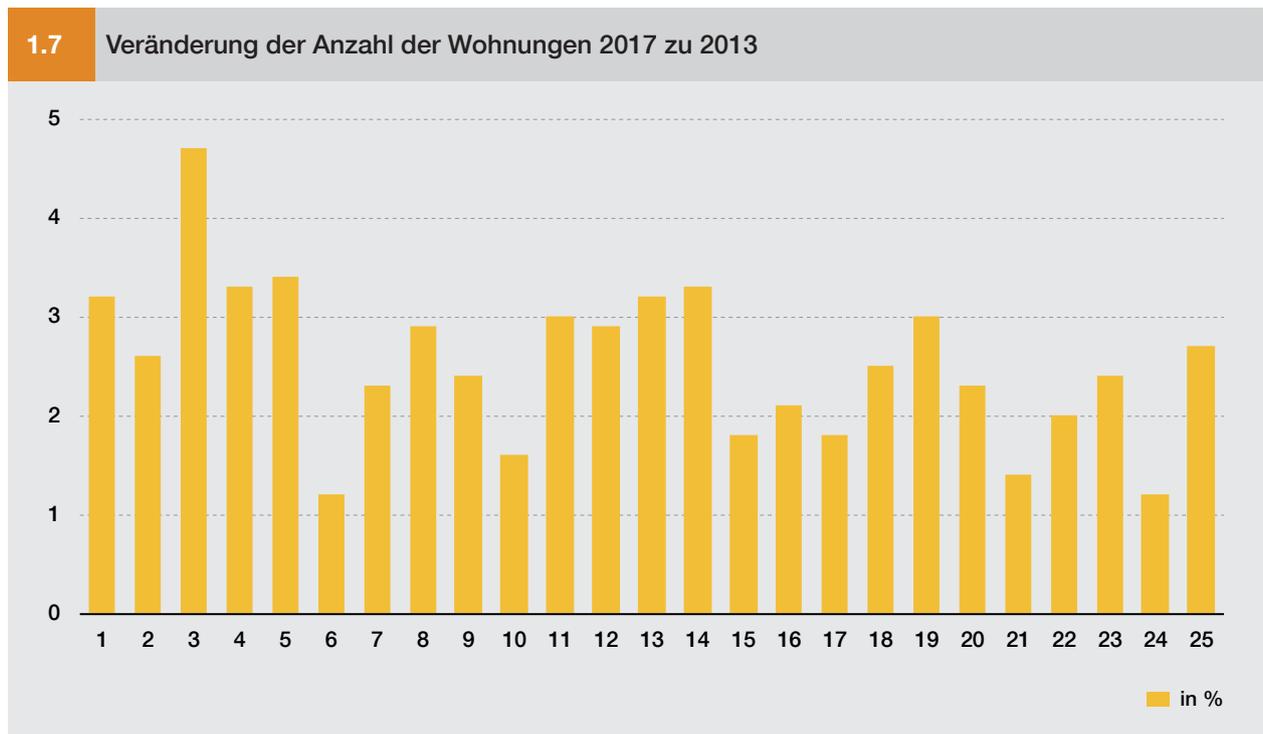
Anmerkungen

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime.



1.7 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2017 zu 2013



1.8 Baugenehmigungen 2017

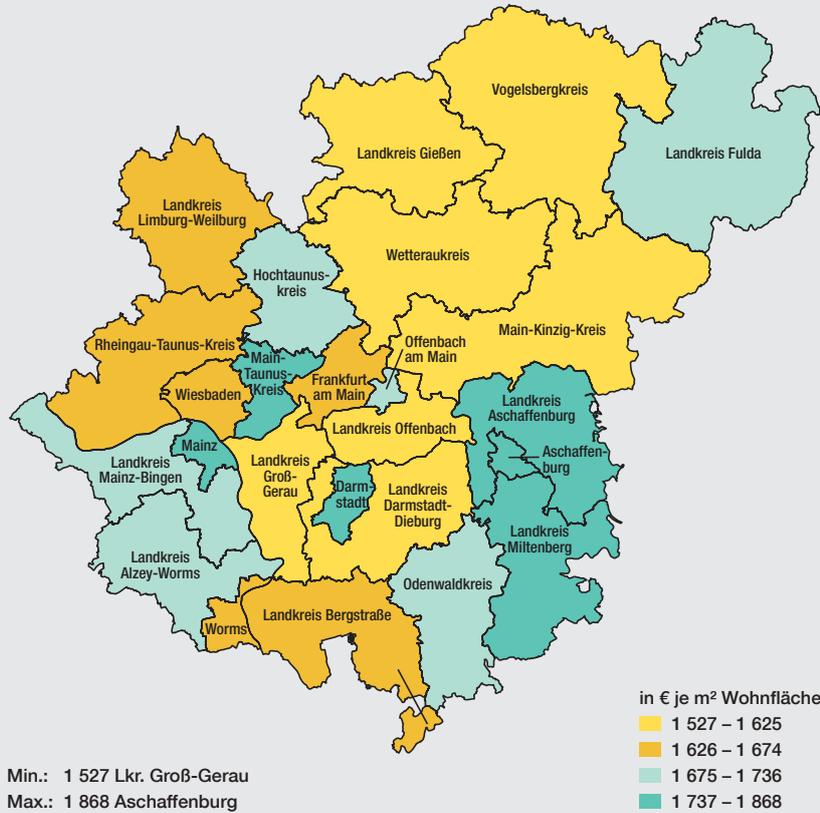
Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			veranschlagte Baukosten in 1 000 €
				insgesamt	Wohnfläche		
					in 1 000 m ²	je Wohnung in m ²	
kreisfreie Städte							
1	BY	Aschaffenburg	76	354	32,8	92,7	61 285
2	HE	Darmstadt	85	785	63,5	80,9	111 849
3	HE	Frankfurt am Main	553	4 480	381,4	85,1	626 175
4	RP	Mainz	90	519	45,0	86,6	82 000
5	HE	Offenbach am Main	77	744	57,0	76,6	98 087
6	HE	Wiesbaden	133	406	44,5	109,5	74 400
7	RP	Worms	53	137	16,0	117,1	26 357
Landkreise							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	292	577	66,9	116,0	112 103
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	297	522	66,2	126,8	118 201
10	HE	Lkr. Bergstraße	329	1 147	101,8	88,7	169 090
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	589	961	123,2	128,2	200 196
12	HE	Lkr. Fulda	329	707	75,0	106,1	128 079
13	HE	Lkr. Gießen	433	910	104,8	115,2	163 553
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	289	828	80,6	97,4	123 098
15	HE	Hochtaunuskreis	249	739	85,1	115,1	145 472
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	203	469	56,1	119,6	91 882
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	725	1 514	169,4	111,9	274 596
18	HE	Main-Taunus-Kreis	266	906	96,8	106,9	169 686
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	399	1 133	123,5	109,0	214 440
20	BY	Lkr. Miltenberg	207	348	43,8	125,9	80 367
21	HE	Odenwaldkreis	120	184	24,1	130,8	40 556
22	HE	Lkr. Offenbach	328	1 029	112,0	108,8	176 878
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	263	591	71,3	120,6	118 576
24	HE	Vogelsbergkreis	125	280	26,2	93,6	42 568
25	HE	Wetteraukreis	562	1 728	188,1	108,9	303 315
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	7 072	21 998	2 255,1	102,5	3 752 809
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 544	11 000	1 062,3	96,6	.
28	HE	Land Hessen	7 307	21 600	2 231,1	103,3	3 657 395

1.8 Baugenehmigungen: Veranschlagte Baukosten 2017

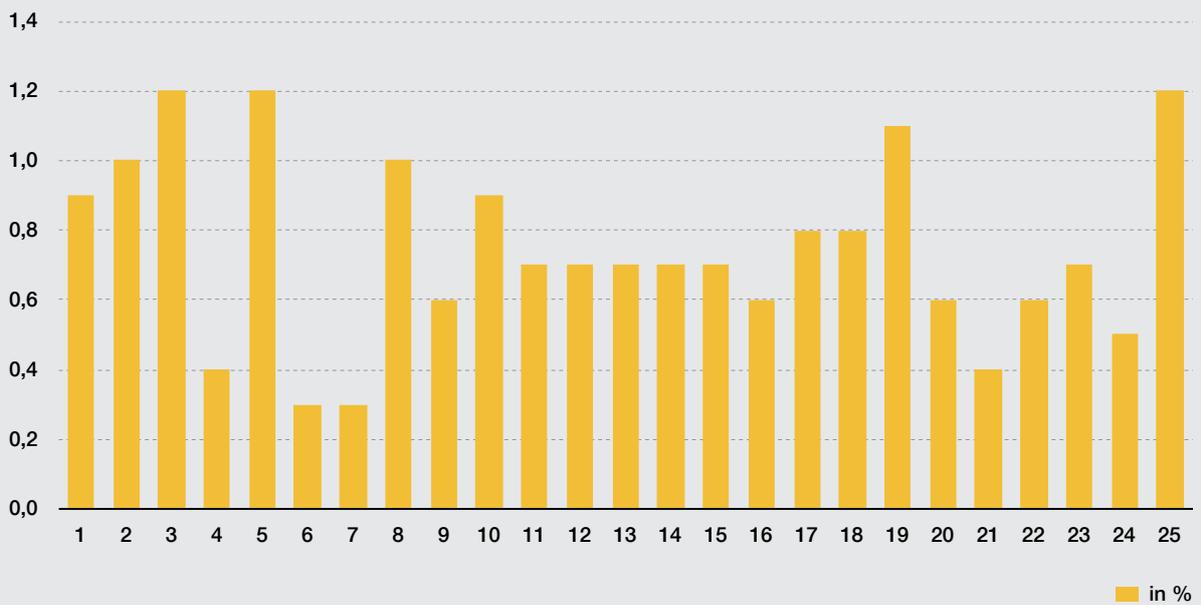
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.8 Anteil der genehmigten Wohnungen am Wohnungsbestand 2017



1.9 Baufertigstellungen 2017

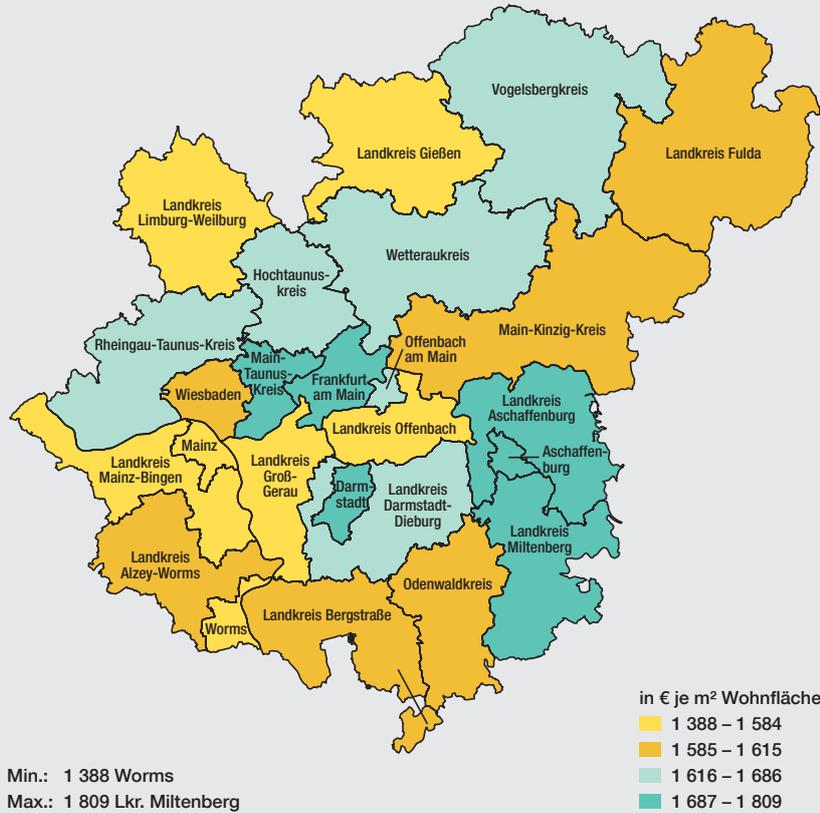
Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			veranschlagte Baukosten in 1 000 €
				insgesamt	Wohnfläche		
					in 1 000 m ²	je Wohnung in m ²	
kreisfreie Städte							
1	BY	Aschaffenburg	79	438	36,2	82,6	64 364
2	HE	Darmstadt	75	376	34,3	91,2	58 188
3	HE	Frankfurt am Main	416	4 047	338,0	83,5	598 680
4	RP	Mainz	59	360	33,3	92,5	52 380
5	HE	Offenbach am Main	62	744	56,7	76,3	95 177
6	HE	Wiesbaden	82	376	35,5	94,5	57 226
7	RP	Worms	106	294	30,0	102,0	41 645
Landkreise							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	262	381	50,1	131,4	80 877
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	275	423	55,7	131,7	95 941
10	HE	Lkr. Bergstraße	371	623	75,8	121,7	120 201
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	840	1 425	178,3	125,1	289 823
12	HE	Lkr. Fulda	292	605	68,6	113,5	110 212
13	HE	Lkr. Gießen	396	984	102,8	104,4	153 553
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	401	1 305	123,6	94,7	189 735
15	HE	Hochtaunuskreis	205	609	66,9	109,8	112 767
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	207	335	42,3	126,3	67 019
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	517	1 002	116,4	116,1	184 567
18	HE	Main-Taunus-Kreis	324	941	108,5	115,3	184 079
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	631	1 002	128,5	128,2	198 652
20	BY	Lkr. Miltenberg	232	414	51,7	124,9	93 515
21	HE	Odenwaldkreis	98	130	17,5	134,5	28 034
22	HE	Lkr. Offenbach	365	823	92,7	112,7	140 675
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	254	627	60,4	96,4	99 828
24	HE	Vogelsbergkreis	95	180	16,9	93,7	28 006
25	HE	Wetteraukreis	485	1 209	134,4	111,2	218 997
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	7 129	19 653	2 055,1	104,6	3 364 141
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 303	9 771	936,9	95,9	.
28	HE	Land Hessen	6 838	18 764	1 955,1	104,2	3 185 321

1.9 Baufertigstellungen: Veranschlagte Baukosten 2017

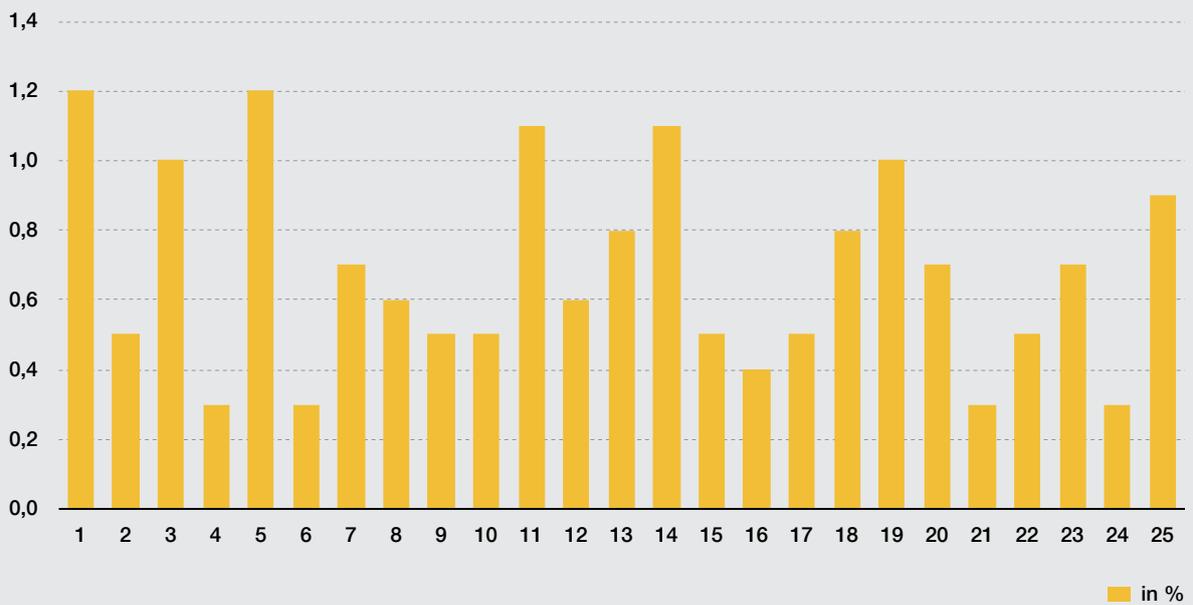
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.9 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2017



Bildung

1.10 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	an Grundschulen	an Hauptschulen (1)	an Schular-ten mit mehreren Bil-dungs-gängen	an Real-schulen	an Gym-nasien	an inte-grierten Gesamtschulen	an Sonder-schulen/ Förder-schulen
kreisfreie Städte										
1	BY	Aschaffenburg	9 322	2 225	1 178	–	1 931	3 552	–	436
2	HE	Darmstadt	17 632	5 156	646	–	1 115	8 161	1 974	580
3	HE	Frankfurt am Main	68 313	25 983	2 604	–	5 987	22 054	9 303	2 382
4	RP	Mainz	21 787	6 846	–	2 081	257	8 952	3 301	350
5	HE	Offenbach am Main	13 927	4 914	882	–	590	3 923	2 985	633
6	HE	Wiesbaden	29 719	10 787	641	65	2 616	9 399	5 116	1 095
7	RP	Worms	8 986	3 000	–	2 029	–	2 945	814	198
Landkreise										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	13 174	4 679	–	3 202	–	3 250	1 779	264
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	14 583	5 785	2 458	–	3 078	2 617	–	645
10	HE	Lkr. Bergstraße	25 479	9 193	1 546	285	4 454	8 551	806	644
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	28 814	10 422	2 346	544	2 330	8 790	3 164	1 218
12	HE	Lkr. Fulda	21 939	7 655	2 068	–	5 556	5 788	–	872
13	HE	Lkr. Gießen	26 548	8 467	1 778	255	1 232	6 840	6 828	1 148
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	27 170	10 415	1 236	–	988	6 677	6 999	855
15	HE	Hochtaunuskreis	26 655	9 178	1 544	–	2 353	10 935	2 188	457
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	17 947	5 795	1 453	1 180	2 635	5 044	1 263	577
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	42 013	14 622	2 403	–	6 201	11 881	5 625	1 281
18	HE	Main-Taunus-Kreis	25 276	9 332	1 331	–	3 617	8 963	1 464	569
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	22 487	7 965	–	3 144	–	7 517	3 310	551
20	BY	Lkr. Miltenberg	11 875	4 298	2 251	–	2 237	2 673	–	416
21	HE	Odenwaldkreis	9 476	3 190	311	393	848	2 875	1 354	505
22	HE	Lkr. Offenbach	35 063	12 903	2 864	–	4 640	11 221	2 561	874
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	18 157	6 124	655	–	2 062	6 310	2 304	702
24	HE	Vogelsbergkreis	9 268	3 375	1 369	–	1 157	2 633	552	182
25	HE	Wetteraukreis	31 917	10 932	2 491	807	3 525	11 985	1 330	847
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	577 527	203 241	34 055	13 985	59 409	183 536	65 020	18 281
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	617 009	217 903	40 550	6 501	64 926	192 577	73 032	21 520

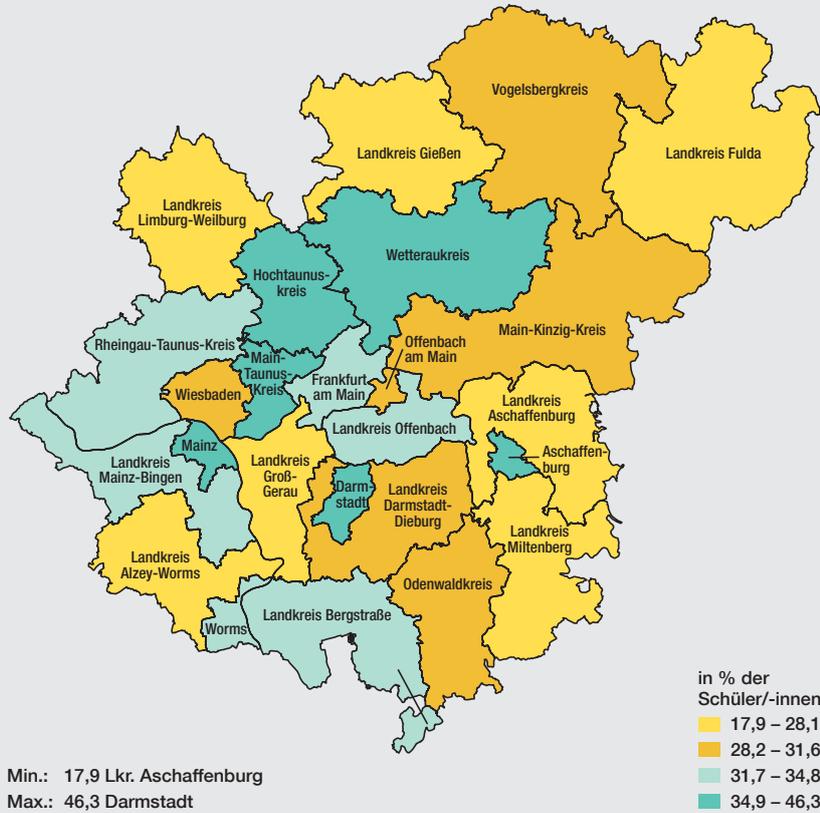
1.10 Anteil der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2017

Anmerkungen

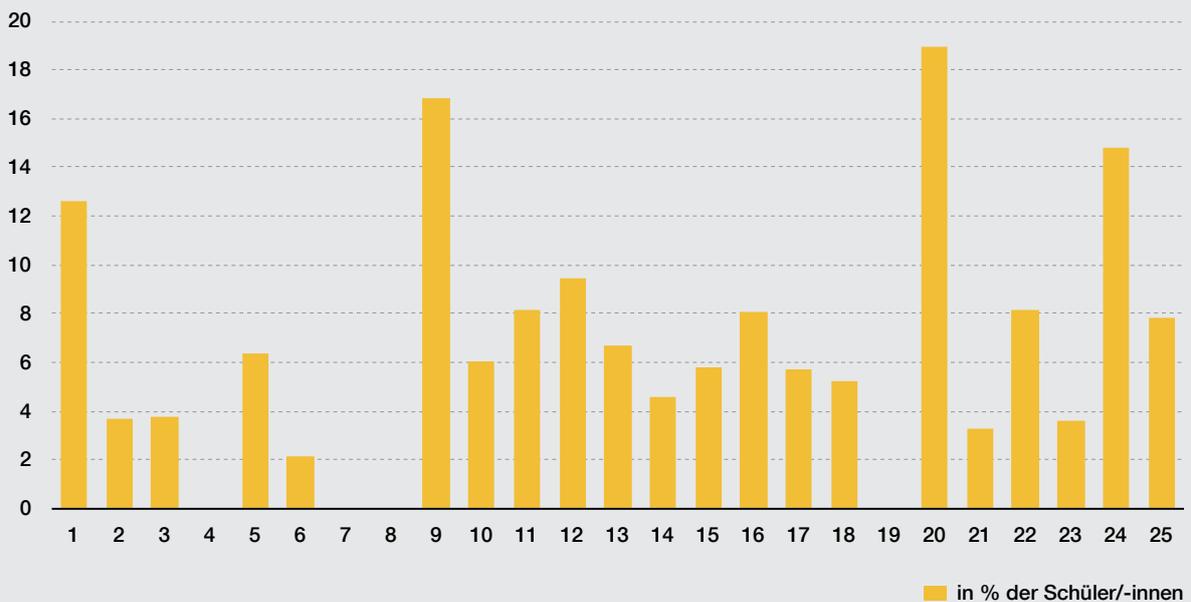
Stichtag: Schuljahresbeginn.
Ohne freie Waldorfschulen,
Abendgymnasien und Kollegs.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich schulartunabhängige Orientierungsstufen.



1.10 Anteil der Hauptschülerinnen und Hauptschüler 2017



1.11 Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
				ohne ...	mit ...		
kreisfreie Städte							
1	BY	Aschaffenburg	1 139	43	169	522	405
2	HE	Darmstadt	1 987	57	233	701	973
3	HE	Frankfurt am Main	6 233	371	1 042	2 464	2 321
4	RP	Mainz	2 091	55	337	608	1 091
5	HE	Offenbach am Main	1 210	82	276	488	360
6	HE	Wiesbaden	3 010	197	452	1 233	1 079
7	RP	Worms	911	52	164	345	350
Landkreise							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 511	70	328	606	507
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 481	51	336	762	332
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 705	96	380	1 243	967
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 932	134	480	1 284	1 034
12	HE	Lkr. Fulda	2 319	106	419	1 167	627
13	HE	Lkr. Gießen	2 570	121	362	1 009	1 058
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 694	150	577	1 202	765
15	HE	Hochtaunuskreis	2 453	89	399	841	1 124
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 962	103	446	896	510
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	4 344	196	713	2 188	1 247
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 285	124	432	884	845
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 968	131	291	609	937
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 418	77	328	650	363
21	HE	Odenwaldkreis	1 003	66	154	472	311
22	HE	Lkr. Offenbach	3 264	150	628	1 431	1 031
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 817	76	282	775	684
24	HE	Vogelsbergkreis	943	60	179	465	239
25	HE	Wetteraukreis	3 230	138	485	1 310	1 297
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	57 480	2 795	9 892	24 155	20 457
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	61 961	3 093	10 601	27 379	20 655

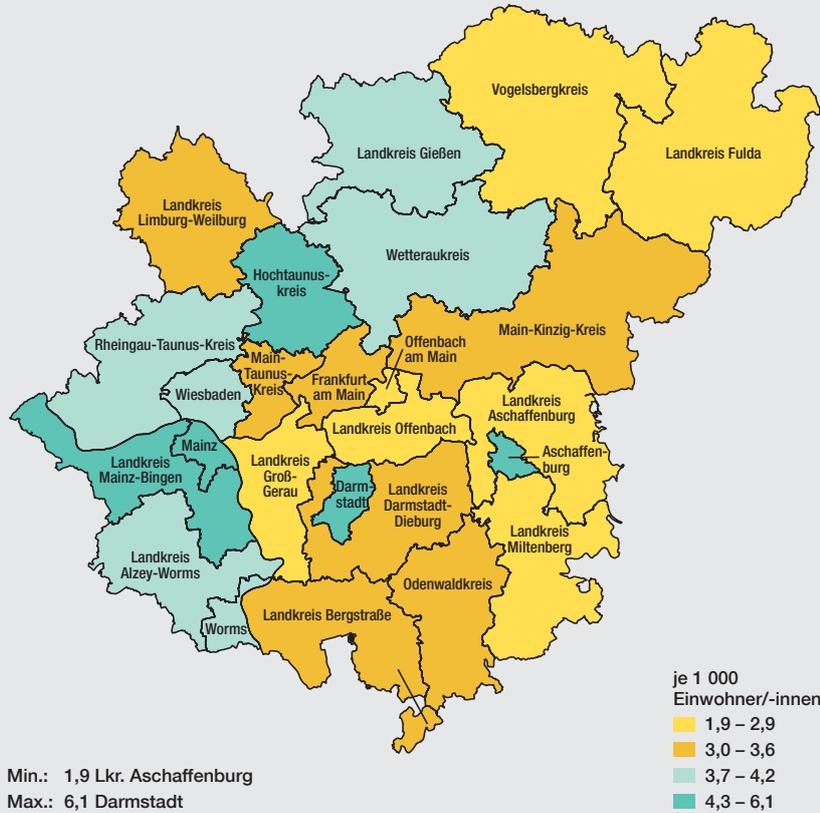
1.11 Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife 2017

Anmerkungen

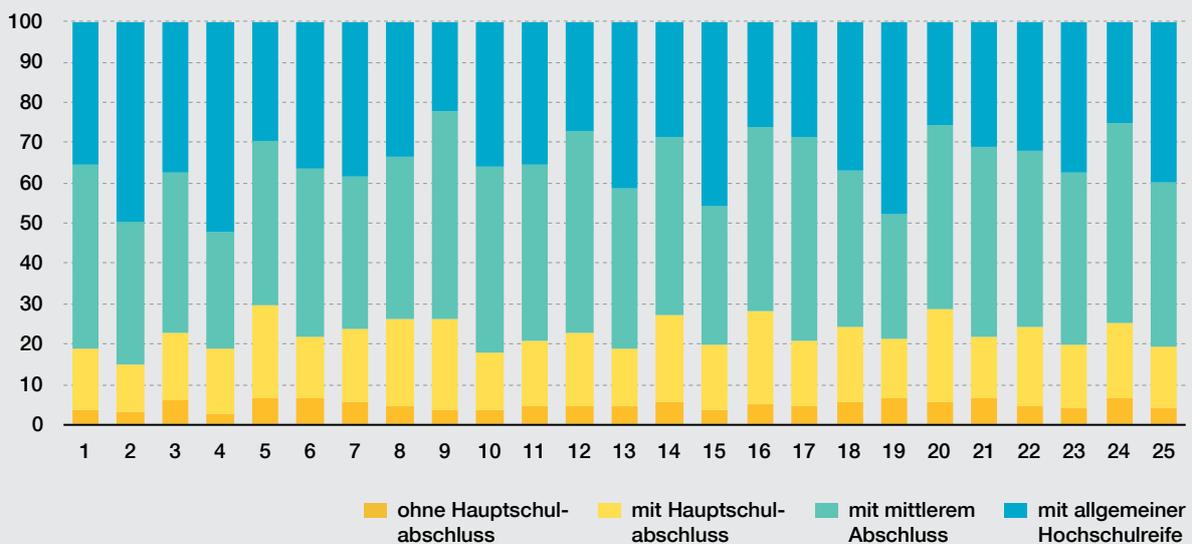
Stichtag: Schuljahresbeginn Schuljahr 2017/2018.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Schulentlassene mit Fachhochschulreife.



1.11 Anteil der Schulentlassenen 2017



Wirtschaft

1.12 Wirtschaftsindikatoren 2016

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/-innen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (1)		Bruttolöhne und -gehälter		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2) je Einwohner/-in
				je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeitnehmer/-in	je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	
in €								
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	882	84 033	62,3	34 165	26,4	23 918
2	HE	Darmstadt	838	89 585	65,7	39 832	30,1	21 986
3	HE	Frankfurt am Main	937	97 178	69,0	44 522	32,5	21 690
4	RP	Mainz	736	74 345	55,8	35 948	27,9	21 515
5	HE	Offenbach am Main	534	68 459	49,9	36 778	28,1	17 687
6	HE	Wiesbaden	666	93 022	67,0	38 656	28,9	22 928
7	RP	Worms	532	66 798	49,4	30 580	23,7	20 300
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	355	67 150	50,9	27 082	22,5	22 245
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	409	75 722	56,8	31 888	25,8	23 756
10	HE	Lkr. Bergstraße	403	73 051	54,8	32 052	25,9	23 330
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	368	72 645	55,0	32 453	26,4	23 714
12	HE	Lkr. Fulda	582	62 139	46,0	32 800	25,5	22 038
13	HE	Lkr. Gießen	519	66 146	50,8	32 429	26,2	20 153
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	458	96 387	69,9	38 459	29,1	20 738
15	HE	Hochtaunuskreis	514	84 642	61,2	38 408	29,3	31 612
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	449	63 476	47,7	32 423	26,1	21 348
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	430	76 230	56,5	33 020	26,0	22 932
18	HE	Main-Taunus-Kreis	508	101 486	72,8	40 162	30,2	26 641
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	380	90 396	68,0	35 805	29,0	25 408
20	BY	Lkr. Miltenberg	466	70 165	53,0	30 935	25,0	22 544
21	HE	Odenwaldkreis	409	64 468	48,3	30 672	24,7	21 418
22	HE	Lkr. Offenbach	468	83 863	61,2	37 008	28,6	23 449
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	367	65 936	49,8	31 301	25,7	24 671
24	HE	Vogelsbergkreis	430	59 682	45,2	30 091	24,4	21 608
25	HE	Wetteraukreis	407	68 929	51,2	33 133	26,3	22 944
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	548	82 258	60,3	37 104	28,6	22 937
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	546	79 726	58,6	36 819	28,4	22 454

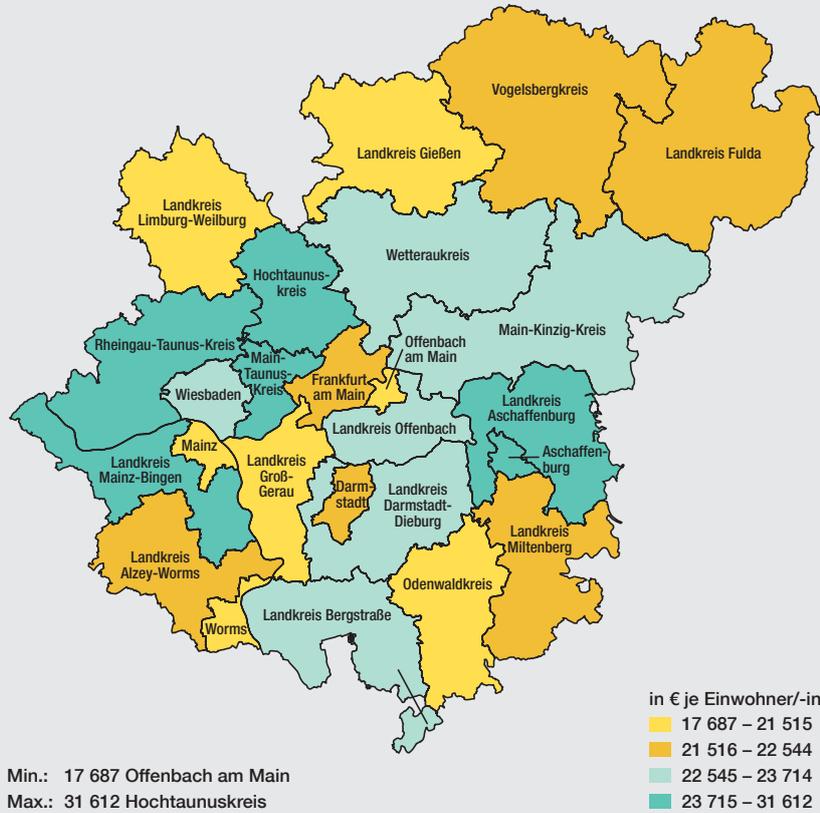
1.12 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016

Anmerkungen

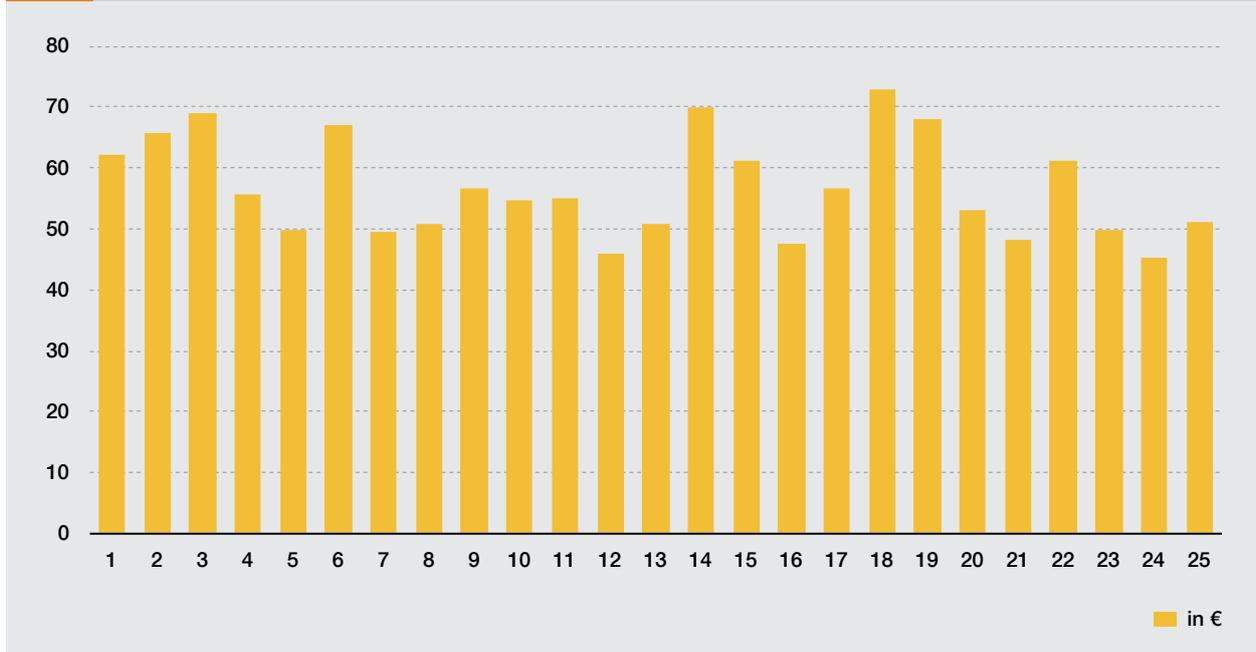
Berechnungsstand: August 2017, vorläufige Ergebnisse; Erwerbstätige: Jahresdurchschnitt; Stichtag Bevölkerung: 30. Juni 2016.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) In jeweiligen Preisen. (2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



1.12 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen 2016



1.13 Betriebe 2016

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
						0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	4 389	578	3 811	3 753	475	145	16
2	HE	Darmstadt	8 212	791	7 421	7 091	847	216	58
3	HE	Frankfurt am Main	43 168	4 202	38 966	37 591	4 071	1 196	310
4	RP	Mainz	10 334	1 107	9 227	9 037	963	283	51
5	HE	Offenbach am Main	6 143	1 078	5 065	5 466	526	127	24
6	HE	Wiesbaden	15 152	1 873	13 279	13 479	1 286	310	77
7	RP	Worms	3 522	666	2 856	3 105	312	85	20
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	5 229	1 306	3 923	4 728	424	63	14
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	8 616	2 082	6 534	7 693	753	151	19
10	HE	Lkr. Bergstraße	13 169	2 842	10 327	11 817	1 121	212	19
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	13 313	2 740	10 573	12 084	1 015	190	24
12	HE	Lkr. Fulda	9 590	1 960	7 630	8 197	1 073	273	47
13	HE	Lkr. Gießen	11 374	2 020	9 354	10 032	1 051	251	40
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	10 556	1 796	8 760	9 296	989	231	40
15	HE	Hochtaunuskreis	14 052	1 840	12 212	12 841	957	209	45
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	8 125	1 905	6 220	7 228	730	147	20
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	18 848	3 861	14 987	16 948	1 516	328	56
18	HE	Main-Taunus-Kreis	12 685	1 759	10 926	11 306	1 085	249	45
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	9 046	1 762	7 284	8 174	739	120	13
20	BY	Lkr. Miltenberg	6 072	1 510	4 562	5 397	550	106	19
21	HE	Odenwaldkreis	4 314	1 103	3 211	3 860	389	55	10
22	HE	Lkr. Offenbach	18 259	3 207	15 052	16 394	1 450	358	57
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	8 724	1 594	7 130	8 000	595	114	15
24	HE	Vogelsbergkreis	4 407	1 215	3 192	3 862	435	99	11
25	HE	Wetteraukreis	14 343	2 687	11 656	12 954	1 133	222	34
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	281 642	47 484	234 158	250 333	24 485	5 740	1 084
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	123 592	.	.	109 804	10 526	2 682	580
28	HE	Land Hessen	293 250	51 183	242 067	259 560	26 308	6 193	1 189

1.13 Anteil der Betriebe in den Dienstleistungsbereichen 2016



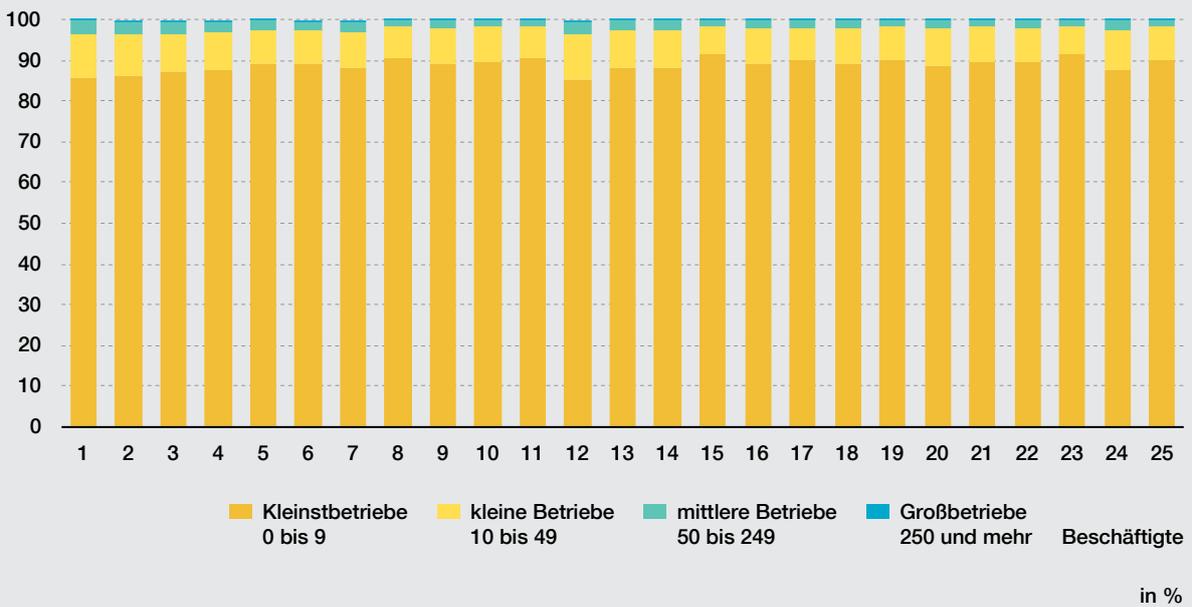
Anmerkungen

Stand: 30. September 2017.
Ergebnisse des Unternehmensregisters.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Ohne die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U.

1.13 Anteil der Betriebsgrößen 2016



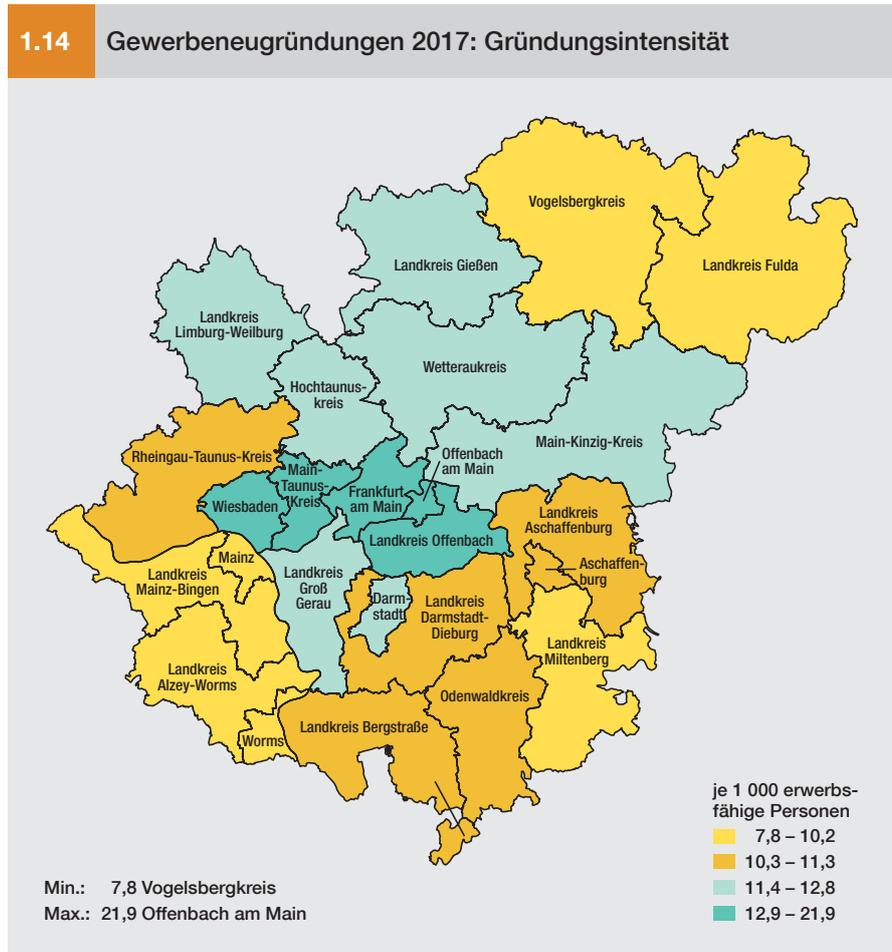
1.14 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen		
			insgesamt	Neugründungen		sonstige	insgesamt	vollständige Gewerbeaufgaben	sonstige
				Anzahl	Gründungsdensität				
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	587	492	10,7	95	630	520	110
2	HE	Darmstadt	1 449	1 257	11,5	192	1 523	1 203	320
3	HE	Frankfurt am Main	8 128	7 162	13,7	966	8 338	7 059	1 279
4	RP	Mainz	1 819	1 461	9,7	358	1 610	1 249	361
5	HE	Offenbach am Main	2 223	1 877	21,9	346	2 243	1 916	327
6	HE	Wiesbaden	3 099	2 469	13,6	630	3 069	2 444	625
7	RP	Worms	660	531	9,8	129	688	598	90
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 046	794	9,3	252	1 073	780	293
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 612	1 258	11,0	354	1 548	1 230	318
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 448	1 966	11,3	482	2 566	2 055	511
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 748	2 161	11,1	587	2 753	2 233	520
12	HE	Lkr. Fulda	1 690	1 360	9,4	330	1 447	1 120	327
13	HE	Lkr. Gießen	2 687	2 156	11,9	531	2 378	1 832	546
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 641	2 166	12,1	475	2 568	2 073	495
15	HE	Hochtaunuskreis	2 498	1 865	12,6	633	2 344	1 726	618
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 656	1 340	11,9	316	1 618	1 316	302
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	4 293	3 491	12,8	802	4 174	3 452	722
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 837	2 181	14,4	656	3 009	2 413	596
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 769	1 397	10,2	372	1 780	1 424	356
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 081	846	10,0	235	1 043	853	190
21	HE	Odenwaldkreis	859	650	10,5	209	892	684	208
22	HE	Lkr. Offenbach	4 108	3 186	14,1	922	3 927	3 095	832
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 701	1 322	11,1	379	1 811	1 494	317
24	HE	Vogelsbergkreis	665	527	7,8	138	638	527	111
25	HE	Wetteraukreis	3 135	2 545	12,8	590	3 009	2 468	541
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	57 439	46 460	12,2	10 979	56 679	45 764	10 915
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	27 023	22 201	14,2	4 822	26 824	21 906	4 918
28	HE	Land Hessen	60 253	49 115	12,0	11 138	59 155	48 019	11 136

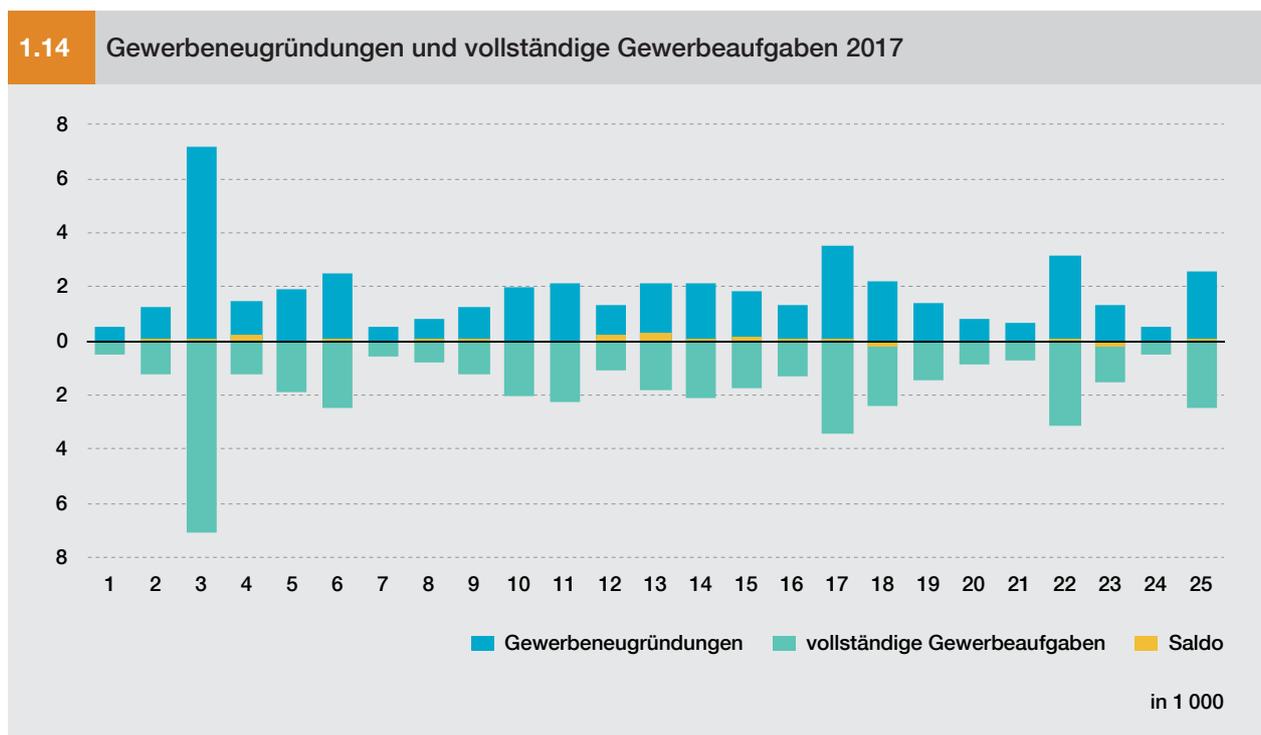
1.14 Gewerbeneuergründungen 2017: Gründungsintensität

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.14 Gewerbeneuergründungen und vollständige Gewerbeaufgaben 2017



Arbeitsmarkt

1.15 Beschäftigte 2017

Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	sozialversicherungspflichtig				ausschließlich geringfügig entlohnt (Minijob)
				insgesamt (1)	Beschäftigtendichte in %	Vollzeit	Teilzeit	
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	52 268	45 729	99,0	33 096	12 633	6 539
2	HE	Darmstadt	115 867	103 242	94,3	73 840	29 402	12 625
3	HE	Frankfurt am Main	621 899	575 532	110,2	421 762	153 770	46 367
4	RP	Mainz	130 838	114 014	75,7	77 016	36 998	16 824
5	HE	Offenbach am Main	54 685	47 600	55,5	33 218	14 382	7 085
6	HE	Wiesbaden	150 601	134 842	74,2	96 374	38 468	15 759
7	RP	Worms	38 615	33 630	61,9	24 473	9 157	4 985
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	36 145	29 329	34,3	19 462	9 867	6 816
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	61 611	51 665	45,2	38 148	13 517	9 946
10	HE	Lkr. Bergstraße	89 059	73 819	42,4	52 217	21 602	15 240
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	90 998	75 993	39,2	51 833	24 160	15 005
12	HE	Lkr. Fulda	109 161	93 286	64,5	68 196	25 090	15 875
13	HE	Lkr. Gießen	116 825	96 813	53,4	64 871	31 942	20 012
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	112 777	100 036	55,9	75 916	24 120	12 741
15	HE	Hochtaunuskreis	107 364	95 932	65,0	72 317	23 615	11 432
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	63 886	53 013	47,2	36 727	16 286	10 873
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	158 553	135 989	50,0	98 499	37 490	22 564
18	HE	Main-Taunus-Kreis	111 001	99 426	65,7	75 206	24 220	11 575
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	65 280	54 921	40,0	38 459	16 462	10 359
20	BY	Lkr. Miltenberg	51 669	43 367	51,4	31 868	11 499	8 302
21	HE	Odenwaldkreis	33 230	27 605	44,7	19 688	7 917	5 625
22	HE	Lkr. Offenbach	143 866	124 847	55,1	92 885	31 962	19 019
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	55 325	45 388	38,0	30 253	15 135	9 937
24	HE	Vogelsbergkreis	39 118	32 112	47,2	22 064	10 048	7 006
25	HE	Wetteraukreis	101 633	85 597	42,9	60 412	25 185	16 036
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 712 274	2 373 727	62,4	1 708 800	664 927	338 547
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 280 766	1 150 393	.	.	.	130 373
28	HE	Land Hessen	2 935 290	2 566 961	62,6	1 839 353	727 603	368 329

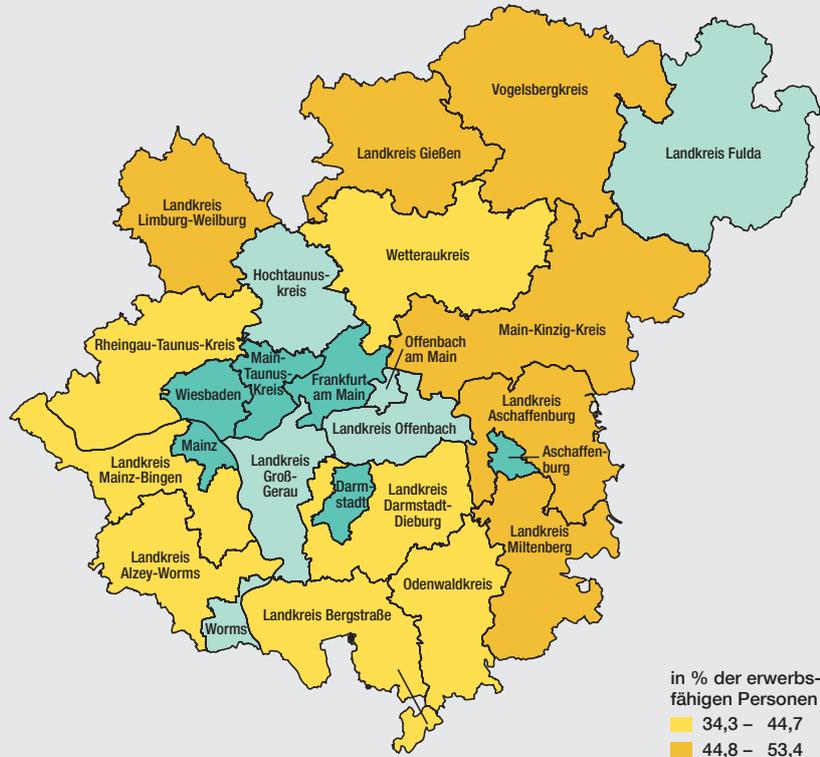
1.15 Beschäftigendichte 2017

Anmerkungen

Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

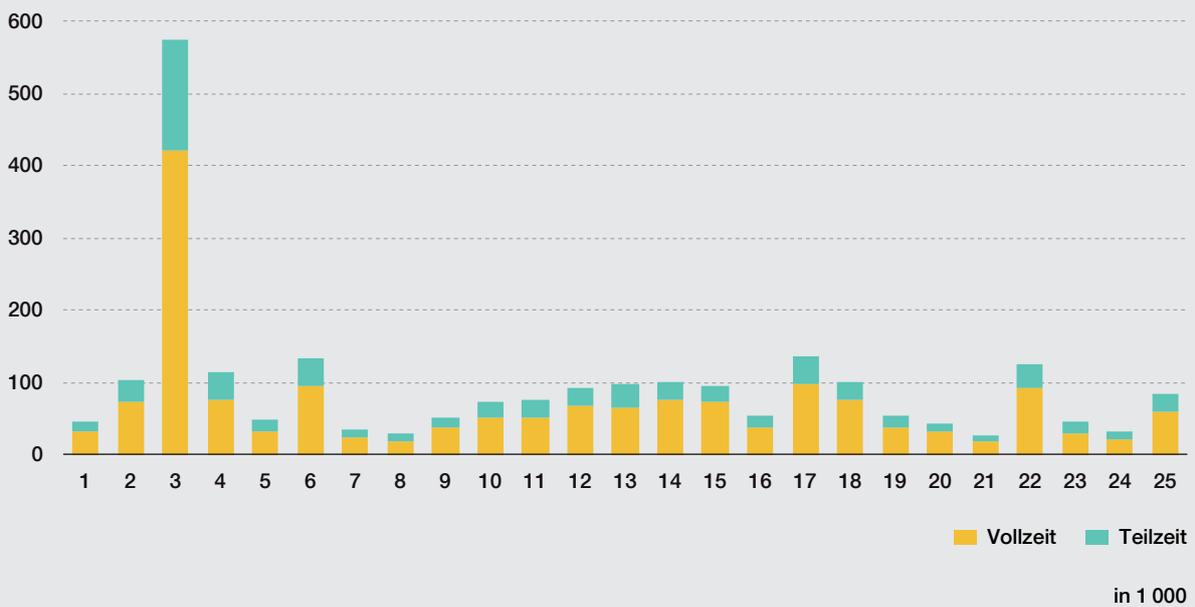
(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Beschäftigungsumfang.



Min.: 34,3 Lkr. Alzey-Worms
Max.: 110,2 Frankfurt am Main

in % der erwerbsfähigen Personen
 34,3 – 44,7
 44,8 – 53,4
 53,5 – 65,0
 65,1 – 110,2

1.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Beschäftigungsumfang



1.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Geschlecht und Staatsangehörigkeit

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
kreisfreie Städte							
1	BY	Aschaffenburg	45 729	21 520	24 209	40 634	5 074
2	HE	Darmstadt	103 242	48 403	54 839	89 126	14 083
3	HE	Frankfurt am Main	575 532	260 087	315 445	459 500	115 594
4	RP	Mainz	114 014	58 268	55 746	99 587	14 352
5	HE	Offenbach am Main	47 600	21 986	25 614	35 125	12 430
6	HE	Wiesbaden	134 842	66 640	68 202	114 070	20 664
7	RP	Worms	33 630	15 037	18 593	28 446	5 180
Landkreise							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 329	14 709	14 620	25 318	4 000
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	51 665	22 176	29 489	44 904	6 743
10	HE	Lkr. Bergstraße	73 819	34 199	39 620	61 998	11 782
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	75 993	34 603	41 390	62 295	13 647
12	HE	Lkr. Fulda	93 286	41 169	52 117	86 322	6 952
13	HE	Lkr. Gießen	96 813	46 517	50 296	88 542	8 232
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	100 036	36 159	63 877	78 094	21 870
15	HE	Hochtaunuskreis	95 932	45 439	50 493	80 148	15 731
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	53 013	25 461	27 552	47 596	5 407
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	135 989	60 290	75 699	115 583	20 333
18	HE	Main-Taunus-Kreis	99 426	44 394	55 032	81 332	18 021
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	54 921	26 734	28 187	48 482	6 404
20	BY	Lkr. Miltenberg	43 367	19 231	24 136	38 292	5 066
21	HE	Odenwaldkreis	27 605	12 490	15 115	22 837	4 757
22	HE	Lkr. Offenbach	124 847	53 050	71 797	98 234	26 492
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 388	23 114	22 274	39 248	6 122
24	HE	Vogelsbergkreis	32 112	15 141	16 971	30 242	1 868
25	HE	Wetteraukreis	85 597	40 399	45 198	74 559	11 000
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 373 727	1 087 216	1 286 511	1 990 514	381 804
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 150 393	507 900	642 493	927 090	222 454
28	HE	Land Hessen	2 566 961	1 168 654	1 398 307	2 184 829	380 733

1.16

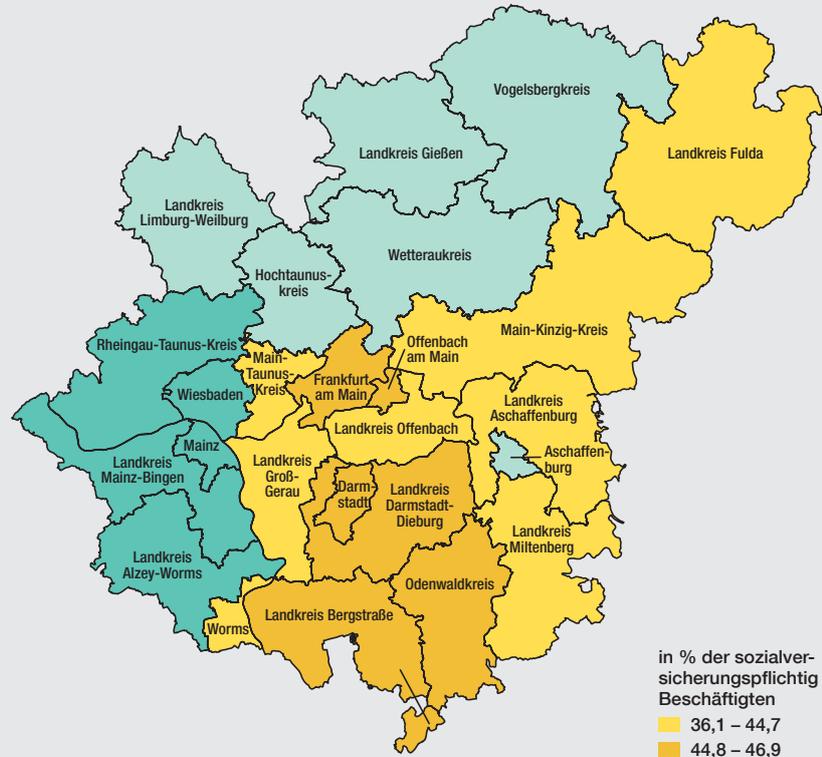
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen 2017

Anmerkungen

Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

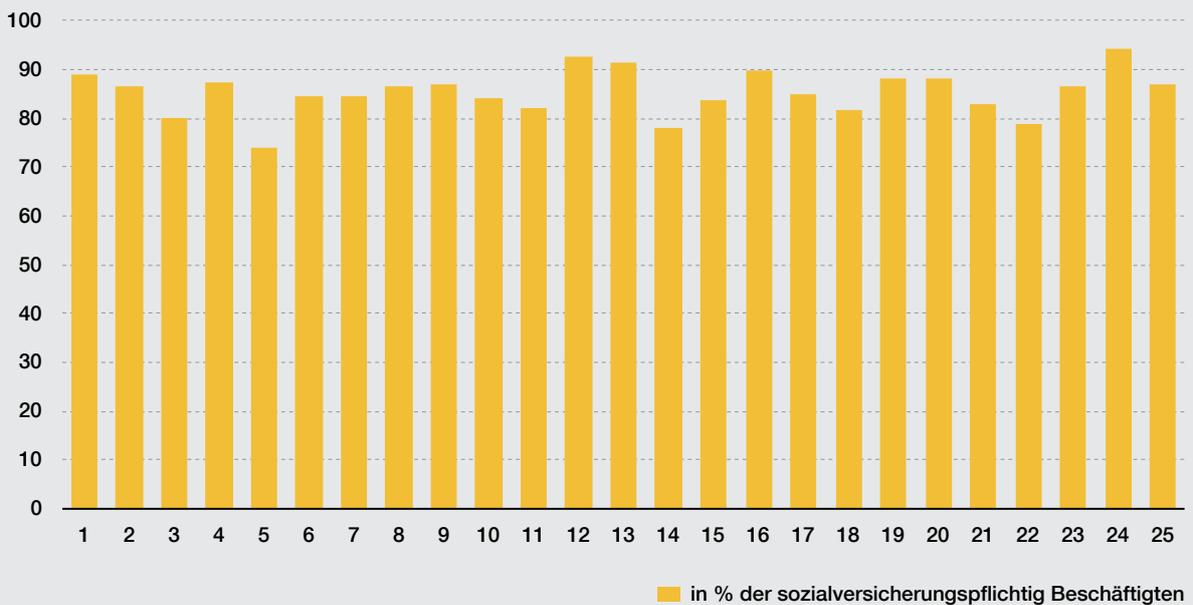


Min.: 36,1 Lkr. Groß-Gerau
Max.: 51,1 Mainz

in % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
 36,1 – 44,7
 44,8 – 46,9
 47,0 – 48,0
 48,1 – 51,1

1.16

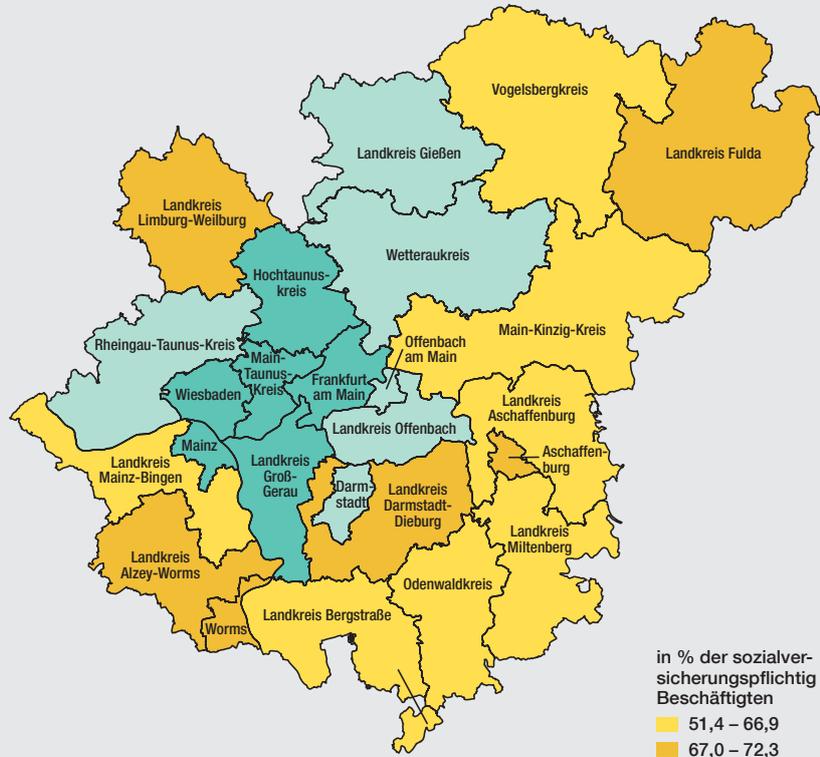
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Deutschen 2017



1.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Wirtschaftssektoren

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	45 729	32	0,1	12 654	27,7	33 043	72,3
2	HE	Darmstadt	103 242	105	0,1	25 400	24,6	77 737	75,3
3	HE	Frankfurt am Main	575 532	145	0,0	59 864	10,4	515 522	89,6
4	RP	Mainz	114 014	53	0,0	13 952	12,2	100 009	87,7
5	HE	Offenbach am Main	47 600	13	0,0	9 101	19,1	38 486	80,9
6	HE	Wiesbaden	134 842	137	0,1	20 607	15,3	114 096	84,6
7	RP	Worms	33 630	143	0,4	9 472	28,2	24 015	71,4
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 329	545	1,9	8 219	28,0	20 565	70,1
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	51 665	338	0,7	21 135	40,9	30 191	58,4
10	HE	Lkr. Bergstraße	73 819	691	0,9	23 714	32,1	49 413	66,9
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	75 993	709	0,9	23 855	31,4	51 429	67,7
12	HE	Lkr. Fulda	93 286	319	0,3	28 795	30,9	64 172	68,8
13	HE	Lkr. Gießen	96 813	270	0,3	24 267	25,1	72 276	74,7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	100 036	275	0,3	16 302	16,3	83 459	83,4
15	HE	Hochtaunuskreis	95 932	216	0,2	17 874	18,6	77 842	81,1
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	53 013	181	0,3	15 993	30,2	36 839	69,5
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	135 989	513	0,4	45 591	33,5	89 883	66,1
18	HE	Main-Taunus-Kreis	99 426	182	0,2	14 136	14,2	85 107	85,6
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	54 921	734	1,3	19 384	35,3	34 803	63,4
20	BY	Lkr. Miltenberg	43 367	182	0,4	20 911	48,2	22 274	51,4
21	HE	Odenwaldkreis	27 605	191	0,7	10 924	39,6	16 490	59,7
22	HE	Lkr. Offenbach	124 847	277	0,2	30 103	24,1	94 467	75,7
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 388	448	1,0	11 671	25,7	33 257	73,3
24	HE	Vogelsbergkreis	32 112	402	1,3	11 331	35,3	20 379	63,5
25	HE	Wetteraukreis	85 597	561	0,7	21 843	25,5	63 193	73,8
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 373 727	7 662	0,3	517 098	21,8	1 848 947	77,9
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 150 393	1 669	0,1	201 039	17,5	947 680	82,4
28	HE	Land Hessen	2 566 961	8 441	0,3	601 747	23,4	1 956 753	76,2

1.17 Beschäftigte in den Dienstleistungsbereichen 2017



Min.: 51,4 Lkr. Miltenberg
 Max.: 89,6 Frankfurt am Main

in % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
 51,4 – 66,9
 67,0 – 72,3
 72,4 – 80,9
 81,0 – 89,6

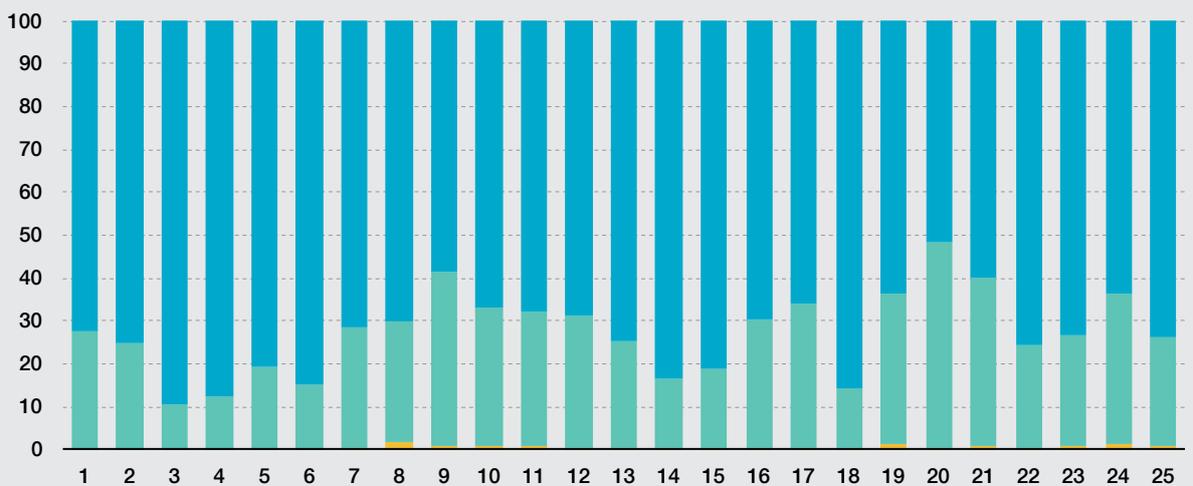
Anmerkungen

Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

1.17 Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren 2017



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei produzierendes Gewerbe Dienstleistungsbereiche

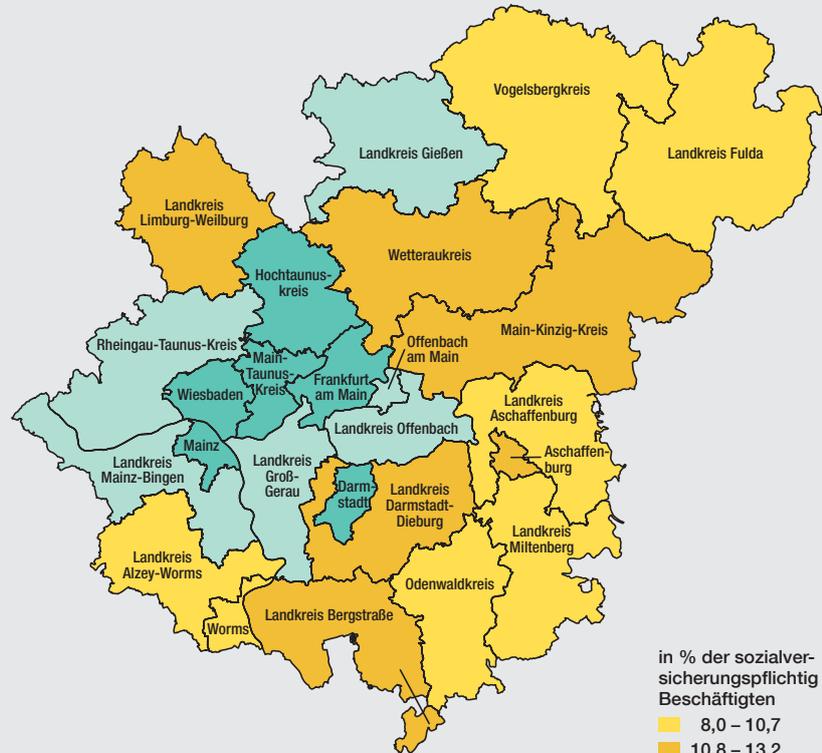
in %

1.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Berufsabschlüsse

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		mit anerkanntem Berufsabschluss		mit akademischem Abschluss	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	45 729	6 452	14,1	29 637	64,8	5 776	12,6
2	HE	Darmstadt	103 242	12 948	12,5	49 909	48,3	32 209	31,2
3	HE	Frankfurt am Main	575 532	74 392	12,9	254 423	44,2	159 218	27,7
4	RP	Mainz	114 014	16 482	14,5	60 993	53,5	25 435	22,3
5	HE	Offenbach am Main	47 600	8 090	17,0	24 692	51,9	8 582	18,0
6	HE	Wiesbaden	134 842	16 924	12,6	72 318	53,6	29 852	22,1
7	RP	Worms	33 630	6 782	20,2	19 714	58,6	3 368	10,0
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 329	4 254	14,5	18 349	62,6	2 911	9,9
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	51 665	6 248	12,1	34 716	67,2	5 201	10,1
10	HE	Lkr. Bergstraße	73 819	9 814	13,3	45 249	61,3	9 191	12,5
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	75 993	11 801	15,5	44 558	58,6	10 051	13,2
12	HE	Lkr. Fulda	93 286	11 640	12,5	65 548	70,3	9 973	10,7
13	HE	Lkr. Gießen	96 813	13 916	14,4	60 241	62,2	15 167	15,7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	100 036	13 749	13,7	56 022	56,0	17 300	17,3
15	HE	Hochtaunuskreis	95 932	10 548	11,0	47 872	49,9	25 832	26,9
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	53 013	7 181	13,5	35 445	66,9	5 732	10,8
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	135 989	19 750	14,5	84 628	62,2	15 296	11,2
18	HE	Main-Taunus-Kreis	99 426	10 845	10,9	47 139	47,4	27 440	27,6
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	54 921	6 862	12,5	34 198	62,3	8 560	15,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	43 367	6 203	14,3	30 273	69,8	3 476	8,0
21	HE	Odenwaldkreis	27 605	5 001	18,1	17 357	62,9	2 439	8,8
22	HE	Lkr. Offenbach	124 847	16 496	13,2	67 333	53,9	22 003	17,6
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 388	5 720	12,6	27 688	61,0	6 934	15,3
24	HE	Vogelsbergkreis	32 112	4 569	14,2	22 301	69,4	2 641	8,2
25	HE	Wetteraukreis	85 597	11 802	13,8	53 894	63,0	11 215	13,1
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 373 727	318 469	13,4	1 304 497	55,0	465 802	19,6
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 150 393	143 032	12,4	569 544	49,5	269 821	23,5
28	HE	Land Hessen	2 566 961	340 671	13,3	1 455 344	56,7	476 894	18,6

1.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss 2017



Max.: 8,0 Lkr. Miltenberg
Min.: 31,2 Darmstadt

in % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
 8,0 – 10,7
 10,8 – 13,2
 13,3 – 18,0
 18,1 – 31,2

Anmerkungen

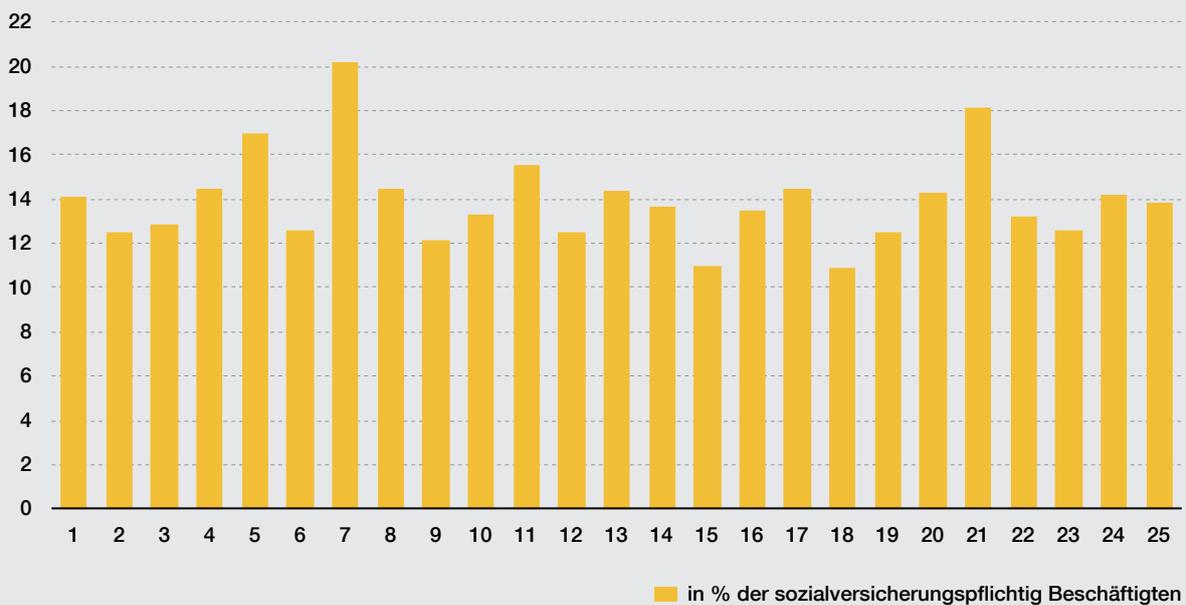
Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsabschluss.

1.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2017



1.19

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Wohn- und Arbeitsort sowie Ein- und Auspendler/-innen

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	am Arbeitsort	Einpendler/-innen	am Wohnort	Auspendler/-innen	Arbeitsort = Wohnort	Berufspendler/-innen	
								insgesamt	Saldo
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	45 118	31 635	27 964	14 493	13 467	46 128	17 142
2	HE	Darmstadt	101 012	69 744	60 564	29 340	31 221	99 084	40 404
3	HE	Frankfurt am Main	564 826	362 450	297 069	95 074	201 970	457 524	267 376
4	RP	Mainz	111 573	70 267	81 537	40 288	41 243	110 555	29 979
5	HE	Offenbach am Main	47 412	32 689	51 081	36 393	14 683	69 082	-3 704
6	HE	Wiesbaden	134 125	75 767	106 702	48 408	58 287	124 175	27 359
7	RP	Worms	33 285	16 987	32 504	16 233	16 269	33 220	754
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 125	12 292	51 422	34 602	16 813	46 894	-22 310
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	51 537	22 659	71 051	42 188	28 855	64 847	-19 529
10	HE	Lkr. Bergstraße	72 939	26 992	103 342	57 441	45 899	84 433	-30 449
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	74 525	34 226	116 251	75 997	40 250	110 223	-41 771
12	HE	Lkr. Fulda	91 884	22 029	86 238	16 411	69 827	38 440	5 618
13	HE	Lkr. Gießen	95 013	32 544	95 851	33 419	62 428	65 963	-875
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	98 042	53 795	109 066	64 883	44 181	118 678	-11 088
15	HE	Hochtaunuskreis	92 664	54 119	85 908	47 408	38 497	101 527	6 711
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	52 327	18 777	63 246	29 712	33 531	48 489	-10 935
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	133 194	44 998	162 153	74 012	88 124	119 010	-29 014
18	HE	Main-Taunus-Kreis	98 424	67 125	94 012	62 765	31 242	129 890	4 360
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	54 288	25 542	83 461	54 732	28 725	80 274	-29 190
20	BY	Lkr. Miltenberg	42 827	12 570	52 825	22 590	30 235	35 160	-10 020
21	HE	Odenwaldkreis	27 166	6 136	36 400	15 386	21 013	21 522	-9 250
22	HE	Lkr. Offenbach	122 328	67 599	138 017	83 368	54 643	150 967	-15 769
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	44 516	18 636	69 042	43 176	25 861	61 812	-24 540
24	HE	Vogelsbergkreis	31 773	8 376	40 973	17 591	23 382	25 967	-9 215
25	HE	Wetteraukreis	84 394	31 789	117 460	64 888	52 568	96 677	-33 099
26		Metropolregion (1) FrankfurtRheinMain	2 334 317	328 382	2 234 139	229 437	2 004 575	557 819	98 945
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	1 150 393	371 954	923 750	146 025	.	517 979	225 929
28	HE	Land Hessen (1)	2 524 156	370 985	2 398 548	246 633	2 151 797	617 618	124 352

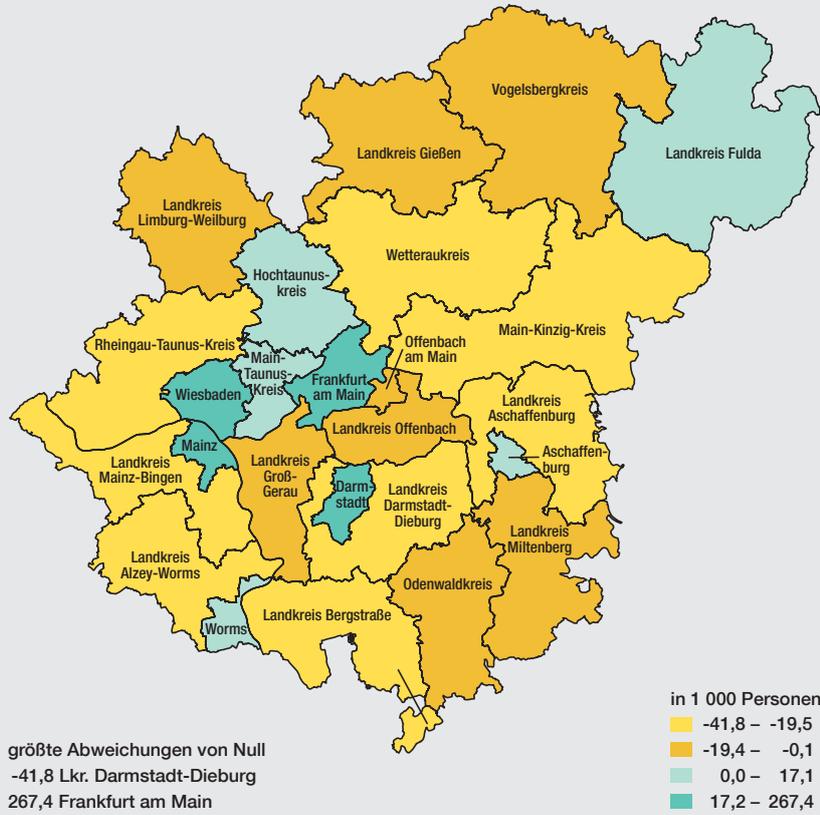
1.19 Saldo der Berufspendlerinnen und Berufspendler 2017

Anmerkungen

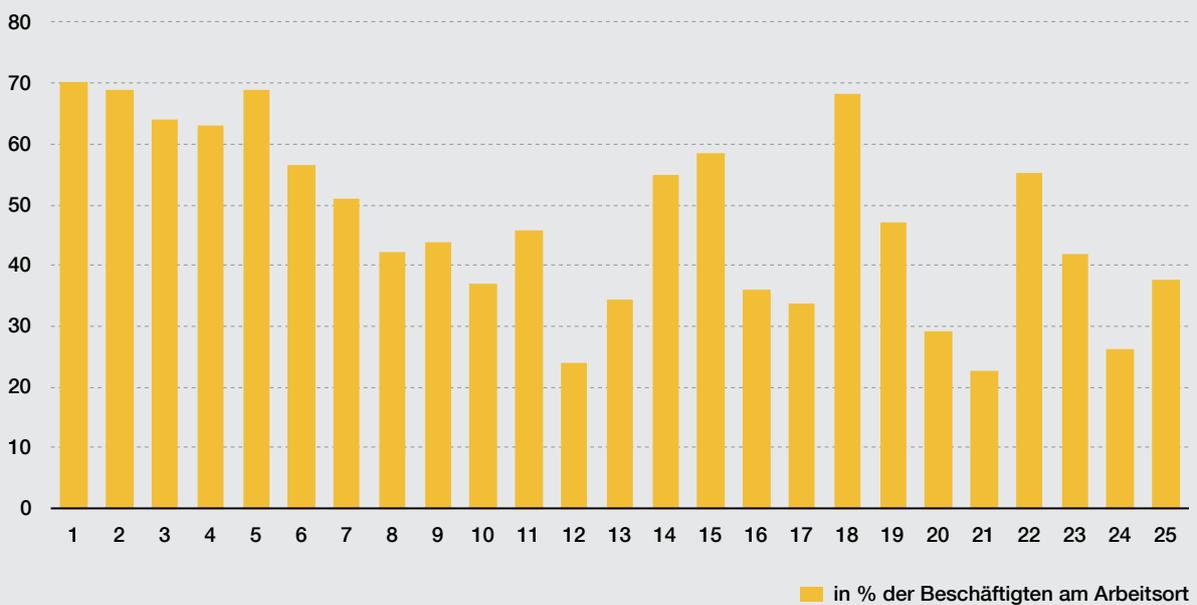
Stichtag: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Ohne Binnenpendlerinnen und Binnenpendler.



1.19 Einpendlerinnen und Einpendler 2017



1.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2017

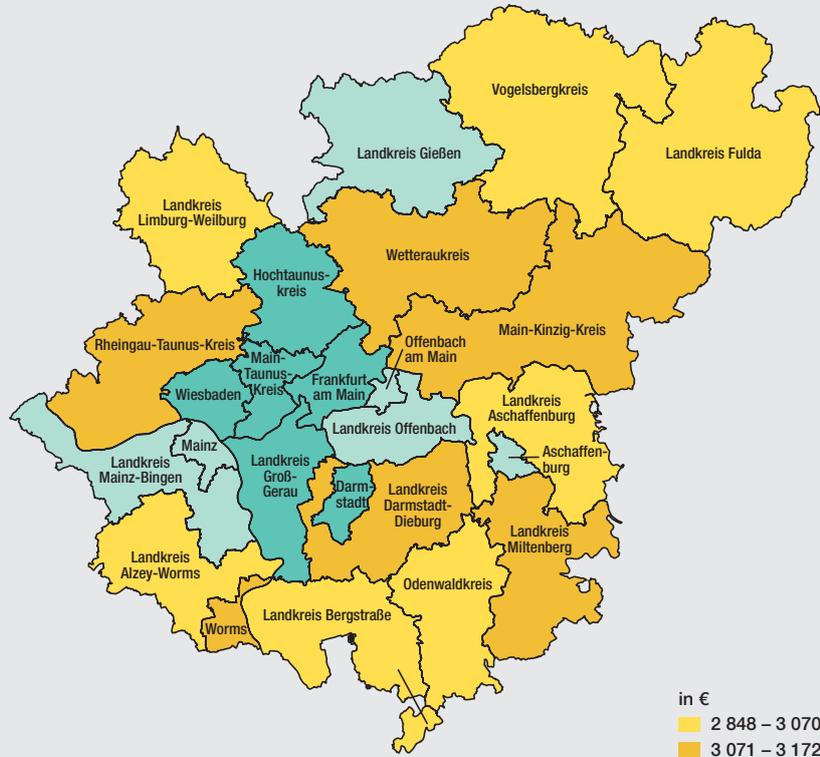
Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
								bis 24	25 bis 54	55 und mehr
in €										
kreisfreie Städte										
1	BY	Aschaffenburg	3 327	2 814	3 631	3 439	2 383	2 337	3 414	3 639
2	HE	Darmstadt	4 185	3 622	4 529	4 280	3 307	2 605	4 241	4 570
3	HE	Frankfurt am Main	4 182	3 695	4 551	4 491	2 850	2 443	4 225	4 650
4	RP	Mainz	3 554	3 378	3 729	3 687	2 563	2 304	3 541	4 126
5	HE	Offenbach am Main	3 450	3 232	3 611	3 780	2 290	2 210	3 447	4 020
6	HE	Wiesbaden	3 758	3 463	3 997	3 928	2 608	2 397	3 754	4 272
7	RP	Worms	3 102	2 814	3 239	3 297	2 005	2 079	3 132	3 405
Landkreise										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 848	2 713	2 907	3 014	2 065	2 152	2 892	3 058
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	3 070	2 533	3 286	3 183	2 358	2 278	3 122	3 337
10	HE	Lkr. Bergstraße	3 029	2 698	3 191	3 230	2 208	2 190	3 058	3 348
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	3 131	2 869	3 253	3 289	2 393	2 237	3 169	3 393
12	HE	Lkr. Fulda	2 947	2 573	3 077	3 013	2 153	2 285	3 002	3 121
13	HE	Lkr. Gießen	3 237	3 005	3 367	3 309	2 341	2 418	3 249	3 530
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	3 687	3 169	3 886	3 970	2 488	2 304	3 673	4 211
15	HE	Hochtaunuskreis	4 024	3 593	4 336	4 201	2 949	2 393	4 096	4 408
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	2 982	2 699	3 096	3 070	2 195	2 181	3 019	3 259
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	3 134	2 854	3 252	3 281	2 387	2 371	3 161	3 415
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 061	3 696	4 348	4 297	2 952	2 314	4 129	4 474
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 333	3 175	3 428	3 454	2 464	2 340	3 380	3 572
20	BY	Lkr. Miltenberg	3 108	2 602	3 272	3 205	2 461	2 419	3 165	3 257
21	HE	Odenwaldkreis	2 958	2 450	3 164	3 076	2 392	2 208	2 979	3 361
22	HE	Lkr. Offenbach	3 477	3 171	3 658	3 745	2 466	2 280	3 509	3 794
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	3 172	2 976	3 291	3 325	2 353	2 285	3 184	3 571
24	HE	Vogelsbergkreis	2 954	2 576	3 079	2 994	2 255	2 309	2 990	3 123
25	HE	Wetteraukreis	3 156	2 858	3 299	3 266	2 277	2 221	3 172	3 458
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	3 527	3 242	3 708	3 699	2 561	2 327	3 574	3 866
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	3 494	3 188	3 670	3 635	2 556	2 348	3 543	3 786

1.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2017

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

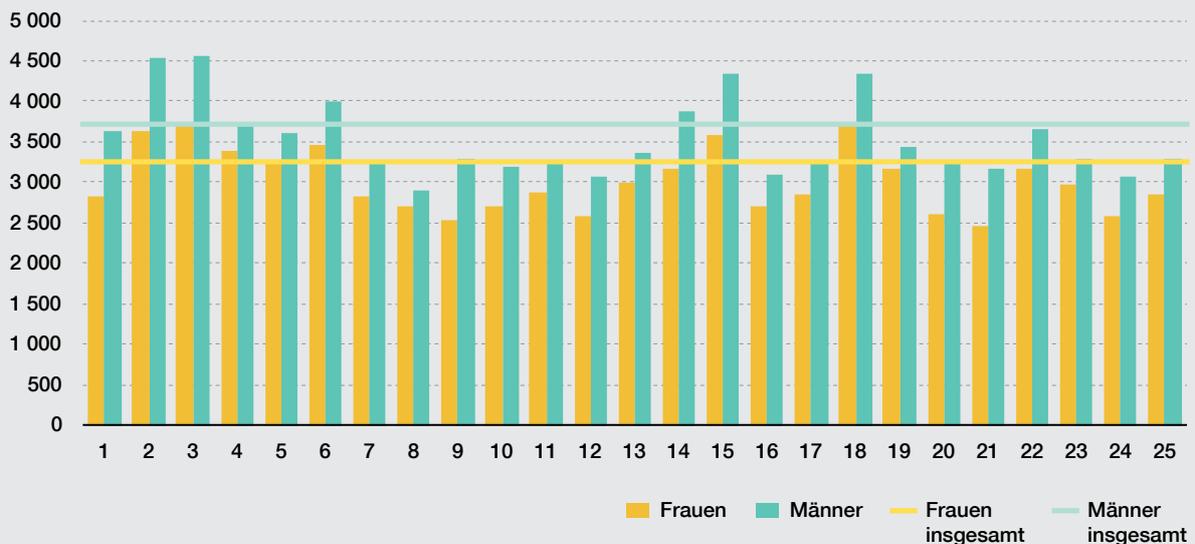


Min.: 2 848 Lkr. Alzey-Worms
Max.: 4 185 Darmstadt

in €
 2 848 – 3 070
 3 071 – 3 172
 3 173 – 3 554
 3 555 – 4 185

1.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2017: Frauen und Männer



in €

1.21 Arbeitslose 2017: Rechtskreise und Arbeitslosenquote

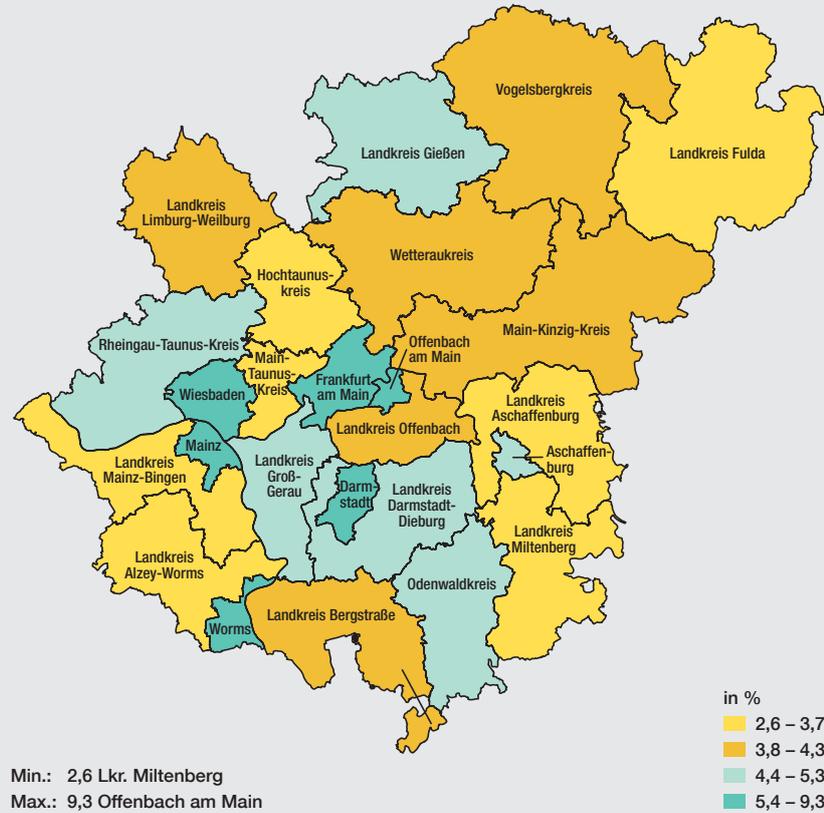
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Arbeitslosenquote in %	Arbeitslosengeld (SGB III)		Arbeitslosengeld II (SGB II)	
					Anzahl	in %	Anzahl	in %
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	1 885	4,8	807	42,8	1 078	57,2
2	HE	Darmstadt	4 883	5,7	1 269	26,0	3 614	74,0
3	HE	Frankfurt am Main	22 108	5,6	6 918	31,3	15 190	68,7
4	RP	Mainz	6 478	5,6	2 040	31,5	4 438	68,5
5	HE	Offenbach am Main	6 566	9,3	1 606	24,5	4 960	75,5
6	HE	Wiesbaden	10 900	7,2	2 528	23,2	8 372	76,8
7	RP	Worms	2 952	6,5	929	31,5	2 023	68,5
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 633	3,7	1 197	45,5	1 436	54,5
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 682	2,7	1 571	58,6	1 111	41,4
10	HE	Lkr. Bergstraße	5 481	3,8	2 139	39,0	3 342	61,0
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 366	4,5	2 088	28,3	5 278	71,7
12	HE	Lkr. Fulda	3 253	2,7	1 474	45,3	1 779	54,7
13	HE	Lkr. Gießen	7 585	5,3	2 224	29,3	5 361	70,7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 202	4,8	2 054	28,5	5 148	71,5
15	HE	Hochtaunuskreis	4 110	3,5	1 560	38,0	2 550	62,0
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 824	4,2	1 465	38,3	2 359	61,7
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	9 739	4,3	2 981	30,6	6 758	69,4
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 191	3,4	1 482	35,4	2 709	64,6
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 786	3,3	1 750	46,2	2 036	53,8
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 887	2,6	1 059	56,1	828	43,9
21	HE	Odenwaldkreis	2 380	4,6	843	35,4	1 537	64,6
22	HE	Lkr. Offenbach	7 674	4,1	2 998	39,1	4 676	60,9
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	4 254	4,4	1 566	36,8	2 688	63,2
24	HE	Vogelsbergkreis	2 166	3,8	836	38,6	1 330	61,4
25	HE	Wetteraukreis	6 552	4,0	2 529	38,6	4 023	61,4
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	142 537	4,6	47 913	33,6	94 624	66,4
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	65 656	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	156 353	4,7	49 942	31,9	106 411	68,1

1.21 Arbeitslosenquote 2017

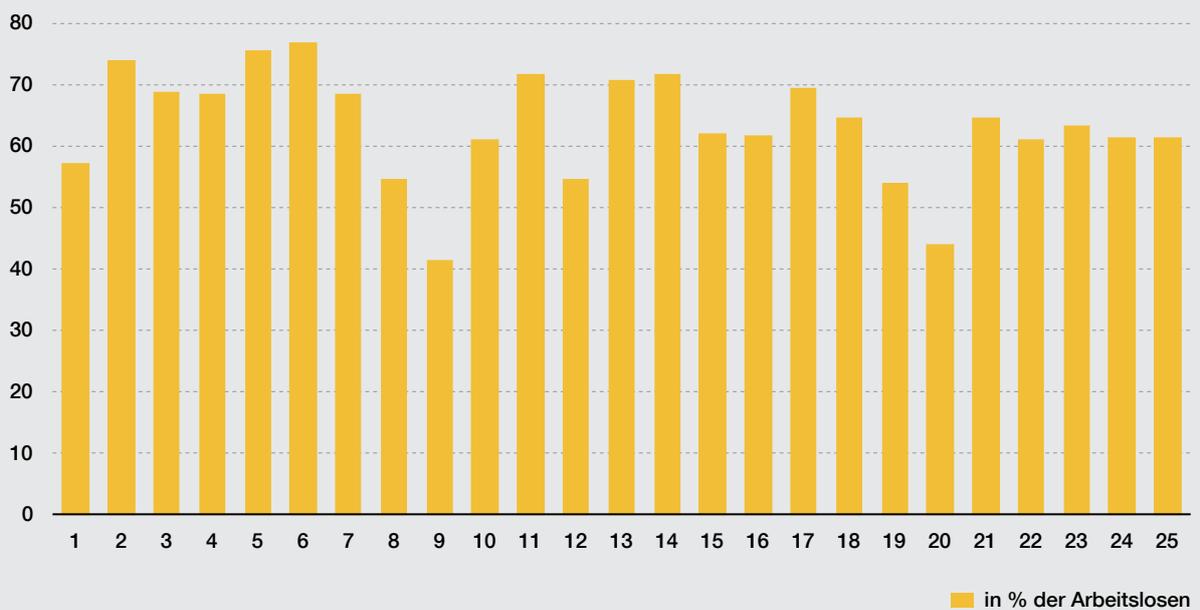
Anmerkungen

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember; Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



1.21 Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) 2017



1.22 Arbeitslose 2017: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosenquote

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	weiblich		männlich		deutsch		ausländisch	
				Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote (2) in %
kreisfreie Städte											
1	BY	Aschaffenburg	1 885	895	4,8	990	4,7	1 228	3,6	649	11,6
2	HE	Darmstadt	4 883	2 154	5,5	2 729	5,9	2 840	4,1	2 036	12,5
3	HE	Frankfurt am Main	22 108	9 865	5,3	12 243	5,8	11 486	4,0	10 536	9,8
4	RP	Mainz	6 478	2 883	5,1	3 595	6,0	3 792	4,0	2 668	13,7
5	HE	Offenbach am Main	6 566	3 382	10,7	3 184	8,1	2 882	6,6	3 672	13,9
6	HE	Wiesbaden	10 900	5 261	7,2	5 639	7,2	6 382	5,2	4 489	15,6
7	RP	Worms	2 952	1 397	6,9	1 555	6,3	1 908	5,1	1 034	13,9
Landkreise											
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 633	1 209	3,7	1 424	3,8	1 996	3,1	636	10,3
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 682	1 295	2,8	1 387	2,6	2 010	2,2	666	8,6
10	HE	Lkr. Bergstraße	5 481	2 541	3,7	2 940	3,8	3 633	2,9	1 846	10,8
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 366	3 502	4,6	3 864	4,5	4 530	3,2	2 818	12,8
12	HE	Lkr. Fulda	3 253	1 485	2,6	1 768	2,7	2 419	2,1	829	9,5
13	HE	Lkr. Gießen	7 585	3 208	4,7	4 377	5,9	5 496	4,2	2 078	16,7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 202	3 460	5,1	3 742	4,6	3 800	3,3	3 382	11,0
15	HE	Hochtaunuskreis	4 110	1 892	3,3	2 218	3,7	2 387	2,4	1 719	10,0
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 824	1 655	3,9	2 169	4,3	2 725	3,3	1 098	13,5
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	9 739	4 595	4,4	5 144	4,3	6 037	3,1	3 664	11,7
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 191	1 942	3,2	2 249	3,5	2 519	2,4	1 653	8,7
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 786	1 726	3,1	2 060	3,4	2 768	2,6	1 011	10,0
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 887	855	2,6	1 032	2,6	1 400	2,1	482	7,2
21	HE	Odenwaldkreis	2 380	1 153	4,8	1 227	4,4	1 603	3,5	775	11,5
22	HE	Lkr. Offenbach	7 674	3 755	4,2	3 919	3,9	4 394	2,9	3 260	9,5
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	4 254	1 967	4,2	2 287	4,5	2 748	3,1	1 495	14,4
24	HE	Vogelsbergkreis	2 166	894	3,3	1 272	4,1	1 700	3,1	461	16,3
25	HE	Wetteraukreis	6 552	2 820	3,6	3 732	4,3	4 641	3,2	1 903	11,1
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	142 537	65 791	4,5	76 746	4,7	87 324	3,4	54 860	11,4
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	65 656	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	156 353	71 564	4,6	84 789	4,8	98 327	3,4	57 665	12,0

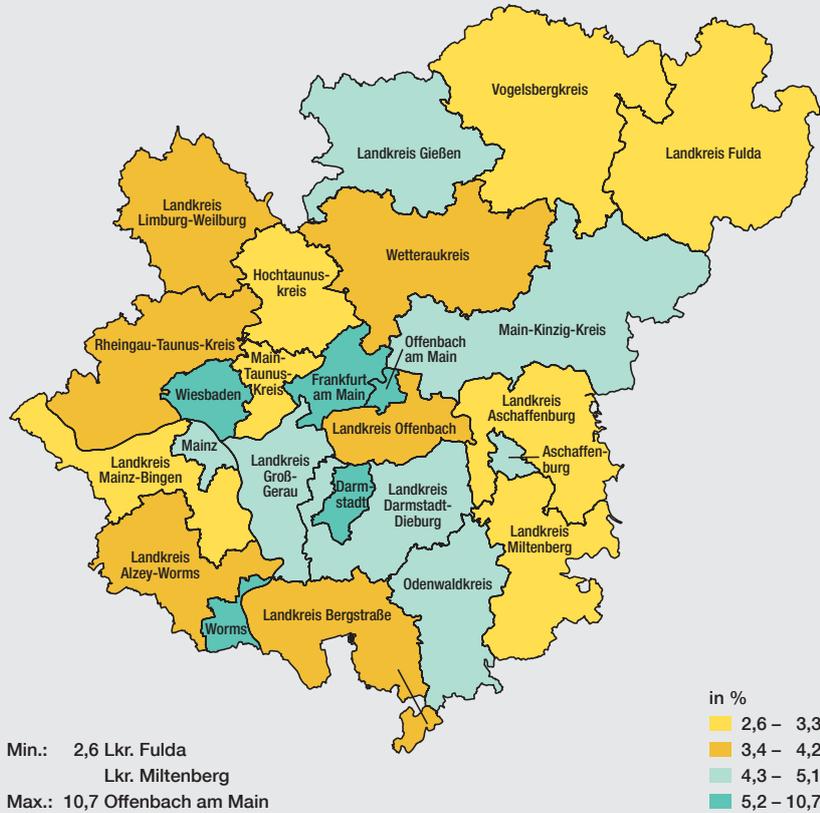
1.22 Arbeitslosenquote unter Frauen 2017

Anmerkungen

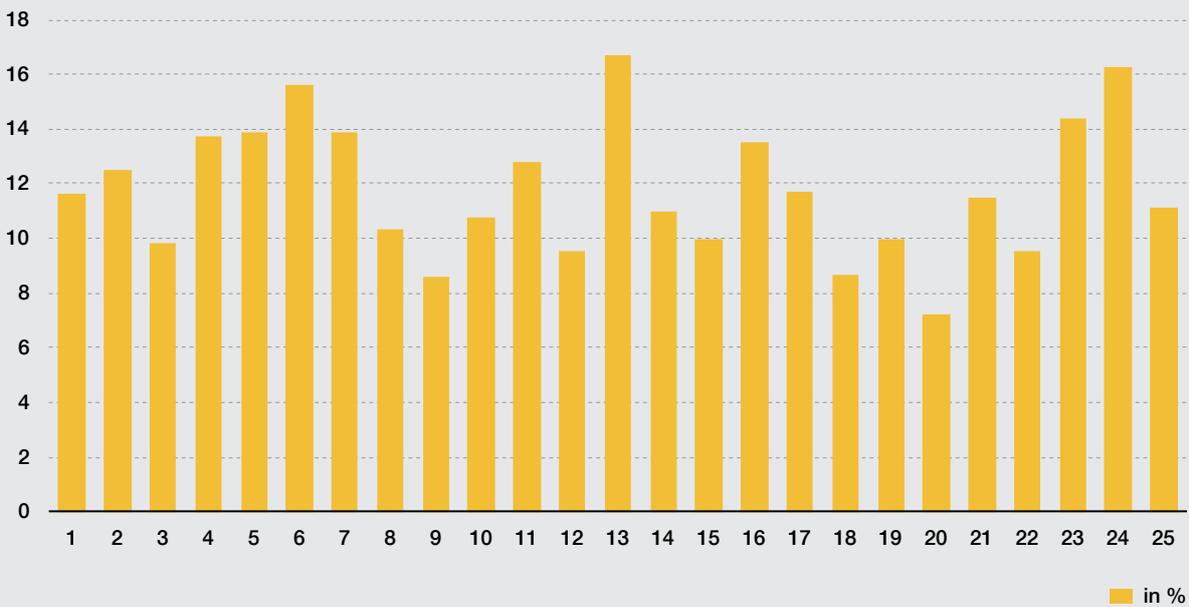
Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember; Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit. (2) Die Bezugsgröße der Quote umfasst nur Erwerbspersonen mit sozialversicherungspflichtiger und geringfügiger Beschäftigung sowie Arbeitslose.



1.22 Arbeitslosenquote unter Ausländerinnen und Ausländern 2017



1.23 Arbeitslose 2017: Alter und Arbeitslosenquote

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	Alter ... Jahre					
				bis 24		25 bis 54		55 und mehr	
				Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	1 885	186	4,7	1 326	5,0	367	5,1
2	HE	Darmstadt	4 883	441	4,7	3 686	6,1	738	5,7
3	HE	Frankfurt am Main	22 108	1 852	5,4	16 695	5,6	3 478	6,4
4	RP	Mainz	6 478	539	4,1	4 792	5,9	1 124	6,3
5	HE	Offenbach am Main	6 566	425	6,1	5 061	10,0	1 065	9,9
6	HE	Wiesbaden	10 900	1 254	8,3	7 757	7,3	1 808	7,4
7	RP	Worms	2 952	302	6,0	2 183	7,3	461	5,4
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 633	256	3,5	1 765	3,8	598	4,1
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 682	273	2,5	1 706	2,7	691	3,6
10	HE	Lkr. Bergstraße	5 481	295	2,1	3 963	4,2	1 199	4,2
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 366	851	5,2	4 980	4,6	1 499	4,9
12	HE	Lkr. Fulda	3 253	354	2,4	2 192	2,8	694	3,1
13	HE	Lkr. Gießen	7 585	740	4,5	5 344	5,7	1 478	5,7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 202	698	4,6	5 324	5,1	1 157	4,7
15	HE	Hochtaunuskreis	4 110	385	3,9	2 886	3,6	824	3,8
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 824	344	3,5	2 749	4,6	719	4,0
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	9 739	1 197	5,2	6 926	4,6	1 597	3,9
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 191	380	3,6	3 084	3,5	717	3,3
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 786	421	3,7	2 564	3,4	780	3,4
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 887	207	2,5	1 189	2,5	485	3,4
21	HE	Odenwaldkreis	2 380	257	4,3	1 458	4,4	653	6,2
22	HE	Lkr. Offenbach	7 674	659	3,7	5 590	4,3	1 393	4,1
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	4 254	420	4,4	2 948	4,6	862	4,5
24	HE	Vogelsbergkreis	2 166	213	3,6	1 432	4,0	511	4,0
25	HE	Wetteraukreis	6 552	653	4,0	4 504	4,1	1 364	4,4
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	142 537	13 602	4,4	102 104	4,8	26 262	4,8
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	65 656	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	156 353	15 046	4,5	111 346	4,9	29 304	4,9

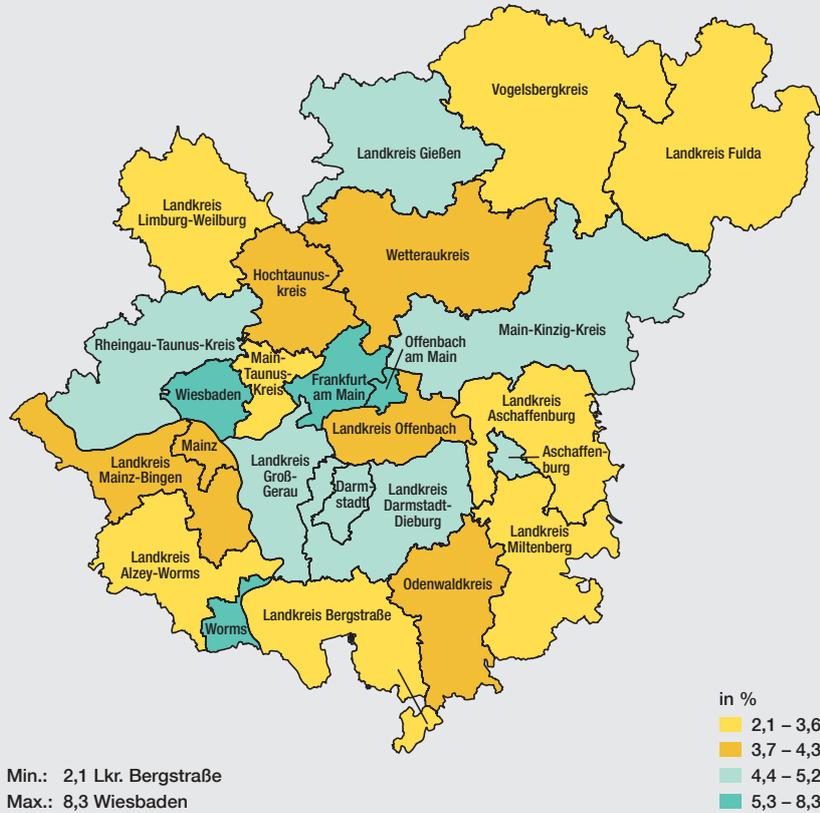
1.23 Arbeitslosenquote unter den bis 24-Jährigen 2017

Anmerkungen

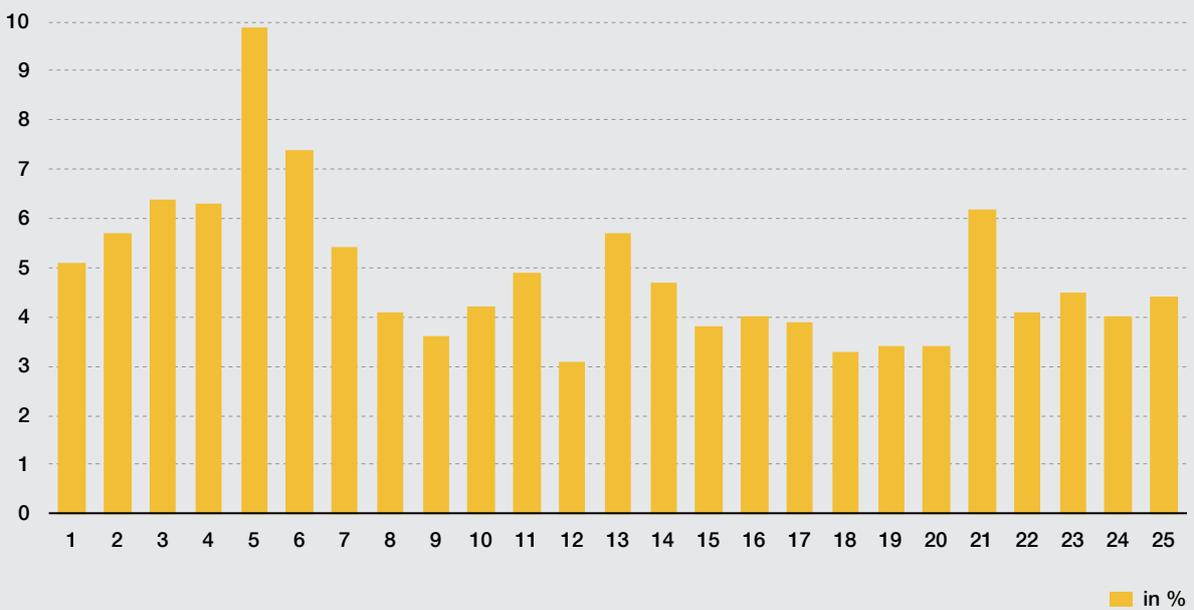
Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember; Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Alter.



1.23 Arbeitslosenquote unter den 55-Jährigen und Älteren 2017



Soziales

1.24

Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewerberleistungen (AsylbLG)
					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt	
kreisfreie Städte							
1	BY	Aschaffenburg	7 471	5 342	1 235	288	606
2	HE	Darmstadt	19 563	14 085	2 727	1 070	1 681
3	HE	Frankfurt am Main	99 536	73 768	16 845	4 239	4 684
4	RP	Mainz	21 534	16 586	2 565	780	1 603
5	HE	Offenbach am Main	22 393	18 662	2 991	635	105
6	HE	Wiesbaden	42 925	31 642	6 062	2 499	2 722
7	RP	Worms	10 699	8 530	1 285	255	629
Landkreise							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	8 157	5 501	1 007	433	1 216
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	7 293	5 358	872	201	862
10	HE	Lkr. Bergstraße	20 553	13 684	2 512	1 018	3 339
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	22 940	15 393	2 584	1 054	3 909
12	HE	Lkr. Fulda	14 873	8 910	2 528	1 117	2 318
13	HE	Lkr. Gießen	36 333	18 983	3 613	1 108	12 629
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	27 770	21 145	2 766	901	2 958
15	HE	Hochtaunuskreis	14 703	10 245	2 206	602	1 650
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	15 298	10 535	2 126	716	1 921
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	35 597	24 484	4 942	1 517	4 654
18	HE	Main-Taunus-Kreis	15 845	10 759	1 988	866	2 232
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	12 685	9 216	1 489	631	1 349
20	BY	Lkr. Miltenberg	5 535	3 704	828	209	794
21	HE	Odenwaldkreis	7 541	5 575	1 104	507	355
22	HE	Lkr. Offenbach	31 655	22 660	4 304	1 202	3 489
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	13 074	8 576	1 802	630	2 066
24	HE	Vogelsbergkreis	7 713	4 550	1 440	608	1 115
25	HE	Wetteraukreis	23 462	15 585	3 513	1 615	2 749
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	545 148	383 478	75 334	24 701	61 635
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	18 834
28	HE	Land Hessen	606 617	420 614	86 705	29 424	69 874

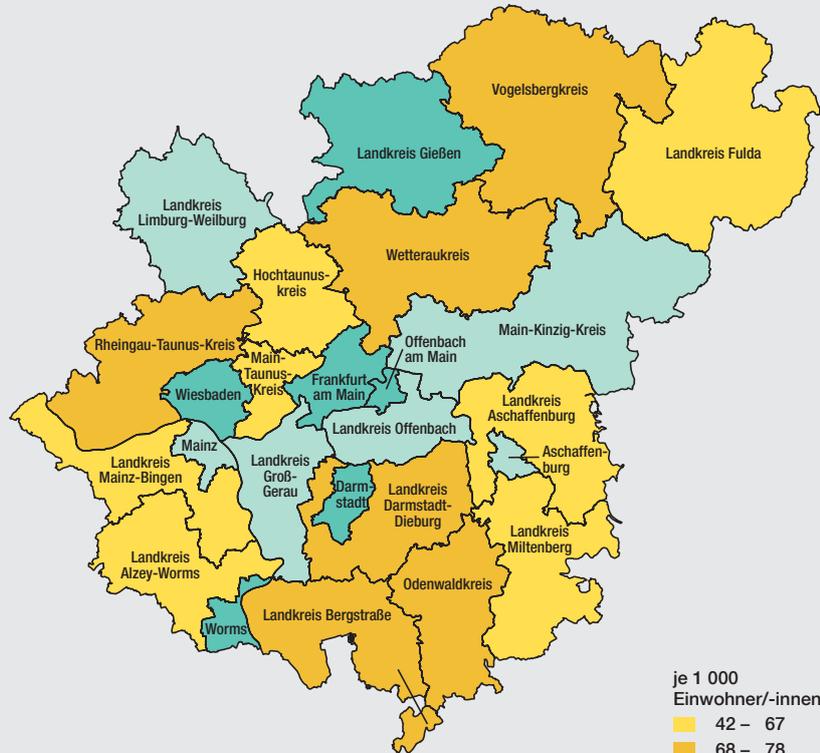
1.24

Dichte der leistungsberechtigten Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016

Anmerkungen

Stichtag Daten Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

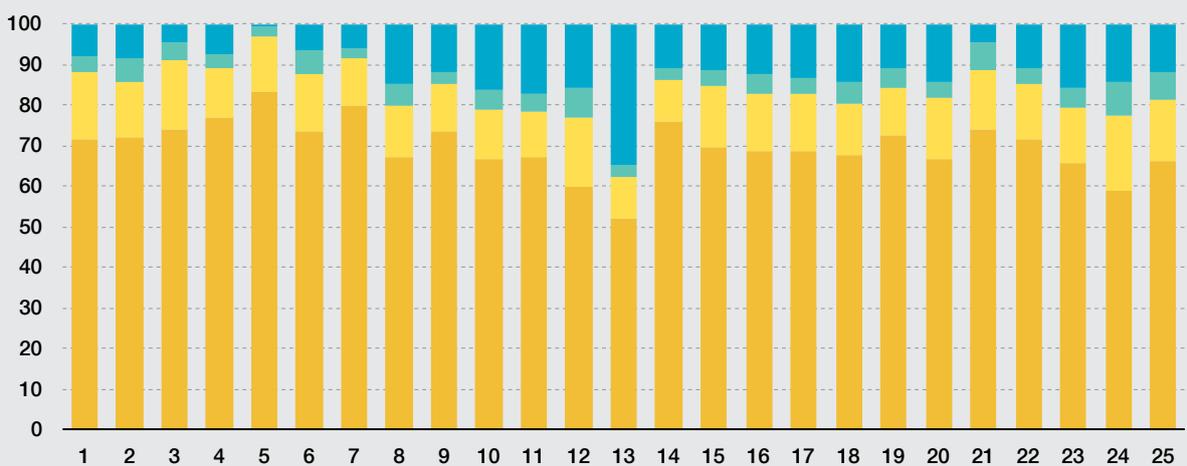


Min.: 42 Lkr. Aschaffenburg
Max.: 180 Offenbach am Main

je 1 000 Einwohner/-innen
 42 – 67
 68 – 78
 79 – 108
 109 – 180

1.24

Anteil der Arten von bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016



■ Grundsicherung für Arbeitsuchende
 ■ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 ■ Hilfe zum Lebensunterhalt
 ■ Asylbewerberleistungen

in % der leistungsberechtigten Personen

1.25 Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Regelleistungsberechtigte					
				insgesamt (1) (2)	je 1000 Einwohner/-innen bis 64 Jahre	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	5 316	5 269	95	2 584	2 685	2 631	2 596
2	HE	Darmstadt	14 543	14 472	111	7 171	7 301	7 822	6 606
3	HE	Frankfurt am Main	72 993	72 778	116	36 303	36 475	38 843	33 476
4	RP	Mainz	16 670	16 633	94	8 017	8 616	8 761	7 781
5	HE	Offenbach am Main	17 731	17 648	167	9 208	8 439	8 797	8 820
6	HE	Wiesbaden	32 183	32 008	143	16 494	15 511	18 995	12 924
7	RP	Worms	8 601	8 556	129	4 373	4 183	5 113	3 399
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	5 840	5 804	56	2 927	2 877	3 612	2 166
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	5 459	5 418	39	2 782	2 636	2 930	2 459
10	HE	Lkr. Bergstraße	14 718	14 648	70	7 192	7 454	8 349	6 266
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	16 318	16 281	69	8 208	8 069	9 338	6 889
12	HE	Lkr. Fulda	9 369	9 282	53	4 732	4 549	5 432	3 819
13	HE	Lkr. Gießen	20 683	20 507	95	9 779	10 728	12 366	8 078
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	21 108	21 039	96	10 545	10 494	10 739	10 232
15	HE	Hochtaunuskreis	11 335	11 297	62	5 641	5 656	5 376	5 895
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	11 236	11 174	82	5 590	5 584	6 151	4 981
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	25 836	25 760	78	13 148	12 612	14 556	11 037
18	HE	Main-Taunus-Kreis	11 322	11 263	60	5 573	5 690	5 648	5 515
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	9 273	9 231	55	4 532	4 699	5 218	3 923
20	BY	Lkr. Miltenberg	3 684	3 646	36	1 864	1 782	1 949	1 665
21	HE	Odenwaldkreis	5 452	5 401	73	2 733	2 665	3 107	2 287
22	HE	Lkr. Offenbach	22 667	22 488	81	11 361	11 127	11 841	10 502
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	9 403	9 360	65	4 616	4 744	5 227	4 091
24	HE	Vogelsbergkreis	4 623	4 554	56	2 190	2 364	2 998	1 549
25	HE	Wetteraukreis	16 067	15 980	66	7 958	8 022	9 219	6 713
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	392 430	390 497	85	195 521	194 962	215 018	173 669
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	434 317	431 785	87	215 930	215 831	242 663	187 356

1.25

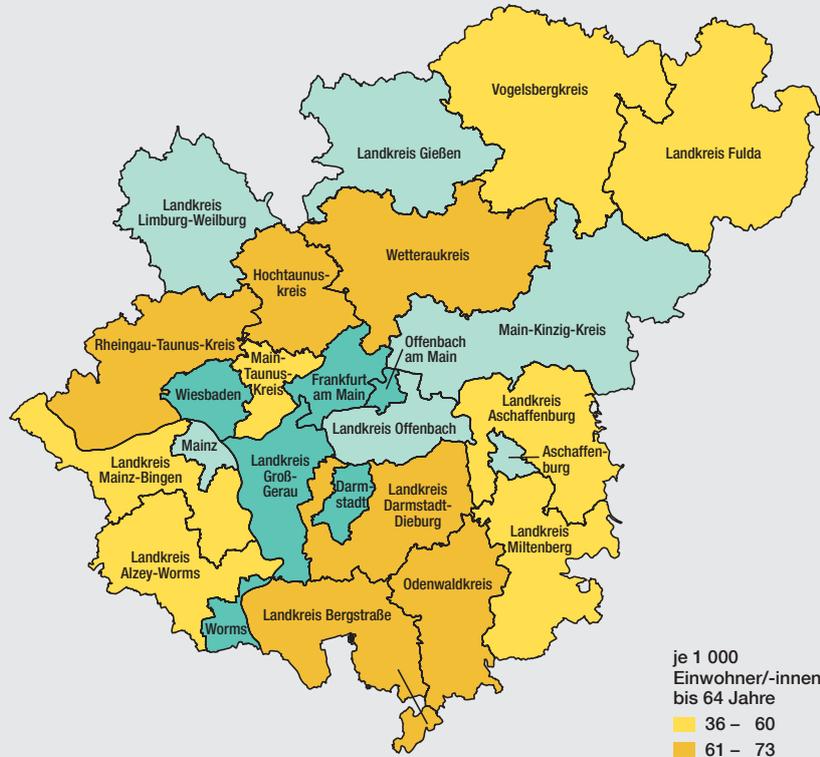
Dichte der Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2017

Anmerkungen

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht.
- (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

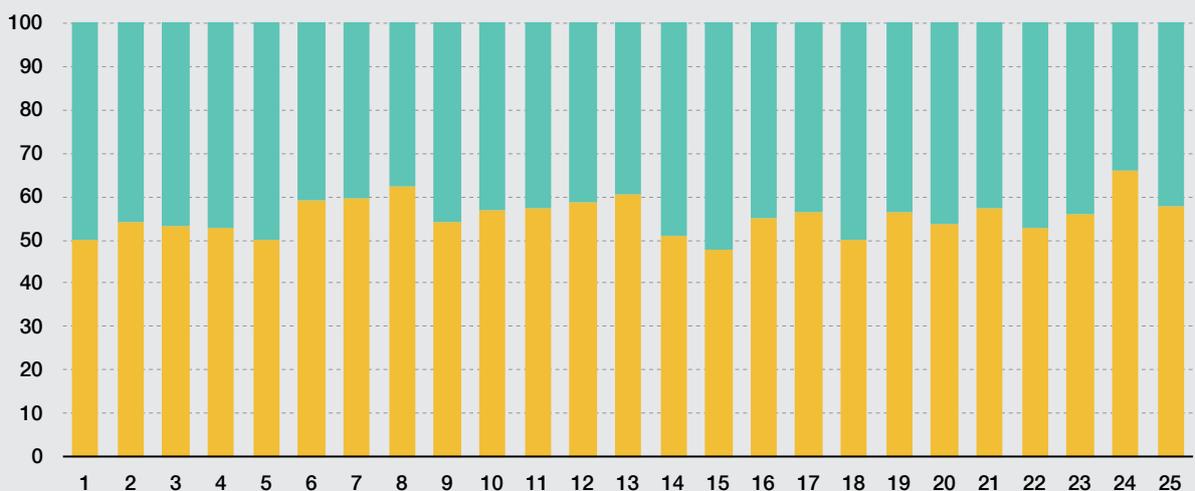


Min.: 36 Lkr. Miltenberg
 Max.: 167 Offenbach am Main

je 1 000
 Einwohner/-innen
 bis 64 Jahre
 36 – 60
 61 – 73
 74 – 95
 96 – 167

1.25

Anteil von deutschen und ausländischen Regelleistungsberechtigten 2017



deutsch ausländisch (2)

in % der Regelleistungsberechtigten

1.26 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2017

Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	mit ... Person/-en			Personen je Bedarfsgemeinschaft	ohne Kind bis 17 Jahre	mit Kind/-ern bis 17 Jahre
				1	2	3 und mehr			
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	2 866	1 626	537	703	1,9	1 877	989
2	HE	Darmstadt	7 080	3 608	1 285	2 187	2,1	4 308	2 772
3	HE	Frankfurt am Main	37 843	20 544	6 769	10 530	2,0	24 276	13 567
4	RP	Mainz	8 579	4 776	1 426	2 377	2,0	5 639	2 940
5	HE	Offenbach am Main	8 083	3 818	1 484	2 781	2,2	4 607	3 476
6	HE	Wiesbaden	15 533	7 523	3 095	4 915	2,1	9 262	6 271
7	RP	Worms	4 292	2 138	870	1 284	2,1	2 633	1 659
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 894	1 406	626	862	2,1	1 768	1 126
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 647	1 319	506	822	2,1	1 524	1 123
10	HE	Lkr. Bergstraße	7 592	4 107	1 470	2 015	2,0	5 025	2 567
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	8 003	4 044	1 493	2 466	2,1	4 919	3 084
12	HE	Lkr. Fulda	4 826	2 451	1 017	1 358	2,1	2 975	1 851
13	HE	Lkr. Gießen	11 160	6 400	1 991	2 769	1,9	7 569	3 591
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	9 591	4 393	1 822	3 376	2,3	5 468	4 123
15	HE	Hochtaunuskreis	5 525	2 945	906	1 674	2,1	3 421	2 104
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	5 513	2 690	1 072	1 751	2,2	3 333	2 180
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	12 608	6 479	2 325	3 804	2,1	7 583	5 025
18	HE	Main-Taunus-Kreis	5 401	2 671	962	1 768	2,2	3 207	2 194
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	4 878	2 792	858	1 228	1,9	3 223	1 655
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 912	995	396	521	2,0	1 197	715
21	HE	Odenwaldkreis	2 637	1 176	633	828	2,2	1 586	1 051
22	HE	Lkr. Offenbach	10 429	5 064	1 827	3 538	2,2	5 958	4 471
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	4 675	2 435	878	1 362	2,1	2 920	1 755
24	HE	Vogelsbergkreis	2 509	1 382	482	645	2,0	1 621	888
25	HE	Wetteraukreis	8 364	4 419	1 653	2 292	2,0	5 343	3 021
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	195 440	101 201	36 383	57 856	2,1	121 242	74 198
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	217 206	112 512	40 885	63 810	2,1	135 042	82 164

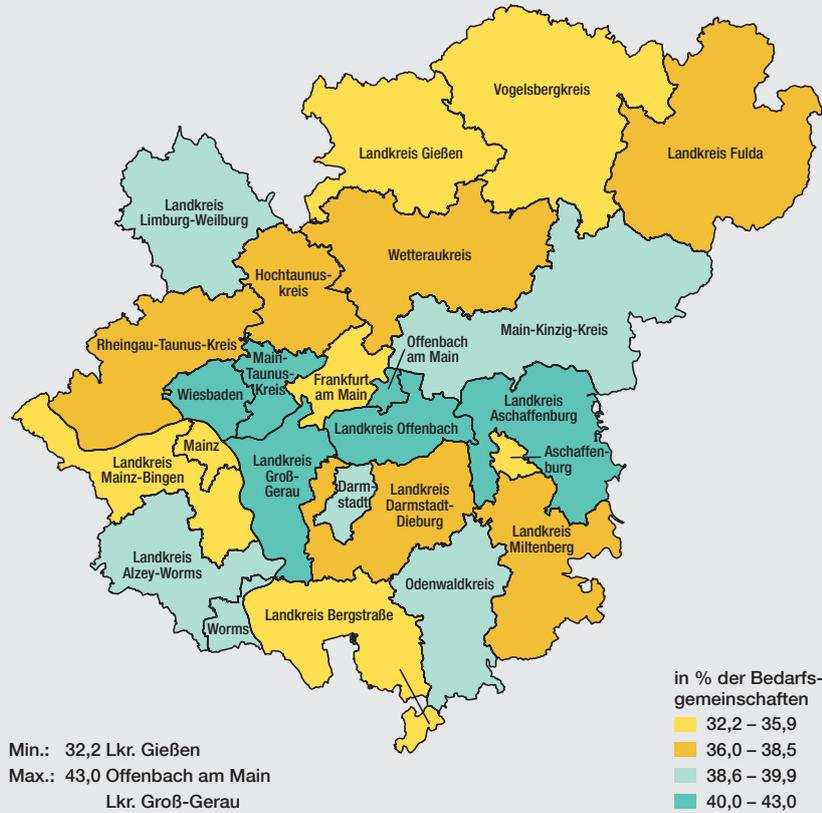
1.26

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kind/-ern bis 17 Jahre 2017

Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



1.26

Durchschnittliche Größe der Bedarfsgemeinschaften 2017



1.27 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	je 1000 Einwohner/-innen 18 Jahre und älter	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	voll erwerbsgemindert unter dem Renteneintrittsalter (1)	ab dem Renteneintrittsalter (1)
kreisfreie Städte										
1	BY	Aschaffenburg	1 235	21,2	736	499	949	286	532	703
2	HE	Darmstadt	2 727	20,6	1 440	1 287	2 065	662	1 190	1 537
3	HE	Frankfurt am Main	16 845	27,4	8 450	8 395	10 866	5 979	6 835	10 010
4	RP	Mainz	2 565	14,1	1 335	1 230	1 813	752	980	1 585
5	HE	Offenbach am Main	2 991	29,4	1 581	1 410	1 828	1 163	1 159	1 832
6	HE	Wiesbaden	6 062	26,5	3 365	2 697	4 440	1 622	2 446	3 616
7	RP	Worms	1 285	18,8	695	590	1 026	259	601	684
Landkreise										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 007	9,5	529	478	916	91	507	500
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	872	6,0	462	410	716	156	443	429
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 512	11,2	1 322	1 190	1 940	572	1 206	1 306
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 584	10,6	1 389	1 195	1 952	632	1 251	1 333
12	HE	Lkr. Fulda	2 528	13,8	1 362	1 166	2 116	412	1 199	1 329
13	HE	Lkr. Gießen	3 613	16,1	1 866	1 747	2 942	671	1 681	1 932
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 766	12,5	1 471	1 295	1 808	958	1 255	1 511
15	HE	Hochtaunuskreis	2 206	11,5	1 150	1 056	1 571	635	911	1 295
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	2 126	14,9	1 111	1 015	1 771	355	1 078	1 048
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	4 942	14,2	2 623	2 319	3 817	1 125	2 255	2 687
18	HE	Main-Taunus-Kreis	1 988	10,3	1 096	892	1 363	625	786	1 202
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 489	8,6	809	680	1 304	185	722	767
20	BY	Lkr. Miltenberg	828	7,7	440	388	670	158	414	414
21	HE	Odenwaldkreis	1 104	13,6	586	518	890	214	564	540
22	HE	Lkr. Offenbach	4 304	14,9	2 368	1 936	2 940	1 364	1 655	2 649
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 802	11,6	899	903	1 421	381	932	870
24	HE	Vogelsbergkreis	1 440	15,9	703	737	1 310	130	887	553
25	HE	Wetteraukreis	3 513	13,9	1 800	1 713	2 694	819	1 665	1 848
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	75 334	15,8	39 588	35 746	55 128	20 206	33 154	42 180
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	86 705	16,7	45 365	41 340	65 354	21 351	39 509	47 196

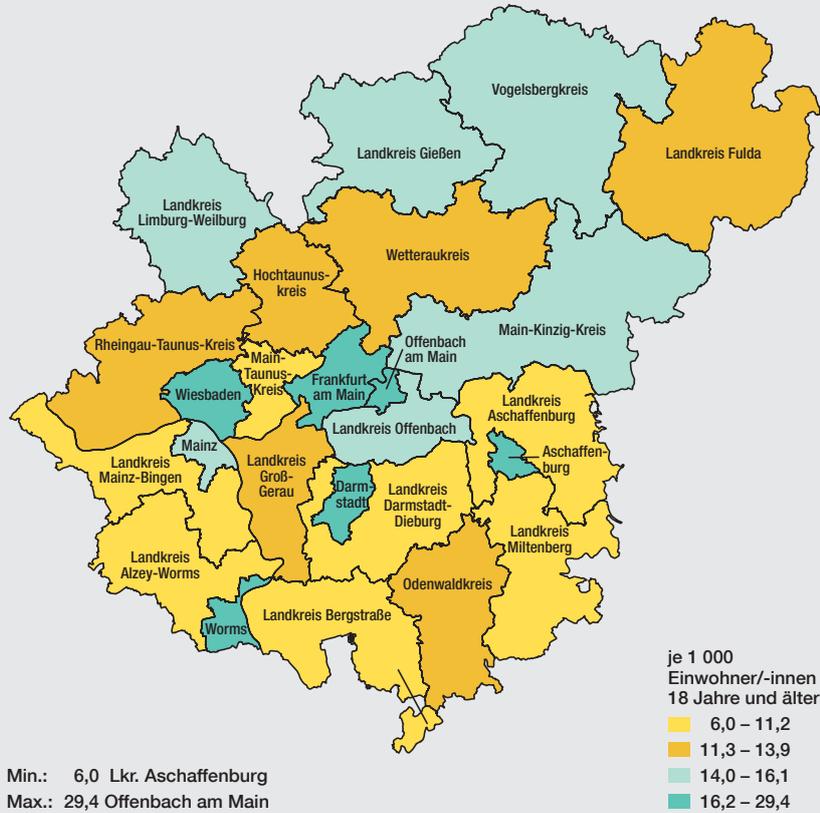
1.27

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016

Anmerkungen

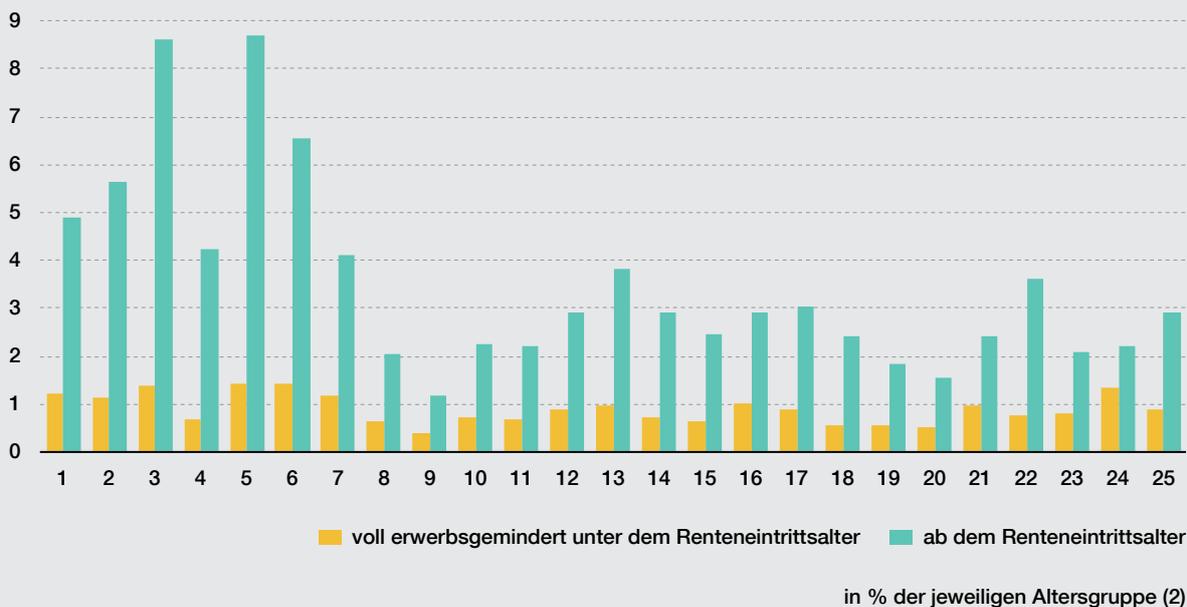
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter gemäß § 41 Abs. 2 SGB XII. (2) Vollerwerbsgeminderte berechnet mit Bevölkerung 18 bis 64 Jahre, ab dem Renteneintrittsalter mit Bevölkerung 65 und mehr Jahre.



1.27

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016



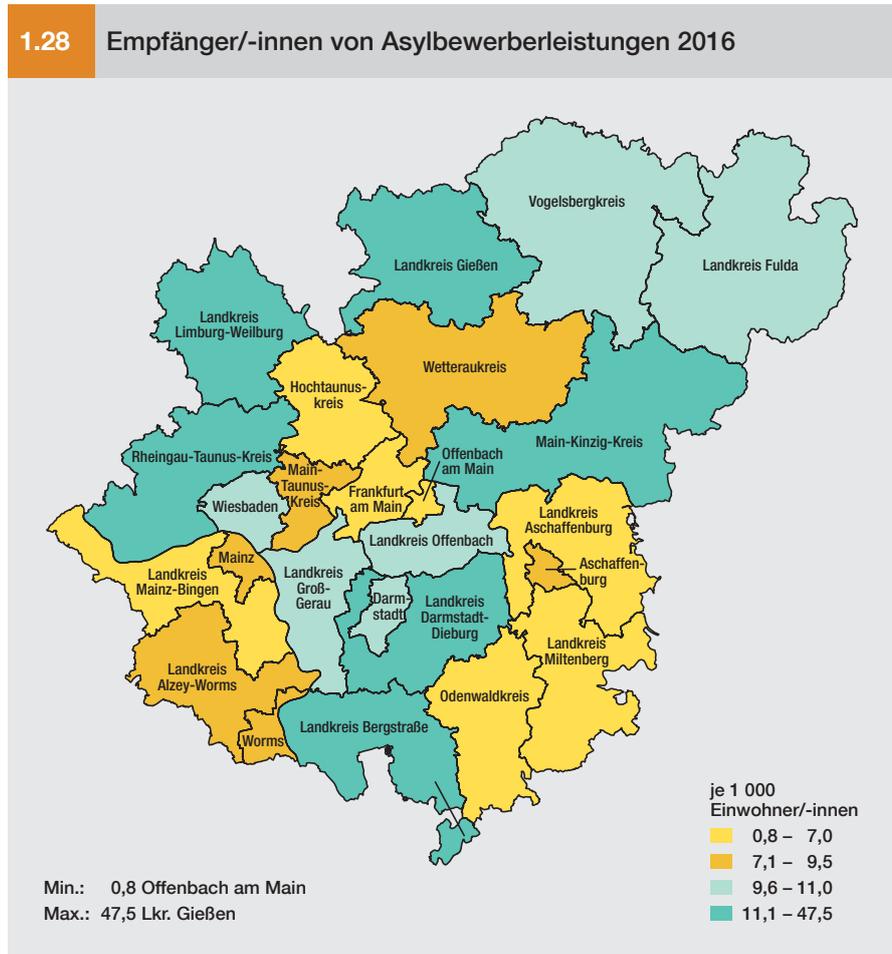
1.28 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2016

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	je 1000 Einwohner/-innen	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
							bis 17	18 bis 49	50 und mehr
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	606	8,8	219	387	186	382	38
2	HE	Darmstadt	1 681	10,7	618	1 063	512	1 089	80
3	HE	Frankfurt am Main	4 684	6,4	1 588	3 096	1 130	3 200	354
4	RP	Mainz	1 603	7,5	572	1 031	459	1 058	86
5	HE	Offenbach am Main	105	0,8	40	65	25	60	20
6	HE	Wiesbaden	2 722	9,8	1 091	1 631	875	1 655	192
7	RP	Worms	629	7,6	214	415	177	423	29
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 216	9,5	462	754	407	748	61
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	862	5,0	283	579	242	587	33
10	HE	Lkr. Bergstraße	3 339	12,5	1 050	2 289	1 003	2 223	113
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	3 909	13,3	1 324	2 585	1 183	2 552	174
12	HE	Lkr. Fulda	2 318	10,5	834	1 484	784	1 452	82
13	HE	Lkr. Gießen	12 629	47,5	4 143	8 486	3 853	8 213	563
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 958	11,0	1 003	1 955	919	1 879	160
15	HE	Hochtaunuskreis	1 650	7,0	408	1 242	363	1 220	67
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 921	11,2	668	1 253	592	1 237	92
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	4 654	11,2	1 695	2 959	1 484	2 942	228
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 232	9,5	738	1 494	642	1 483	107
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 349	6,4	449	900	395	894	60
20	BY	Lkr. Miltenberg	794	6,2	338	456	315	427	52
21	HE	Odenwaldkreis	355	3,7	126	229	120	222	13
22	HE	Lkr. Offenbach	3 489	10,0	1 280	2 209	1 152	2 137	200
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	2 066	11,1	693	1 373	611	1 361	94
24	HE	Vogelsbergkreis	1 115	10,4	410	705	418	656	41
25	HE	Wetteraukreis	2 749	9,0	921	1 828	809	1 795	145
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	61 635	10,8	21 167	40 468	18 656	39 895	3 084
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	18 834	8,1	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	69 874	11,2	23 783	46 091	21 042	45 444	3 388

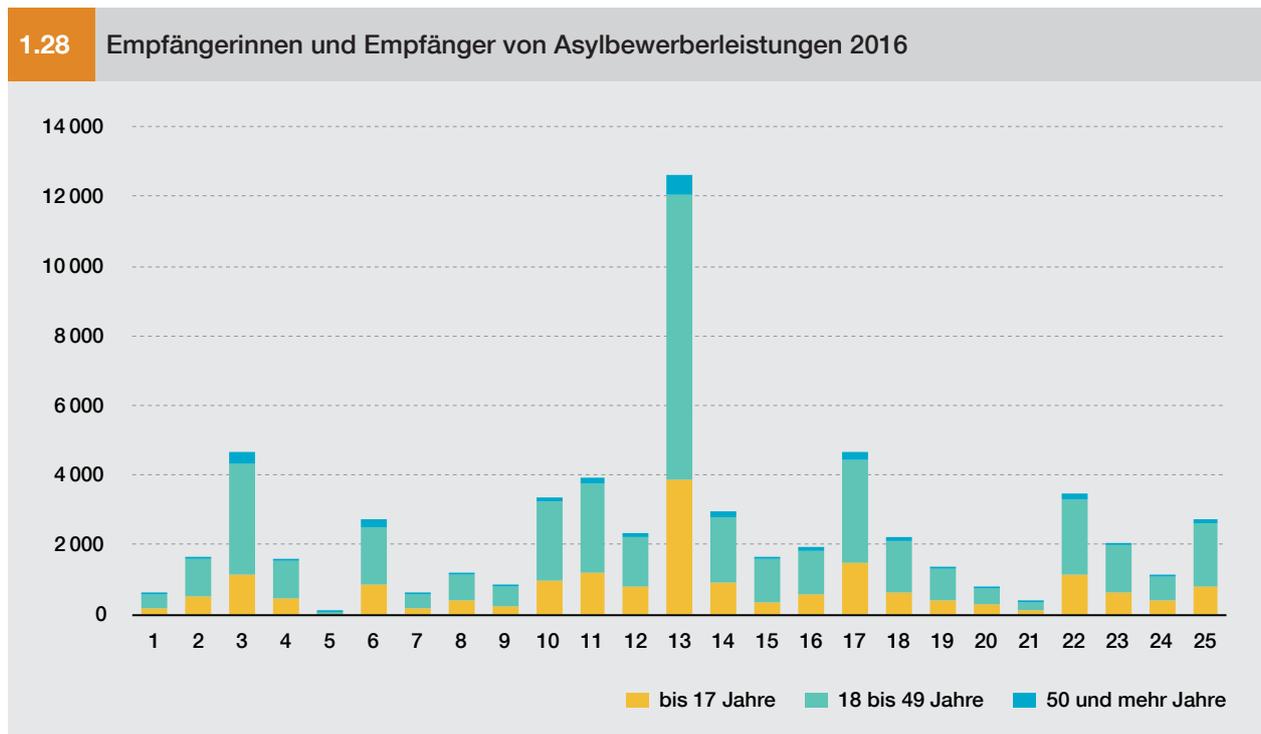
1.28 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen 2016

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.28 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2016



1.29 Kindertagesbetreuung 2017

Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	betreute Kinder				Kindertageseinrichtungen		
			insgesamt	im Alter von ... Jahren			insgesamt	Plätze	tätige Personen
				unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	2 905	549	1 658	698	38	2 824	571
2	HE	Darmstadt	7 686	1 676	4 012	1 998	137	7 730	1 988
3	HE	Frankfurt am Main	43 327	9 782	20 038	13 507	779	44 864	11 397
4	RP	Mainz	8 727	1 862	5 190	1 675	124	8 860	2 117
5	HE	Offenbach am Main	6 568	1 125	3 388	2 055	87	6 924	1 391
6	HE	Wiesbaden	13 370	3 058	7 498	2 814	186	13 931	2 896
7	RP	Worms	3 291	497	2 193	601	53	3 668	574
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	5 239	1 174	3 323	742	85	5 609	1 113
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	7 505	1 267	4 159	2 079	97	8 169	1 478
10	HE	Lkr. Bergstraße	10 501	2 011	6 456	2 034	163	10 954	2 163
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	11 585	2 128	7 322	2 135	168	12 503	2 598
12	HE	Lkr. Fulda	8 699	1 640	5 510	1 549	143	9 119	1 584
13	HE	Lkr. Gießen	9 740	2 256	6 031	1 453	166	10 998	2 054
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	11 330	1 777	7 211	2 342	158	12 828	2 248
15	HE	Hochtaunuskreis	11 308	2 258	6 193	2 857	168	12 890	2 273
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	6 743	1 229	4 156	1 358	121	7 983	1 444
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	17 547	2 967	10 045	4 535	246	19 633	3 364
18	HE	Main-Taunus-Kreis	12 214	2 218	6 498	3 498	161	13 108	2 628
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	9 750	2 411	5 607	1 732	145	10 347	2 218
20	BY	Lkr. Miltenberg	5 341	1 095	3 177	1 069	68	5 947	1 014
21	HE	Odenwaldkreis	3 291	645	2 154	492	58	3 688	686
22	HE	Lkr. Offenbach	14 020	2 491	8 774	2 755	198	15 218	3 102
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	6 980	1 574	4 302	1 104	107	7 752	1 503
24	HE	Vogelsbergkreis	3 537	688	2 282	567	57	3 943	693
25	HE	Wetteraukreis	11 914	2 409	7 517	1 988	183	12 868	2 336
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	253 118	50 787	144 694	57 637	3 896	272 358	55 433
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	.	19 333	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	268 109	53 406	153 507	61 196	4 211	290 525	58 032

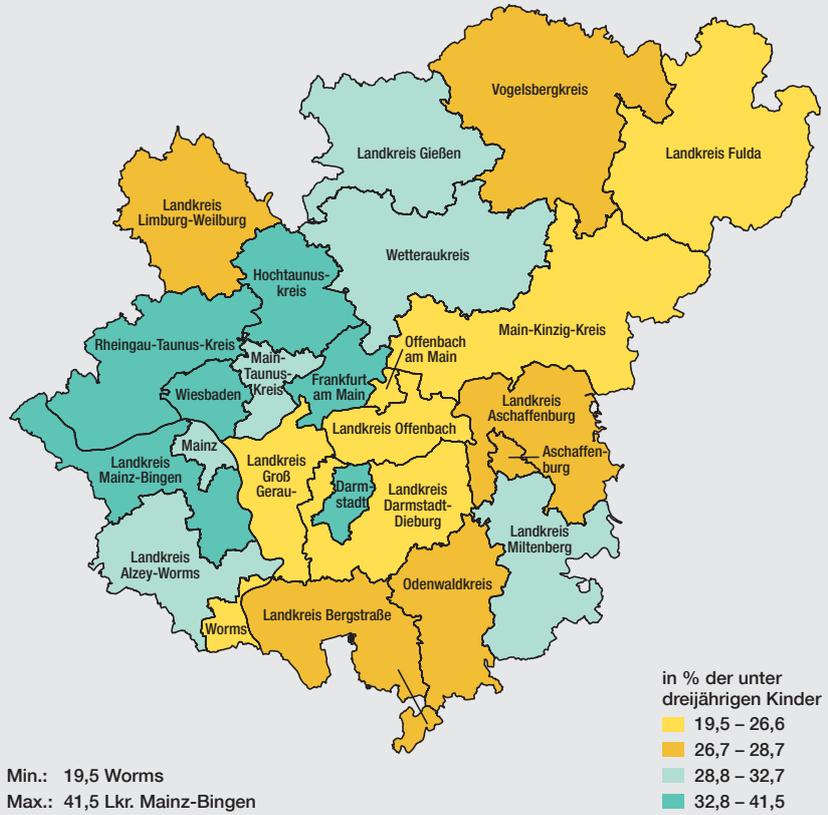
1.29 Besuchsquote der unter Dreijährigen 2017

Anmerkungen

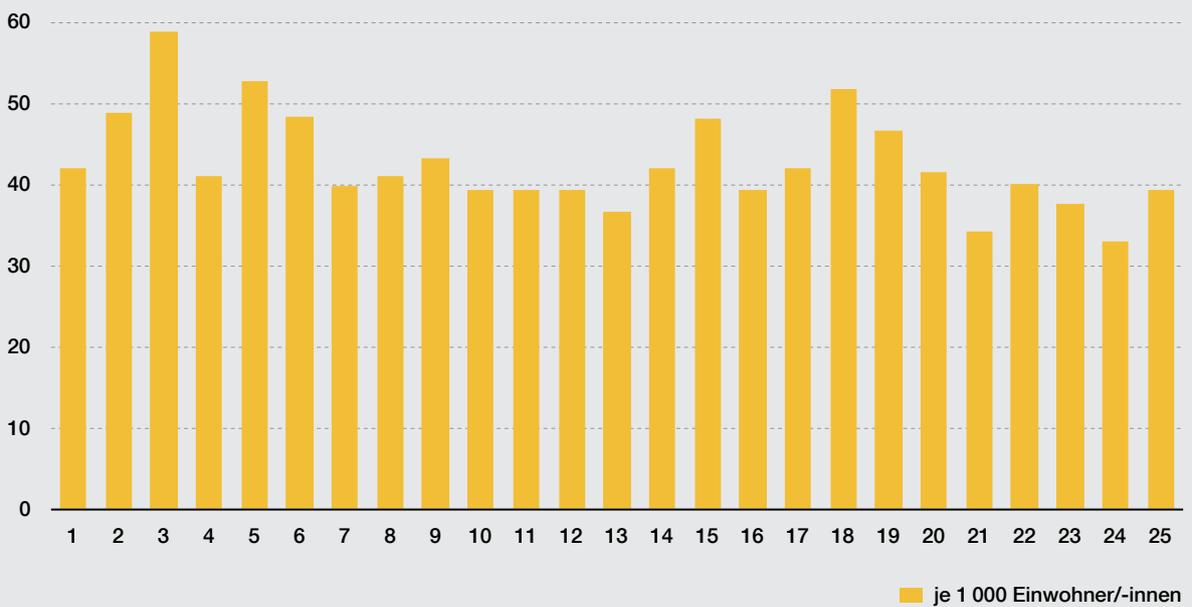
Stichtag Kindertagesbetreuung: 1. März; Stichtag Bevölkerung: 31. Dezember 2016.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Ohne Kindertagespflege.



1.29 Kinder in Kindertagesbetreuung 2017



Gesundheit

1.30 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2015

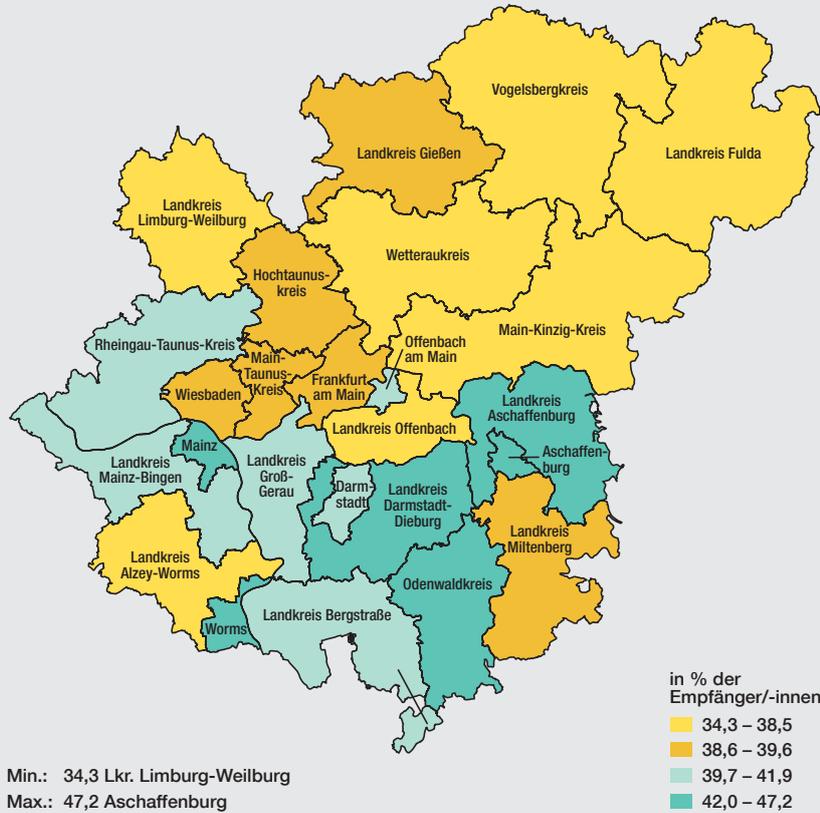
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	weiblich	männlich	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegeleistung		
							Pflege-geld	Pflege-dienst	Pflege-heim
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	2 507	1 584	923	1 183	1 144	736	627
2	HE	Darmstadt	3 926	2 547	1 379	1 646	1 775	1 022	1 129
3	HE	Frankfurt am Main	21 290	13 539	7 751	8 246	11 331	5 574	4 385
4	RP	Mainz	4 746	3 052	1 694	2 147	2 309	912	1 525
5	HE	Offenbach am Main	3 857	2 384	1 473	1 539	2 044	963	850
6	HE	Wiesbaden	8 509	5 562	2 947	3 307	3 936	2 383	2 190
7	RP	Worms	2 338	1 486	852	1 030	1 128	389	821
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	3 436	2 191	1 245	1 217	1 802	901	733
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	5 266	3 262	2 004	2 233	3 060	1 103	1 103
10	HE	Lkr. Bergstraße	9 801	6 232	3 569	4 004	5 174	2 152	2 475
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	8 401	5 255	3 146	3 680	4 580	1 843	1 978
12	HE	Lkr. Fulda	9 820	6 271	3 549	3 784	5 491	1 938	2 391
13	HE	Lkr. Gießen	9 624	6 198	3 426	3 713	5 233	2 298	2 093
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 997	4 992	3 005	3 188	4 820	1 434	1 743
15	HE	Hochtaunuskreis	7 663	5 060	2 603	3 018	3 992	1 411	2 260
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	6 792	4 477	2 315	2 332	3 824	1 443	1 525
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	14 515	9 205	5 310	5 574	8 802	2 511	3 202
18	HE	Main-Taunus-Kreis	6 843	4 369	2 474	2 710	3 786	1 604	1 453
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	5 012	3 251	1 761	1 999	2 698	922	1 392
20	BY	Lkr. Miltenberg	4 365	2 746	1 619	1 699	2 560	844	961
21	HE	Odenwaldkreis	3 915	2 475	1 440	1 661	2 102	644	1 169
22	HE	Lkr. Offenbach	9 699	6 166	3 533	3 714	5 580	1 847	2 272
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	6 139	3 992	2 147	2 460	3 112	1 431	1 596
24	HE	Vogelsbergkreis	5 575	3 589	1 986	1 983	3 262	1 285	1 028
25	HE	Wetteraukreis	11 968	7 714	4 254	4 478	6 687	2 276	3 005
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	184 004	117 599	66 405	72 545	100 232	39 866	43 906
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	223 579	143 503	80 076	86 681	120 156	50 488	52 935

1.30

Anteil der Pflegeleistungsempfängerinnen und -empfänger mit eingeschränkter Alltagskompetenz 2015

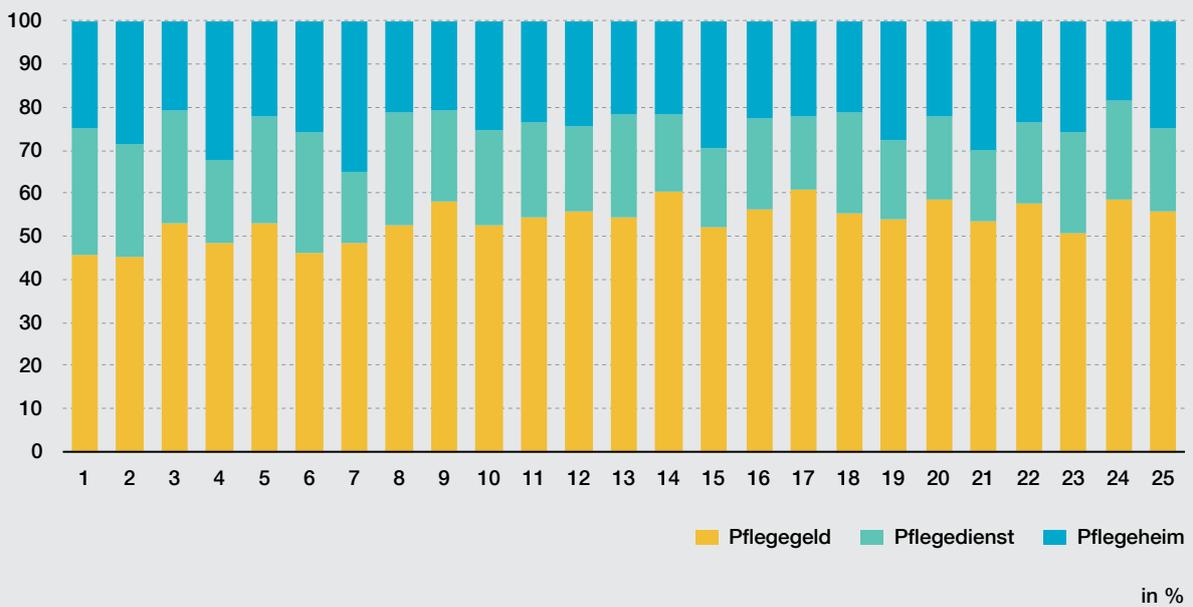
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.



1.30

Anteil der Pflegeleistungsempfänger/-innen 2015



Tourismus

1.31 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Betriebe	Betten	Gäste			Übernachtungen	
					insgesamt	aus Deutschland	aus dem Ausland (1)	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	14	1 045	100 614	83 005	17 609	188 770	2 699
2	HE	Darmstadt	40	4 305	342 172	254 342	87 830	669 046	4 228
3	HE	Frankfurt am Main	272	49 380	5 601 761	3 246 842	2 354 919	9 544 368	12 779
4	RP	Mainz	42	5 399	618 507	457 529	160 978	928 506	4 316
5	HE	Offenbach am Main	37	3 426	248 684	176 156	72 528	507 151	4 004
6	HE	Wiesbaden	77	7 632	583 205	461 428	121 777	1 249 204	4 483
7	RP	Worms (2)	52	1 103	74 691	62 114	12 577	150 582	1 812
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms (2)	80	1 532	87 362	78 337	9 025	156 535	1 218
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	96	3 659	268 419	219 069	49 350	489 186	2 812
10	HE	Lkr. Bergstraße	140	7 503	326 392	280 049	46 343	781 753	2 909
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	90	4 465	249 577	221 566	28 011	591 535	1 998
12	HE	Lkr. Fulda	277	15 284	799 557	745 099	54 458	1 719 001	7 751
13	HE	Lkr. Gießen	104	6 266	248 521	221 843	26 678	486 529	1 822
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	102	7 636	622 218	414 796	207 422	1 137 972	4 193
15	HE	Hochtaunuskreis	136	8 895	497 490	414 807	82 683	1 377 877	5 839
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	79	6 696	219 611	189 356	30 255	556 604	3 237
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	198	10 583	376 142	334 019	42 123	1 414 018	3 381
18	HE	Main-Taunus-Kreis	90	6 669	439 827	337 766	102 061	855 423	3 610
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	109	3 687	235 854	203 724	32 130	442 090	2 107
20	BY	Lkr. Miltenberg	79	2 379	159 505	146 809	12 696	299 335	2 330
21	HE	Odenwaldkreis	118	4 840	154 506	147 605	6 901	438 986	4 545
22	HE	Lkr. Offenbach	106	6 802	509 408	377 651	131 757	1 035 751	2 945
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	172	10 672	502 352	393 233	109 119	1 216 866	6 521
24	HE	Vogelsbergkreis	106	6 414	216 087	199 942	16 145	538 738	5 061
25	HE	Wetteraukreis	104	6 574	247 089	226 659	20 430	1 096 730	3 592
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 720	192 846	13 729 551	9 893 746	3 835 805	27 872 556	4 844
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	859	87 615	8 114 195	.	.	15 372 944	6 515
28	HE	Land Hessen	3 427	257 747	15 250 754	11 365 753	3 885 001	34 103 923	5 463

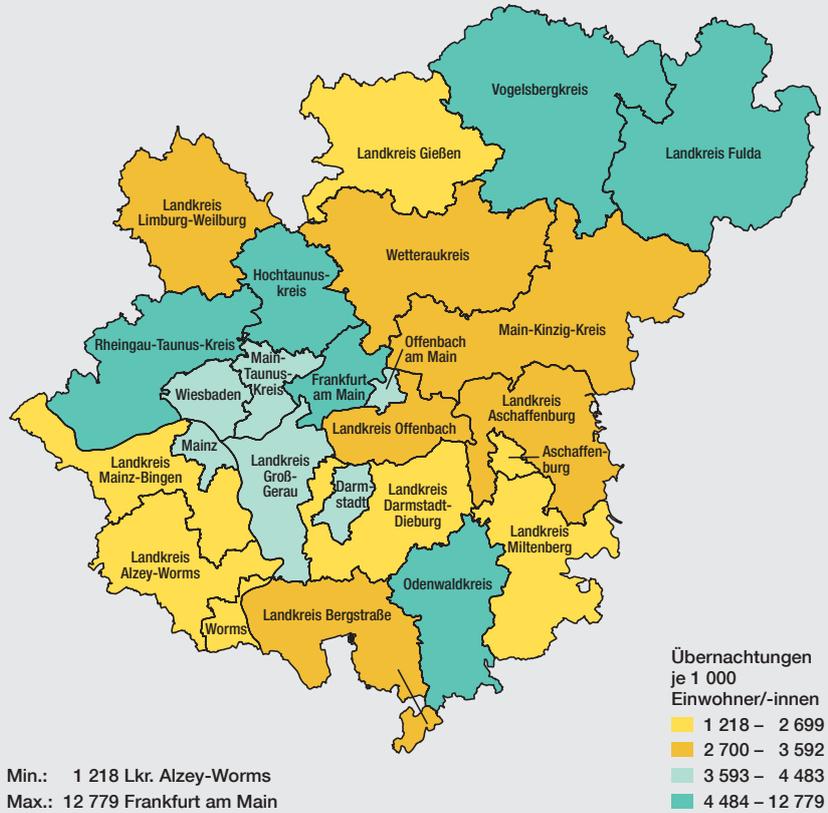
1.31 Tourismusintensität 2017

Anmerkungen

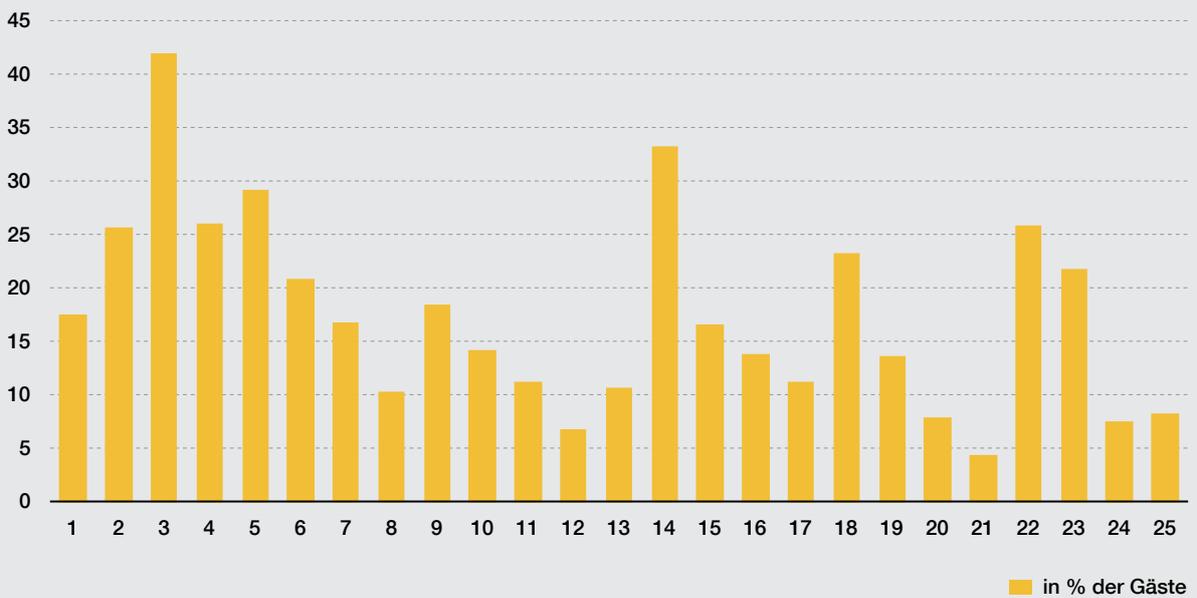
Stichtag Beherbergungsbe-
triebe und Betten: 31. Juli,
ausgenommen Beherbergungs-
betriebe Regionalverband
FrankfurtRheinMain.

Quelle: Statistische Ämter des
Bundes und der Länder; Eigen-
berechnung.

- (1) Einschließlich Gäste ohne
Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Einschließlich Privatquartiere
und gewerbliche Kleinbetrie-
be mit weniger als 10 Betten.



1.31 Gäste aus dem Ausland 2017



Verkehr

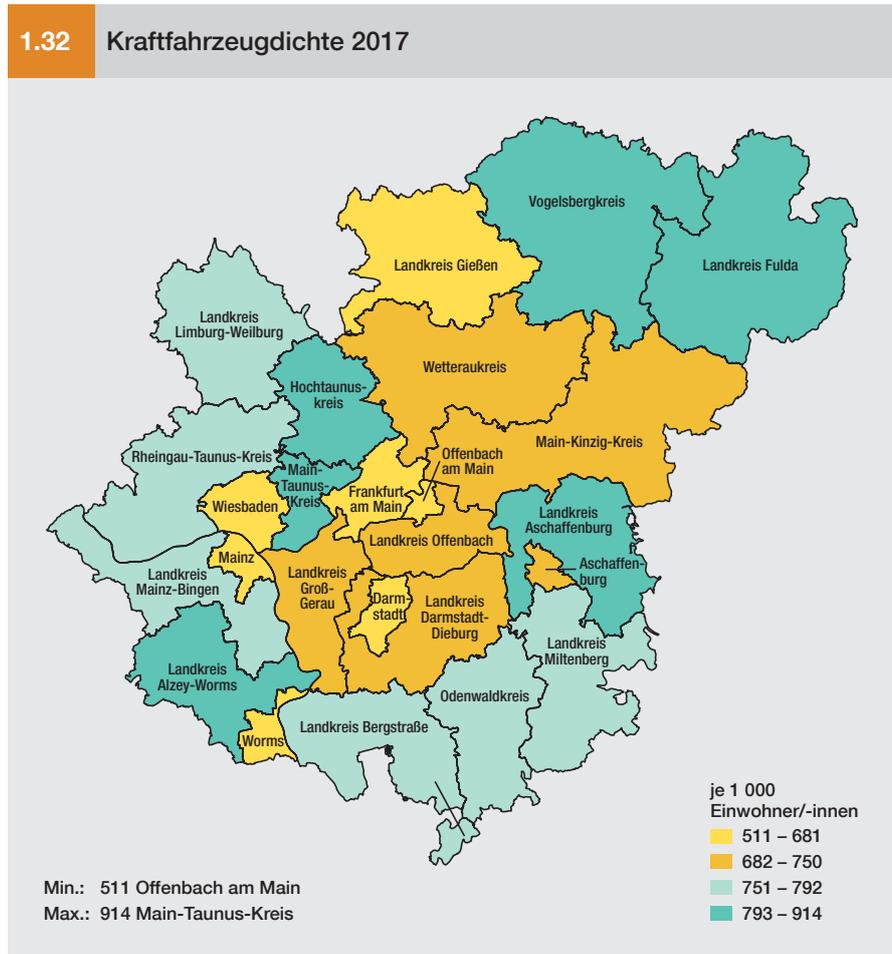
1.32 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Kraftfahrzeuge		Straßenverkehrsunfälle			Personen	
			insgesamt	je 1000 Einwohner/-innen	insgesamt	ohne Personenschaden	mit Personenschaden	verletzt	getötet
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	51 741	750	316	49	267	321	3
2	HE	Darmstadt	82 497	531	1 134	433	701	862	3
3	HE	Frankfurt am Main	381 530	521	3 847	1 063	2 784	3 464	12
4	RP	Mainz	113 021	539	1 068	307	761	964	3
5	HE	Offenbach am Main	63 179	511	696	178	518	643	2
6	HE	Wiesbaden	168 941	612	1 719	450	1 269	1 725	9
7	RP	Worms	53 027	646	488	148	340	423	3
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	103 817	816	621	196	425	592	9
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	139 419	803	701	189	512	669	10
10	HE	Lkr. Bergstraße	202 973	760	1 452	541	911	1 208	9
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	219 570	750	1 658	744	914	1 180	13
12	HE	Lkr. Fulda	176 197	800	1 001	271	730	967	10
13	HE	Lkr. Gießen	178 769	681	1 441	402	1 039	1 487	12
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	199 490	750	1 540	640	900	1 197	17
15	HE	Hochtaunuskreis	190 507	816	1 076	384	692	946	8
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	131 667	766	875	231	644	880	8
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	299 698	728	1 782	489	1 293	1 800	8
18	HE	Main-Taunus-Kreis	212 714	914	941	288	653	853	3
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	165 231	792	830	279	551	731	5
20	BY	Lkr. Miltenberg	101 127	787	487	96	391	494	3
21	HE	Odenwaldkreis	75 197	775	478	165	313	414	4
22	HE	Lkr. Offenbach	241 795	696	1 449	372	1 077	1 435	7
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	142 886	776	742	212	530	702	5
24	HE	Vogelsbergkreis	92 179	859	599	180	419	574	10
25	HE	Wetteraukreis	222 939	738	1 356	400	956	1 353	11
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	4 010 111	697	28 297	8 707	19 590	25 884	187
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 522 140	645	11 250	3 381	7 869	10 294	52
28	HE	Land Hessen	4 375 747	708	30 660	9 540	21 120	28 225	213

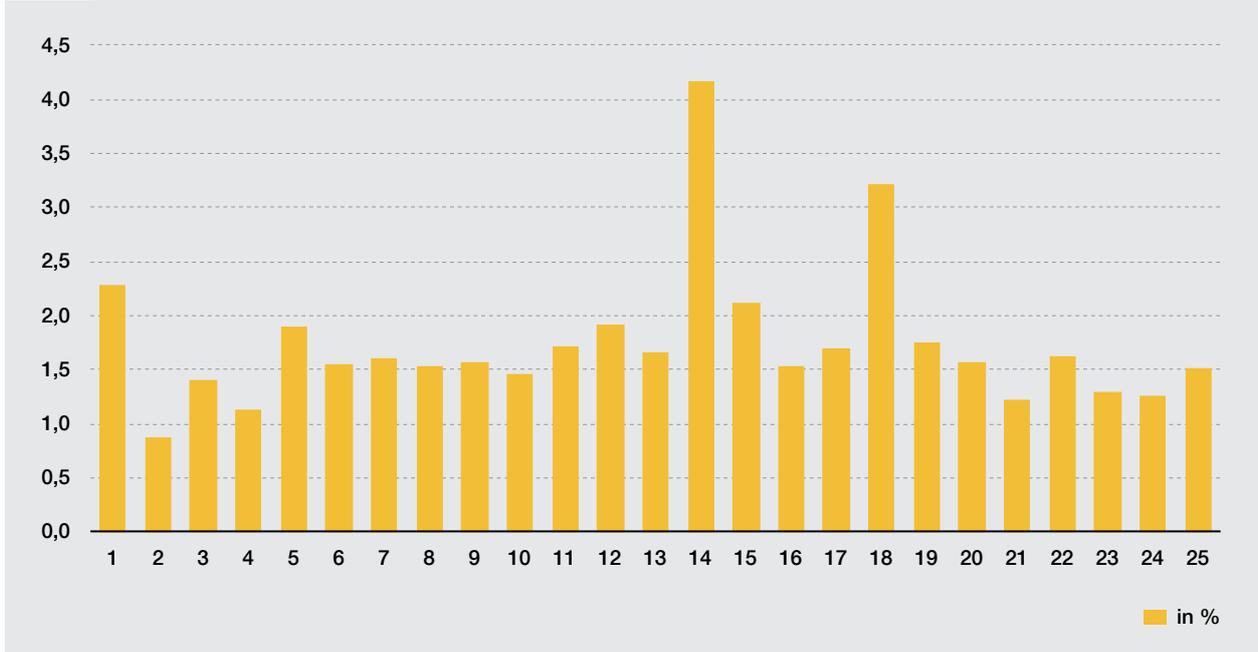
1.32 Kraftfahrzeugdichte 2017

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.32 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2017 zu 2016



Umwelt

1.33 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2016

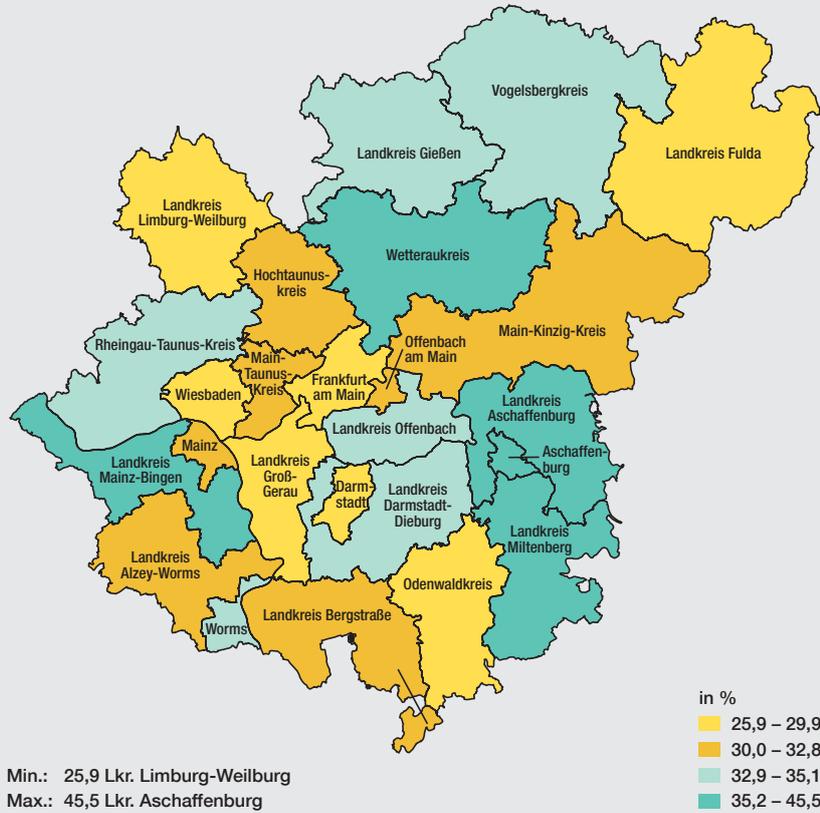
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			in 100 t	in kg je Einwohner/-in		organische Abfälle	Wertstoffe	
					in 100 t			
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	373	539,6	108	119	143	4
2	HE	Darmstadt	665	422,6	311	154	199	1
3	HE	Frankfurt am Main	2 875	390,4	1 727	304	840	4
4	RP	Mainz	985	461,4	431	202	323	30
5	HE	Offenbach am Main	440	353,1	236	62	141	1
6	HE	Wiesbaden	1 419	511,3	744	259	415	2
7	RP	Worms	408	493,8	179	85	139	4
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	724	564,6	242	249	219	14
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	752	433,3	101	307	342	2
10	HE	Lkr. Bergstraße	1 313	489,9	394	496	421	1
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 322	448,4	300	581	439	1
12	HE	Lkr. Fulda	1 117	505,2	348	442	327	1
13	HE	Lkr. Gießen	1 185	446,0	395	377	411	2
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	1 319	490,3	468	475	375	1
15	HE	Hochtaunuskreis	1 157	492,2	389	386	379	3
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	855	496,8	390	243	221	1
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	1 797	431,1	679	558	558	2
18	HE	Main-Taunus-Kreis	1 136	482,1	477	315	343	3
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 135	542,4	272	409	450	4
20	BY	Lkr. Miltenberg	771	599,8	211	266	283	11
21	HE	Odenwaldkreis	455	471,6	136	198	120	0
22	HE	Lkr. Offenbach	1 647	470,6	578	523	544	3
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	919	495,1	232	363	322	2
24	HE	Vogelsbergkreis	480	449,8	204	108	168	0
25	HE	Wetteraukreis	1 289	424,3	366	396	526	1
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	26 538	463,8	9 917	7 874	8 650	98
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	28 542	459,4	11 143	8 602	8 759	37

1.33 Getrennt erfasste Wertstoffe 2016

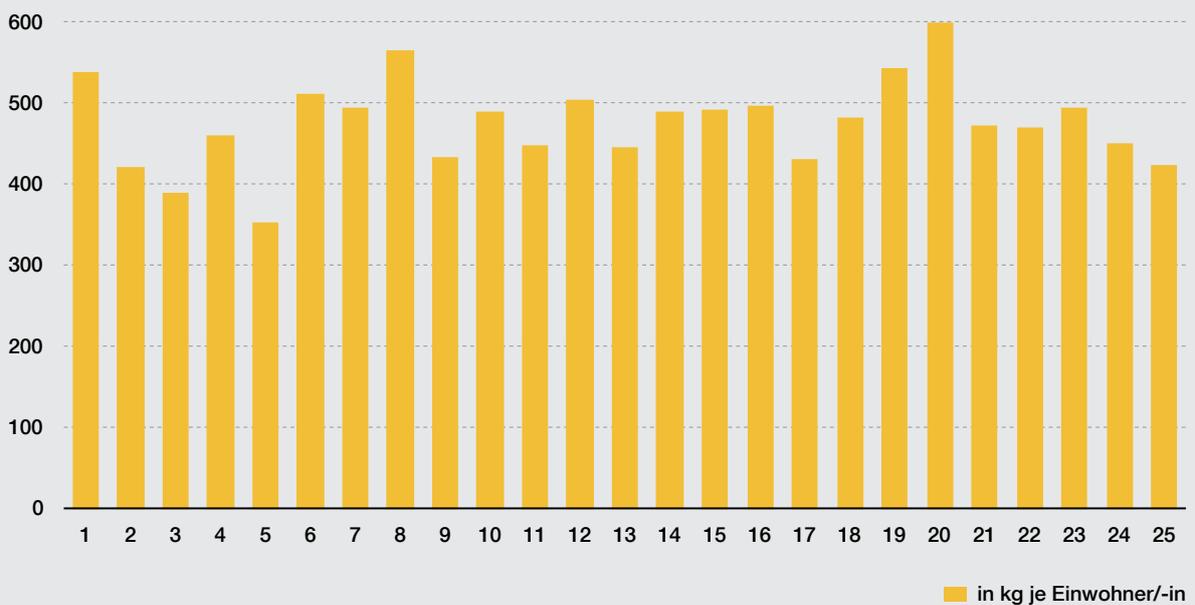
Anmerkungen

Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.33 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2016



Öffentliche Finanzen

1.34 Steuereinnahmen und Schuldenstand 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/-in					Schuldenstand (5) je Einwohner/-in
			insgesamt	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (2)	Einkommensteuer (3)	sonstige (4)	
in €								
kreisfreie Städte								
1	BY	Aschaffenburg	1 597	176	708	590	123	1 207
2	HE	Darmstadt	1 796	231	811	603	151	4 317
3	HE	Frankfurt am Main	3 147	282	1 990	613	262	2 473
4	RP	Mainz	1 474	188	634	512	140	6 203
5	HE	Offenbach am Main	1 202	223	410	437	132	7 531
6	HE	Wiesbaden	2 023	215	1 025	643	141	2 145
7	RP	Worms	1 306	178	584	407	137	5 642
Landkreise								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	898	131	235	478	54	2 935
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 311	109	519	629	54	875
10	HE	Lkr. Bergstraße	1 280	154	451	600	74	2 978
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 257	174	387	637	60	2 936
12	HE	Lkr. Fulda	1 031	121	400	436	74	1 425
13	HE	Lkr. Gießen	1 150	166	418	489	77	2 601
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	1 310	231	412	573	94	4 759
15	HE	Hochtaunuskreis	1 818	215	705	801	98	4 729
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 089	113	395	516	66	2 788
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	1 288	174	478	561	75	3 801
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 276	195	1 177	802	103	3 793
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 883	112	1 137	553	81	2 031
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 082	122	369	537	54	1 038
21	HE	Odenwaldkreis	926	127	259	484	56	3 207
22	HE	Lkr. Offenbach	1 450	207	513	639	91	4 527
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 193	172	305	664	51	4 435
24	HE	Vogelsbergkreis	947	168	277	441	62	3 030
25	HE	Wetteraukreis	1 123	166	300	599	58	2 691
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 434	174	596	570	95	3 364
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	1 537	185	676	570	106	3 354

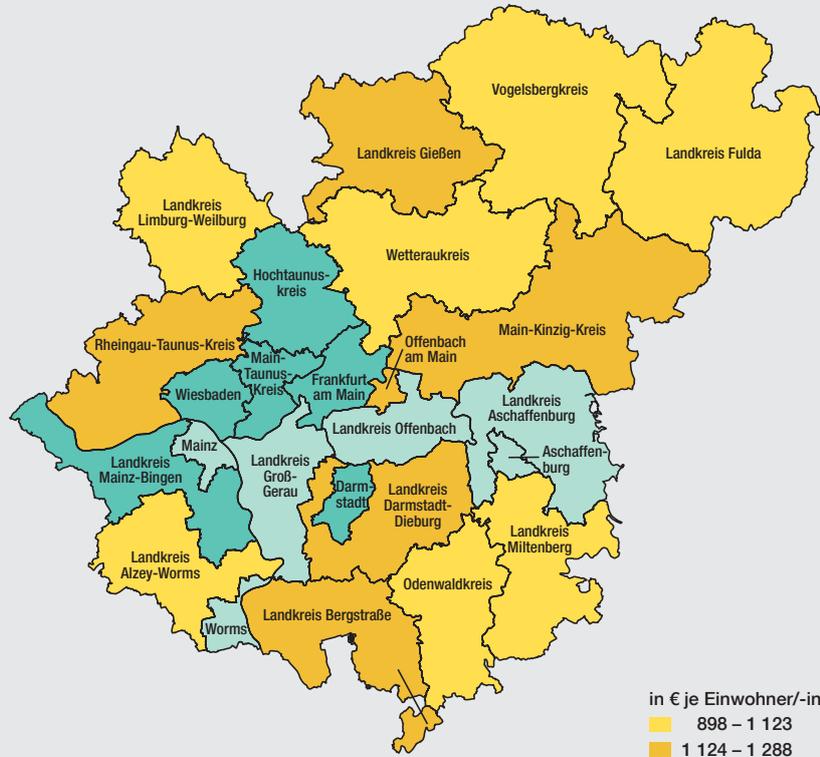
1.34 **Steuereinnahmen 2017**

Anmerkungen

Stichtag Bevölkerung: 30. Juni 2017.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

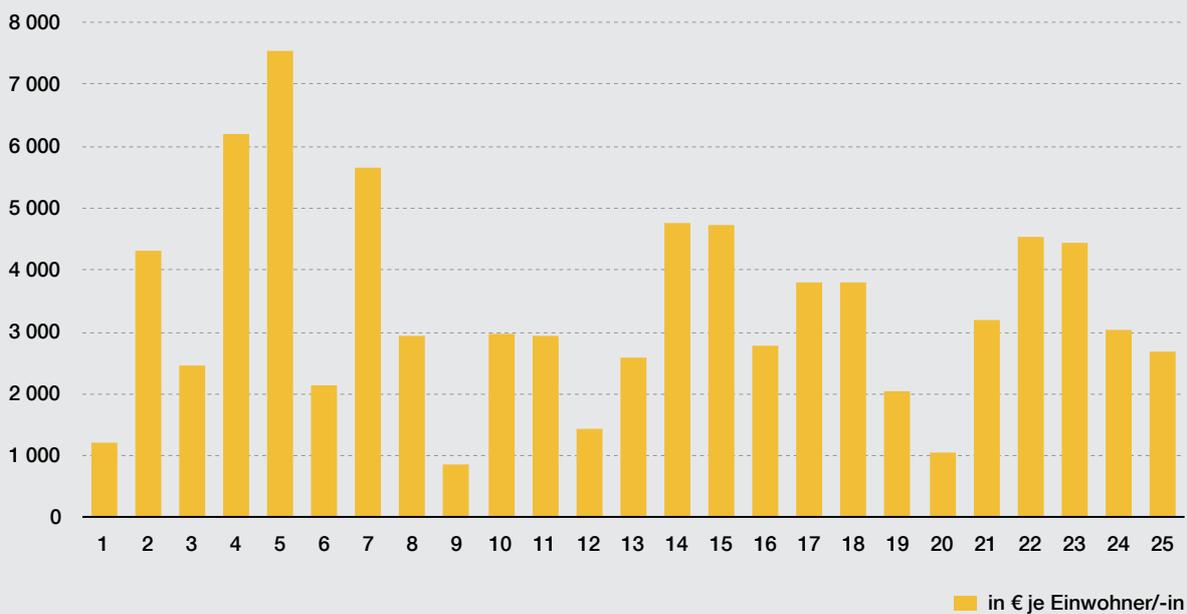
- (1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik.
- (2) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- (3) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
- (4) Einschließlich Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungsteuer und sonstigen Gemeindesteuern.
- (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebenden Schulden (Kassenkredite).



Min.: 898 Lkr. Alzey-Worms
 Max.: 3 147 Frankfurt am Main

in € je Einwohner/-in
 898 – 1 123
 1 124 – 1 288
 1 289 – 1 597
 1 598 – 3 147

1.34 **Schuldenstand 2017**



in € je Einwohner/-in

Wahlen

1.35 Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017

Ifd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %						
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	sonstige
kreisfreie Städte										
1	BY	Aschaffenburg	73,5	33,3	17,7	11,3	11,7	8,1	12,0	5,9
2	HE	Darmstadt	78,6	23,8	20,6	18,4	10,7	13,1	8,4	5,0
3	HE	Frankfurt am Main	74,8	26,4	20,1	14,6	14,1	11,8	8,6	4,4
4	RP	Mainz	80,8	33,2	28,6	12,4	6,7	7,3	6,4	5,3
5	HE	Offenbach am Main	67,6	27,2	23,8	10,6	9,8	11,7	12,0	4,9
6	HE	Wiesbaden	73,8	29,0	21,2	11,8	13,3	9,5	11,2	4,1
7	RP	Worms	73,4	39,5	27,5	6,1	4,8	5,6	13,5	3,0
Landkreise										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	80,7	40,4	27,9	6,0	5,8	4,8	11,8	3,2
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	81,1	40,0	17,5	8,7	10,6	5,4	11,5	6,3
10	HE	Lkr. Bergstraße	78,7	33,2	22,3	8,8	11,8	6,6	12,9	4,3
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	79,6	30,7	23,8	10,6	11,0	8,0	11,1	4,8
12	HE	Lkr. Fulda	77,3	40,9	16,2	6,7	10,9	5,6	16,2	3,6
13	HE	Lkr. Gießen	76,9	29,4	23,7	10,2	10,6	8,7	12,1	5,4
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	76,3	30,5	25,4	9,0	9,6	8,2	12,2	5,1
15	HE	Hochtaunuskreis	82,1	34,0	17,5	10,7	17,7	6,3	10,2	3,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	76,2	35,3	22,8	7,0	11,5	6,3	12,7	4,4
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	76,6	30,9	23,3	7,9	11,0	7,1	14,7	5,0
18	HE	Main-Taunus-Kreis	81,3	34,5	18,6	10,6	15,7	6,2	10,6	3,7
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	82,6	40,8	26,0	8,6	7,3	5,2	8,5	3,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	79,3	40,7	17,8	7,8	9,7	5,8	11,3	6,9
21	HE	Odenwaldkreis	76,6	31,2	26,9	7,3	9,4	7,7	13,1	4,7
22	HE	Lkr. Offenbach	78,4	33,0	20,3	9,8	13,2	7,4	11,9	4,5
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	80,4	33,4	20,7	9,8	6,6	11,6	13,8	4,2
24	HE	Vogelsbergkreis	76,0	32,1	26,3	6,7	9,7	6,7	14,1	4,3
25	HE	Wetteraukreis	78,0	31,5	23,1	9,0	12,3	6,7	12,3	5,2
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	77,8	32,0	21,6	10,2	12,1	7,9	11,6	4,6
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	77,0	30,9	23,5	9,7	11,5	8,1	11,9	4,4

1.35

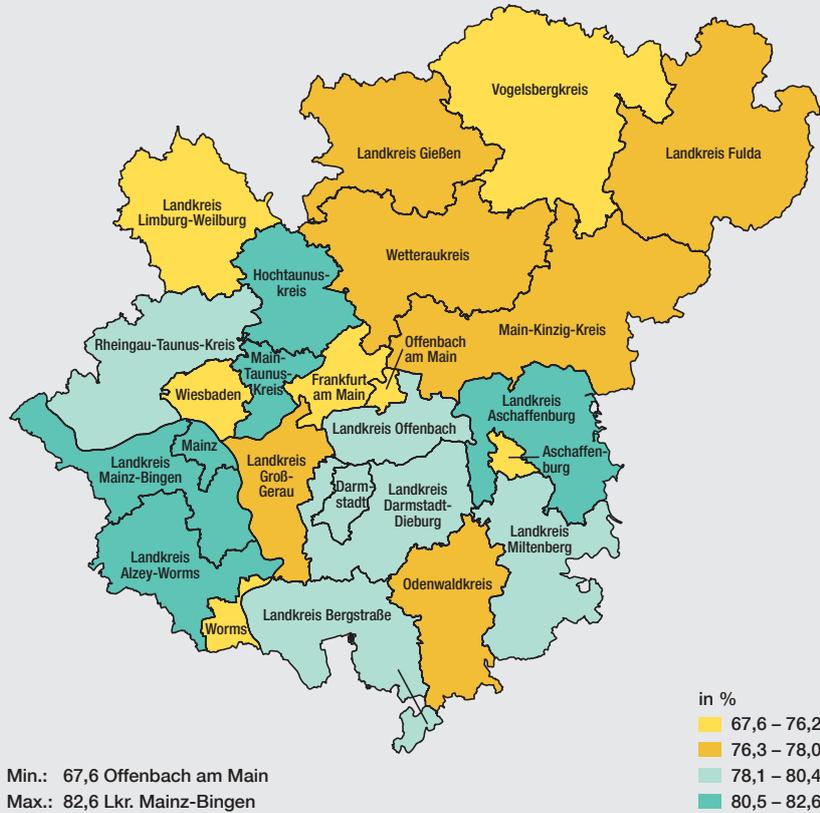
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017

Anmerkungen

Zweitstimmen.

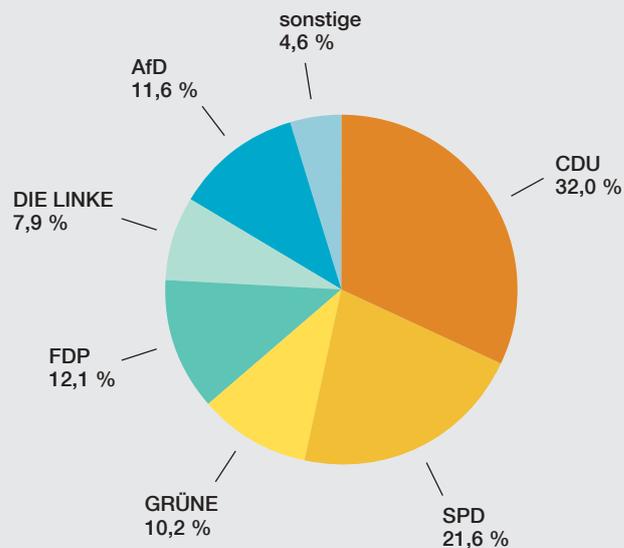
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.



1.35

Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis (24. September 2017) in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



1.36 Ergebnisse der Kommunalwahlen

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	sonstige
kreisfreie Städte									
1	BY	Aschaffenburg	37,1	35,2	31,8	14,5	4,9	–	13,5
2	HE	Darmstadt	47,8	18,2	17,2	29,7	5,3	6,8	22,8
3	HE	Frankfurt am Main	39,0	24,1	23,8	15,3	7,5	8,0	21,3
4	RP	Mainz	50,9	30,3	27,7	20,1	5,0	4,6	12,3
5	HE	Offenbach am Main	32,9	24,1	24,8	14,5	9,5	7,8	19,2
6	HE	Wiesbaden	43,4	24,7	25,9	14,1	9,8	6,2	19,3
7	RP	Worms	46,7	31,8	34,2	12,0	6,2	3,6	12,1
Landkreise									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	60,0	30,9	34,7	9,1	4,1	3,2	18,0
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	54,9	47,5	21,6	11,4	3,4	–	16,1
10	HE	Lkr. Bergstraße	47,6	33,0	23,9	11,1	6,9	3,1	21,9
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	48,9	26,9	31,9	13,5	6,2	3,6	17,8
12	HE	Lkr. Fulda	54,5	46,5	15,5	8,1	5,5	–	24,4
13	HE	Lkr. Gießen	49,9	24,2	28,5	10,8	5,1	–	31,4
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	43,1	24,2	33,8	10,1	4,2	–	27,6
15	HE	Hochtaunuskreis	52,8	34,1	18,0	13,8	11,3	3,2	19,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	50,1	38,6	27,9	7,0	6,0	3,3	17,1
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	49,0	27,1	33,6	8,3	5,7	3,3	21,9
18	HE	Main-Taunus-Kreis	52,6	33,6	20,6	14,2	9,3	3,8	18,5
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	60,9	37,0	35,8	12,7	4,2	–	10,2
20	BY	Lkr. Miltenberg	60,1	39,1	17,4	9,0	4,9	–	29,7
21	HE	Odenwaldkreis	52,0	21,3	35,1	7,6	6,0	3,7	26,3
22	HE	Lkr. Offenbach	45,6	32,4	23,8	12,0	7,3	3,4	21,2
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	53,2	35,3	24,1	11,2	6,8	3,2	19,4
24	HE	Vogelsbergkreis	57,0	35,5	31,8	7,7	4,6	4,0	16,4
25	HE	Wetteraukreis	51,7	30,5	28,0	9,0	5,7	3,3	23,5
26		Metropolregion FrankfurtRheinMain	48,8	30,4	25,6	12,0	6,7	3,6	21,8
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	48,0	28,9	28,5	11,3	6,4	3,5	21,4

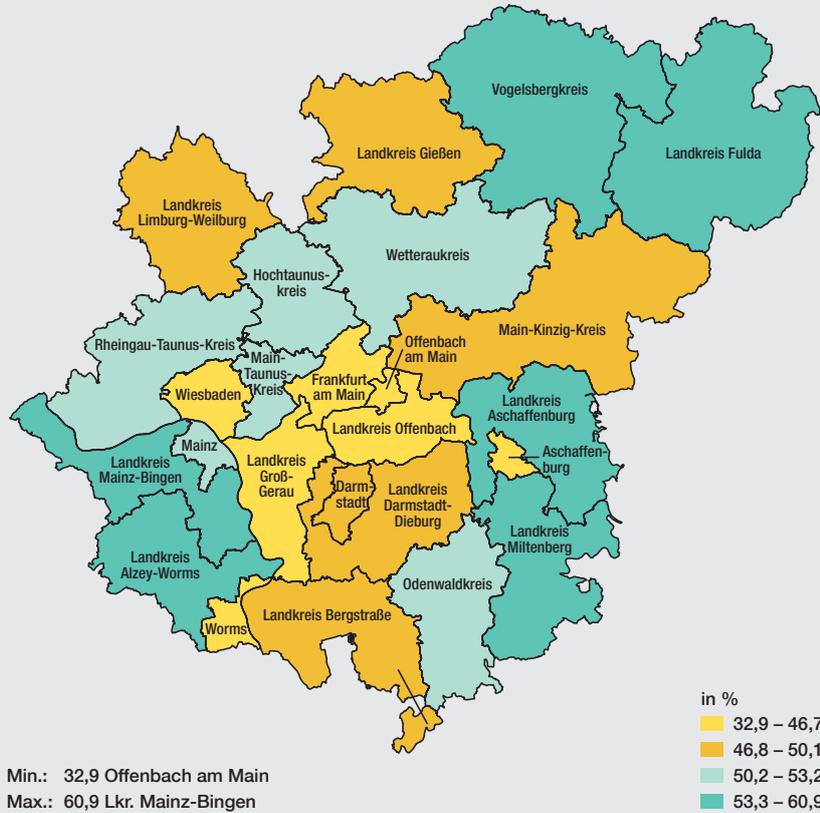
1.36 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

Anmerkungen

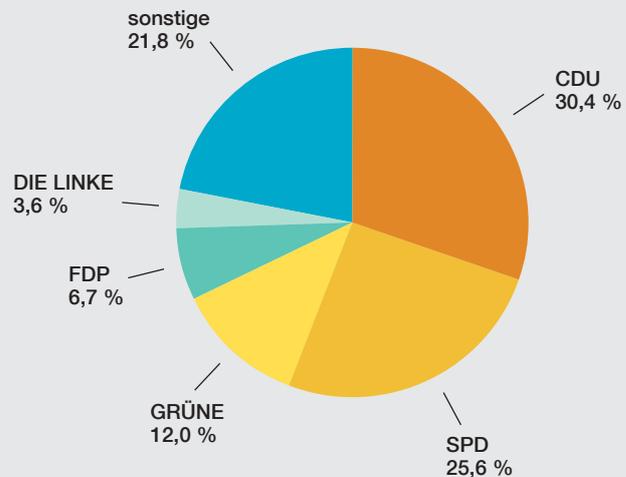
Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014, in Hessen am 6. März 2016 und in Rheinland-Pfalz am 25. Mai 2014.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.



1.36 Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



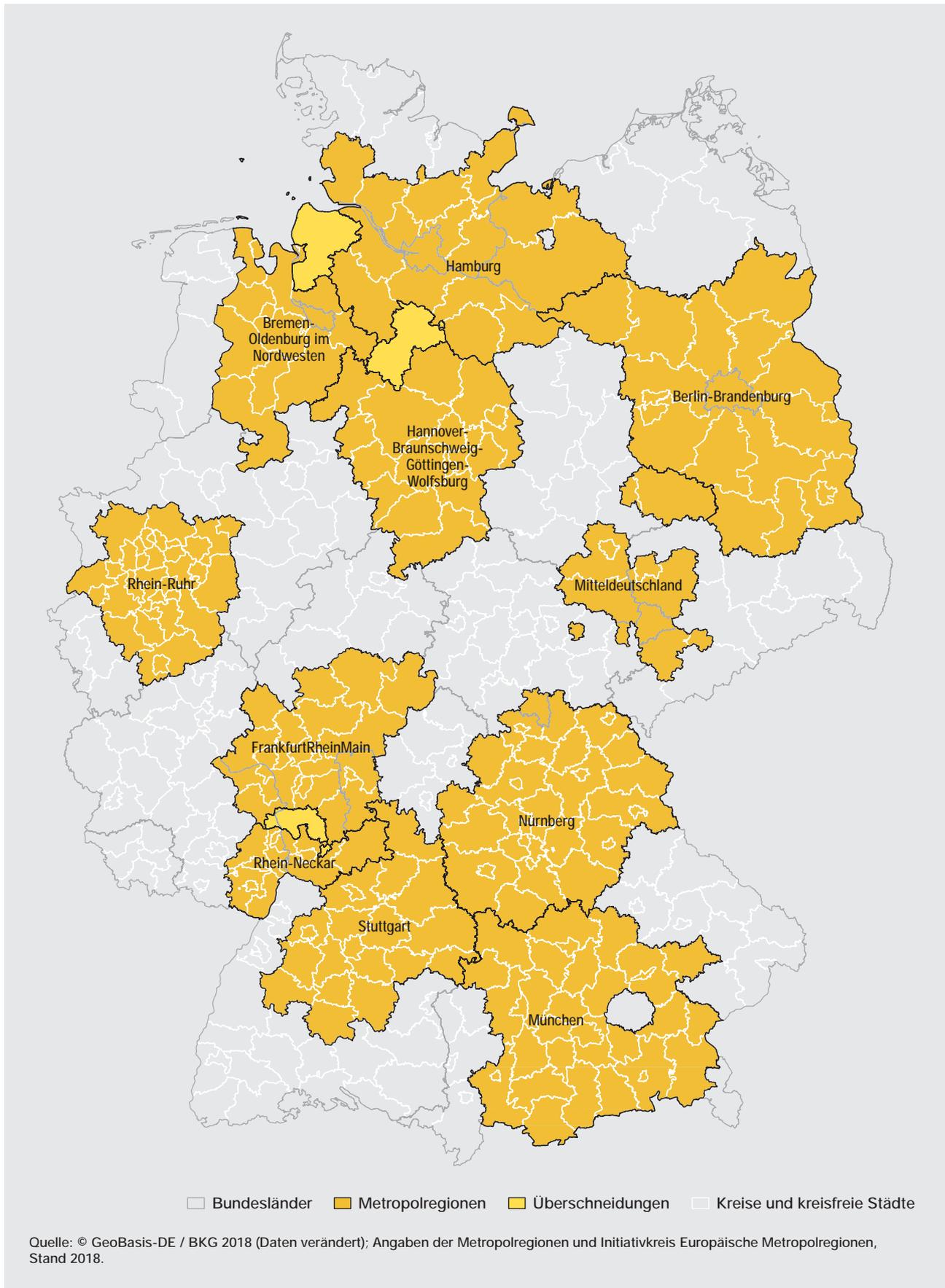
Metropolregionen in Deutschland

Kapitel 2

Bei Metropolregionen handelt es sich um Verdichtungsräume, die als Motoren der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung gelten. Sie zeichnen sich durch eine zentrale Rolle im Städte-system aus und sind gekennzeichnet durch gute bis sehr gute Erreichbarkeit. Seit 2006 sind die Metropolregionen fester Bestandteil der Raumordnungspolitik und werden in die Handlungsstrategien der Raumordnung einbezogen. Die Abgrenzungen werden durch die Metropolregionen selbst festgelegt.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist kein Mitglied der Metropolregion Hamburg und der Landkreis Erding gehört nicht der Metropolregion München an.

Die Daten für die Metropolregionen stammen von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Sie werden auf Kreisebene erhoben und aggregiert. Da sich die Regionen teilweise überschneiden, werden die Überschneidungsgebiete in der Summe der Metropolregionen nur einfach gezählt.



Siedlungsstruktur

2.1 Siedlungsstruktur 2016

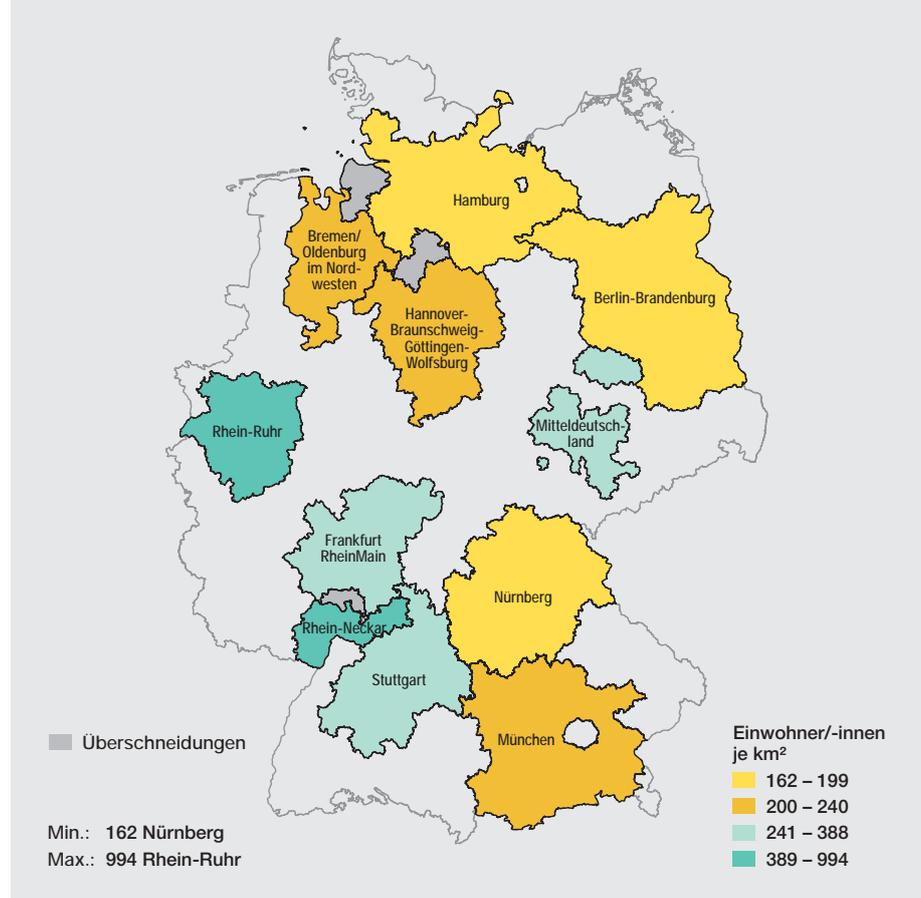
Metropolregion	Bevölkerungsdichte in Einwohner/-innen je km ²	Gesamtfläche in km ²	Bevölkerung in ...		
			hochverdichteten, städtischen Räumen (1)	verstäderten Räumen (2)	peripheren, ländlich geprägten Räumen (3)
in %					
Berlin-Brandenburg	199	30 546	58,9	4,5	36,6
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	200	13 771	20,5	10,1	69,4
FrankfurtRheinMain	388	14 754	27,8	48,3	23,8
Hamburg	184	28 398	34,6	14,7	50,8
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	206	18 623	13,9	28,5	57,7
Mitteldeutschland	276	9 114	22,7	36,5	40,8
München	240	24 674	30,6	18,0	51,4
Nürnberg	162	21 781	14,5	10,0	75,5
Rhein-Neckar	425	5 637	41,9	30,2	27,9
Rhein-Ruhr	994	11 744	73,8	26,2	0,0
Stuttgart	349	15 425	38,6	36,5	24,9
Metropolregionen in Deutschland	286	189 697	42,2	24,2	34,8
Deutschland	231	357 580	30,8	23,9	45,3

2.1 Bevölkerungsdichte 2016

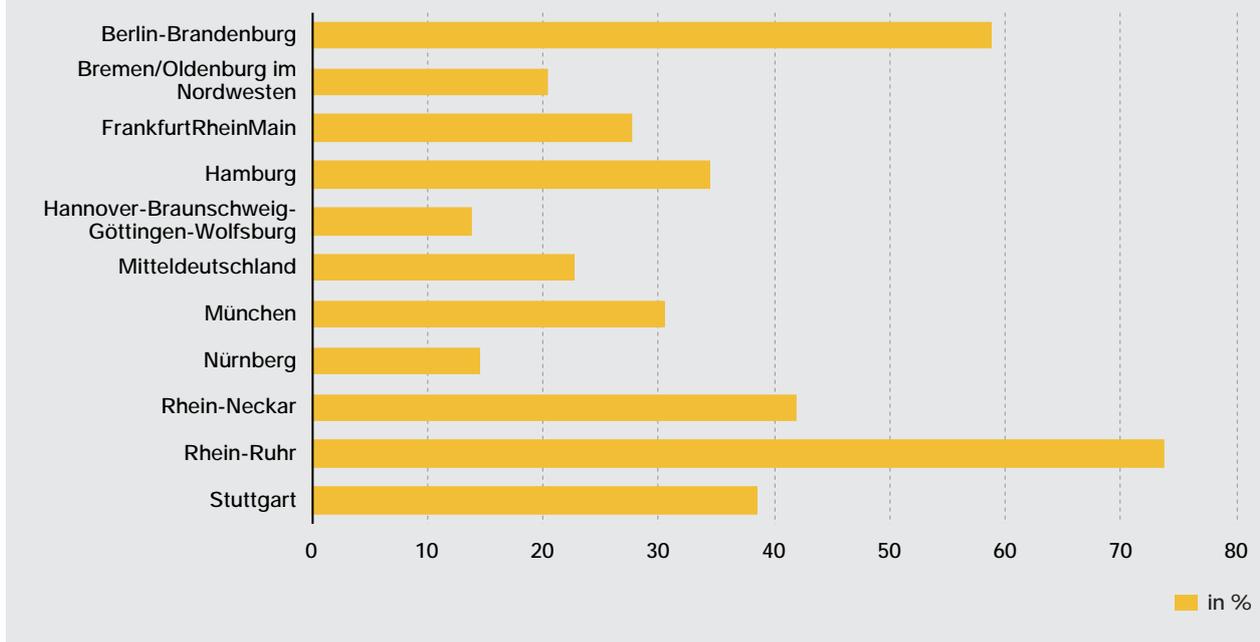
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Kreise ≥ 500 Einwohner/km² oder kreisfr. Städte $\geq 300\,000$ Einwohner/-innen. (2) Kreise $\geq 250 < 500$ Einwohner/km² oder kreisfr. Städte $\geq 100\,000 < 300\,000$ Einwohner/-innen. (3) Kreise < 250 Einwohner/km² oder Gemeinden $< 100\,000$ Einwohner/-innen.



2.1 Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2016

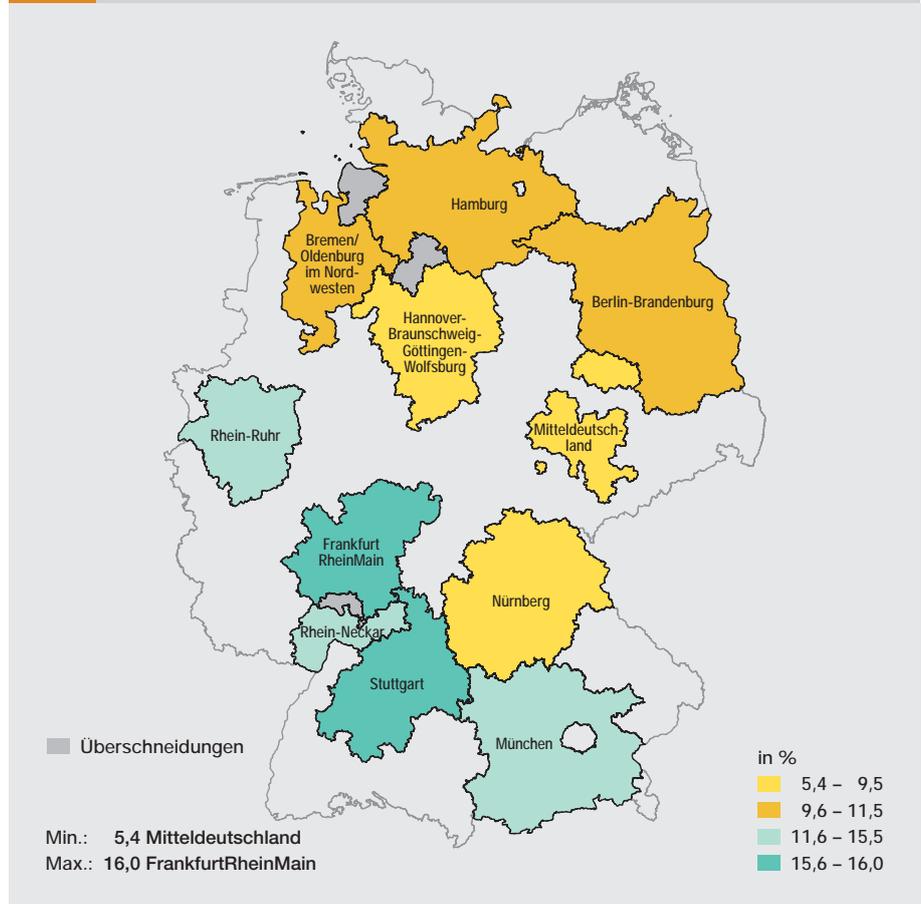


Bevölkerung

2.2 Strukturdaten der Bevölkerung 2016

Metropolregion	Einwohner/ -innen insgesamt	weib- lich	männ- lich	deutsch	aus- ländisch	Alter ... Jahre		
						bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %								
Berlin-Brandenburg	6 069 478	50,8	49,2	88,5	11,5	13,4	65,6	21,0
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 760 280	50,5	49,5	90,3	9,7	13,8	65,1	21,1
FrankfurtRheinMain	5 721 698	50,7	49,3	84,0	16,0	13,8	66,3	19,8
Hamburg	5 239 265	50,9	49,1	90,2	9,8	13,5	65,2	21,2
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 838 514	50,8	49,2	90,6	9,4	13,1	64,6	22,3
Mitteldeutschland	2 511 635	50,9	49,1	94,6	5,4	12,4	62,4	25,1
München	5 910 660	50,4	49,6	84,5	15,5	13,9	66,7	19,4
Nürnberg	3 530 040	50,7	49,3	90,5	9,5	13,0	66,1	21,0
Rhein-Neckar	2 392 828	50,7	49,3	85,9	14,1	13,3	66,1	20,6
Rhein-Ruhr	11 668 085	51,2	48,8	86,2	13,8	13,4	65,5	21,1
Stuttgart	5 387 787	50,3	49,7	84,4	15,6	13,9	66,3	19,8
Metropolregionen in Deutschland	54 341 429	50,8	49,2	87,4	12,6	13,5	65,6	20,9
Deutschland	82 521 653	50,7	49,3	88,8	11,2	13,4	65,4	21,2

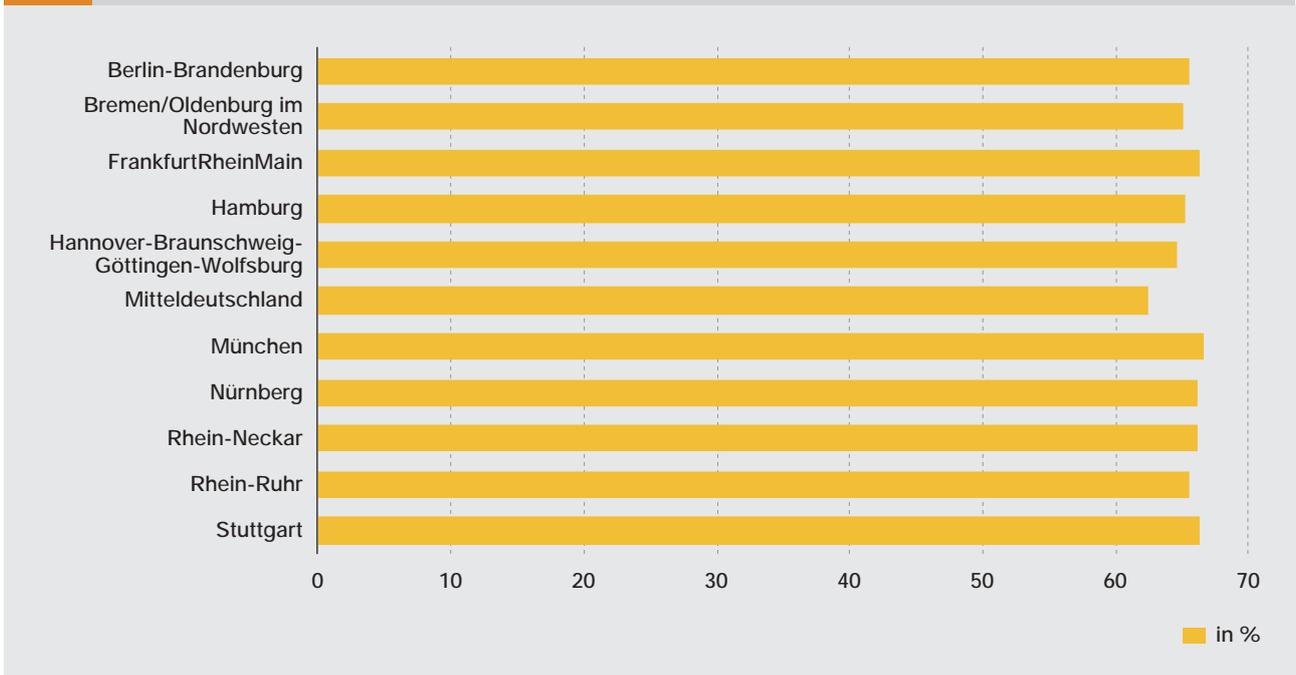
2.2 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2016



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.2 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2016



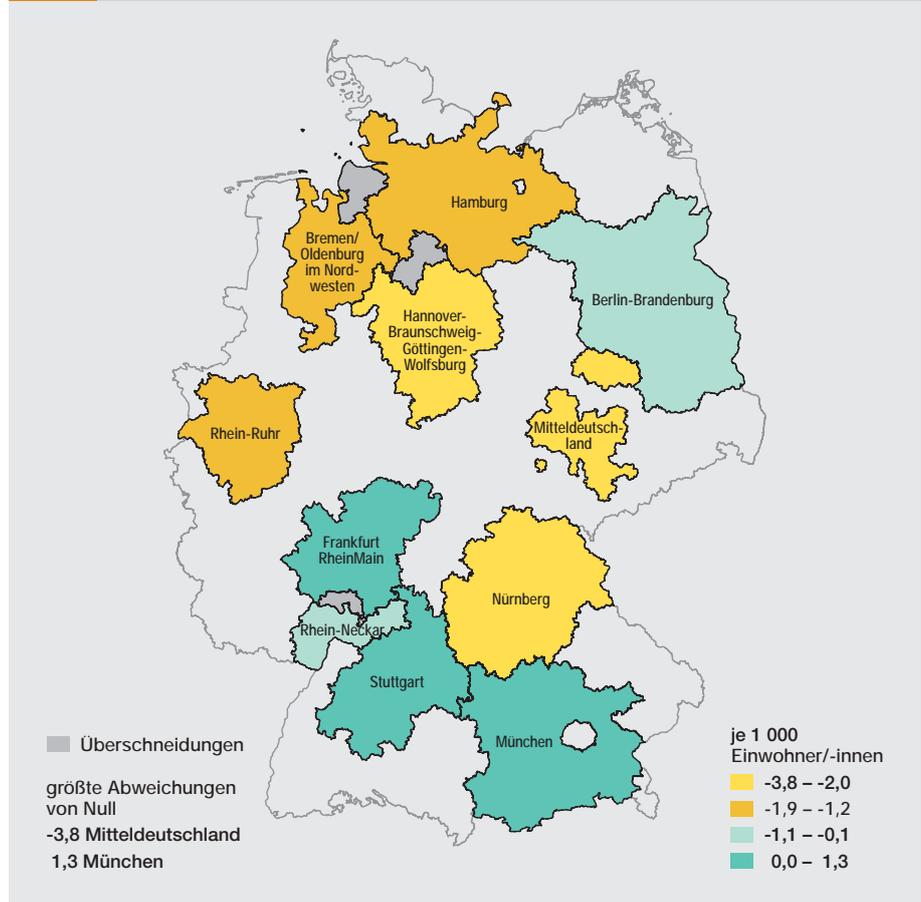
2.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016

Metropolregion	lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin-Brandenburg	62 020	10,2	64 840	10,7	-2 820	-0,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	27 033	9,8	30 972	11,2	-3 939	-1,4
FrankfurtRheinMain	56 911	9,9	55 662	9,7	1 249	0,2
Hamburg	51 380	9,8	57 764	11,0	-6 384	-1,2
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	36 415	9,5	46 588	12,1	-10 173	-2,7
Mitteldeutschland	23 231	9,2	32 651	13,0	-9 420	-3,8
München	61 199	10,4	53 447	9,0	7 752	1,3
Nürnberg	32 528	9,2	39 712	11,2	-7 184	-2,0
Rhein-Neckar	23 086	9,6	25 243	10,5	-2 157	-0,9
Rhein-Ruhr	113 691	9,7	134 560	11,5	-20 869	-1,8
Stuttgart	53 468	9,9	51 653	9,6	1 815	0,3
Metropolregionen in Deutschland	534 962	9,8	584 930	10,8	-49 968	-0,9
Deutschland	792 495	9,6	910 900	11,0	-118 405	-1,4

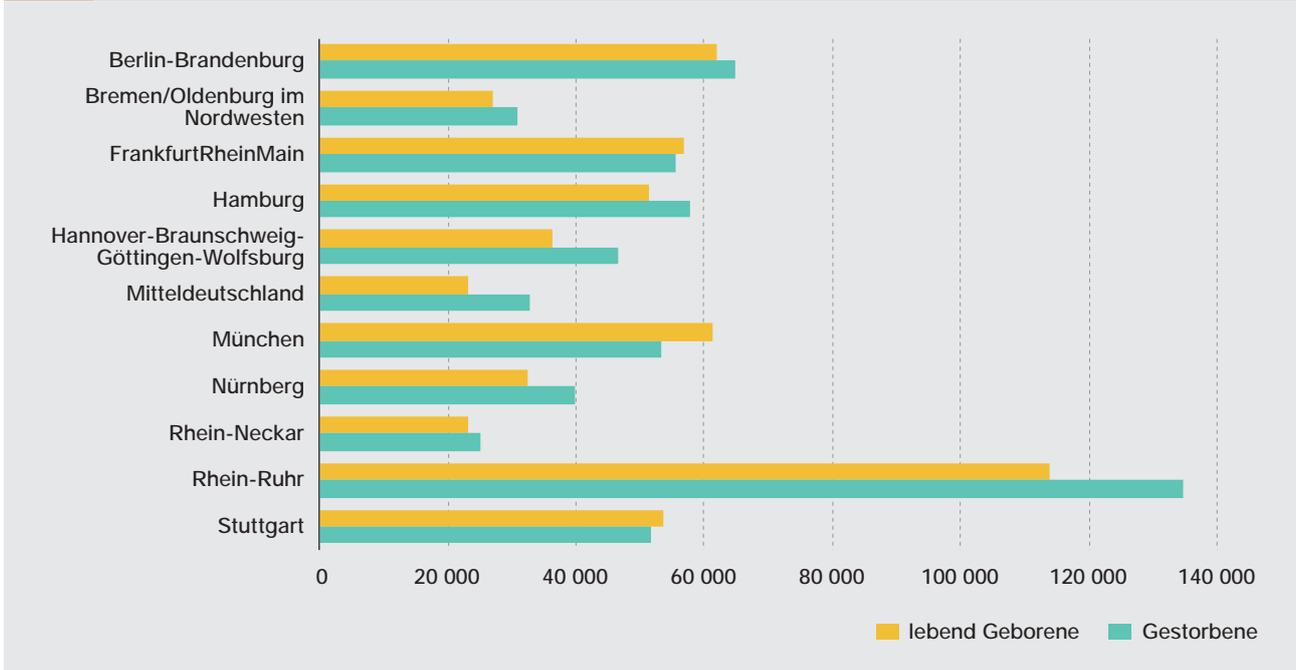
2.3 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2016

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.3 Lebend Geborene und Gestorbene 2016



2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2016

Metropolregion	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin-Brandenburg	353 441	58,2	278 425	45,9	75 016	12,4
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	192 233	69,6	172 135	62,4	20 098	7,3
FrankfurtRheinMain	421 417	73,7	382 463	66,8	38 954	6,8
Hamburg	340 458	65,0	291 325	55,6	49 133	9,4
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	228 273	59,5	212 456	55,3	15 817	4,1
Mitteldeutschland	135 151	53,8	122 142	48,6	13 009	5,2
München	413 450	69,9	364 983	61,7	48 467	8,2
Nürnberg	212 032	60,1	188 770	53,5	23 262	6,6
Rhein-Neckar	184 741	77,2	168 174	70,3	16 567	6,9
Rhein-Ruhr	690 075	59,1	631 674	54,1	58 401	5,0
Stuttgart	342 028	63,5	306 518	56,9	35 510	6,6
Metropolregionen in Deutschland (1)	3 466 620	63,8	3 076 286	56,6	390 334	7,2

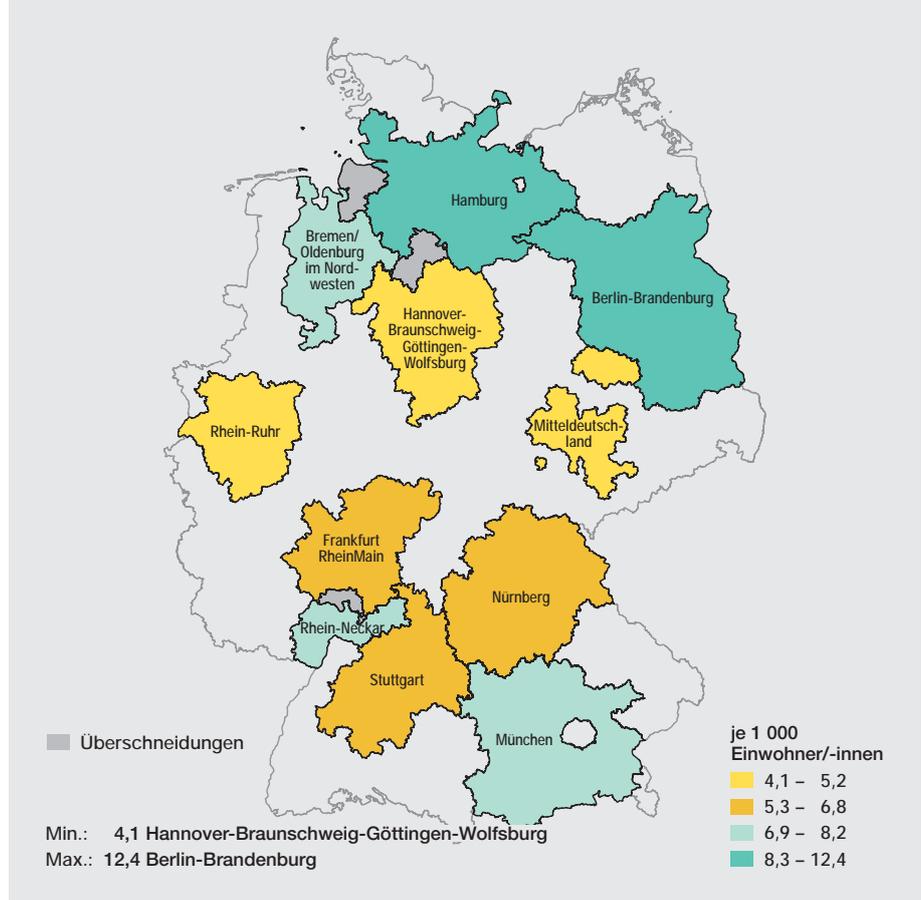
Deutschland

2.4 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2016

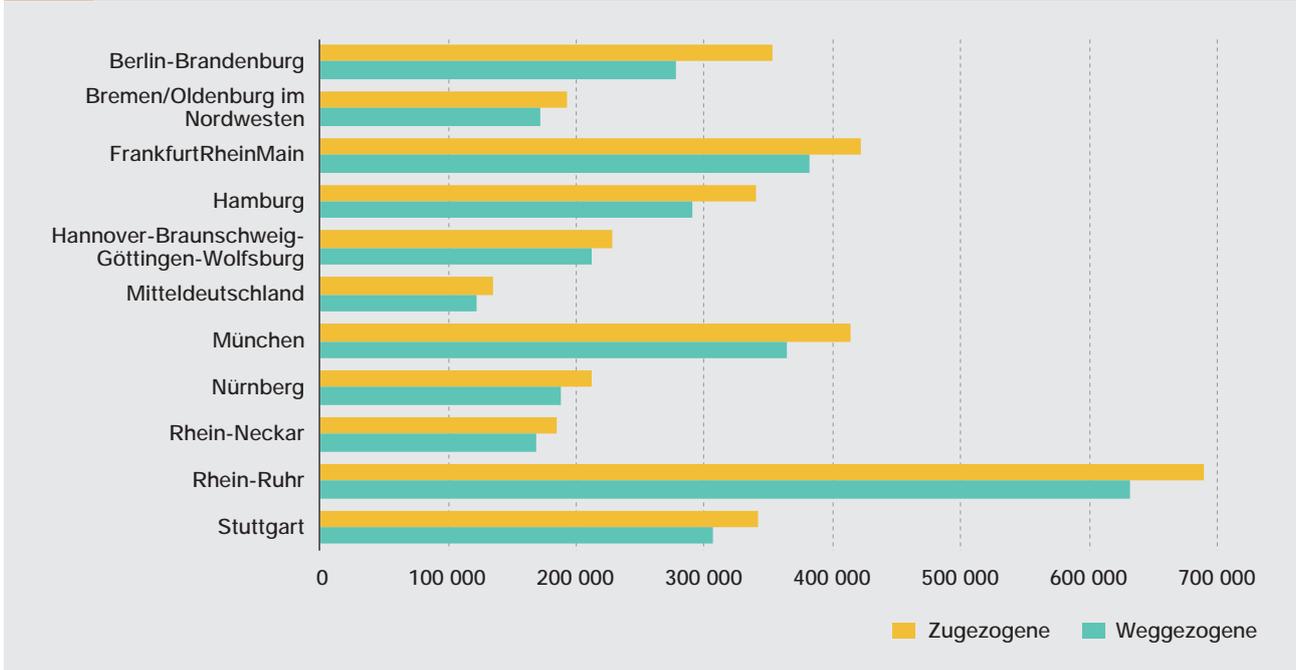
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



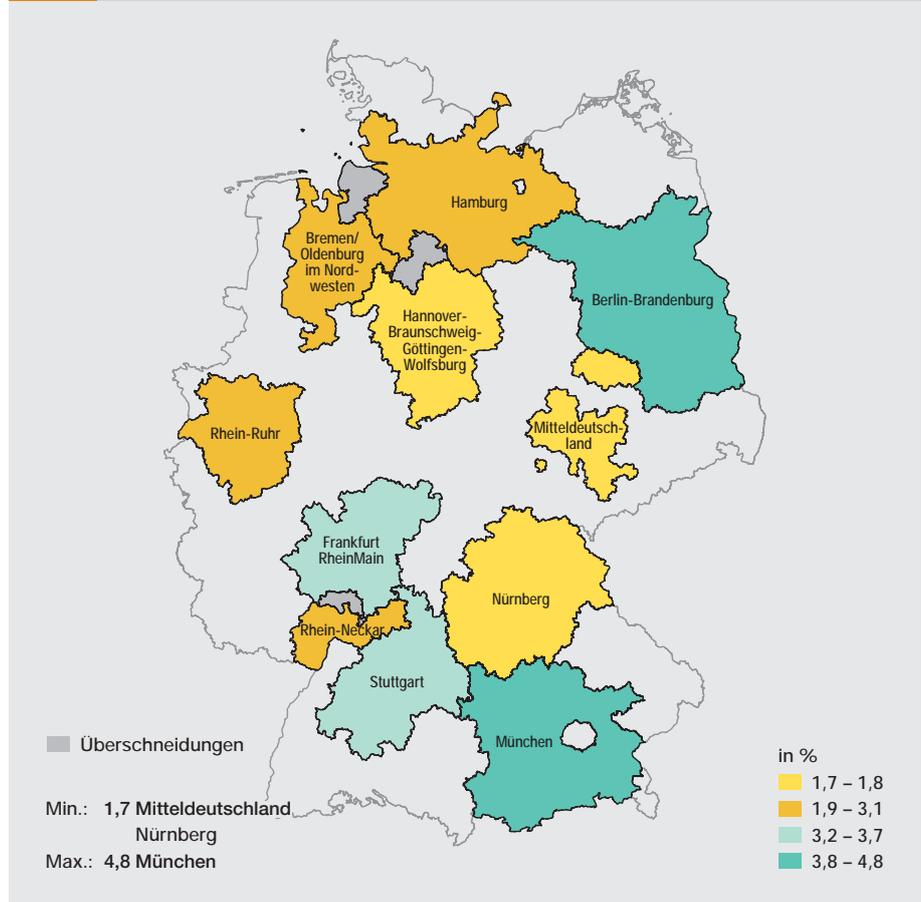
2.4 Zugezogene und Weggezogene 2016



2.5 Bevölkerung 2012 bis 2016

Metropolregion	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 2016 zu 2012 in %
Berlin-Brandenburg	5 824 733	5 871 022	5 927 721	6 004 857	6 069 478	4,2
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 687 908	2 691 917	2 707 979	2 745 801	2 760 280	2,7
FrankfurtRheinMain	5 515 444	5 550 619	5 604 523	5 683 215	5 721 698	3,7
Hamburg	5 082 403	5 103 553	5 137 438	5 198 550	5 239 265	3,1
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 771 265	3 775 863	3 789 431	3 834 713	3 838 514	1,8
Mitteldeutschland	2 470 640	2 471 768	2 481 005	2 508 810	2 511 635	1,7
München	5 641 634	5 706 019	5 769 128	5 857 397	5 910 660	4,8
Nürnberg	3 470 684	3 476 302	3 484 409	3 515 010	3 530 040	1,7
Rhein-Neckar	2 321 052	2 333 402	2 351 793	2 379 176	2 392 828	3,1
Rhein-Ruhr	11 436 529	11 452 458	11 496 410	11 633 908	11 668 085	2,0
Stuttgart	5 196 092	5 226 869	5 271 966	5 351 983	5 387 787	3,7
Metropolregionen in Deutschland	52 743 757	52 984 316	53 343 984	54 026 023	54 341 429	3,0
Deutschland	80 523 746	80 767 463	81 197 537	82 175 684	82 521 653	2,5

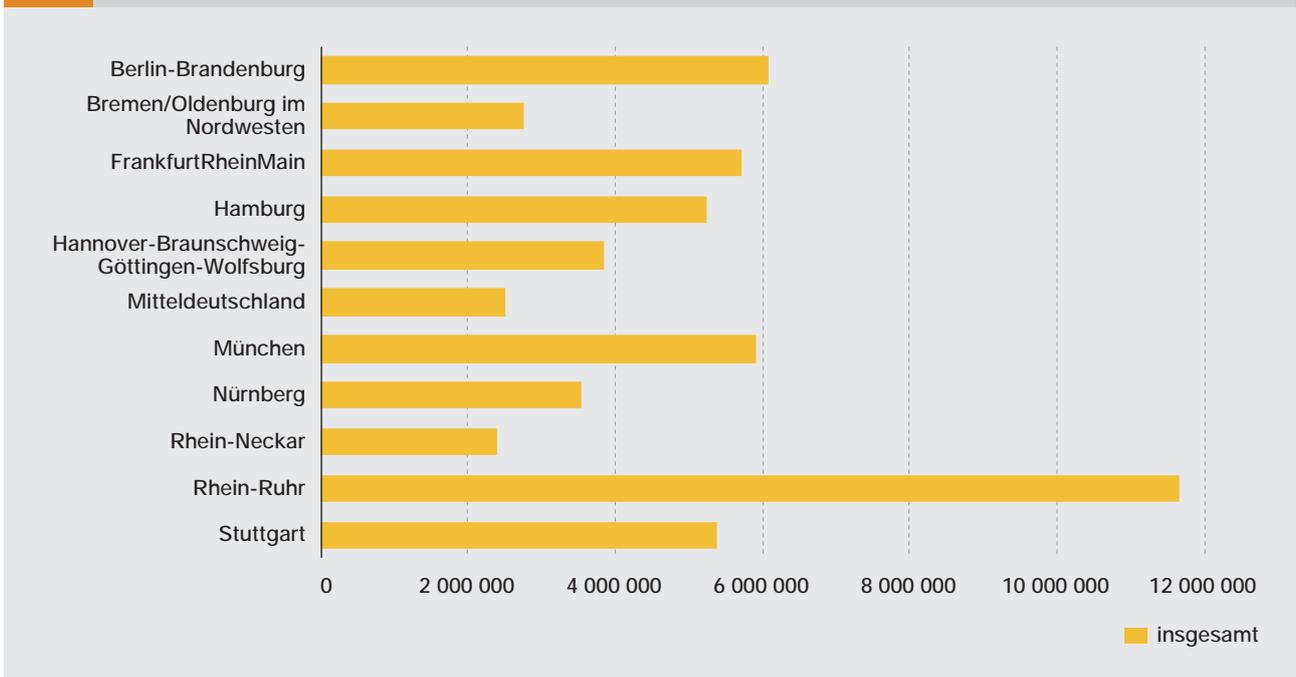
2.5 Veränderung der Einwohnerzahlen 2016 zu 2012



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.5 Einwohnerinnen und Einwohner 2016



Bauen und Wohnen

2.6 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2016

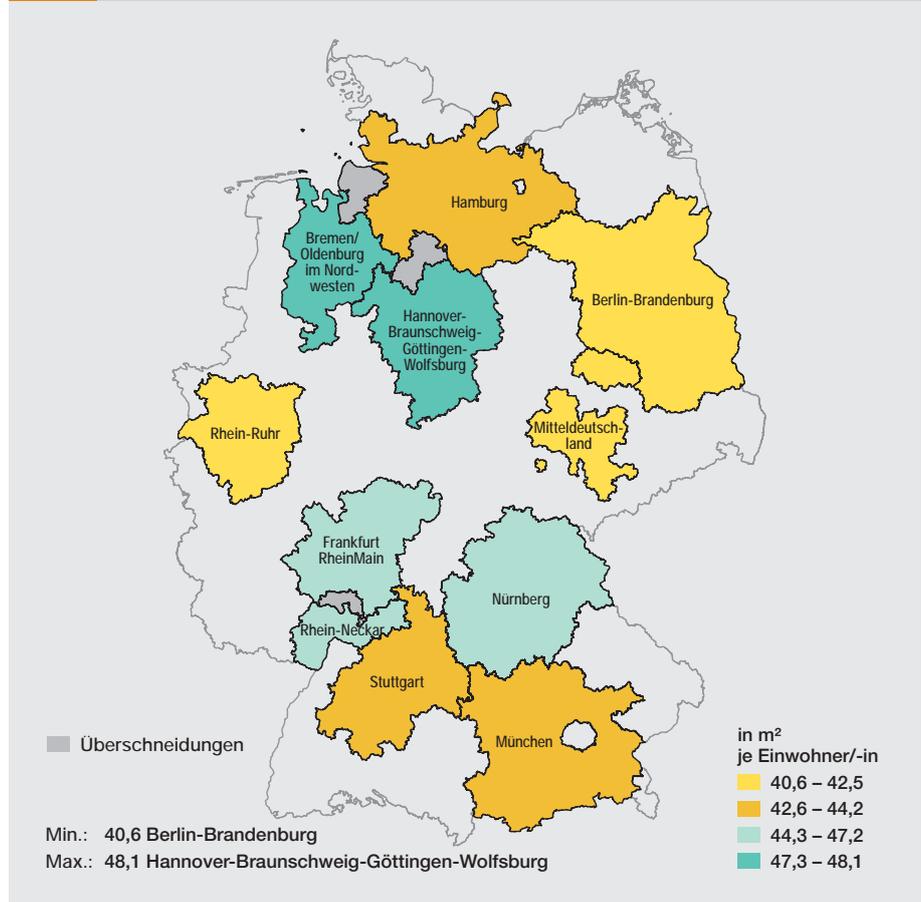
Metropolregion	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m ² je (3)	
		... familienhäuser in % (2)			Einwohner/-in	Wohnung
Berlin-Brandenburg	982 822	77,1	22,8	3 227 048	40,6	76,4
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	768 181	89,0	10,9	1 343 902	47,7	98,0
FrankfurtRheinMain	1 225 054	82,1	17,7	2 769 102	44,6	92,1
Hamburg	1 255 058	85,6	14,3	2 647 383	44,2	87,5
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	954 111	84,4	15,5	1 981 310	48,1	93,1
Mitteldeutschland	473 735	73,7	26,2	1 479 537	42,5	72,1
München	1 220 466	84,1	15,8	2 851 017	43,8	90,7
Nürnberg	880 829	86,1	13,8	1 761 112	47,2	94,6
Rhein-Neckar	552 361	83,6	16,3	1 182 824	46,5	94,0
Rhein-Ruhr	2 253 030	73,3	26,6	5 974 450	42,4	82,9
Stuttgart	1 187 509	82,3	17,5	2 549 124	43,2	91,4
Metropolregionen in Deutschland	11 557 415	81,1	18,7	27 428 029	43,9	87,0
Deutschland	18 839 837	83,1	16,8	41 703 347	44,8	88,7

2.6 Wohnfläche 2016

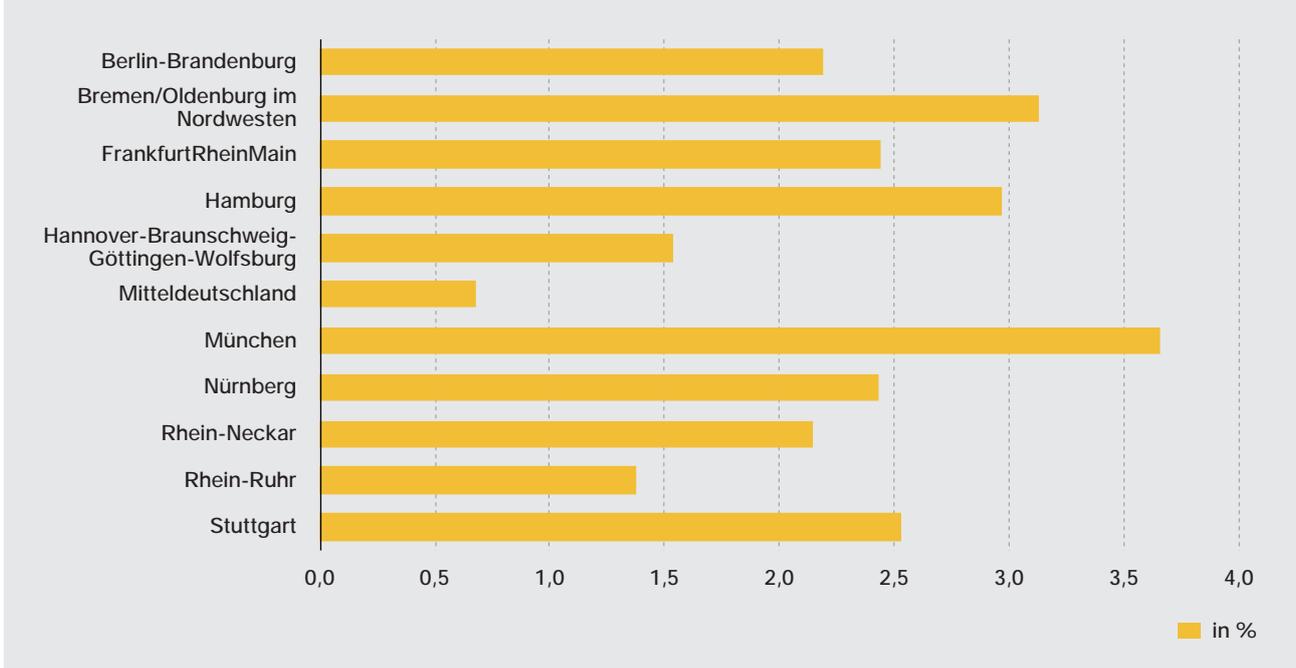
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime.



2.6 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2016 zu 2012



2.7 Baugenehmigungen 2016

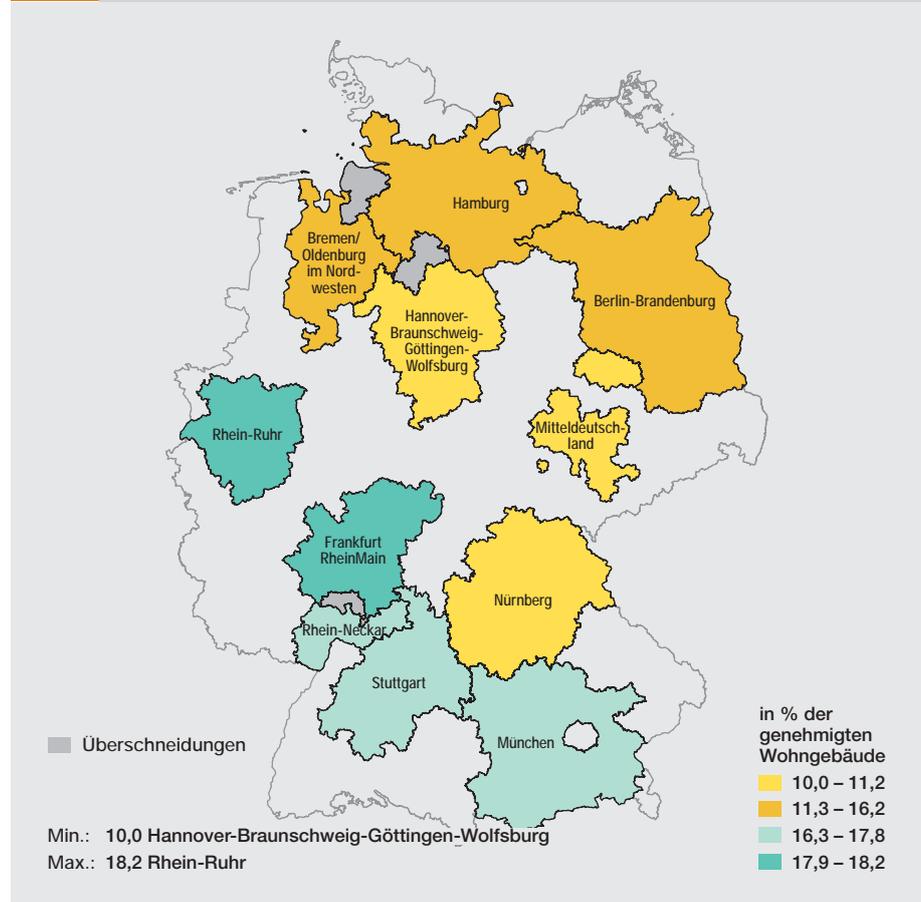
Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt	Wohnfläche	
		... familienhäuser in %			in 1 000 m ²	je Wohnung
Berlin-Brandenburg	9 277	85,6	14,4	32 992	2 695	81,7
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	6 026	87,7	12,3	12 656	1 336	105,6
FrankfurtRheinMain	7 345	82,0	18,0	21 966	2 247	102,3
Hamburg	9 896	83,8	16,2	25 265	2 358	93,3
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	5 005	90,0	10,0	10 023	1 140	113,7
Mitteldeutschland	2 637	89,6	10,4	6 306	636	100,9
München	12 666	83,2	16,8	33 470	3 287	98,2
Nürnberg	6 116	88,8	11,2	13 966	1 441	103,2
Rhein-Neckar	3 411	83,3	16,7	9 993	958	95,9
Rhein-Ruhr	10 023	81,8	18,2	31 145	2 955	94,9
Stuttgart	7 470	82,2	17,8	19 403	1 938	99,9
Metropolregionen in Deutschland	79 872	83,2	15,3	215 047	20 742	96,5
Deutschland	125 157	85,4	14,6	316 550	31 342	99,0

2.7 Genehmigte Mehrfamilienhäuser 2016

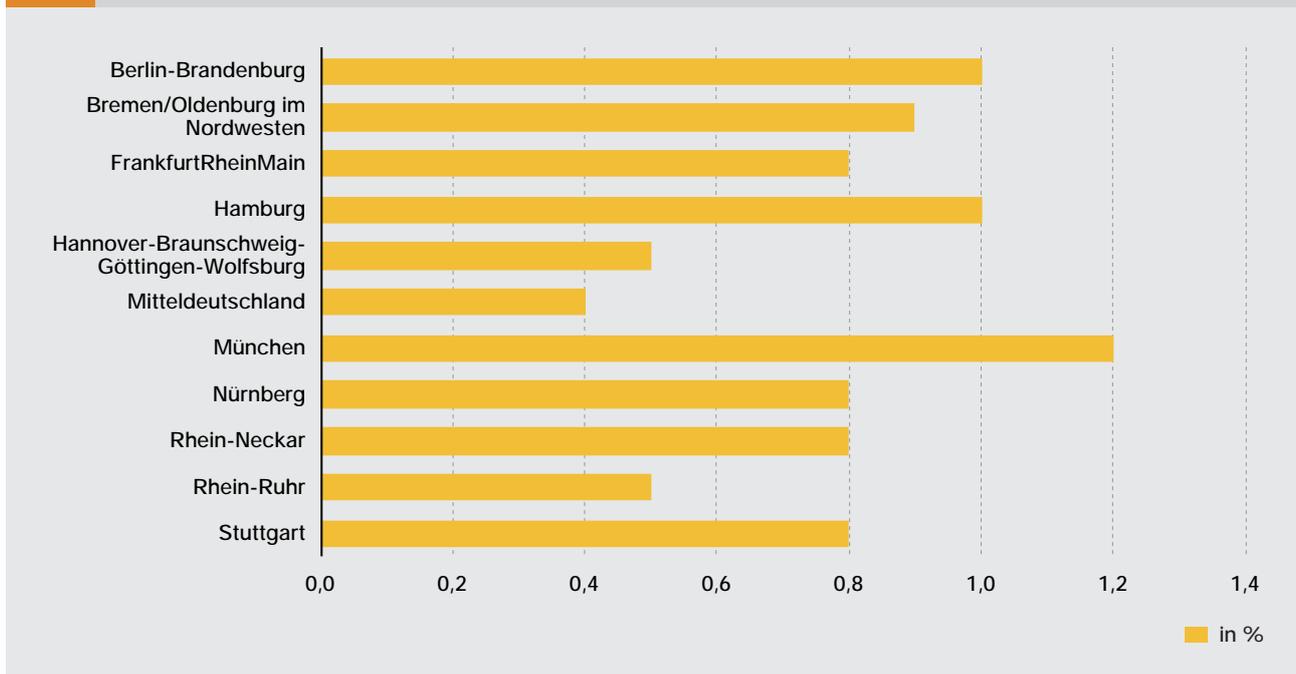
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich
Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des
Bundes und der Länder; Eigen-
berechnung.



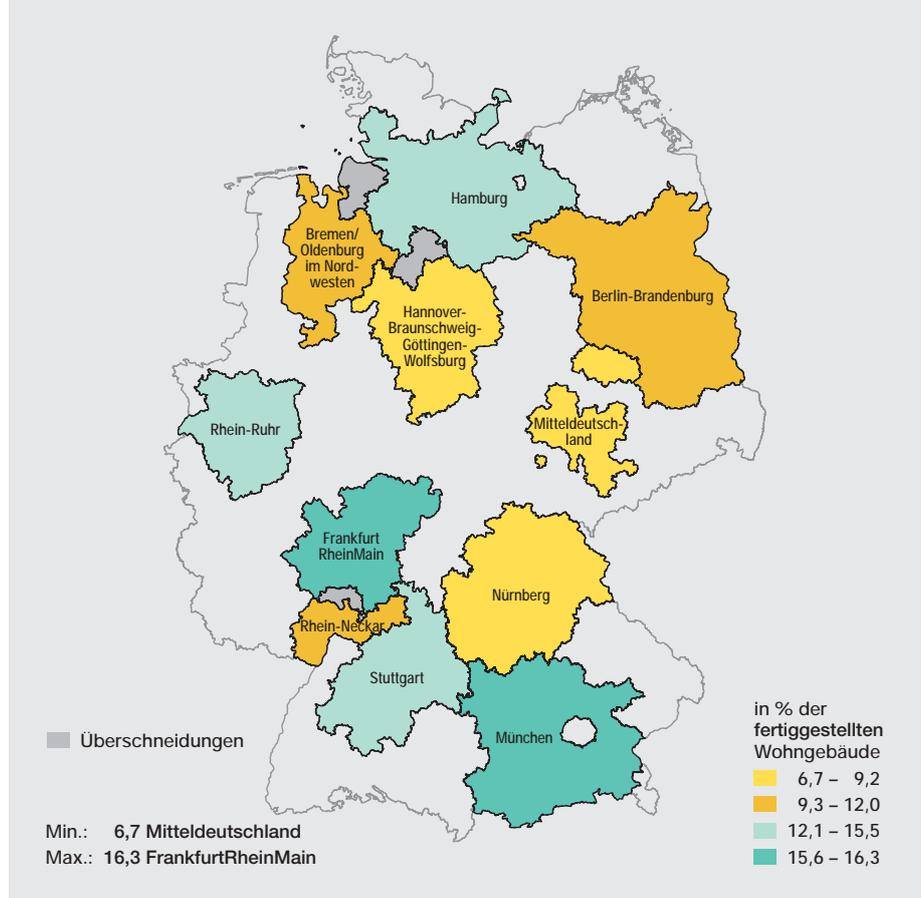
2.7 Anteil der genehmigten Wohnungen am Wohnungsbestand 2016



2.8 Baufertigstellungen 2016

Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt	Wohnfläche	
		... familienhäuser in %			in 1 000 m ²	je Wohnung
Berlin-Brandenburg	8 376	89,9	10,1	20 436	1 924	94,1
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	5 540	88,8	11,2	10 768	1 173	108,9
FrankfurtRheinMain	6 003	83,7	16,3	16 458	1 719	104,4
Hamburg	9 761	87,5	12,5	22 016	2 138	97,1
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	4 746	92,7	7,3	7 919	972	122,7
Mitteldeutschland	2 432	93,3	6,7	4 253	467	109,8
München	10 154	84,0	16,0	24 608	2 521	102,4
Nürnberg	4 644	90,8	9,2	8 736	971	111,1
Rhein-Neckar	3 135	88,0	12,0	6 484	734	113,2
Rhein-Ruhr	8 710	85,5	14,5	22 427	2 286	101,9
Stuttgart	6 588	84,5	15,5	15 381	1 630	106,0
Metropolregionen in Deutschland	69 019	87,3	12,7	157 520	16 320	103,6
Deutschland	109 990	88,2	11,8	235 658	24 876	105,6

2.8 Fertiggestellte Mehrfamilienhäuser 2016

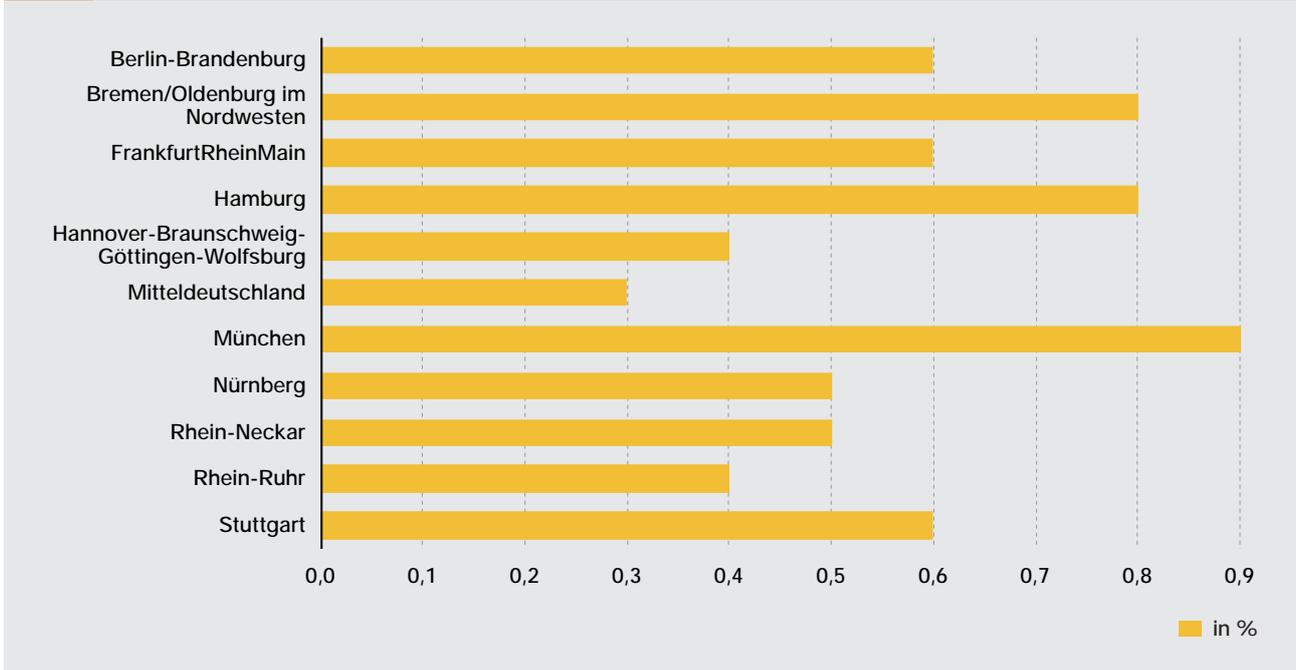


Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.8 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2016



Bildung

2.9 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2016

Metropolregion	insgesamt	an Grund- schulen	an Haupt- schulen (1)	an Schul- arten mit mehreren Bildungs- gängen	an Real- schulen	an Gym- nasien	an inte- grierten Gesamt- schulen	an Sonder- schulen/ Förder- schulen
Berlin-Brandenburg	576 264	202 447	87 672	32 735	–	130 622	106 002	16 786
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	286 824	99 375	8 387	36 115	21 623	71 206	42 333	7 785
FrankfurtRheinMain	577 164	199 708	34 493	13 976	60 411	183 536	66 347	18 693
Hamburg	531 881	180 749	5 866	37 071	13 433	152 872	129 185	12 705
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	390 563	131 286	15 321	26 894	39 642	118 102	47 567	11 751
Mitteldeutschland	212 259	80 208	–	52 442	–	60 681	8 181	10 747
München	583 150	204 633	89 334	–	110 217	154 845	930	23 191
Nürnberg	341 614	113 917	55 741	454	63 889	89 699	2 098	15 816
Rhein-Neckar	234 856	77 424	9 433	18 559	22 795	75 096	21 594	9 955
Rhein-Ruhr	1 219 612	408 903	52 755	20 434	146 460	335 655	206 380	49 025
Stuttgart	536 654	157 903	38 358	–	110 605	149 752	57 380	22 656
Metropolregionen in Deutschland	5 420 487	1 832 220	393 732	230 526	580 322	1 500 072	686 283	197 332
Deutschland	8 196 370	2 768 899	531 248	520 145	852 514	2 252 968	952 986	317 610

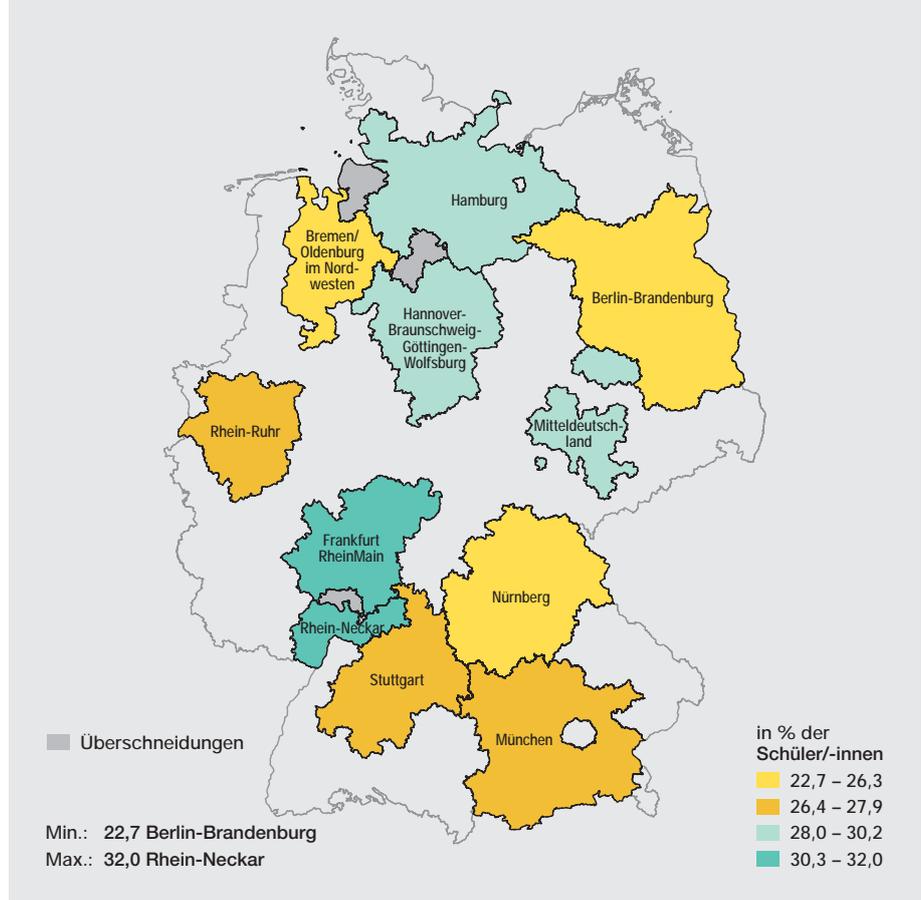
2.9 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2016

Anmerkungen

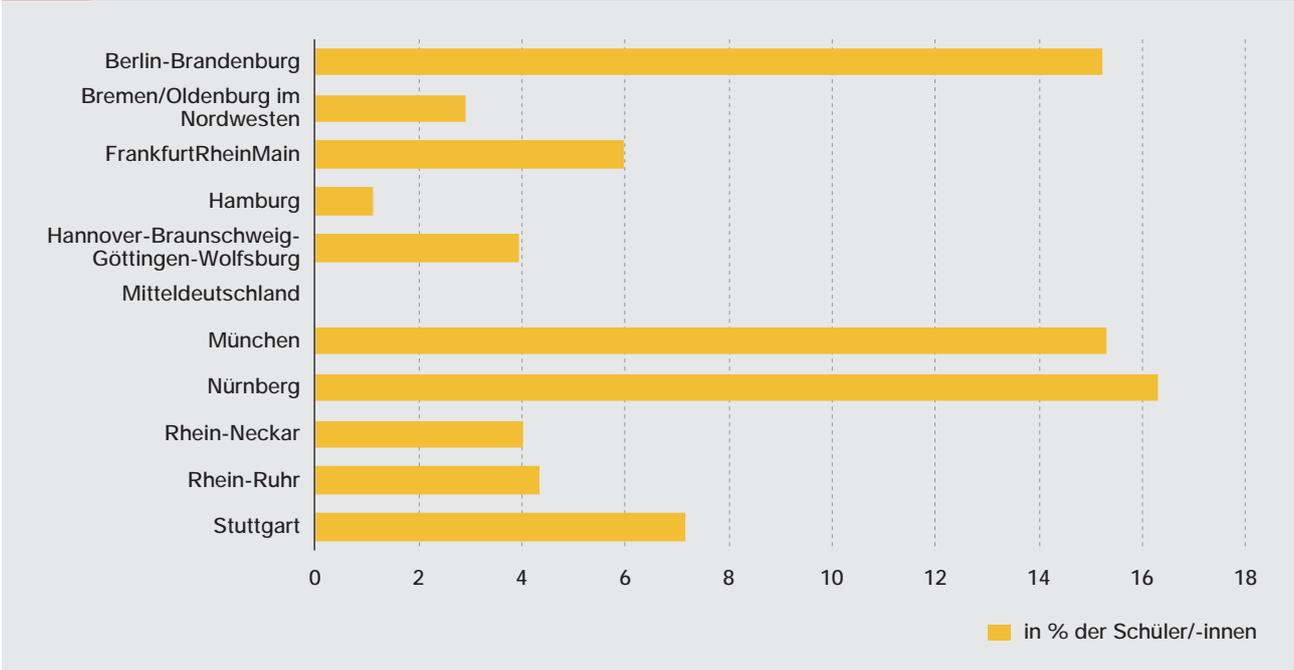
Stichtag: Schuljahresbeginn.
Ohne freie Waldorfschulen,
Abendgymnasien und Kollegs.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Einschließlich schulartunabhängige Orientierungsstufen.



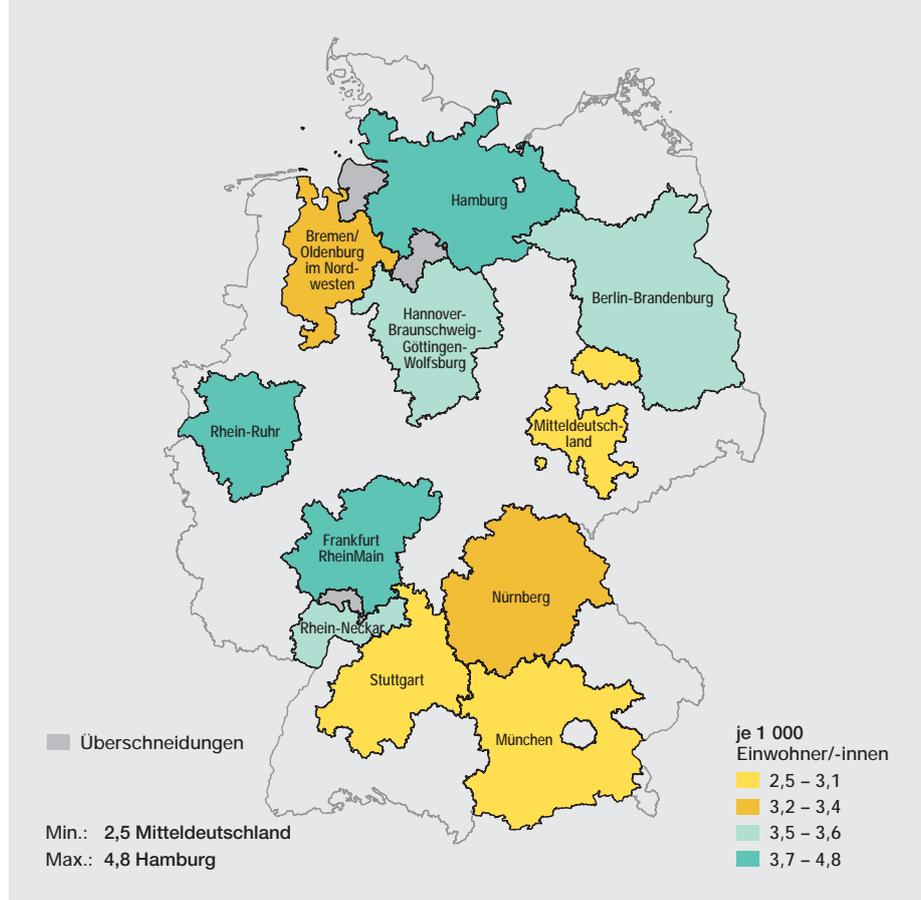
2.9 Hauptschülerinnen und Hauptschüler 2016



2.10 Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2016

Metropolregion	insgesamt (1)	Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
		ohne ...	mit ...		
Berlin-Brandenburg	50 659	4 013	6 741	18 128	21 745
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	29 915	1 511	4 655	14 353	9 396
FrankfurtRheinMain	55 822	2 898	9 554	22 180	20 942
Hamburg	56 854	3 525	7 990	19 831	25 508
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	38 034	1 855	4 902	17 309	13 968
Mitteldeutschland	17 891	1 599	1 754	8 314	6 224
München	61 535	2 836	12 211	28 769	17 719
Nürnberg	39 137	2 229	7 449	18 067	11 392
Rhein-Neckar	23 733	1 446	3 837	9 739	8 650
Rhein-Ruhr	126 311	6 705	18 781	49 442	51 326
Stuttgart	58 123	2 972	10 922	27 376	16 640
Metropolregionen in Deutschland	550 880	31 170	87 672	230 122	201 324
Deutschland	855 611	49 193	139 243	369 230	297 167

2.10 Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife 2016



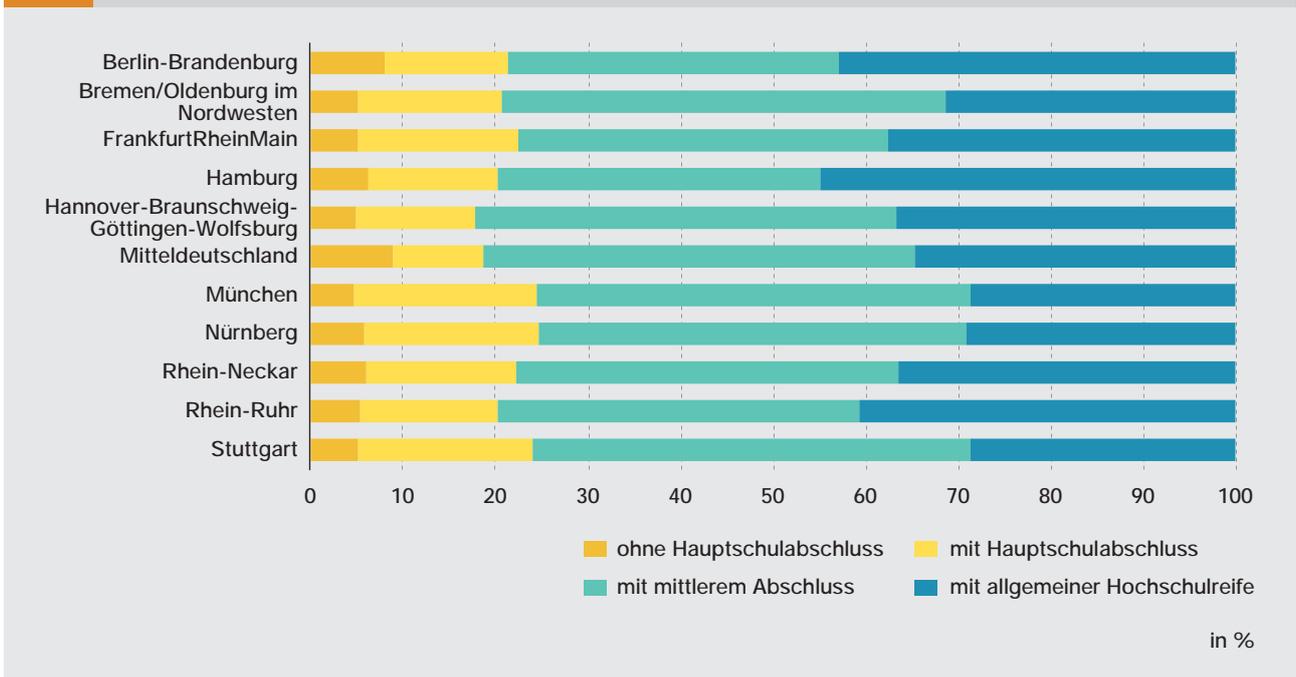
Anmerkungen

Stichtag: Schuljahresbeginn
Schuljahr 2016/2017.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Schulentlassene mit Fachhochschulreife.

2.10 Anteil der Schulentlassenen 2016



Wirtschaft

2.11 Wirtschaftsindikatoren 2016

Metropolregion	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/-innen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (1)		Bruttolöhne und -gehälter		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2) je Einwohner/-in
		je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeitnehmer/-in	je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	
in €						
Berlin-Brandenburg	496	65 908	47,1	31 599	23,8	19 600
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	520	65 898	49,4	29 672	23,4	21 064
FrankfurtRheinMain	548	82 258	60,3	37 104	28,6	22 937
Hamburg	525	76 337	55,5	33 634	25,8	22 731
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	519	75 055	55,5	33 029	25,4	21 070
Mitteldeutschland	507	60 084	42,7	28 912	21,4	18 878
München	592	87 148	63,3	38 333	29,4	25 783
Nürnberg	561	67 888	50,0	33 197	25,8	22 526
Rhein-Neckar	528	75 705	56,3	35 280	27,6	22 843
Rhein-Ruhr	518	74 853	56,3	34 967	27,6	21 500
Stuttgart	562	81 287	59,6	37 476	28,7	24 428
Metropolregionen in Deutschland	536	75 590	55,5	34 683	26,7	22 263
Deutschland	530	72 048	53,0	33 304	25,8	21 919

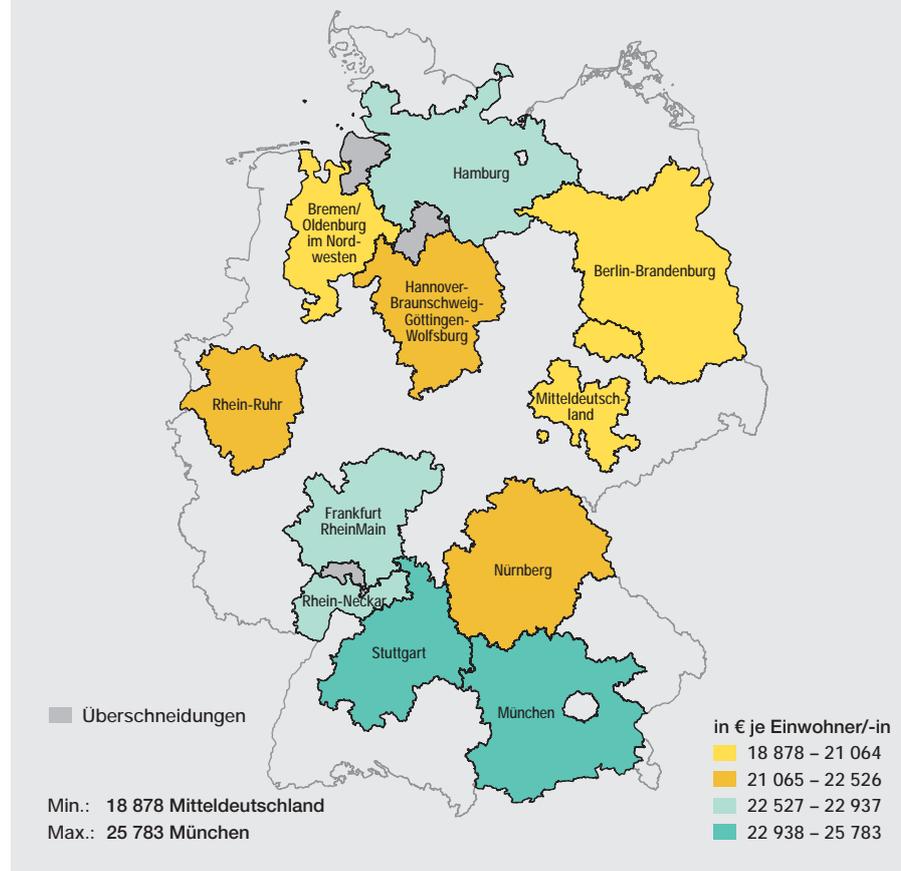
2.11 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016

Anmerkungen

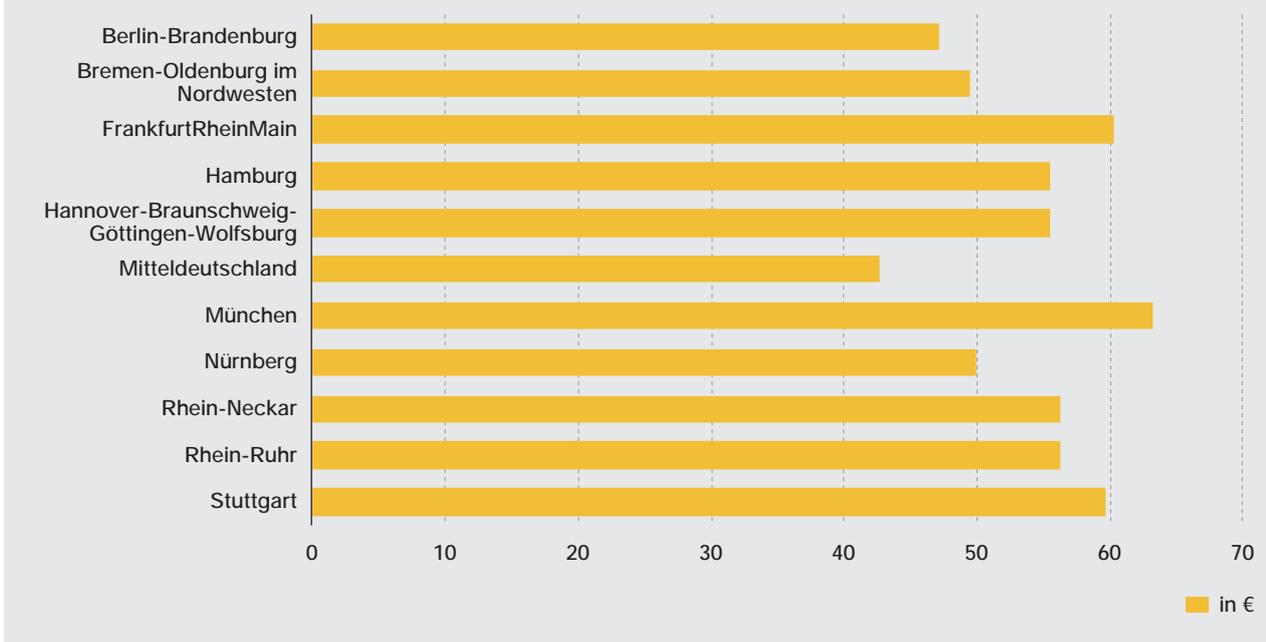
Berechnungsstand: August 2017, vorläufige Ergebnisse; Erwerbstätige: Jahresdurchschnitt; Stichtag Bevölkerung: 30. Juni 2016.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) In jeweiligen Preisen. (2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



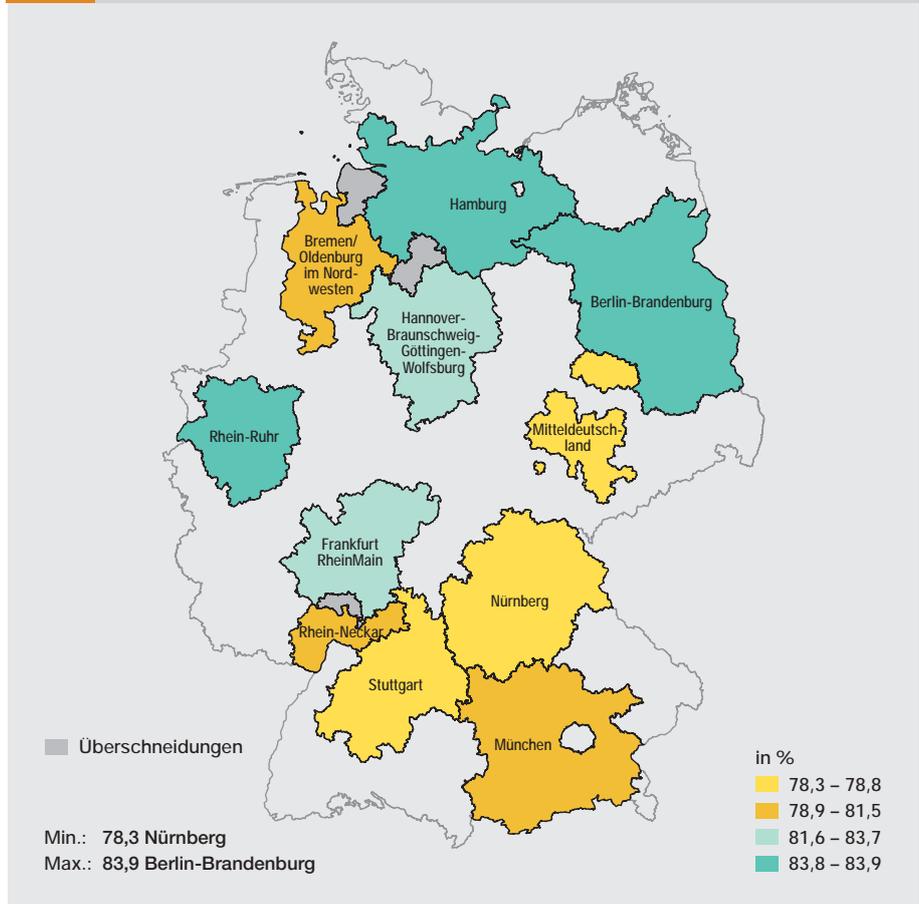
2.11 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen 2016



2.12 Betriebe 2016

Metropolregion	insgesamt (1)	produzie- rendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
				0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
Berlin-Brandenburg	295 013	47 506	247 507	264 041	24 517	5 463	992
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	113 922	23 381	90 541	97 766	12 789	2 905	462
FrankfurtRheinMain	281 642	47 484	234 158	250 333	24 485	5 740	1 084
Hamburg	257 382	41 733	215 649	227 211	23 954	5 351	866
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	145 197	25 431	119 766	124 946	15 976	3 655	620
Mitteldeutschland	105 406	22 616	82 790	91 255	10 956	2 721	474
München	336 336	62 520	273 816	301 718	27 473	5 947	1 198
Nürnberg	161 083	34 992	126 091	140 686	16 044	3 686	667
Rhein-Neckar	105 860	19 631	86 229	93 561	9 704	2 216	379
Rhein-Ruhr	501 098	81 104	419 994	442 307	45 215	11 334	2 242
Stuttgart	245 140	51 947	193 193	215 628	22 837	5 620	1 055
Metropolregionen in Deutschland	2 518 866	452 164	2 066 702	2 223 594	231 219	54 075	9 978
Deutschland	3 749 745	733 601	3 016 144	3 296 184	356 126	82 840	14 595

2.12 Anteil der Betriebe in den Dienstleistungsbereichen 2016



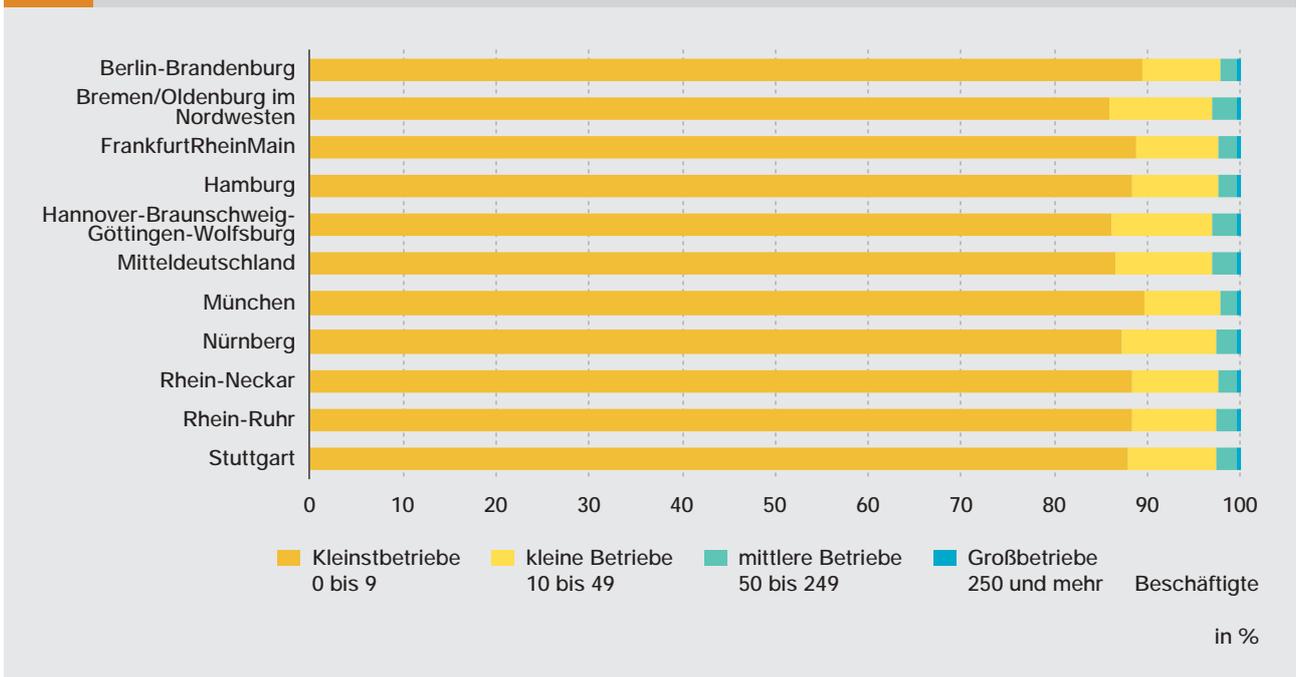
Anmerkungen

Stand: 30. September 2017.
Ergebnisse des Unternehmensregisters.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Ohne die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U.

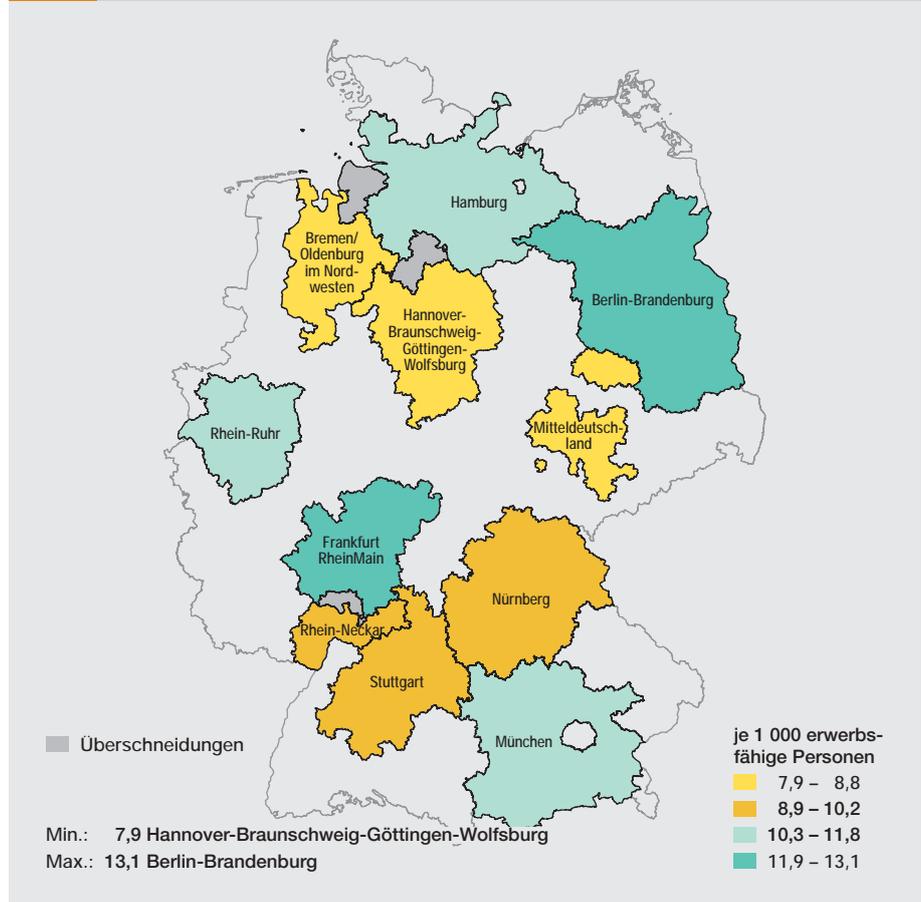
2.12 Anteil der Betriebsgrößen 2016



2.13 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen 2016

Metropolregion	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen		
	insgesamt	Neugründungen		sonstige	insgesamt	vollständige Gewerbeaufgaben	sonstige
		Anzahl	Gründungsdensität				
Berlin-Brandenburg	59 523	52 051	13,1	7 472	52 480	45 602	6 878
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	19 352	15 855	8,8	3 497	17 356	14 148	3 208
FrankfurtRheinMain	59 225	47 407	12,5	11 818	58 424	46 686	11 738
Hamburg	49 018	40 193	11,8	8 825	44 265	36 441	7 824
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	24 063	19 679	7,9	4 384	21 510	17 272	4 238
Mitteldeutschland	16 670	13 810	8,8	2 860	17 447	14 451	2 996
München	58 958	46 281	11,7	12 677	51 239	39 337	11 902
Nürnberg	27 432	21 509	9,2	5 923	25 216	19 266	5 950
Rhein-Neckar	20 085	16 101	10,2	3 984	20 686	16 651	4 035
Rhein-Ruhr	102 748	86 631	11,3	16 117	99 354	82 829	16 525
Stuttgart	43 803	33 421	9,4	10 382	42 182	31 641	10 541
Metropolregionen in Deutschland	475 147	388 390	10,9	86 757	444 381	359 670	84 711
Deutschland	685 373	557 501	10,3	127 872	651 739	526 404	125 335

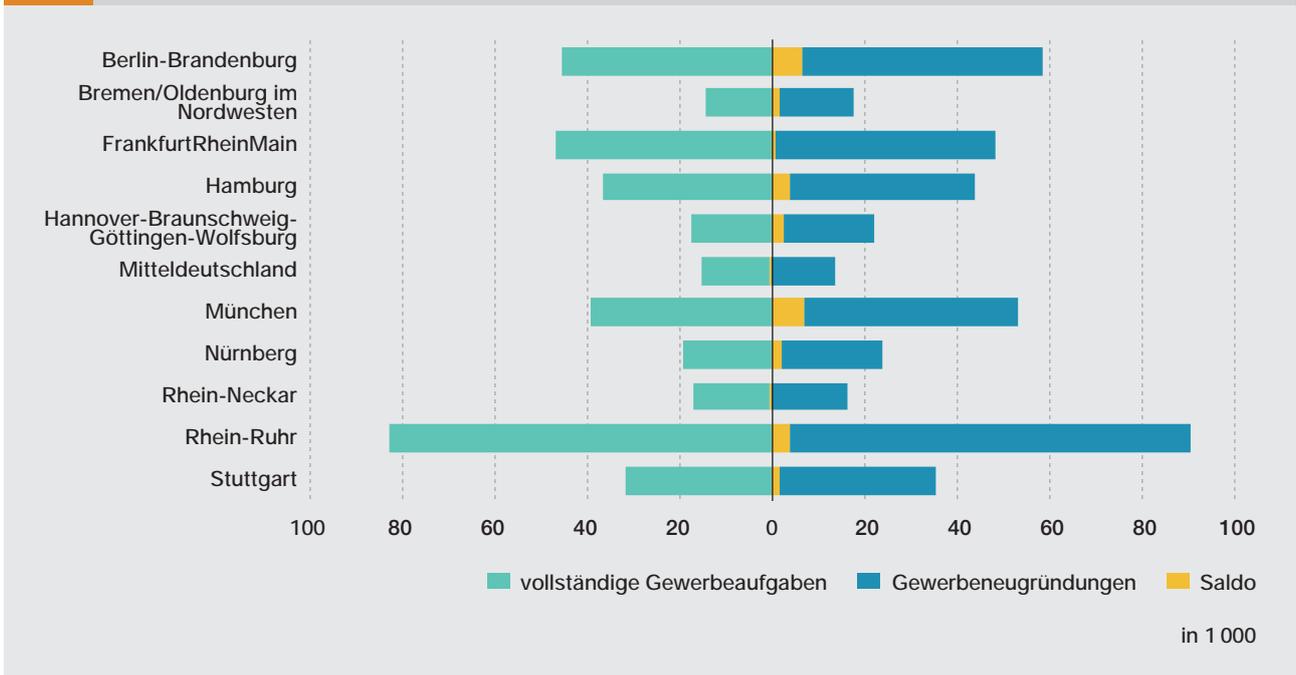
2.13 Gewerbeneugründungen 2016: Gründungsintensität



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.13 Gewerbeneugründungen und vollständige Gewerbeaufgaben 2016



Arbeitsmarkt

2.14 Beschäftigte 2016

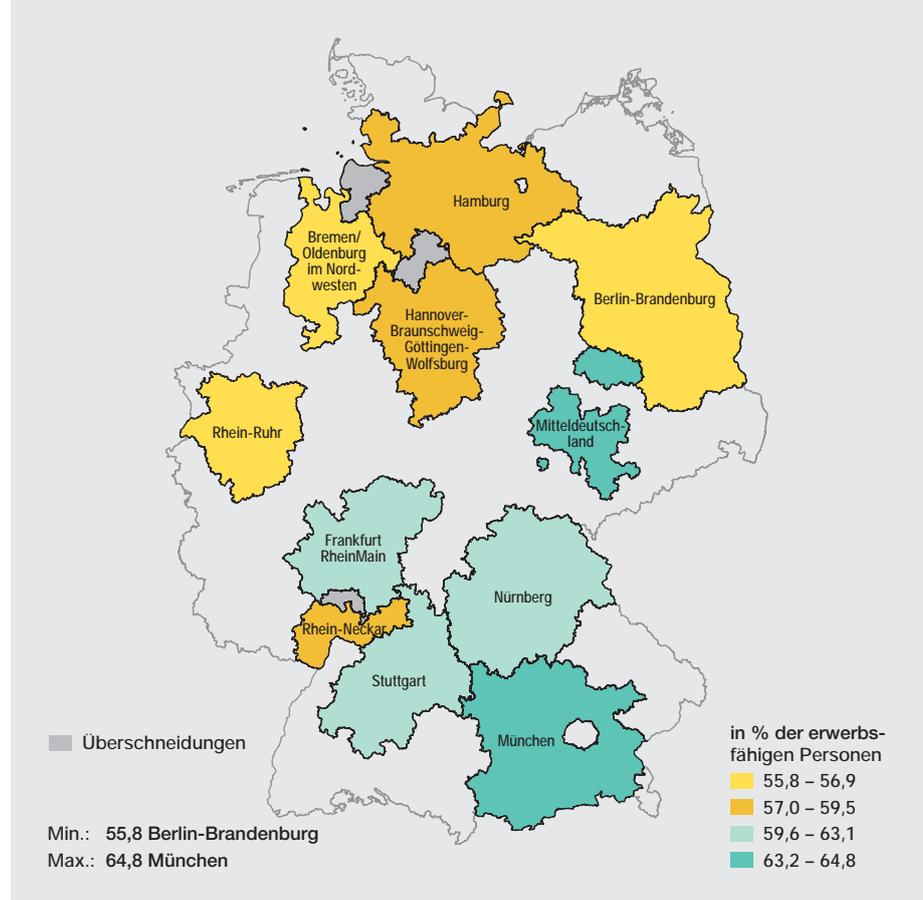
Metropolregion	insgesamt	sozialversicherungspflichtig			ausschließ- lich geringfü- gig entlohnt (Minijob)	
		insgesamt (1)	Beschäftig- tendichte in %	Vollzeit		Teilzeit
Berlin-Brandenburg	2 456 644	2 221 615	55,8	1 524 880	696 731	235 029
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 206 797	1 023 301	56,9	731 221	292 079	183 496
FrankfurtRheinMain	2 654 936	2 312 401	60,9	1 673 402	638 998	342 535
Hamburg	2 290 545	1 999 637	58,5	1 426 723	572 909	290 908
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 695 994	1 476 745	59,5	1 059 529	417 209	219 249
Mitteldeutschland	1 092 132	991 862	63,2	705 823	286 038	100 270
München	2 892 536	2 554 926	64,8	1 903 111	651 806	337 610
Nürnberg	1 651 494	1 450 350	62,2	1 048 797	401 550	201 144
Rhein-Neckar	1 055 149	911 138	57,6	662 410	248 726	144 011
Rhein-Ruhr	5 097 579	4 346 927	56,9	3 201 056	1 145 858	750 652
Stuttgart	2 570 809	2 251 447	63,1	1 706 980	544 462	319 362
Metropolregionen in Deutschland	24 429 572	21 346 082	59,8	15 508 015	5 838 018	3 083 490
Deutschland	36 642 002	31 847 718	59,0	23 103 965	8 743 652	4 794 284

2.14 Beschäftigtendichte 2016

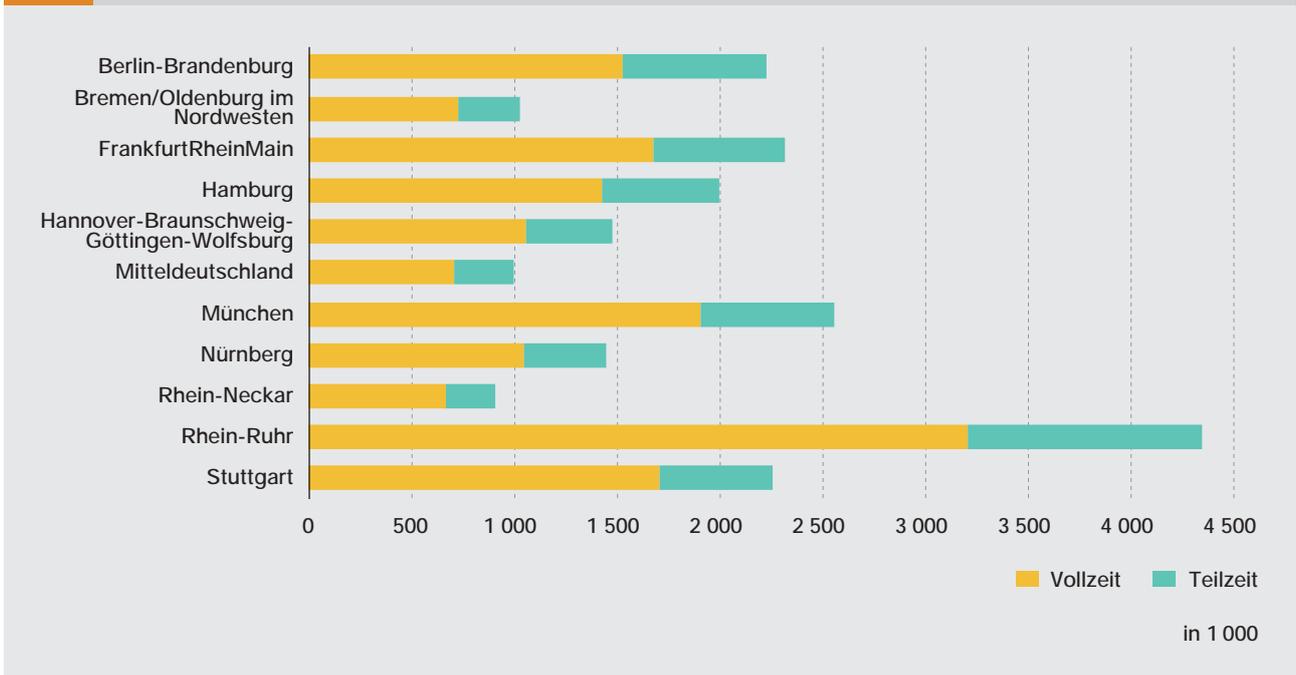
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Beschäftigungsumfang.



2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016: Beschäftigungsumfang

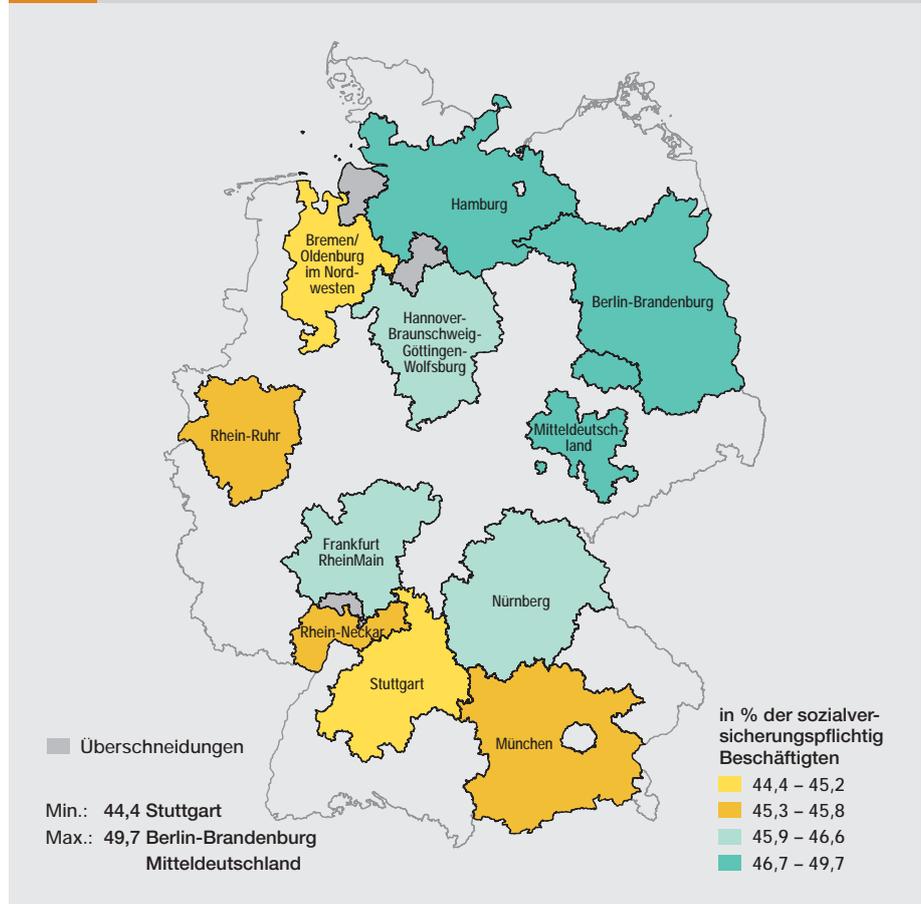


2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016: Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Metropolregion	insgesamt (1)	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
Berlin-Brandenburg	2 221 615	1 105 225	1 116 390	2 007 216	211 611
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 023 301	462 669	560 632	939 201	83 741
FrankfurtRheinMain	2 312 401	1 062 285	1 250 116	1 963 925	347 088
Hamburg	1 999 637	947 341	1 052 296	1 828 768	169 301
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 476 745	682 258	794 487	1 367 777	108 418
Mitteldeutschland	991 862	492 466	499 396	959 427	32 173
München	2 554 926	1 170 476	1 384 450	2 139 670	414 245
Nürnberg	1 450 350	676 187	774 163	1 316 562	133 347
Rhein-Neckar	911 138	416 985	494 153	788 967	121 796
Rhein-Ruhr	4 346 927	1 990 570	2 356 357	3 868 354	474 602
Stuttgart	2 251 447	998 724	1 252 723	1 910 716	339 867
Metropolregionen in Deutschland	21 346 082	9 912 633	11 433 449	18 917 531	2 415 038
Deutschland	31 847 718	14 817 127	17 030 591	28 604 216	3 227 028

2.15

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen 2016



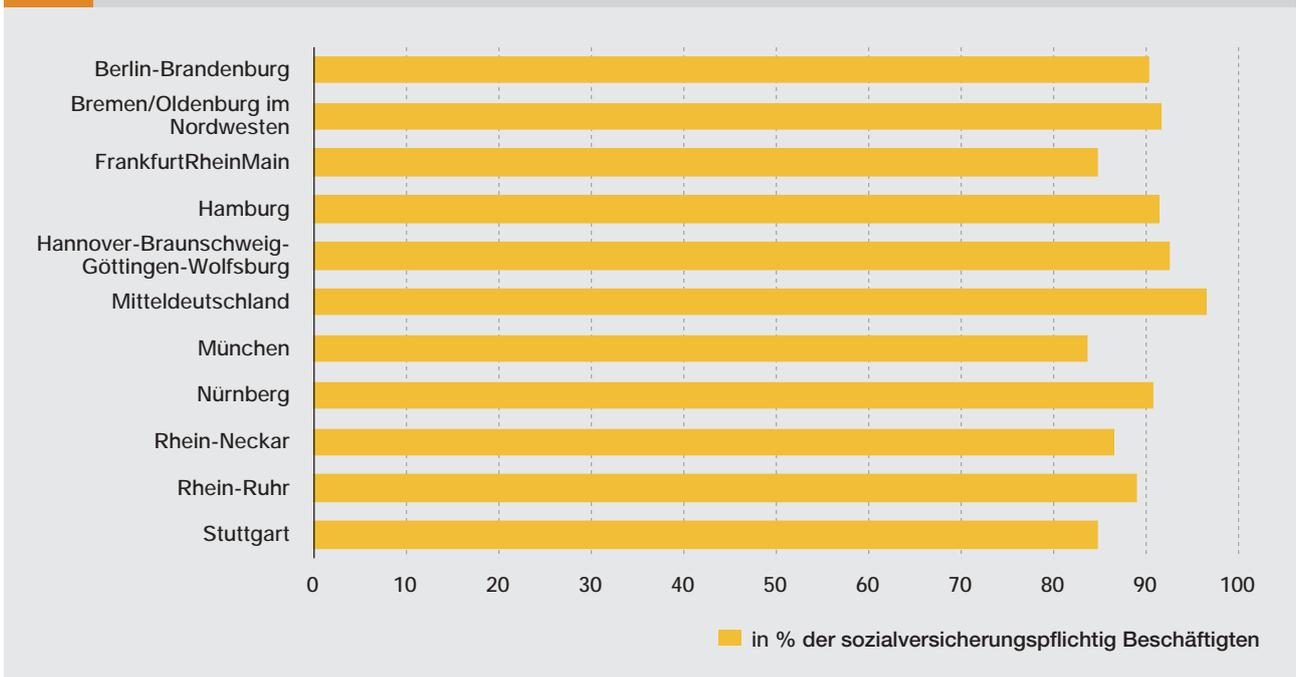
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

2.15

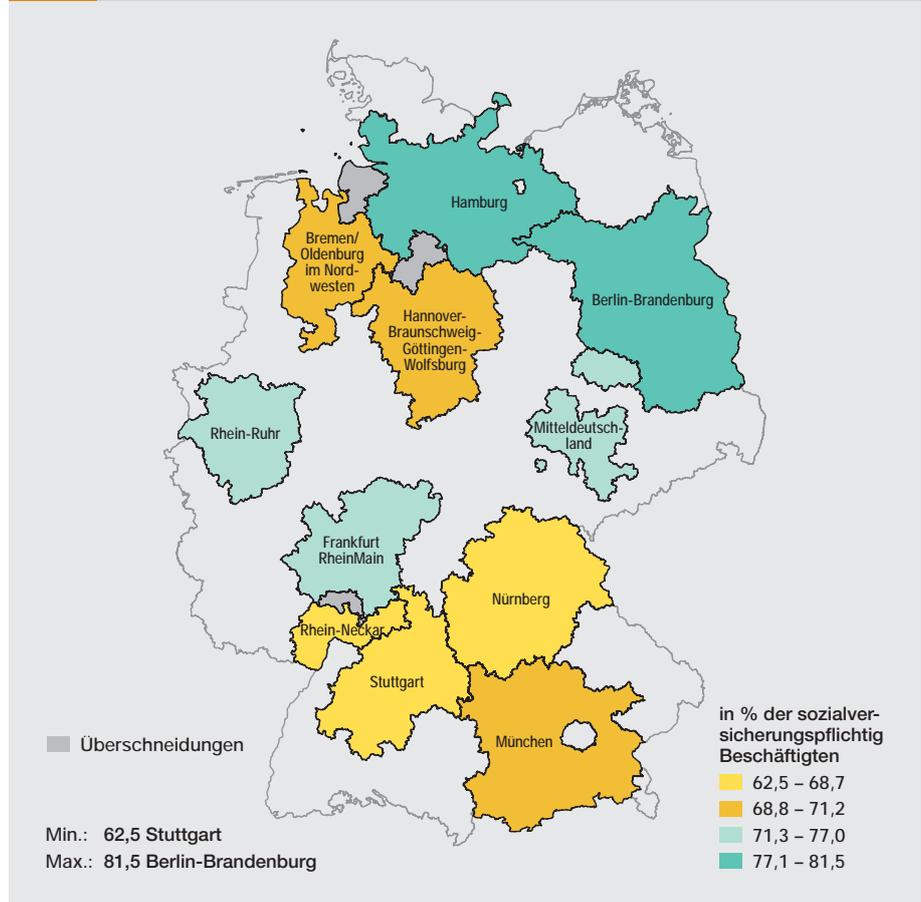
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Deutschen 2016



2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016: Wirtschaftssektoren

Metropolregion	insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin-Brandenburg	2 221 615	19 418	0,9	392 574	17,7	1 809 611	81,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 023 301	14 879	1,5	295 806	28,9	712 615	69,6
FrankfurtRheinMain	2 312 401	7 634	0,3	523 109	22,6	1 781 648	77,0
Hamburg	1 999 637	21 790	1,1	427 674	21,4	1 550 162	77,5
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 476 745	8 602	0,6	425 262	28,8	1 042 878	70,6
Mitteldeutschland	991 862	7 951	0,8	242 486	24,4	741 424	74,8
München	2 554 926	10 305	0,4	725 065	28,4	1 819 542	71,2
Nürnberg	1 450 350	6 833	0,5	518 857	35,8	924 636	63,8
Rhein-Neckar	911 138	6 386	0,7	278 873	30,6	625 878	68,7
Rhein-Ruhr	4 346 927	9 657	0,2	1 042 741	24,0	3 294 510	75,8
Stuttgart	2 251 447	6 793	0,3	837 055	37,2	1 407 590	62,5
Metropolregionen in Deutschland	21 346 082	117 057	0,5	5 654 188	26,5	15 574 732	73,0
Deutschland	31 847 718	218 095	0,7	9 062 594	28,5	22 565 836	70,9

2.16 Beschäftigte in den Dienstleistungsbereichen 2016

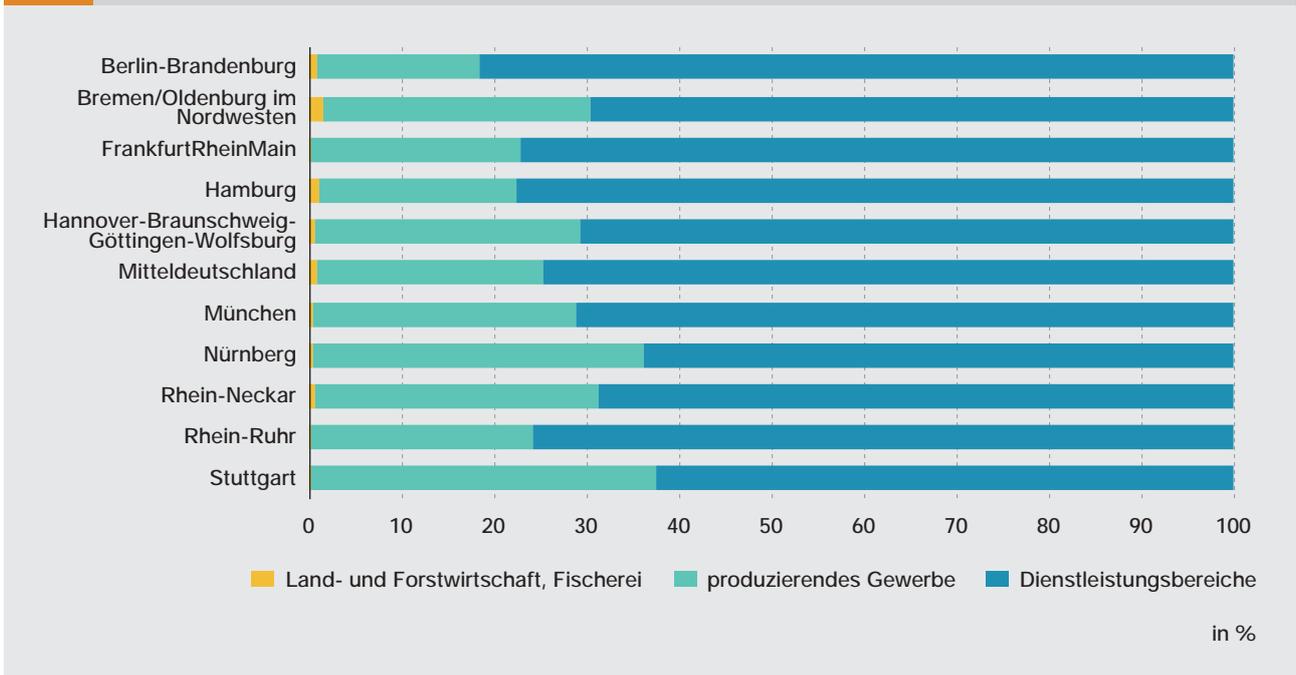


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

2.16 Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren 2016

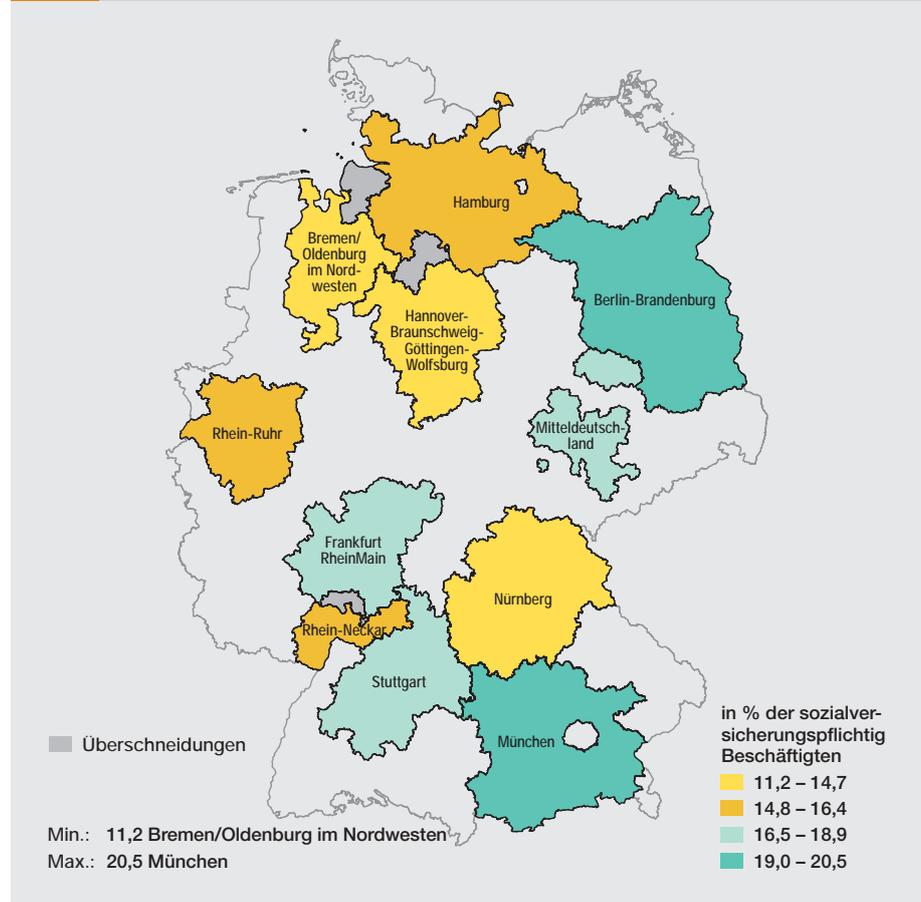


2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016: Berufsabschlüsse

Metropolregion	insgesamt (1)	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		mit anerkanntem Berufsabschluss		mit akademischem Abschluss	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin-Brandenburg	2 221 615	214 403	9,7	1 254 623	56,5	449 064	20,2
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 023 301	136 987	13,4	643 374	62,9	114 848	11,2
FrankfurtRheinMain	2 312 401	306 246	13,2	1 282 887	55,5	436 719	18,9
Hamburg	1 999 637	242 038	12,1	1 192 748	59,6	306 918	15,3
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 476 745	177 089	12,0	945 249	64,0	216 348	14,7
Mitteldeutschland	991 862	67 141	6,8	679 214	68,5	170 567	17,2
München	2 554 926	299 055	11,7	1 465 700	57,4	522 582	20,5
Nürnberg	1 450 350	184 549	12,7	962 874	66,4	184 239	12,7
Rhein-Neckar	911 138	126 347	13,9	548 258	60,2	149 065	16,4
Rhein-Ruhr	4 346 927	626 978	14,4	2 491 421	57,3	671 787	15,5
Stuttgart	2 251 447	323 048	14,3	1 362 754	60,5	387 013	17,2
Metropolregionen in Deutschland	21 346 082	2 675 252	12,5	12 704 118	59,5	3 591 184	16,8
Deutschland	31 847 718	3 960 319	12,4	19 729 856	62,0	4 862 604	15,3

2.17

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss 2016



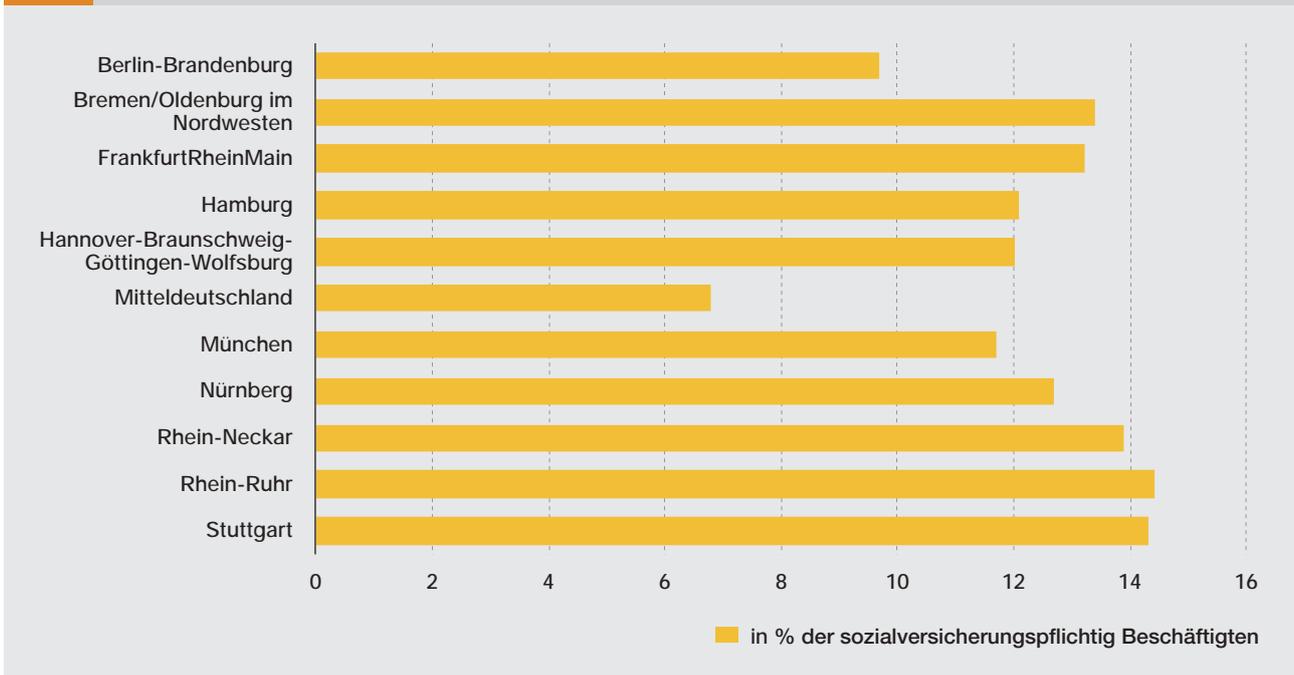
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsabschluss.

2.17

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2016

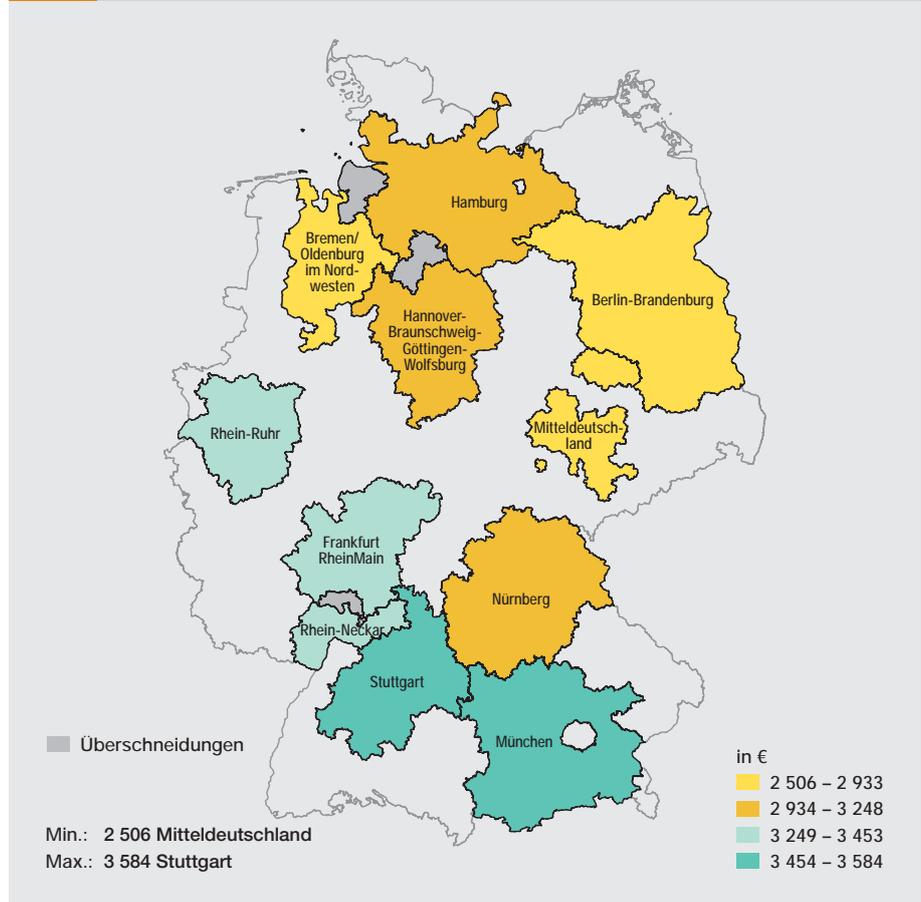


2.18 Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2016

Metropolregion	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
						bis 24	25 bis 54	55 und mehr
in €								
Berlin-Brandenburg	2 778	2 819	2 746	2 821	2 213	1 940	2 781	2 989
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 933	2 538	3 093	3 017	1 961	2 148	2 970	3 209
FrankfurtRheinMain	3 453	3 156	3 639	3 599	2 535	2 282	3 502	3 775
Hamburg	3 099	2 864	3 245	3 160	2 242	2 151	3 148	3 325
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 248	2 855	3 460	3 294	2 423	2 231	3 291	3 461
Mitteldeutschland	2 506	2 494	2 512	2 528	1 899	1 921	2 513	2 656
München	3 522	3 111	3 808	3 703	2 621	2 453	3 651	3 736
Nürnberg	3 073	2 705	3 250	3 144	2 263	2 323	3 144	3 242
Rhein-Neckar	3 437	3 035	3 703	3 563	2 532	2 387	3 478	3 779
Rhein-Ruhr	3 319	3 016	3 496	3 395	2 591	2 231	3 336	3 651
Stuttgart	3 584	3 041	3 925	3 748	2 735	2 536	3 676	3 804
Metropolregionen in Deutschland	3 238	2 938	3 426	3 320	2 504	2 284	3 288	3 469
Deutschland	3 133	2 833	3 301	3 202	2 446	2 272	3 180	3 341

2.18

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2016

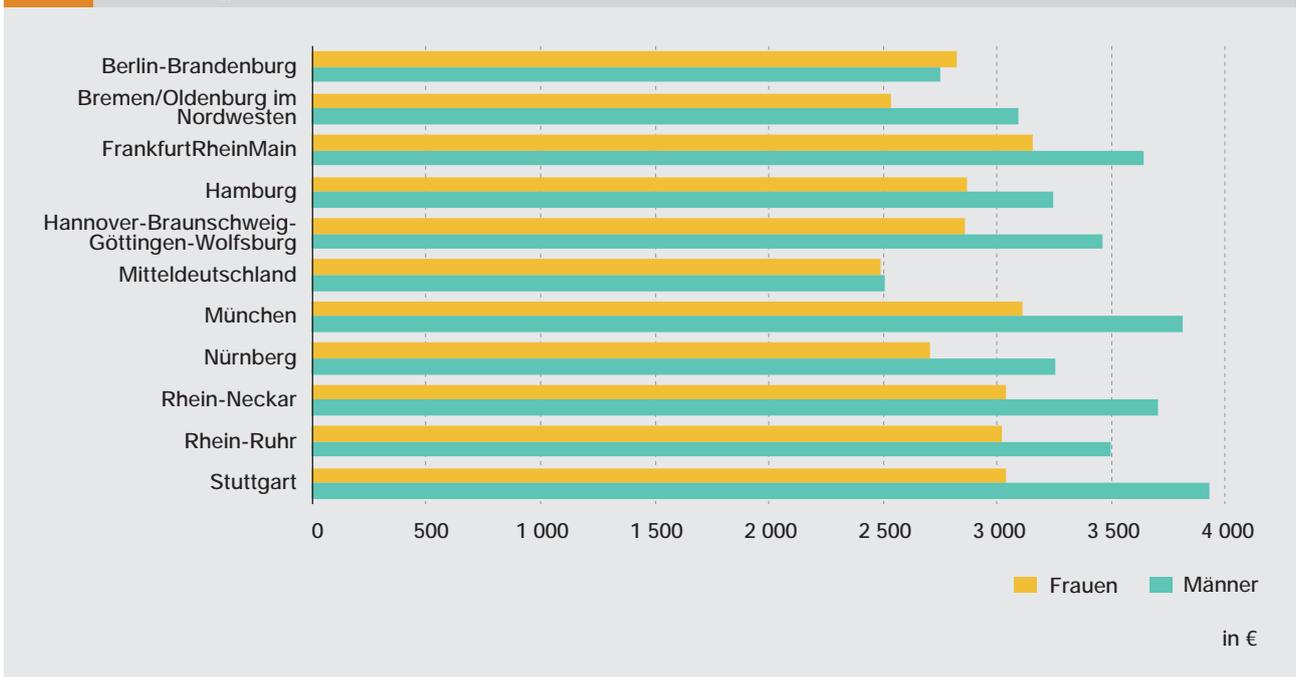


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

2.18

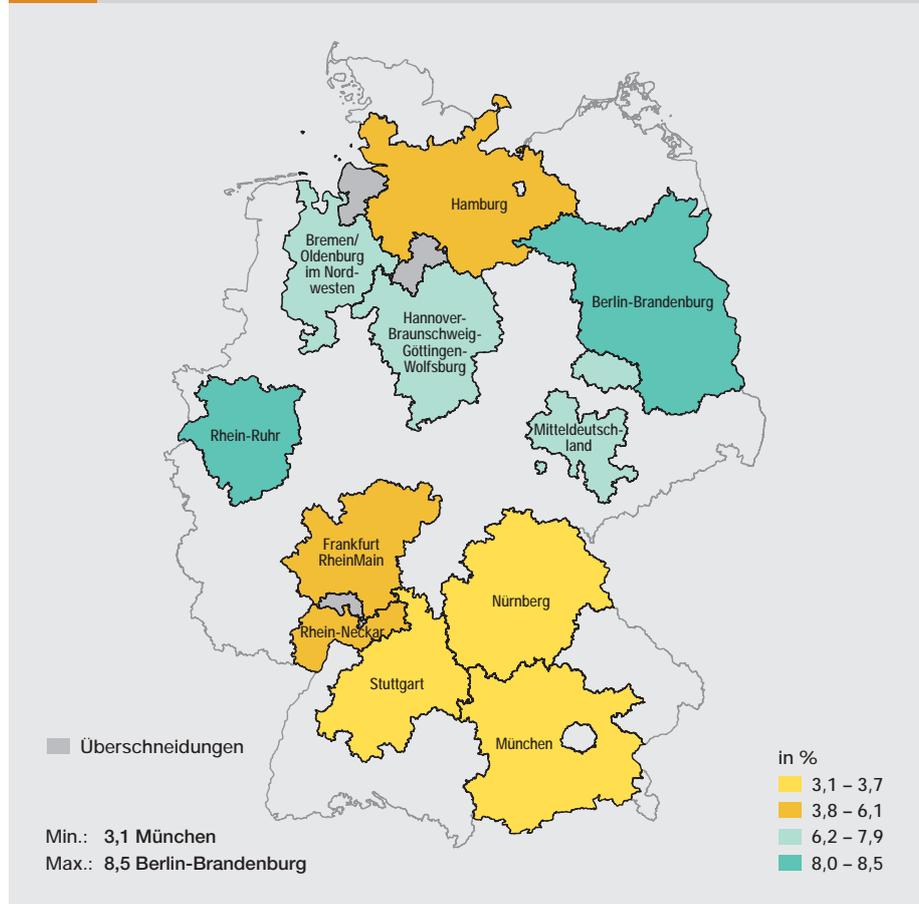
Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2016: Frauen und Männer



2.19 Arbeitslose 2016: Rechtskreise und Arbeitslosenquote

Metropolregion	insgesamt	Arbeitslosen- quote in %	Arbeitslosengeld (SGB III)		Arbeitslosengeld II (SGB II)	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin-Brandenburg	271 652	8,5	60 514	22,3	211 138	77,7
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	93 610	6,3	26 736	28,6	66 874	71,4
FrankfurtRheinMain	150 850	4,9	46 762	31,0	104 088	69,0
Hamburg	170 358	6,1	54 213	31,8	116 145	68,2
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	129 982	6,4	37 065	28,5	92 917	71,5
Mitteldeutschland	101 927	7,9	23 906	23,5	78 021	76,5
München	103 159	3,1	51 621	50,0	51 538	50,0
Nürnberg	72 964	3,7	31 137	42,7	41 827	57,3
Rhein-Neckar	60 307	4,7	22 665	37,6	37 642	62,4
Rhein-Ruhr	508 561	8,4	119 080	23,4	389 481	76,6
Stuttgart	107 168	3,6	44 118	41,2	63 050	58,8
Metropolregionen in Deutschland	1 751 660	6,0	511 068	29,2	1 240 592	70,8
Deutschland	2 568 273	5,8	785 324	30,6	1 782 949	69,4

2.19 Arbeitslosenquote 2016

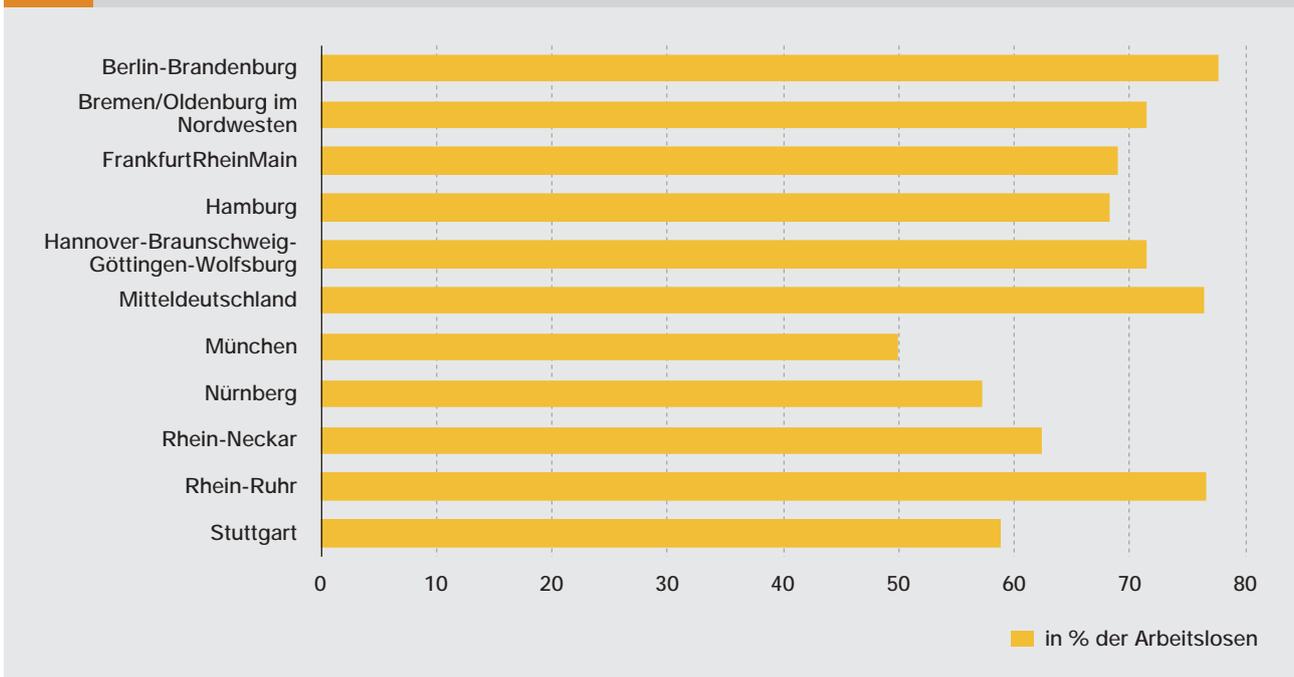


Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

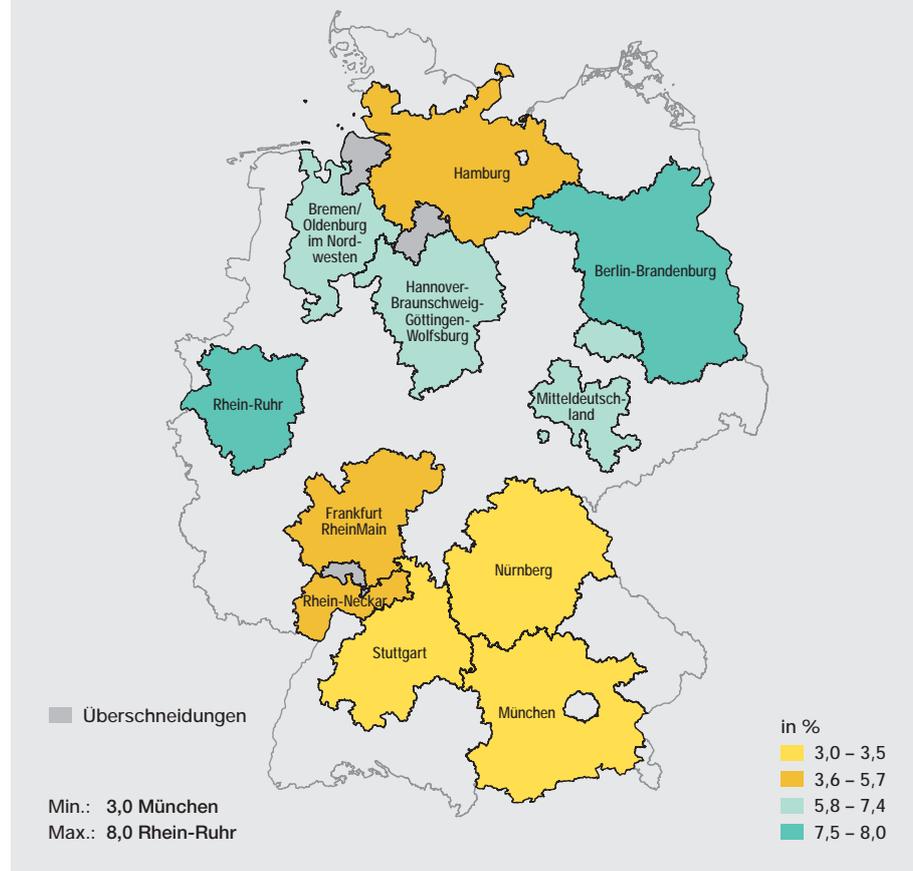
2.19 Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) 2016



2.20 Arbeitslose 2016: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosenquote

Metropolregion	insgesamt (1)	weiblich		männlich		deutsch		ausländisch	
		Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
Berlin-Brandenburg	271 652	118 784	7,8	152 868	9,2	210 619	7,3	58 841	19,9
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	93 610	42 374	6,1	51 236	6,6	67 717	5,0	25 638	21,6
FrankfurtRheinMain	150 850	69 830	4,8	81 020	5,0	95 129	3,7	55 363	12,1
Hamburg	170 358	75 910	5,7	94 448	6,4	131 928	5,1	38 152	17,0
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	129 982	57 080	6,0	72 902	6,8	96 723	5,2	32 754	21,2
Mitteldeutschland	101 927	44 971	7,4	56 956	8,4	88 921	7,1	12 858	29,6
München	103 159	46 859	3,0	56 298	3,3	67 049	2,4	35 913	7,3
Nürnberg	72 964	32 781	3,5	40 183	3,8	54 431	3,0	18 379	11,6
Rhein-Neckar	60 307	27 204	4,5	33 102	4,9	41 365	3,7	18 834	11,0
Rhein-Ruhr	508 561	227 557	8,0	281 002	8,7	349 198	6,5	158 272	22,3
Stuttgart	107 168	48 845	3,5	58 323	3,7	68 961	2,7	38 063	8,8
Metropolregionen in Deutschland	1 751 660	783 360	5,7	968 295	6,3	1 257 582	4,9	488 683	15,2
Deutschland	2 568 273	1 147 514	5,5	1 420 750	6,1	1 918 983	4,8	642 700	15,2

2.20 Arbeitslosenquote unter Frauen 2016

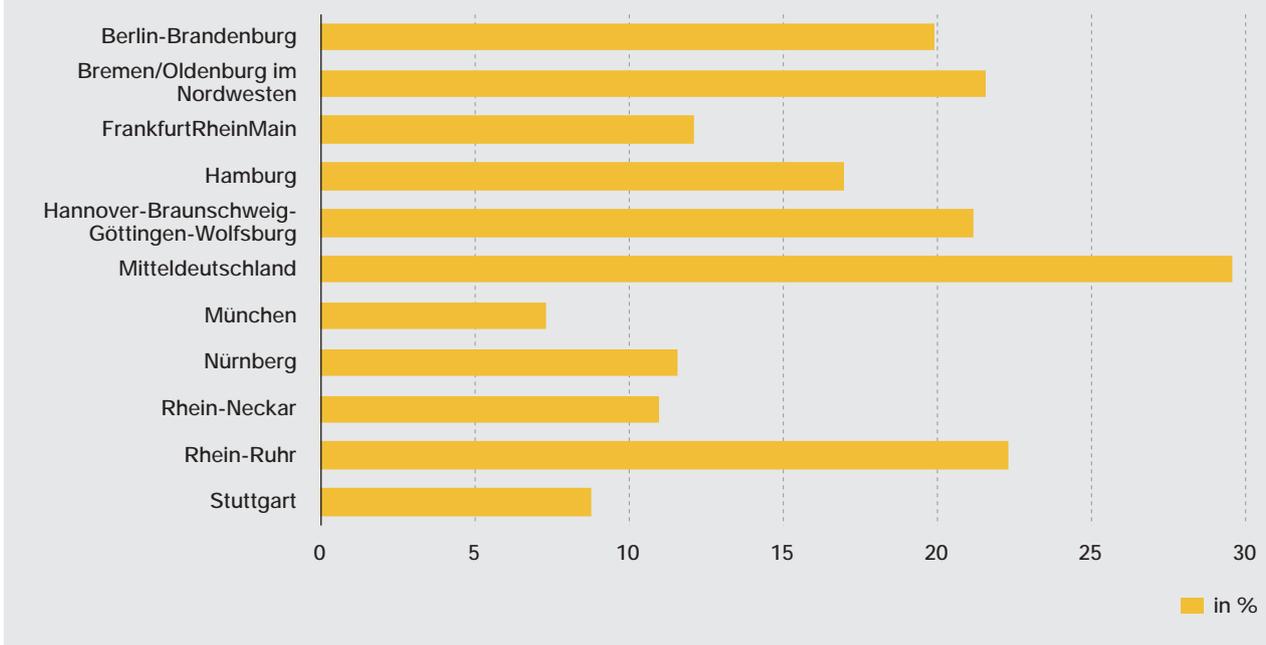
**Anmerkungen**

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit.

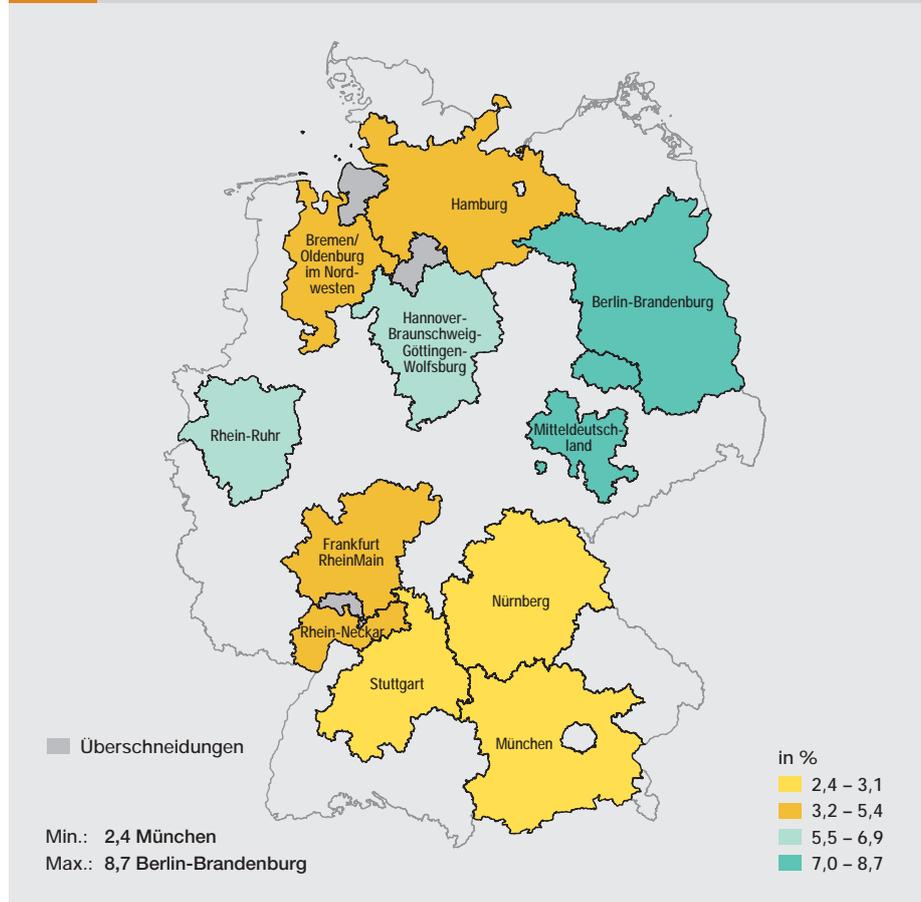
2.20 Arbeitslosenquote unter Ausländerinnen und Ausländern 2016



2.21 Arbeitslose 2016: Alter und Arbeitslosenquote

Metropolregion	insgesamt (1)	Alter ... Jahre					
		bis 24		25 bis 54		55 und mehr	
		Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %
Berlin-Brandenburg	271 652	19 504	8,7	198 205	8,7	53 934	7,9
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	93 610	9 032	5,4	66 848	6,9	17 719	5,3
FrankfurtRheinMain	150 850	14 170	4,6	108 412	5,2	28 235	4,4
Hamburg	170 358	14 953	5,4	122 006	6,3	33 398	5,6
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	129 982	12 478	6,1	92 287	6,8	25 216	5,6
Mitteldeutschland	101 927	7 545	8,1	71 100	7,9	23 281	7,8
München	103 159	8 659	2,4	72 085	3,2	22 414	3,4
Nürnberg	72 964	6 851	3,1	48 870	3,7	17 240	4,0
Rhein-Neckar	60 307	5 154	3,7	42 619	4,9	12 534	4,5
Rhein-Ruhr	508 561	42 240	6,9	371 924	8,9	94 378	7,3
Stuttgart	107 168	9 128	2,7	74 757	3,8	23 274	3,7
Metropolregionen in Deutschland	1 751 660	148 042	5,1	1 255 769	6,3	347 761	5,6
Deutschland	2 568 273	219 562	4,9	1 814 059	6,1	534 499	5,5

2.21 Arbeitslosenquote unter den bis 24-Jährigen 2016



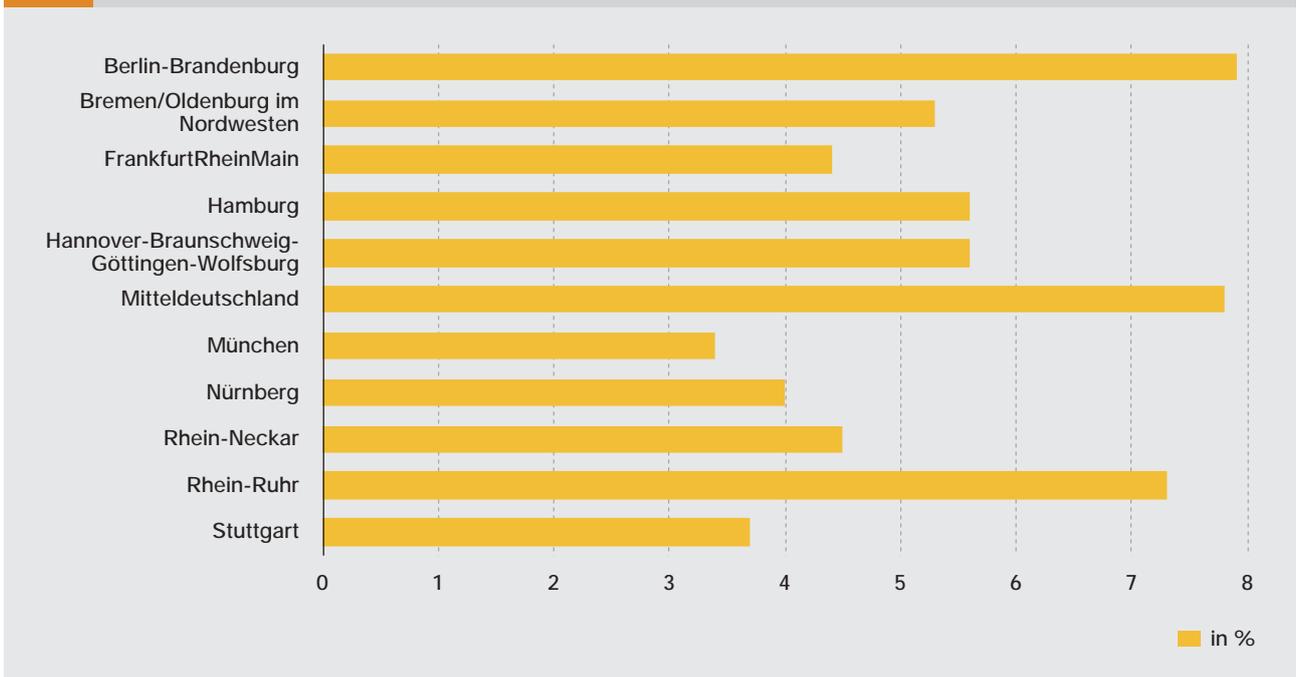
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Alter.

2.21 Arbeitslosenquote unter den 55-Jährigen und Älteren 2016



Soziales

2.22 Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016

Metropolregion	insgesamt	Grundsicherung für Arbeits- uchende (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewer- berleistungen (AsylbLG)
			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminde- rung	Hilfe zum Le- bensunterhalt	
Berlin-Brandenburg	947 141	754 845	101 561	31 528	59 207
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	312 594	236 100	39 482	13 050	23 962
FrankfurtRheinMain	545 148	383 478	75 334	24 701	61 635
Hamburg	586 528	420 216	85 651	29 327	51 334
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	431 460	312 425	58 965	21 732	38 338
Mitteldeutschland	299 553	250 961	21 322	9 631	17 639
München	308 965	188 969	54 630	20 333	45 033
Nürnberg	226 928	147 832	36 164	14 472	28 460
Rhein-Neckar	196 929	142 436	25 276	6 679	22 538
Rhein-Ruhr	1 624 226	1 252 068	184 982	66 374	120 802
Stuttgart	324 824	225 831	43 899	10 584	44 510
Metropolregionen in Deutschland	5 741 779	4 270 170	719 641	246 034	505 934
Deutschland	8 143 259	6 014 807	1 025 903	374 310	728 239

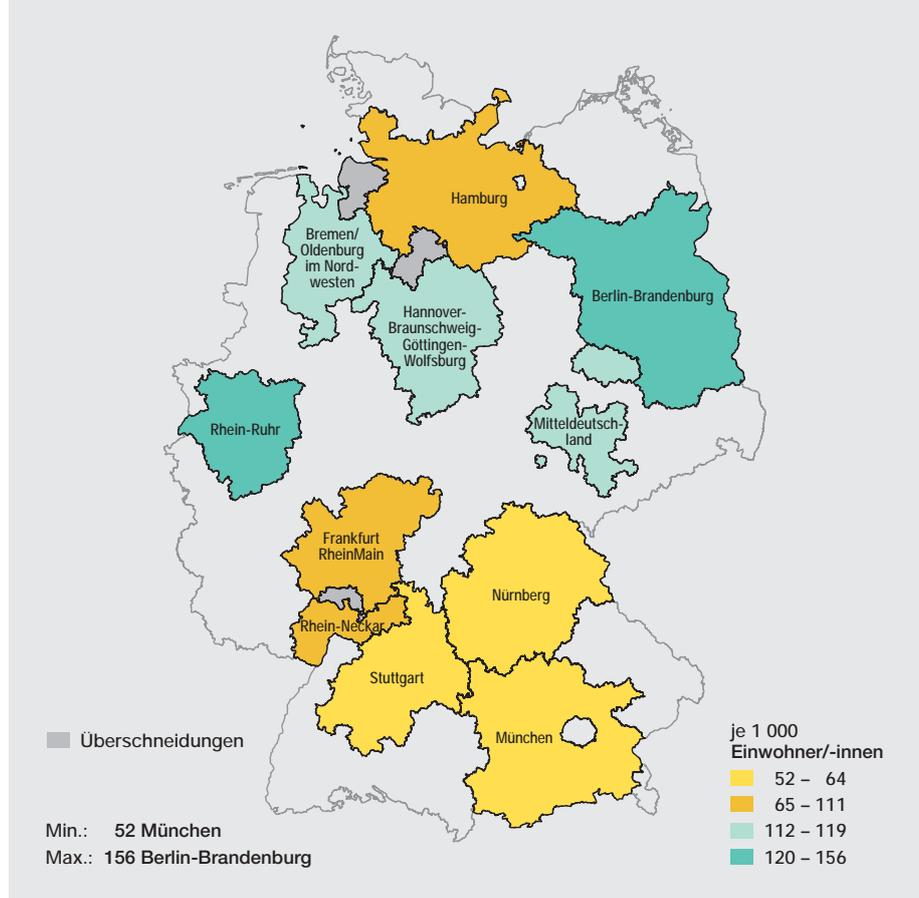
2.22

Dichte der leistungsberechtigten Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016

Anmerkungen

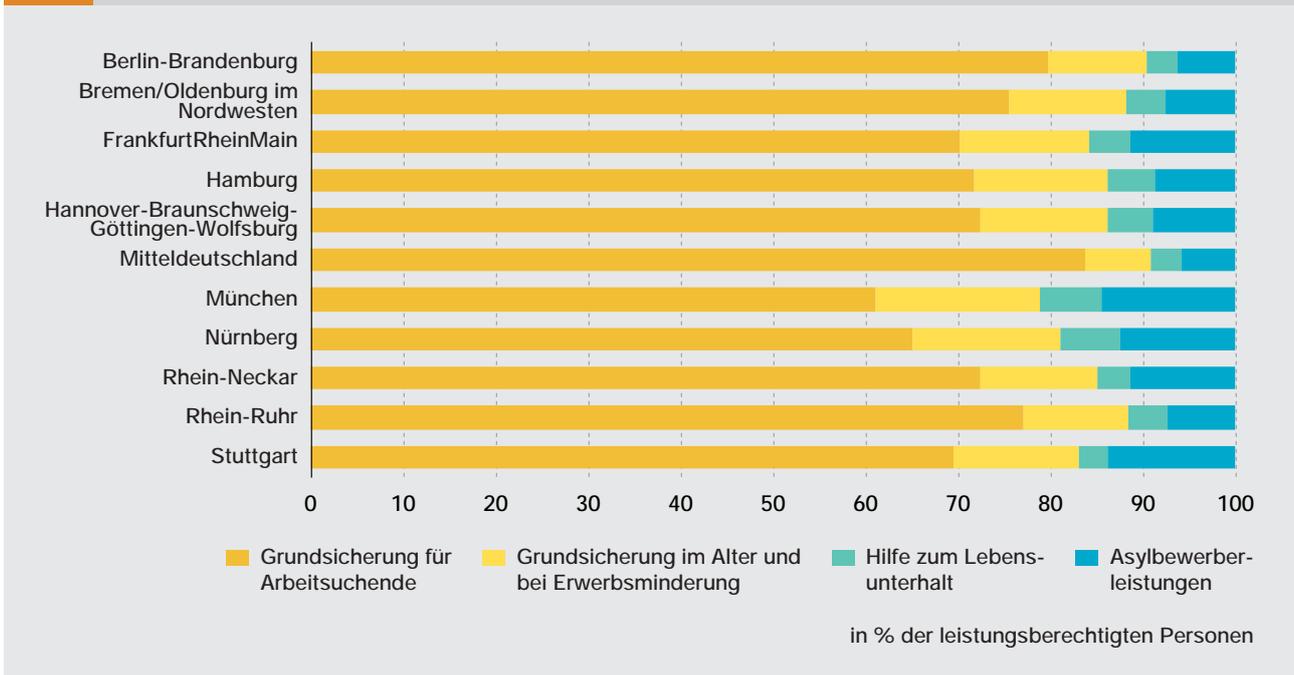
Stichtag Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): 15. Dezember.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.



2.22

Anteil der Arten von bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016



2.23 Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2016

Metropolregion	insgesamt	Regelleistungsberechtigte					
		insgesamt (1) (2)	je 1 000 Einwoh- ner/-innen bis 64 Jahre	weiblich	männlich	deutsch	auslän- disch
Berlin-Brandenburg	754 845	750 136	157	365 300	384 821	544 761	193 380
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	236 100	234 830	108	118 310	116 518	157 805	75 931
FrankfurtRheinMain	383 478	381 580	83	192 296	189 277	227 506	152 621
Hamburg	420 216	417 965	101	207 748	210 217	296 804	119 198
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	312 425	310 660	104	153 931	156 728	216 978	90 013
Mitteldeutschland	250 961	247 961	132	121 905	126 055	204 932	42 340
München	188 969	187 653	39	94 218	93 428	103 508	83 344
Nürnberg	147 832	146 255	52	73 739	72 514	92 524	53 010
Rhein-Neckar	142 436	141 703	75	71 587	70 115	89 794	51 437
Rhein-Ruhr	1 252 068	1 246 570	135	620 101	626 462	812 581	427 927
Stuttgart	225 831	224 368	52	113 101	111 266	127 948	95 666
Metropolregionen in Deutschland	4 270 170	4 244 994	99	2 109 484	2 135 467	2 843 383	1 372 069
Deutschland	6 014 807	5 972 889	92	2 968 245	3 004 568	4 137 441	1 800 613

2.23

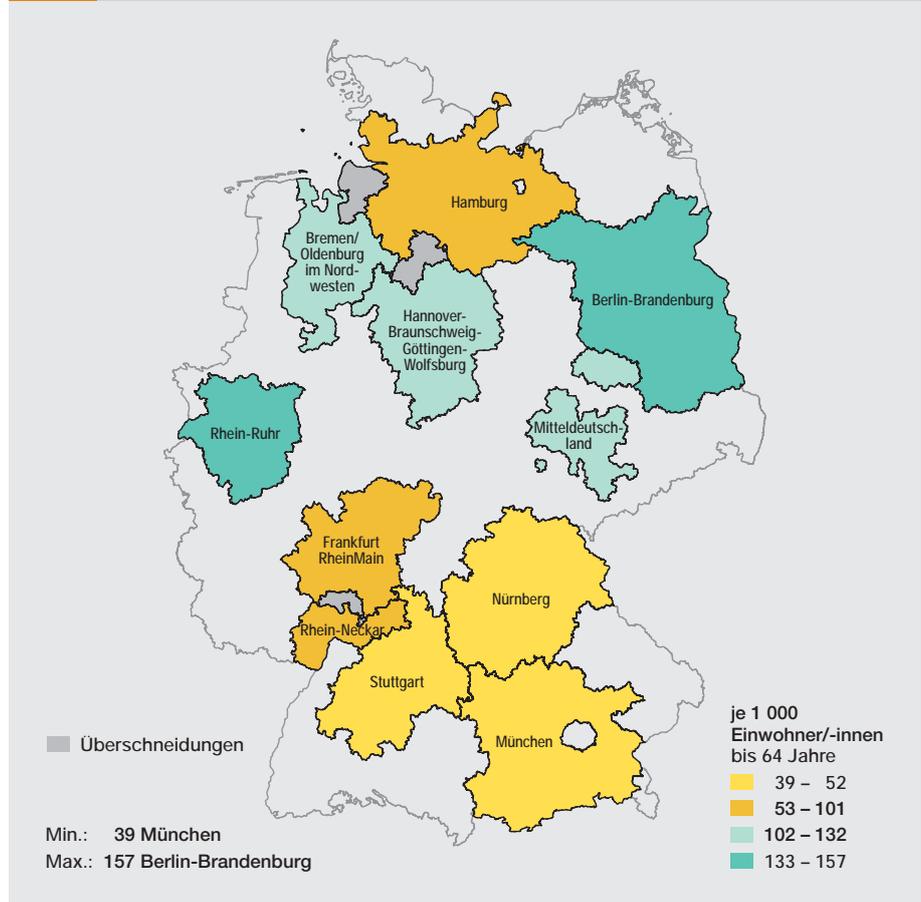
Dichte der Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2016

Anmerkungen

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember.

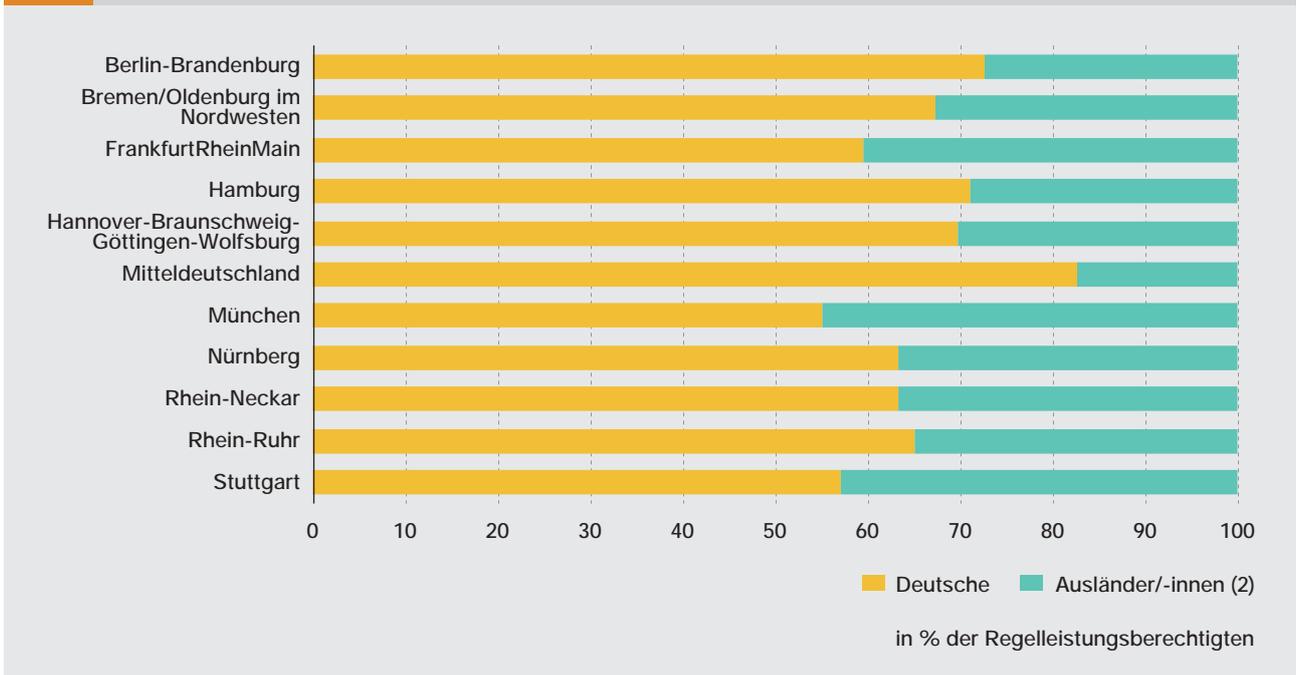
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht.
- (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.



2.23

Anteil von regelleistungsberechtigten Deutschen sowie Ausländerinnen und Ausländern 2016

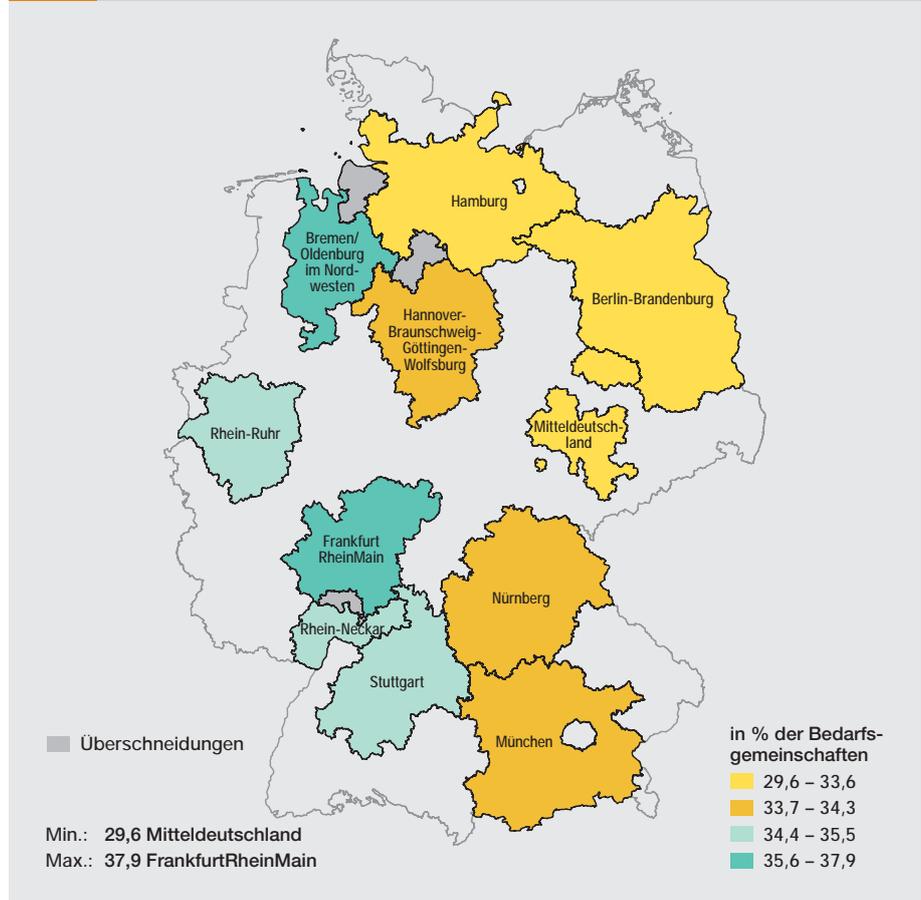


2.24 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2016

Metropolregion	insgesamt	mit ... Person/-en			Personen je Bedarfs- gemein- schaft	ohne Kind bis 17 Jahre	mit Kind/ -ern bis 17 Jahre
		1	2	3 und mehr			
Berlin-Brandenburg	420 244	246 227	77 506	96 511	1,9	290 114	130 130
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	122 699	65 736	23 955	33 008	2,0	78 650	44 049
FrankfurtRheinMain	193 079	99 254	37 433	56 392	2,0	119 880	73 199
Hamburg	229 245	128 137	44 233	56 875	1,9	152 173	77 072
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	166 316	91 152	32 108	43 056	2,0	109 377	56 939
Mitteldeutschland	147 380	87 924	30 007	29 449	1,8	103 775	43 605
München	104 987	60 266	19 985	24 736	1,9	69 568	35 419
Nürnberg	81 538	44 874	17 059	19 605	1,9	53 547	27 991
Rhein-Neckar	75 087	39 661	15 223	20 203	2,0	48 417	26 670
Rhein-Ruhr	646 956	345 454	125 872	175 630	2,0	421 687	225 269
Stuttgart	120 803	66 585	23 166	31 052	1,9	78 693	42 110
Metropolregionen in Deutschland	2 284 820	1 262 858	441 745	580 217	1,9	1 510 838	773 982
Deutschland	3 253 130	1 806 274	640 529	806 328	1,9	2 161 736	1 091 394

2.24

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kind/-ern bis 17 Jahre 2016



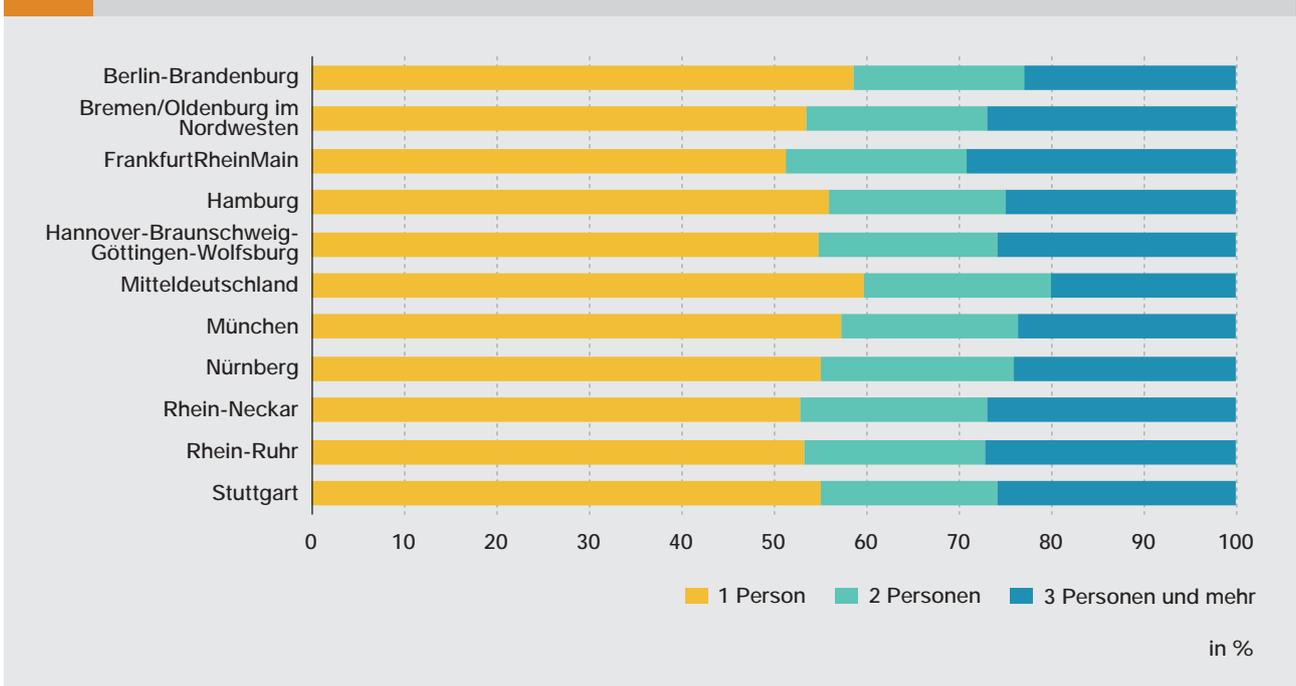
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

2.24

Größe der Bedarfsgemeinschaften 2016



2.25 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016

Metropolregion	insgesamt (1)	je 1000 Einwohner/ -innen 18 Jahre und älter	weiblich	männlich	deutsch	auslän- disch	voll erwerbs- gemin- dert unter dem Renten- eintritts- alter (2)	ab dem Renten- eintritts- alter (2)
Berlin-Brandenburg	101 561	19,9	48 045	53 516	84 394	15 648	52 939	48 622
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	39 482	17,2	20 835	18 647	34 065	5 417	18 707	20 775
FrankfurtRheinMain	75 334	15,8	39 588	35 746	55 128	20 206	33 154	42 180
Hamburg	85 651	19,5	42 970	42 681	72 415	13 236	40 950	44 701
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	58 965	18,3	29 676	29 289	48 448	10 517	30 185	28 780
Mitteldeutschland	21 322	10,0	9 658	11 664	18 795	2 527	12 987	8 335
München	54 630	11,1	28 865	25 765	41 846	12 784	20 345	34 285
Nürnberg	36 164	12,2	18 488	17 676	28 798	7 026	16 950	18 874
Rhein-Neckar	25 276	12,6	13 222	12 054	20 489	4 787	11 971	13 305
Rhein-Ruhr	184 982	19,0	101 403	83 579	143 341	41 641	77 990	106 992
Stuttgart	43 899	9,8	20 873	23 026	33 995	9 904	20 873	23 026
Metropolregionen in Deutschland	719 641	15,8	369 671	349 970	575 267	142 515	333 177	386 124
Deutschland	1 025 903	14,9	525 840	500 063	846 759	179 144	500 308	525 595

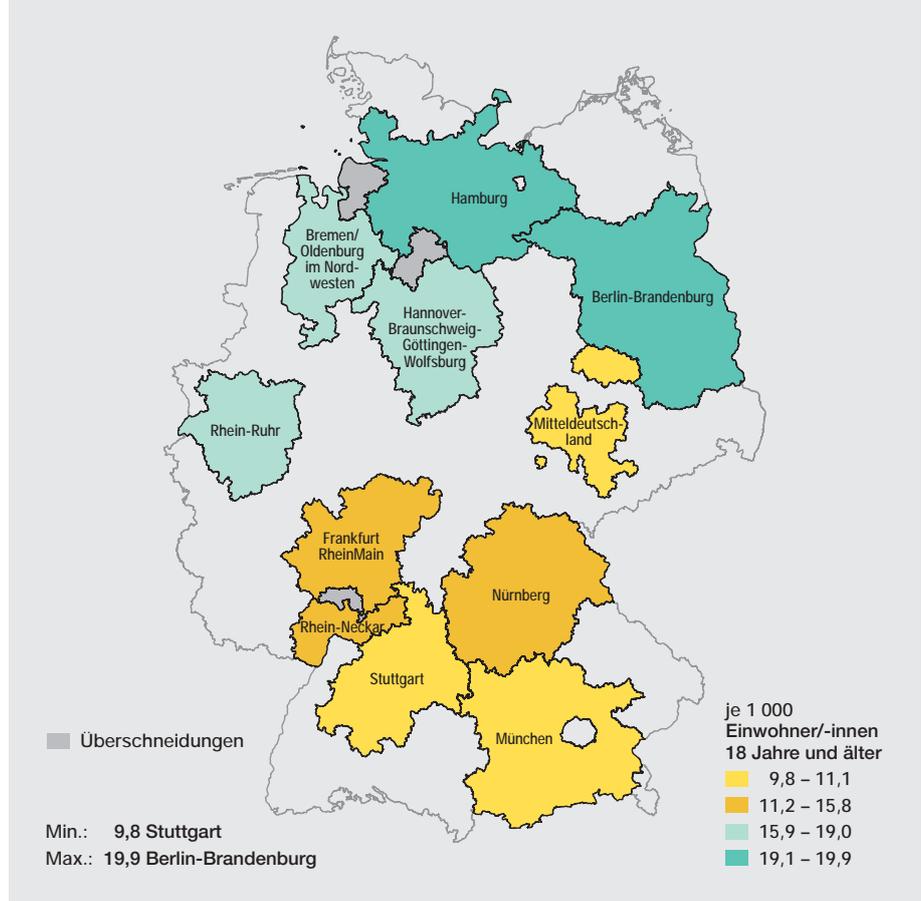
2.25

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016

Anmerkungen

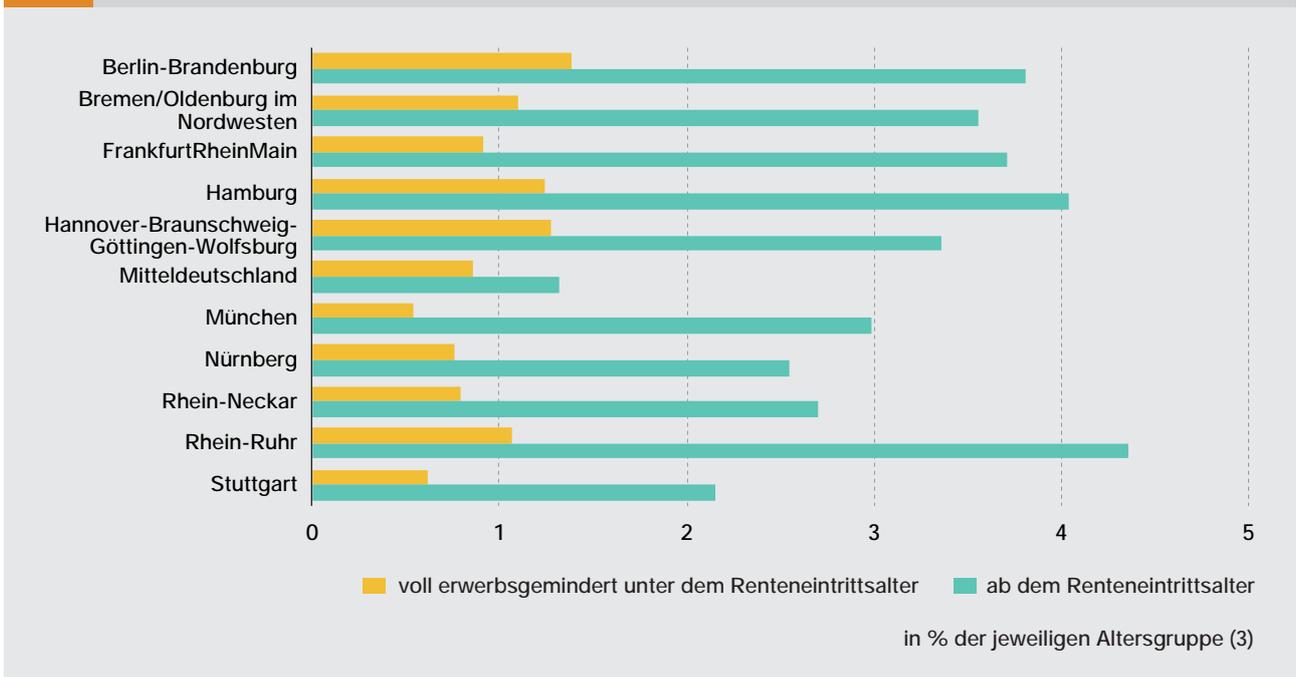
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Aufgrund von Geheimhaltungsfällen in einigen Landkreisen kommt es zu Abweichungen in der Summenbildung.
- (2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter gemäß § 41 Abs. 2 SGB XII.
- (3) Vollerwerbsgemeinderte berechnet mit Bevölkerung 18 bis 64 Jahre, ab dem Renteneintrittsalter mit Bevölkerung 65 und mehr Jahre.



2.25

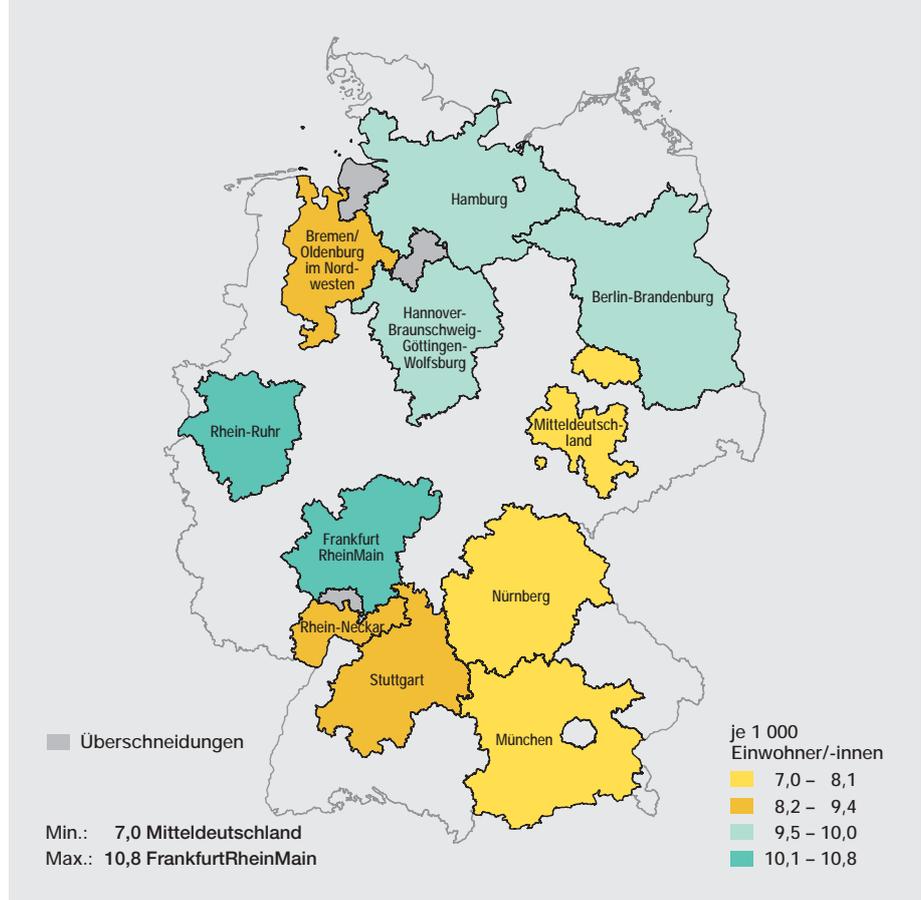
Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016



2.26 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2016

Metropolregion	insgesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
					bis 17	18 bis 49	50 und mehr
Berlin-Brandenburg	59 207	9,8	21 503	37 704	19 471	36 700	3 036
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	23 962	8,7	9 475	14 487	8 894	13 821	1 247
FrankfurtRheinMain	61 635	10,8	21 167	40 468	18 656	39 895	3 084
Hamburg	51 334	9,7	18 143	33 191	16 436	31 809	3 089
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	38 338	10,0	14 424	23 914	13 288	23 112	1 938
Mitteldeutschland	17 639	7,0	5 738	11 901	5 496	11 493	650
München	45 033	7,6	12 143	32 890	9 985	33 690	1 358
Nürnberg	28 460	8,1	9 491	18 969	8 017	19 049	1 394
Rhein-Neckar	22 538	9,4	7 104	15 434	6 183	15 429	926
Rhein-Ruhr	120 802	10,4	43 714	77 088	39 726	75 092	5 984
Stuttgart	44 510	8,3	14 271	30 239	13 135	29 579	1 796
Metropolregionen in Deutschland	505 934	9,3	174 472	331 462	156 839	324 932	24 163
Deutschland	728 239	8,8	249 206	479 033	225 333	468 921	33 985

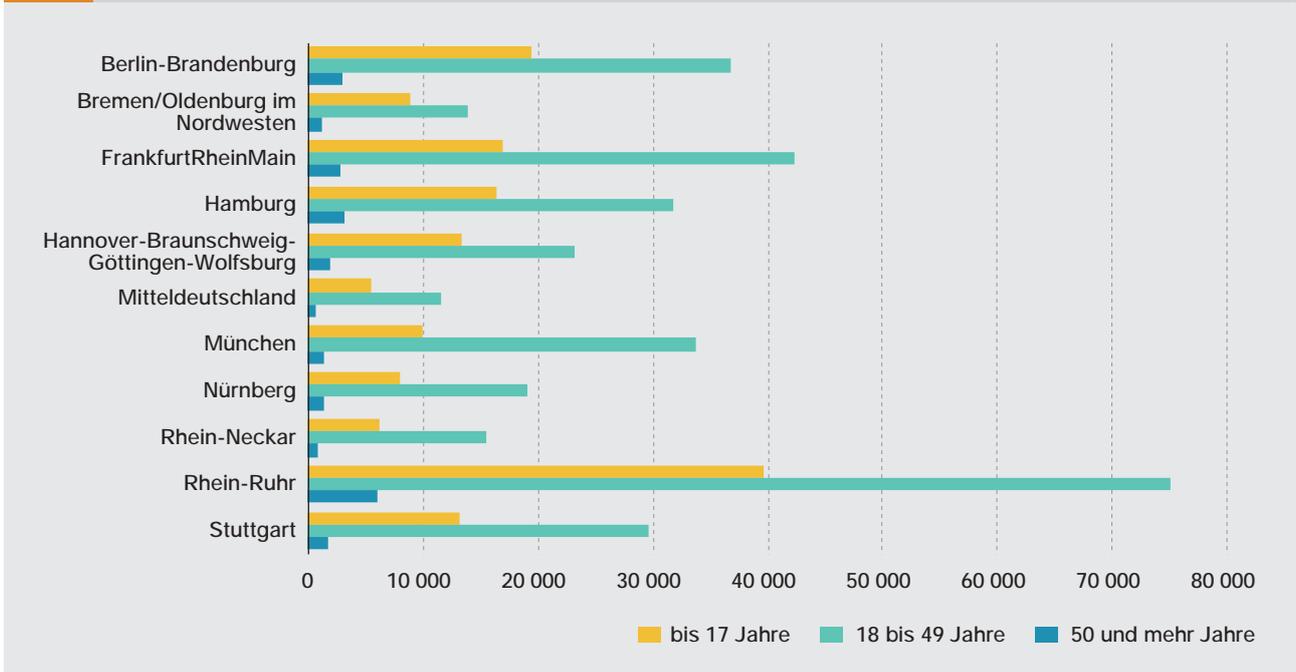
2.26 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen 2016



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.26 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2016



2.27 Kindertagesbetreuung 2016

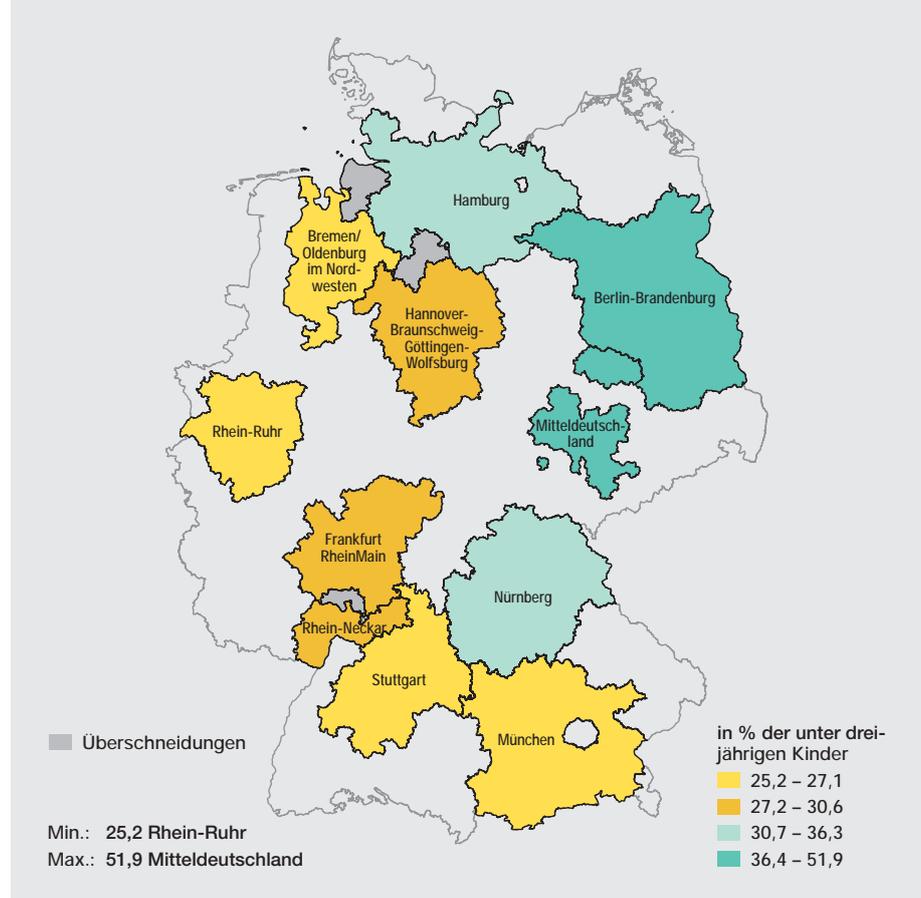
Metropolregion	betreute Kinder				Kindertageseinrichtungen		
	insgesamt	im Alter von ... Jahren			insgesamt	Plätze	tätige Personen
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
Berlin-Brandenburg	334 612	85 138	155 913	93 561	4 272	354 348	53 740
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	106 508	19 738	65 063	21 707	1 682	105 909	20 740
FrankfurtRheinMain	246 878	47 960	142 539	56 379	3 871	267 328	53 841
Hamburg	225 089	51 781	124 961	48 347	3 247	238 860	41 825
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	150 324	29 299	88 198	32 827	2 662	153 335	28 715
Mitteldeutschland	169 677	34 490	60 772	74 415	1 662	183 484	21 614
München	260 734	45 965	146 659	68 110	4 413	286 621	50 730
Nürnberg	150 763	28 076	82 497	40 190	2 722	163 610	28 553
Rhein-Neckar	96 457	19 539	58 119	18 799	1 600	103 657	21 183
Rhein-Ruhr	397 569	78 745	276 598	42 226	6 270	371 691	77 292
Stuttgart	209 142	38 864	134 460	35 818	4 581	235 274	47 220
Metropolregionen in Deutschland	2 321 286	474 935	1 319 442	526 909	36 524	2 435 705	440 094
Deutschland	3 413 553	614 600	1 979 186	819 767	54 871	3 749 827	666 455

2.27 Besuchsquote der unter Dreijährigen 2016

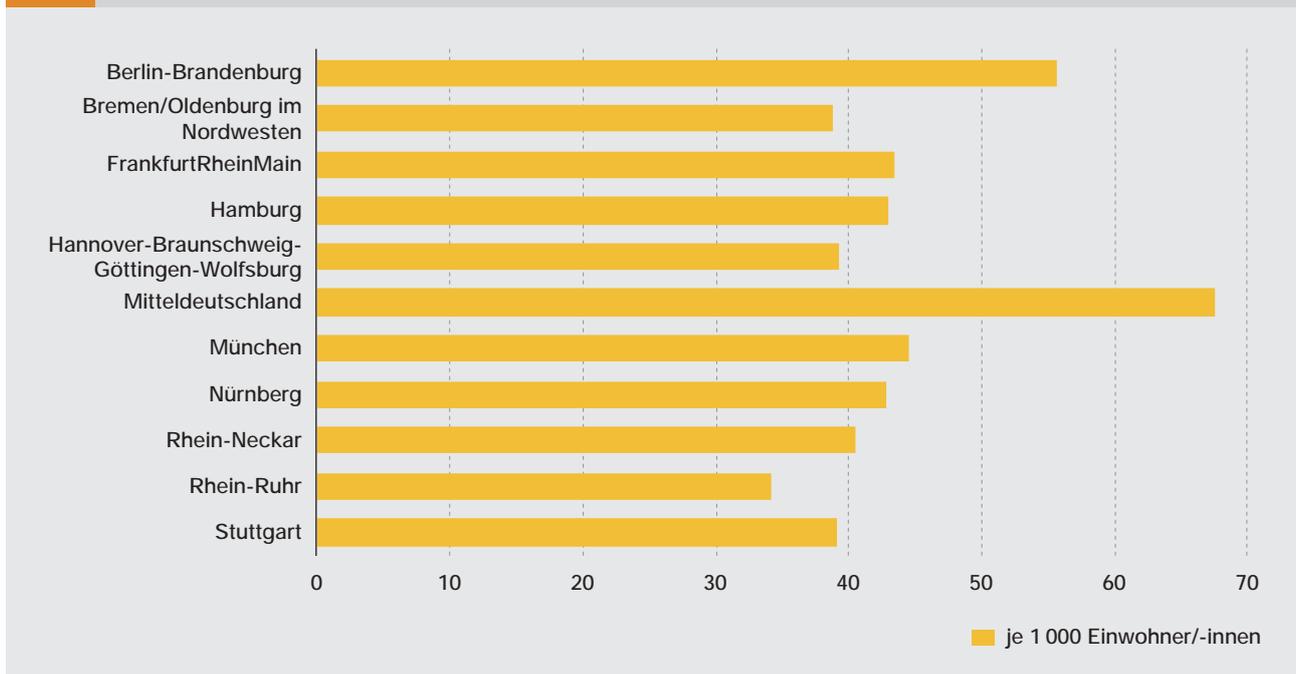
Anmerkungen

Stichtag Kindertagesbetreuung:
1. März; Stichtag Bevölkerung:
31. Dezember 2015.

Quelle: Statistische Ämter des
Bundes und der Länder; Eigen-
berechnung.



2.27 Kinder in Kindertagesbetreuung 2016



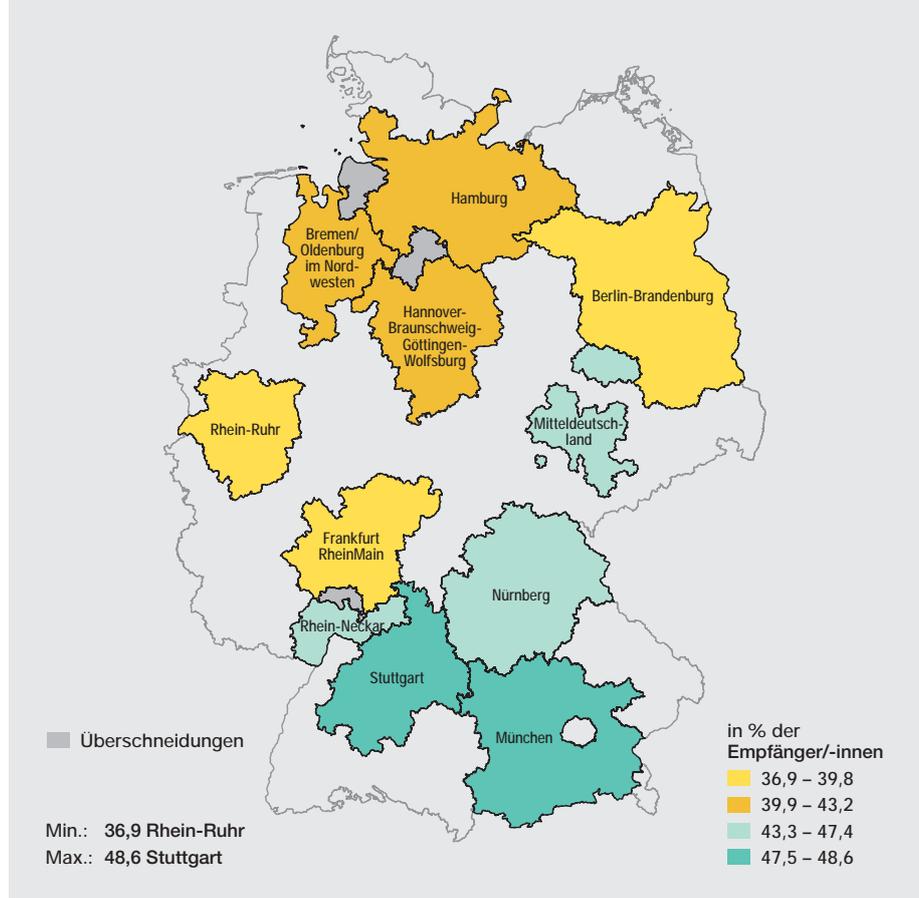
Gesundheit

2.28 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2015

Metropolregion	insgesamt	weiblich	männlich	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegeleistung		
					Pflegegeld	Pflegedienst	Pflegeheim
Berlin-Brandenburg	228 019	145 836	82 183	90 746	113 015	62 294	52 710
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	101 723	65 110	36 613	41 826	47 635	26 145	27 943
FrankfurtRheinMain	184 004	117 599	66 405	72 545	100 232	39 866	43 906
Hamburg	176 189	112 206	63 983	76 080	75 230	44 209	56 750
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	162 056	104 586	57 470	64 803	71 746	39 873	50 437
Mitteldeutschland	100 924	65 221	35 703	44 376	41 654	29 477	29 793
München	134 109	84 907	49 202	64 073	60 887	32 146	41 076
Nürnberg	105 637	67 479	38 158	50 056	45 521	25 045	35 071
Rhein-Neckar	77 462	49 403	28 059	36 188	41 043	15 966	20 453
Rhein-Ruhr	420 922	270 676	150 246	155 421	216 789	95 676	108 457
Stuttgart	158 135	100 565	57 570	76 904	80 831	32 466	44 838
Metropolregionen in Deutschland	1 823 071	1 166 914	656 157	762 329	881 767	437 145	504 159
Deutschland	2 860 293	1 831 859	1 028 434	1 202 389	1 384 604	692 273	783 416

2.28

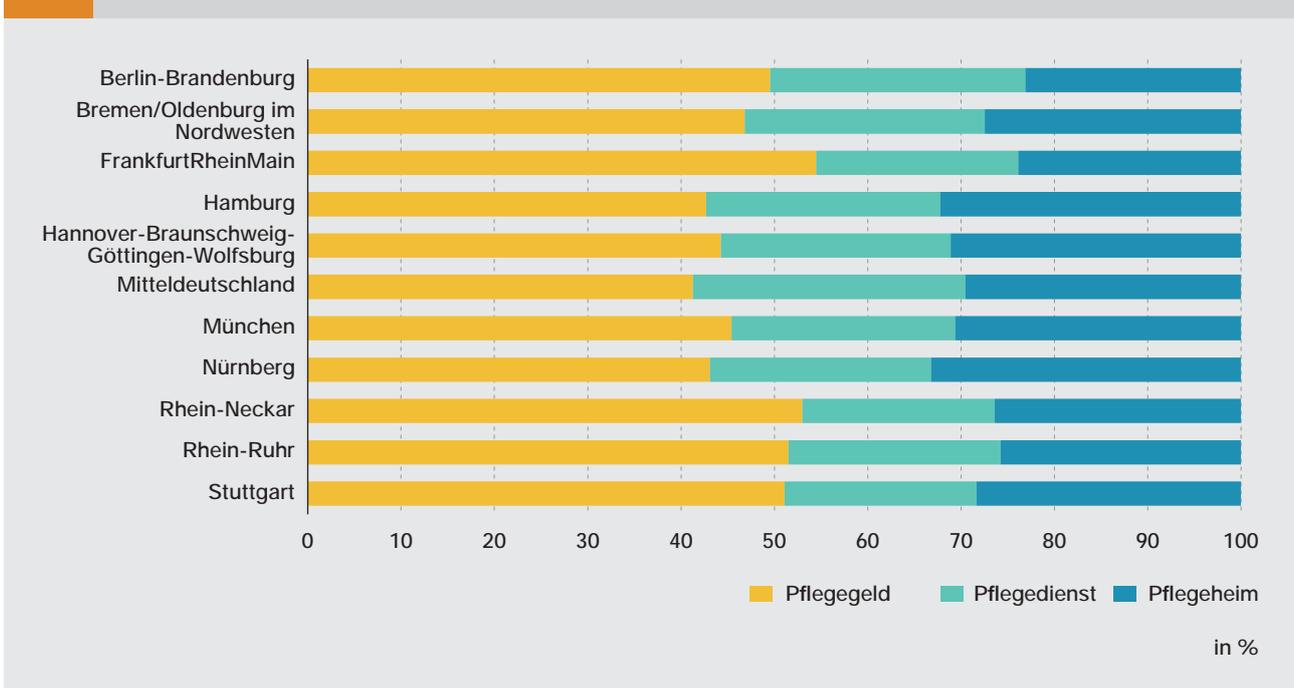
Anteil der Pflegeleistungsempfängerinnen und -empfänger mit eingeschränkter Alltagskompetenz 2015



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

2.28 Anteil der Pflegeleistungsempfänger/-innen 2015



Tourismus

2.29 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2016

Metropolregion	Betriebe	Betten	Gäste			Übernachtungen	
			insgesamt	aus Deutschland	aus dem Ausland (1)	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin-Brandenburg	2 439	223 762	17 511 703	12 045 525	5 466 178	43 948 048	7 241
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 394	115 025	4 281 222	3 844 013	437 209	12 823 645	4 646
FrankfurtRheinMain (2)	2 720	192 846	13 729 551	9 893 746	3 835 805	27 872 556	4 871
Hamburg	3 448	263 883	13 623 533	11 451 408	2 172 125	37 531 688	7 164
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	2 039	153 685	6 991 098	5 986 140	1 004 958	17 296 155	4 506
Mitteldeutschland	750	54 422	3 690 537	3 251 237	439 300	7 750 273	3 086
München	4 523	235 038	17 399 267	12 114 160	5 285 107	40 704 353	6 887
Nürnberg	2 529	105 338	7 226 820	5 738 263	1 488 557	15 667 987	4 438
Rhein-Neckar (3)	1 146	61 327	3 960 016	3 174 240	785 776	8 115 829	3 392
Rhein-Ruhr	2 295	171 388	14 584 793	10 923 052	3 661 741	28 062 774	2 405
Stuttgart	2 335	140 435	8 010 052	6 504 239	1 505 813	18 542 348	3 442
Metropolregionen in Deutschland	24 928	1 659 326	109 136 944	83 209 626	25 927 318	252 084 095	4 639
Deutschland	50 728	3 566 749	171 564 137	136 008 746	35 555 391	447 177 524	5 419

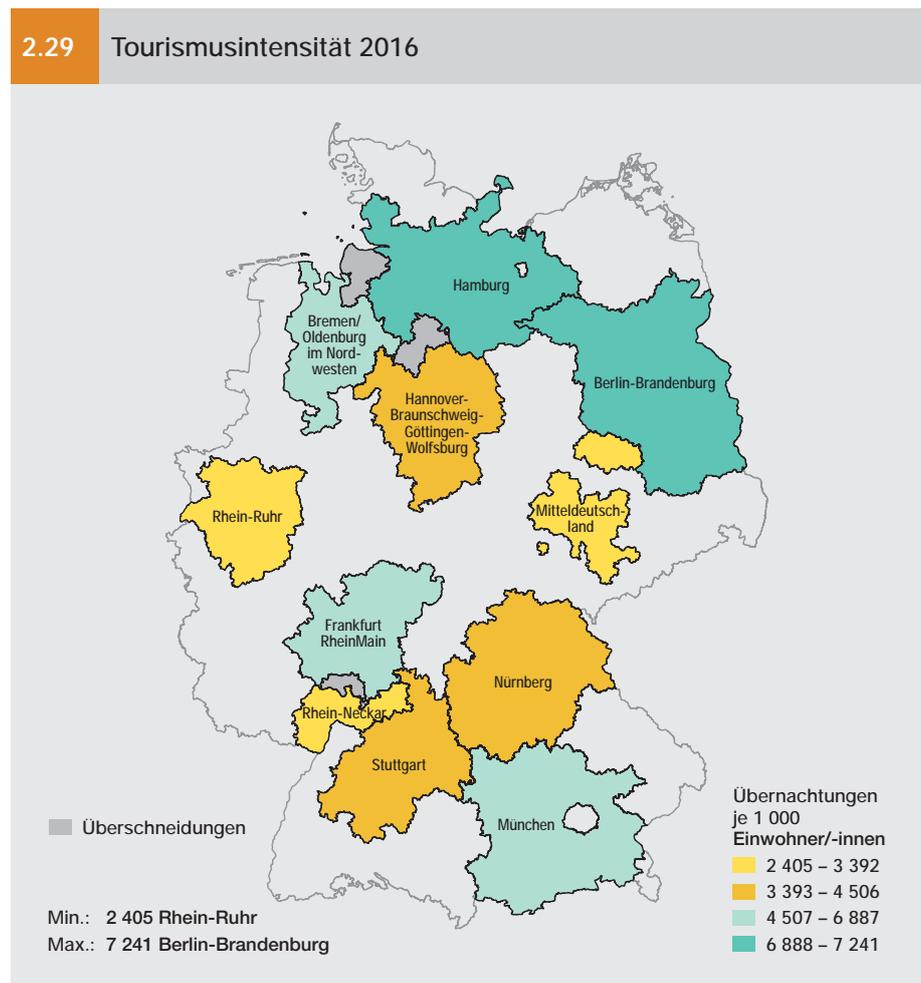
2.29 Tourismusintensität 2016

Anmerkungen

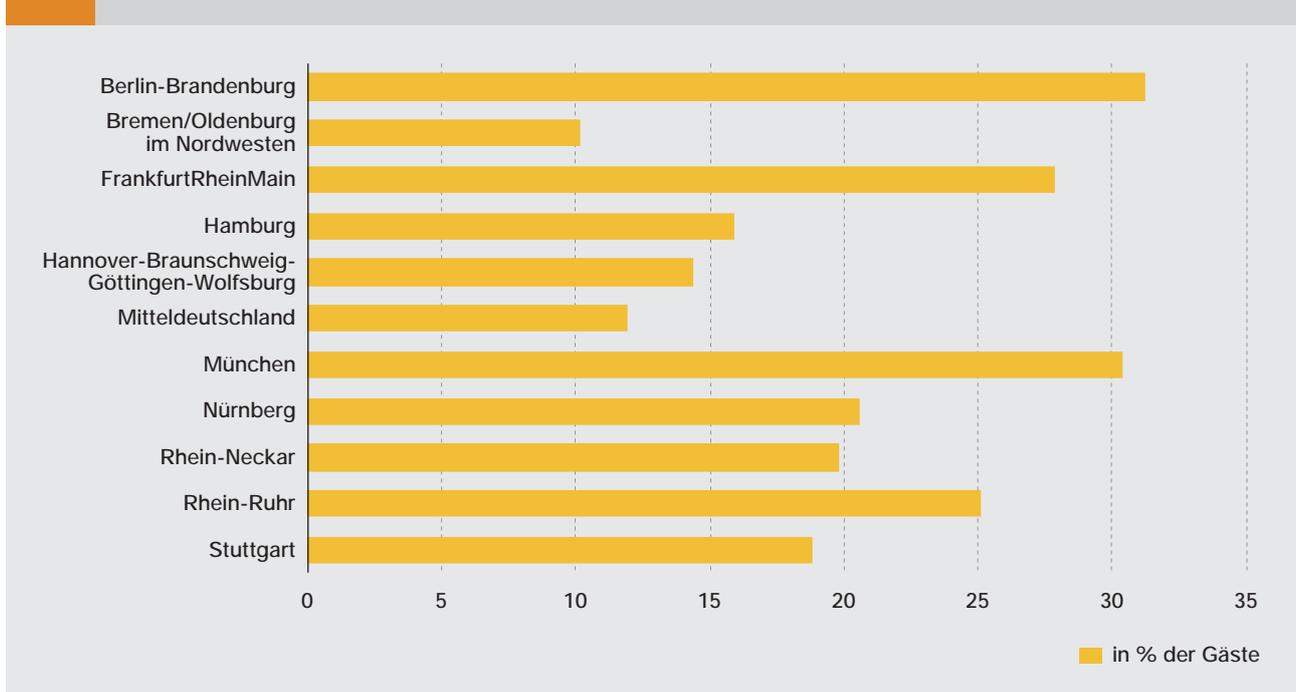
Stichtag Beherbergungsbetriebe und Betten: 31. Juli

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
 (2) Einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Betten in der Stadt Worms und im Landkreis Alzey-Worms.
 (3) Einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Betten in der Stadt Worms und im Rhein-Pfalz-Kreis. In den kreisfreien Städten Ludwigshafen am Rhein und Speyer ohne Campingplätze.



2.29 Gäste aus dem Ausland 2016

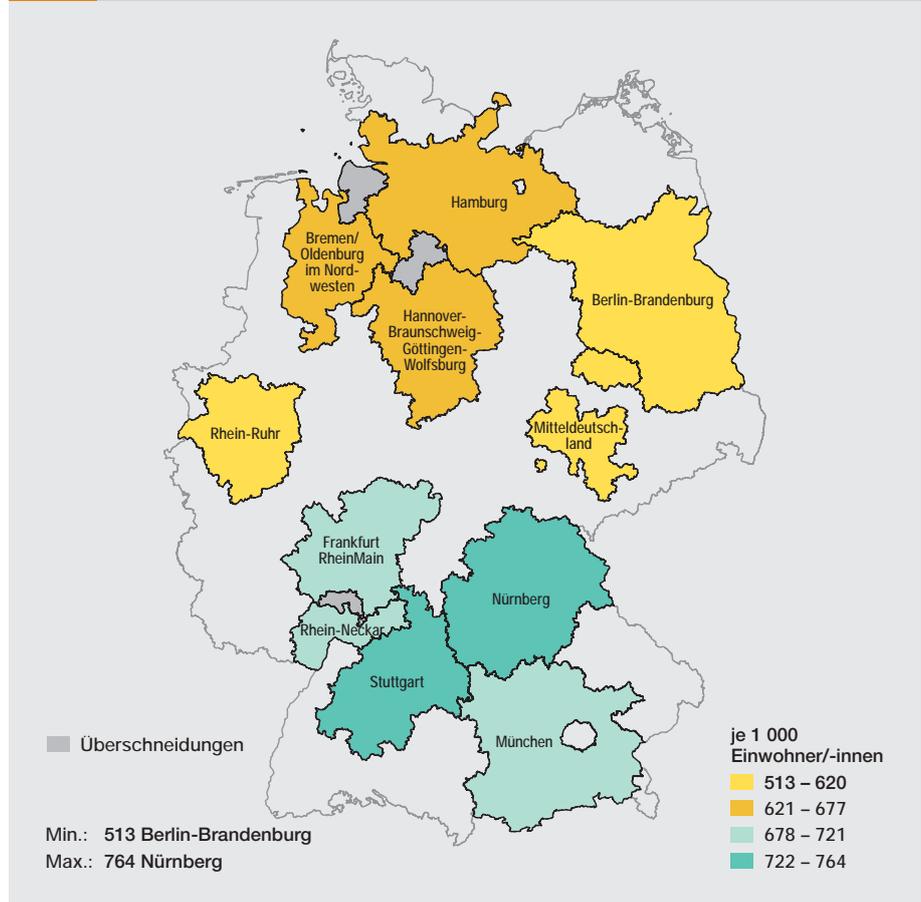


Verkehr

2.30 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2016

Metropolregion	Kraftfahrzeuge		Straßenverkehrsunfälle			Personen	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	ohne	mit	verletzt	getötet
				Personenschaden			
Berlin-Brandenburg	3 112 981	513	28 942	5 291	23 651	28 662	177
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 849 840	670	14 549	2 433	12 116	15 410	126
FrankfurtRheinMain	3 939 408	689	27 026	7 363	19 663	25 764	195
Hamburg	3 324 885	635	28 178	5 870	22 308	28 635	199
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	2 598 074	677	18 316	2 982	15 334	19 852	200
Mitteldeutschland	1 468 026	584	11 458	2 741	8 717	10 991	82
München	4 263 049	721	30 555	5 343	25 212	32 550	227
Nürnberg	2 697 396	764	18 082	3 684	14 398	19 077	154
Rhein-Neckar	1 638 015	685	11 948	3 395	8 553	10 941	84
Rhein-Ruhr	7 237 726	620	48 840	8 991	39 849	50 407	244
Stuttgart	3 900 100	724	24 987	7 576	17 411	22 807	183
Metropolregionen in Deutschland	35 522 394	654	259 331	54 891	204 440	261 363	1 821
Deutschland	55 568 268	684	395 301	87 156	308 145	396 666	3 206

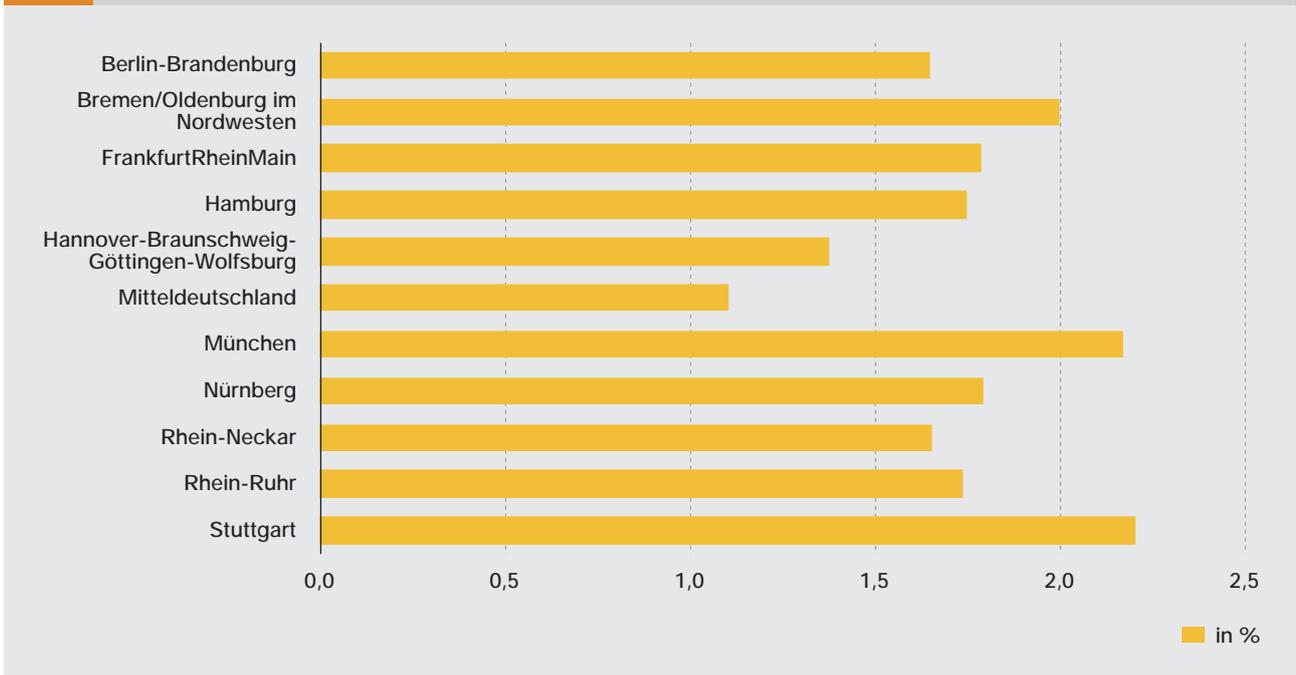
2.30 Kraftfahrzeugdichte 2016



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

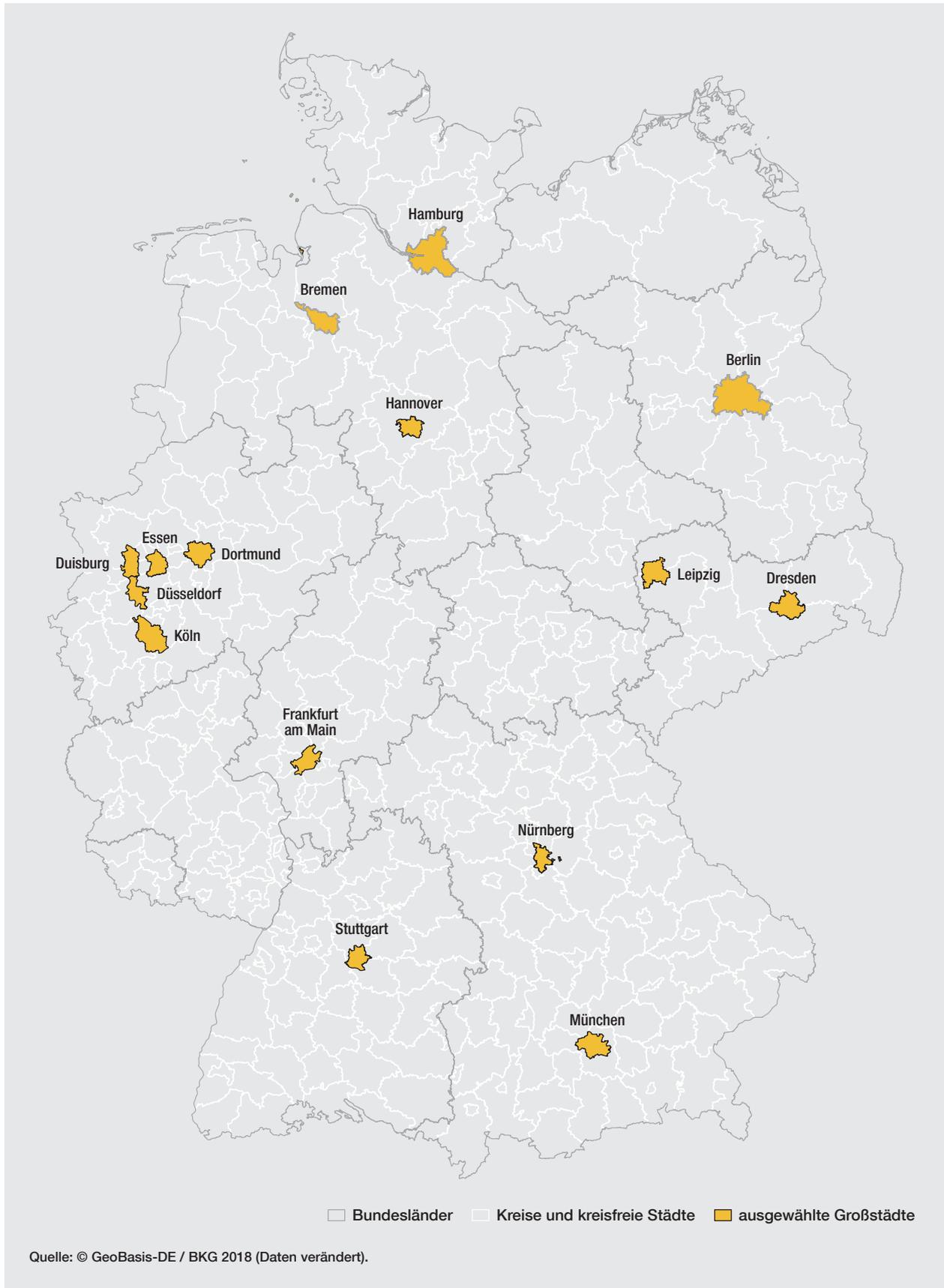
2.30 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2016 zu 2015



Deutsche Großstädte

Kapitel 3

Das dritte Kapitel beinhaltet ausgewählte Strukturdaten der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. In den Tabellen erfolgt die Sortierung der Städte alphabetisch. Die Bevölkerungsdaten wurden bei den Großstädten selbst erhoben. Darüber hinaus beruhen die Zahlen auf den Datenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, der Bundesagentur für Arbeit, des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.



Flächennutzung

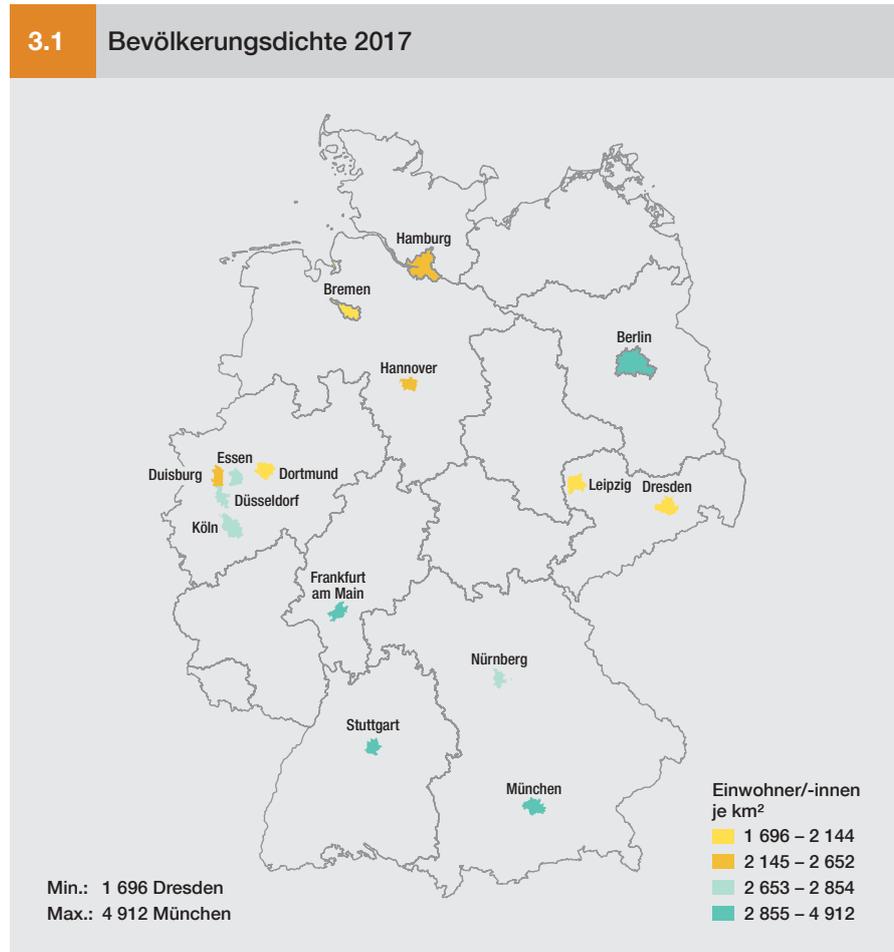
3.1 Bevölkerungsdichte, Fläche und Flächennutzung 2017

Stadt	Bevölkerungs- dichte in Einwohner/ -innen je km ²	Gesamtfläche	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
Berlin	4 165	89 112	49 242	13 582	20 402	5 886
Bremen	1 738	32 618	15 173	4 156	10 912	2 376
Dortmund	2 144	28 071	12 615	4 128	11 071	257
Dresden	1 696	32 848	10 501	3 381	18 285	682
Düsseldorf	2 941	21 741	9 639	3 657	7 123	1 323
Duisburg	2 157	23 280	10 885	3 308	7 115	1 971
Essen	2 806	21 034	11 189	2 922	6 389	535
Frankfurt am Main	2 985	24 831	9 331	5 195	9 778	528
Hamburg	2 491	75 509	35 071	9 479	24 832	6 127
Hannover	2 652	20 430	10 705	3 502	5 581	642
Köln	2 661	40 501	18 166	6 620	13 781	1 936
Leipzig	1 982	29 780	12 577	3 611	12 421	1 172
München	4 912	31 071	18 014	5 188	7 449	420
Nürnberg	2 854	18 645	8 241	3 326	6 733	345
Stuttgart	2 950	20 735	7 665	3 056	9 742	273
insgesamt	2 876	510 206	239 014	75 111	171 614	24 472
Deutschland	232	35 758 168	3 298 599	1 804 639	29 833 422	821 509

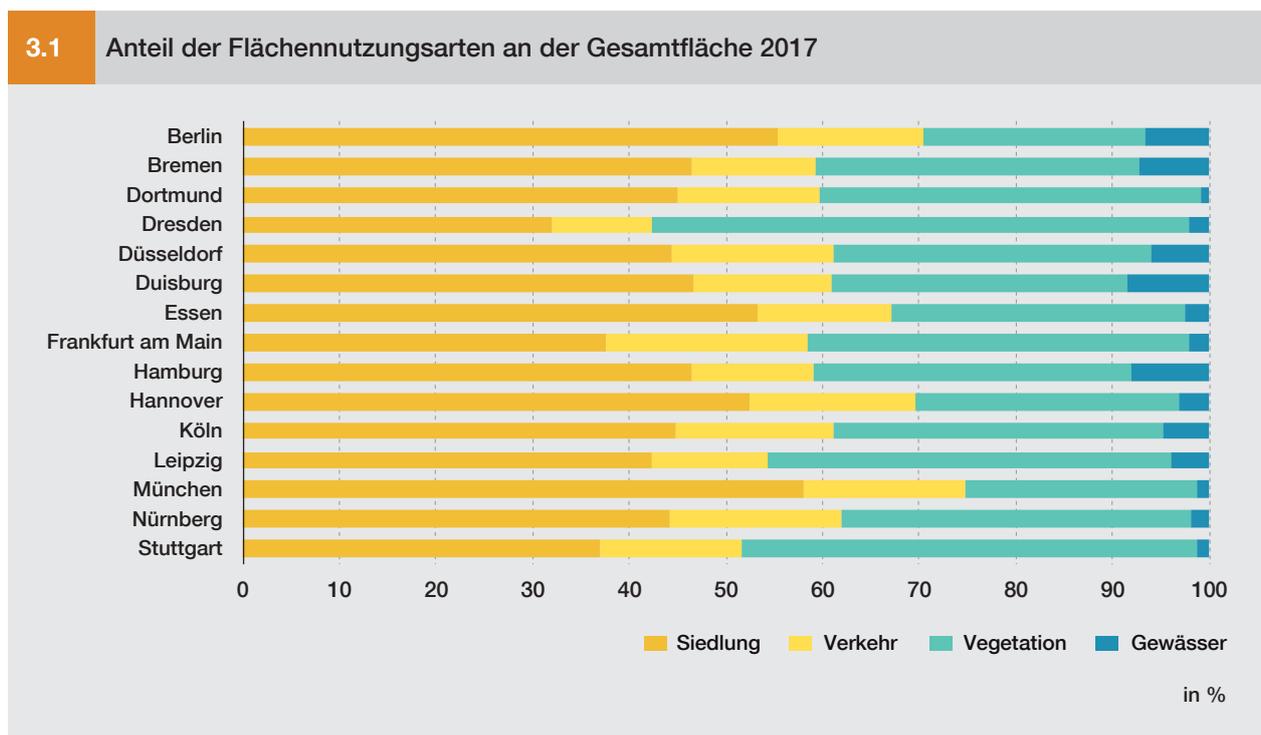
3.1 Bevölkerungsdichte 2017

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



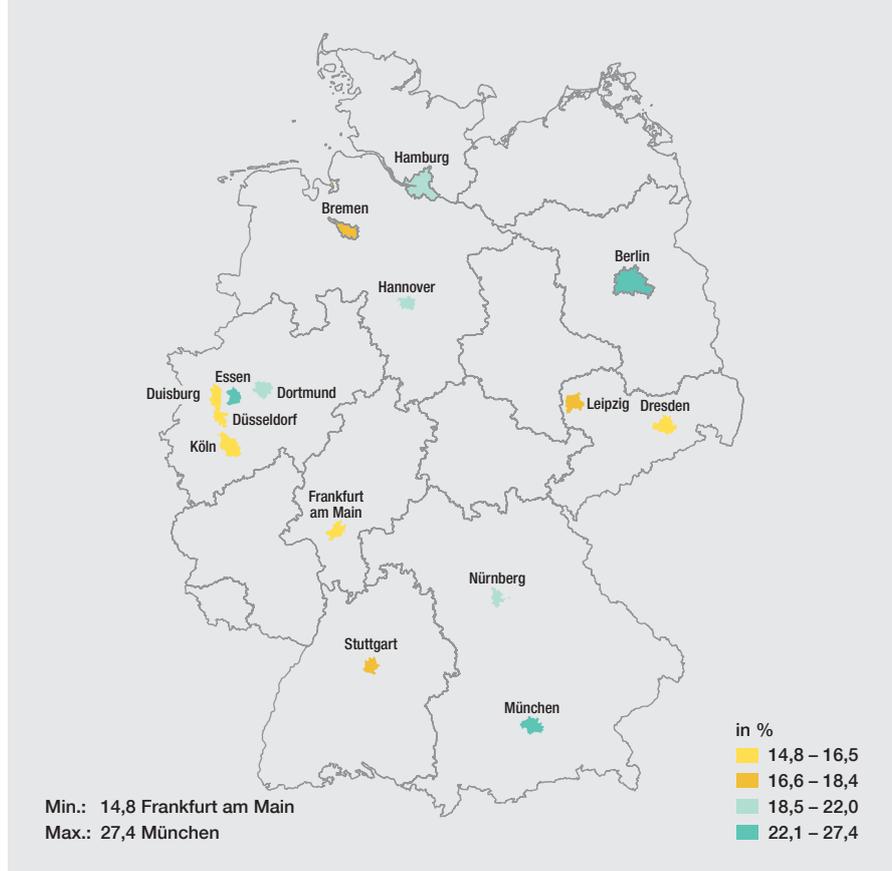
3.1 Anteil der Flächennutzungsarten an der Gesamtfläche 2017



3.2 Siedlungsfläche 2017

Stadt	insgesamt	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewer- befläche (1)	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche	Friedhof
	in ha						
Berlin	49 242	21 866	6 691	3 186	4 399	11 982	1 117
Bremen	15 173	5 731	4 187	693	1 122	3 180	260
Dortmund	12 615	5 762	2 809	793	910	1 946	395
Dresden	10 501	5 382	2 270	53	934	1 689	172
Düsseldorf	9 639	3 580	2 071	764	842	2 107	276
Duisburg	10 885	3 816	3 496	635	680	1 979	279
Essen	11 189	4 718	2 371	392	859	2 500	350
Frankfurt am Main	9 331	3 663	2 134	619	786	1 879	250
Hamburg	35 071	16 649	6 723	1 961	2 471	6 430	837
Hannover	10 705	3 834	2 674	27	1 081	2 824	264
Köln	18 166	6 180	4 268	1 239	1 519	4 457	502
Leipzig	12 577	5 073	3 112	71	746	3 393	182
München	18 014	8 500	2 682	1 216	1 399	3 798	419
Nürnberg	8 241	3 472	2 033	502	559	1 536	139
Stuttgart	7 665	3 822	1 568	138	650	1 275	212
insgesamt	239 014	102 048	49 089	12 289	18 956	50 975	5 654
Deutschland	3 298 599	1 372 366	780 313	433 666	172 584	500 734	38 935

3.2 Anteil der Wohnbaufläche an der Gesamtfläche 2017

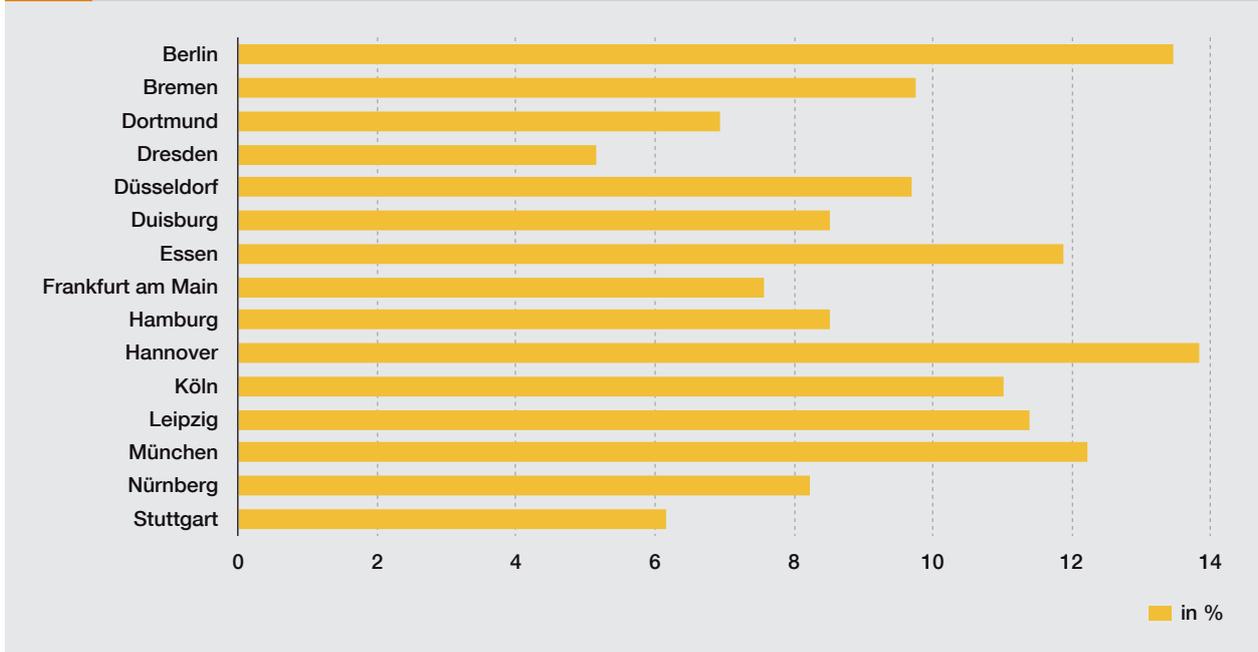


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch.

3.2 Anteil der Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen an der Gesamtfläche 2017



Bevölkerung

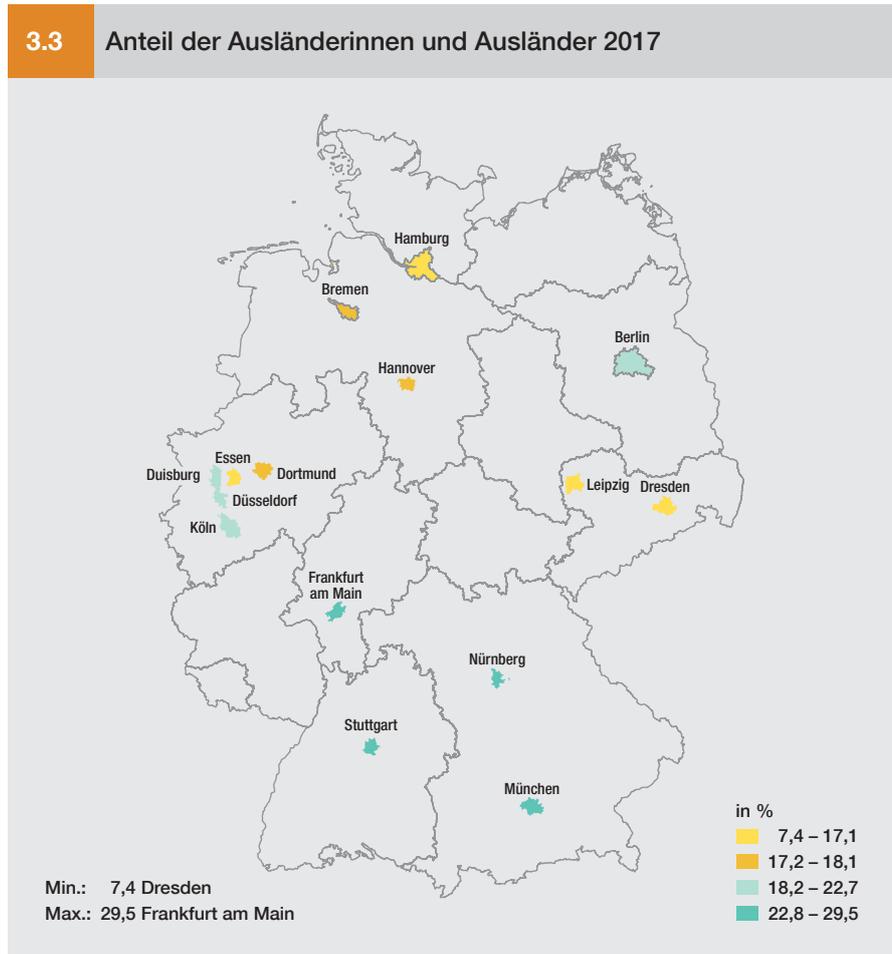
3.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2017

Stadt	Einwohner/ -innen insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	aus- ländisch	Alter ... Jahre		
						bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %								
Berlin	3 711 930	50,5	49,5	80,8	19,2	13,5	67,4	19,1
Bremen	566 948	50,6	49,4	81,9	18,1	13,1	66,0	20,9
Dortmund	601 779	50,5	49,5	82,3	17,7	13,3	66,6	20,1
Dresden	557 098	50,1	49,9	92,6	7,4	14,3	64,0	21,7
Düsseldorf	639 407	51,3	48,7	77,3	22,7	13,3	67,9	18,9
Duisburg	502 058	50,3	49,7	78,8	21,2	14,0	66,9	19,1
Essen	590 194	51,2	48,8	84,2	15,8	13,3	65,4	21,4
Frankfurt am Main	741 093	50,4	49,6	70,5	29,5	14,3	70,0	15,7
Hamburg	1 880 997	50,8	49,2	82,9	17,1	13,8	68,0	18,2
Hannover	541 773	50,9	49,1	82,0	18,0	13,0	68,3	18,7
Köln	1 077 768	51,2	48,8	80,6	19,4	13,7	68,8	17,5
Leipzig	590 337	50,7	49,3	90,5	9,5	13,6	66,0	20,4
München	1 526 056	50,7	49,3	72,4	27,6	12,9	69,7	17,4
Nürnberg	532 194	51,0	49,0	77,1	22,9	12,9	67,1	20,0
Stuttgart	611 665	50,0	50,0	74,6	25,4	13,1	69,0	18,0
insgesamt	14 671 297	50,7	49,3	80,2	19,8	13,5	67,7	18,8
Deutschland	82 792 351	50,7	49,3	88,3	11,7	13,5	65,1	21,4

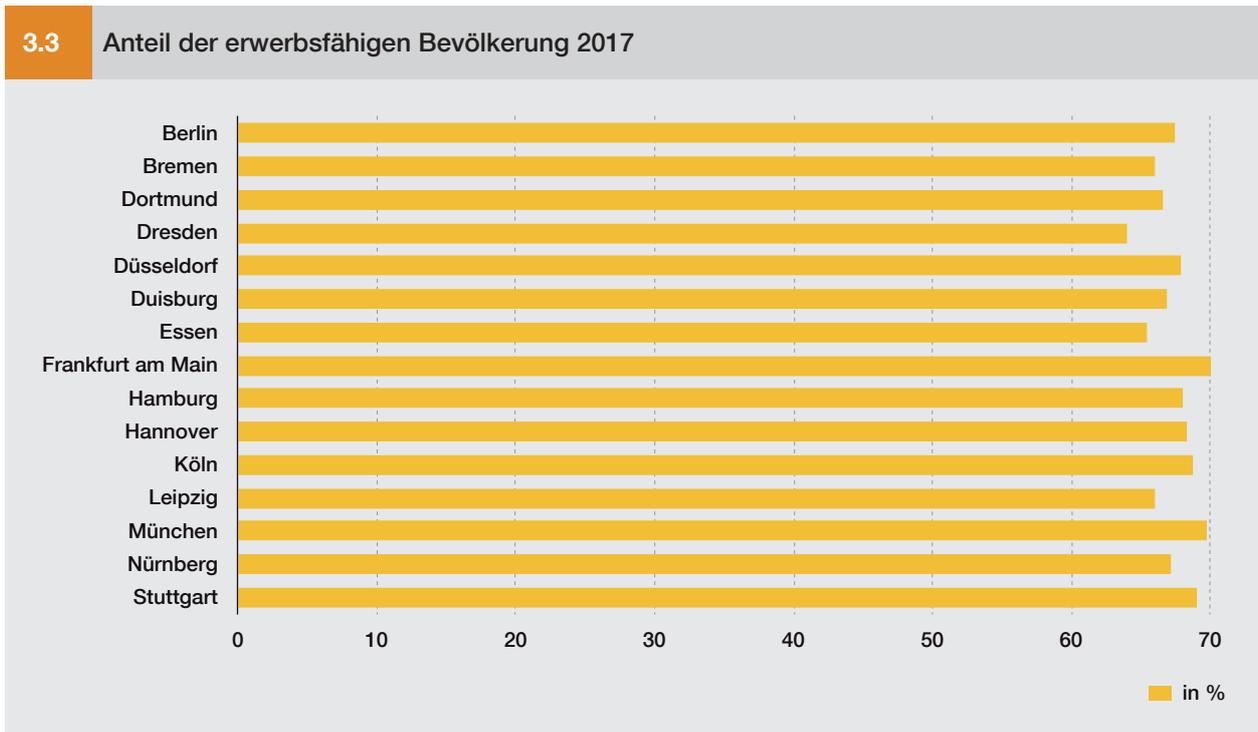
3.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2017

Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2017



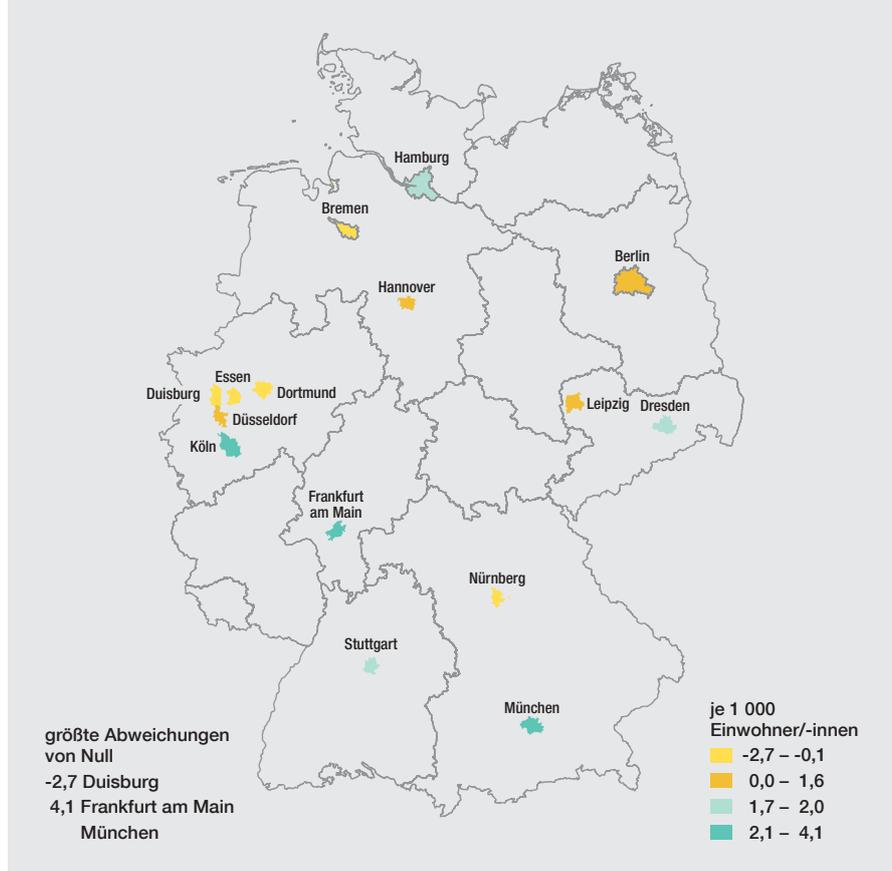
3.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017

Stadt	lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin	40 163	10,8	34 339	9,3	5 824	1,6
Bremen	5 779	10,2	6 375	11,2	-596	-1,1
Dortmund	6 018	10,0	6 939	11,5	-921	-1,5
Dresden	6 341	11,4	5 349	9,6	992	1,8
Düsseldorf	6 926	10,8	6 380	10,0	546	0,9
Duisburg	4 771	9,5	6 103	12,2	-1 332	-2,7
Essen	5 913	10,0	7 463	12,6	-1 550	-2,6
Frankfurt am Main	9 003	12,1	5 987	8,1	3 016	4,1
Hamburg	21 133	11,2	17 640	9,4	3 493	1,9
Hannover	5 639	10,4	5 556	10,3	83	0,2
Köln	11 784	10,9	9 444	8,8	2 340	2,2
Leipzig	6 976	11,8	6 287	10,6	689	1,2
München	17 629	11,6	11 374	7,5	6 255	4,1
Nürnberg	5 482	10,3	5 875	11,0	-393	-0,7
Stuttgart	6 725	11,0	5 507	9,0	1 218	2,0
insgesamt	160 282	10,9	140 618	9,6	19 664	1,3
Deutschland	784 901	9,5	932 272	11,3	-147 371	-1,8

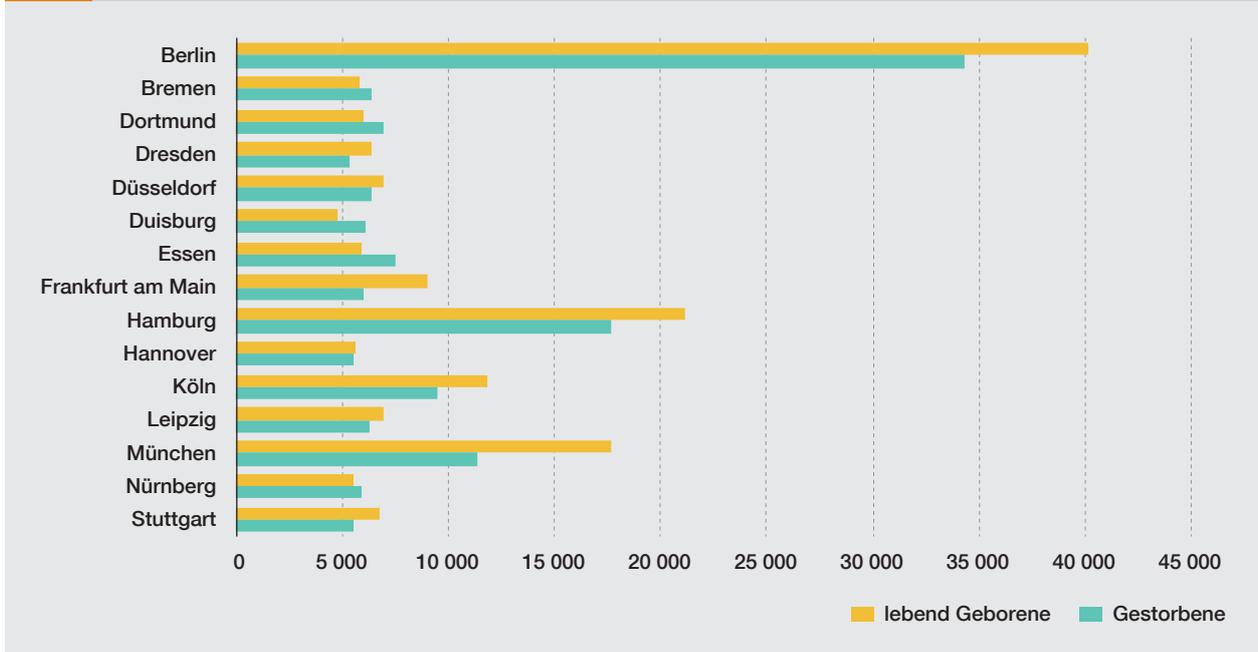
3.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2017

Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2017



3.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2017

Stadt	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin	178 130	48,0	144 597	39,0	33 533	9,0
Bremen	30 019	52,9	27 036	47,7	2 983	5,3
Dortmund	31 215	51,9	29 634	49,2	1 581	2,6
Dresden	34 214	61,4	31 114	55,9	3 100	5,6
Düsseldorf	45 421	71,0	42 117	65,9	3 304	5,2
Duisburg	28 460	56,7	27 966	55,7	494	1,0
Essen	35 368	59,9	32 886	55,7	2 482	4,2
Frankfurt am Main	63 186	85,3	57 809	78,0	5 377	7,3
Hamburg	100 534	53,4	82 525	43,9	18 009	9,6
Hannover	34 779	64,2	32 551	60,1	2 228	4,1
Köln	56 563	52,5	55 558	51,5	1 005	0,9
Leipzig	36 013	61,0	25 935	43,9	10 078	17,1
München	113 311	74,3	137 439	90,1	-24 128	-15,8
Nürnberg	38 895	73,1	36 332	68,3	2 563	4,8
Stuttgart	51 546	84,3	50 318	82,3	1 228	2,0
insgesamt (1)	877 654	59,8	813 817	55,5	63 837	4,4

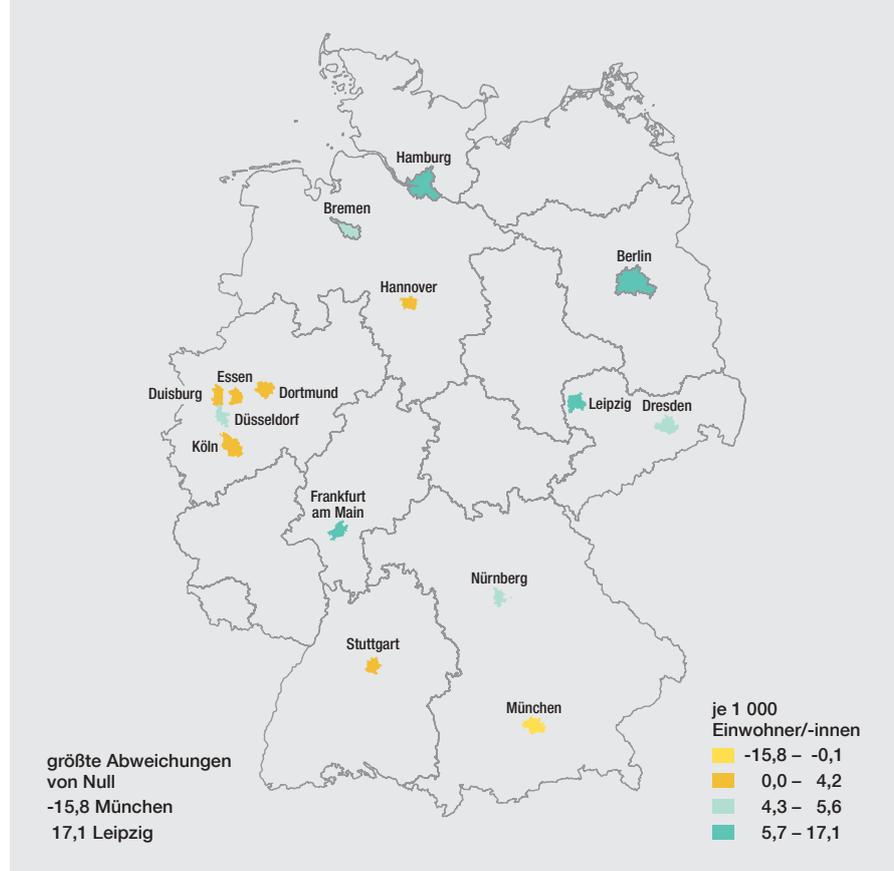
Deutschland

3.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2017

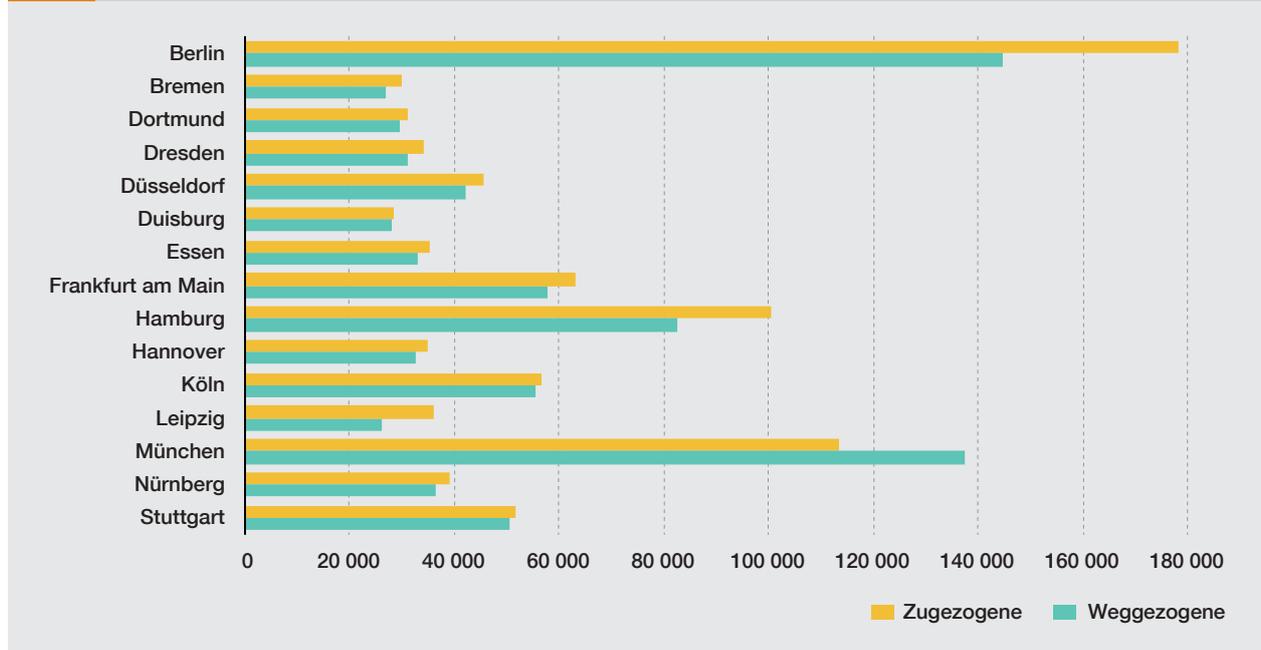
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



3.5 Zugezogene und Weggezogene 2017



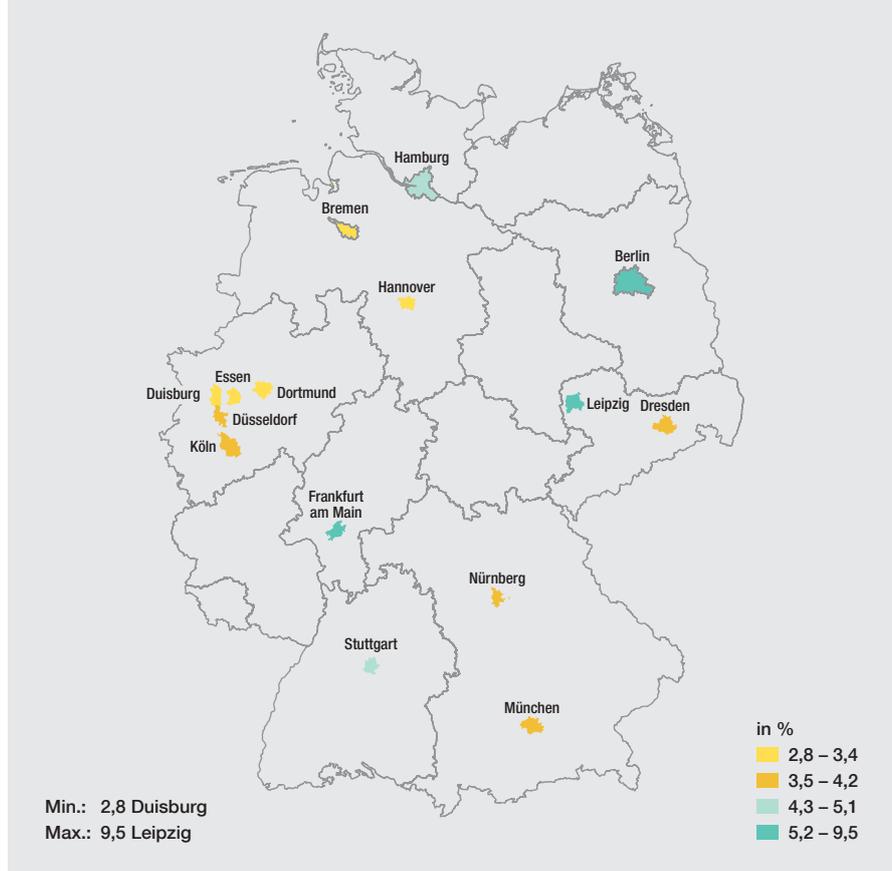
3.6 Bevölkerung 2013 bis 2017

Stadt	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2013 in %
Berlin	3 517 424	3 562 166	3 610 156	3 670 622	3 711 930	5,5
Bremen	548 547	552 735	559 464	565 155	566 948	3,4
Dortmund	583 658	589 283	596 575	601 150	601 779	3,1
Dresden	535 810	541 304	548 800	553 036	557 098	4,0
Düsseldorf	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	4,2
Duisburg	488 472	487 839	494 445	502 634	502 058	2,8
Essen	573 115	576 691	584 782	589 145	590 194	3,0
Frankfurt am Main	693 342	708 543	724 486	729 624	741 093	6,9
Hamburg	1 788 994	1 803 752	1 833 930	1 860 759	1 880 997	5,1
Hannover	524 450	528 879	537 738	540 691	541 773	3,3
Köln	1 035 268	1 044 931	1 061 465	1 074 286	1 077 768	4,1
Leipzig	539 348	551 871	567 846	579 530	590 337	9,5
München	1 464 962	1 490 681	1 521 678	1 542 860	1 526 056	4,2
Nürnberg	513 339	516 770	526 920	529 407	532 194	3,7
Stuttgart	585 984	592 898	602 301	609 220	611 665	4,4
insgesamt	14 006 159	14 167 994	14 399 023	14 583 823	14 671 297	4,7
Deutschland	80 767 463	81 197 537	82 175 684	82 521 653	82 792 351	2,5

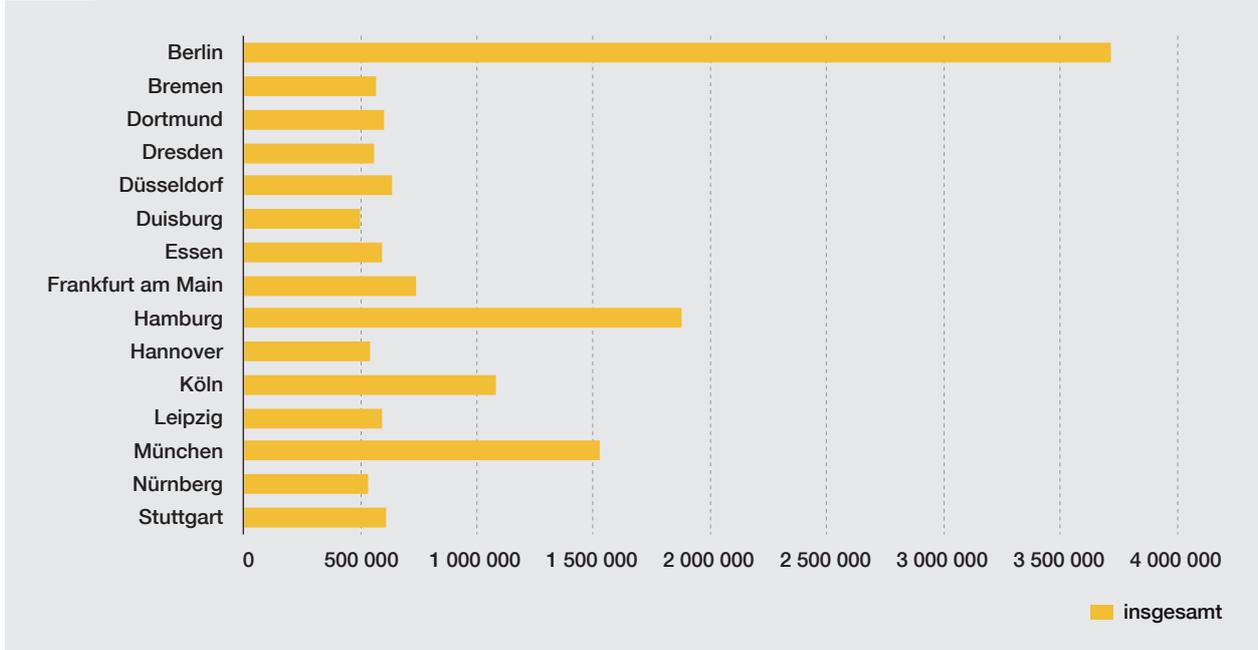
3.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2017 zu 2013

Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2017



Bauen und Wohnen

3.7 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2017

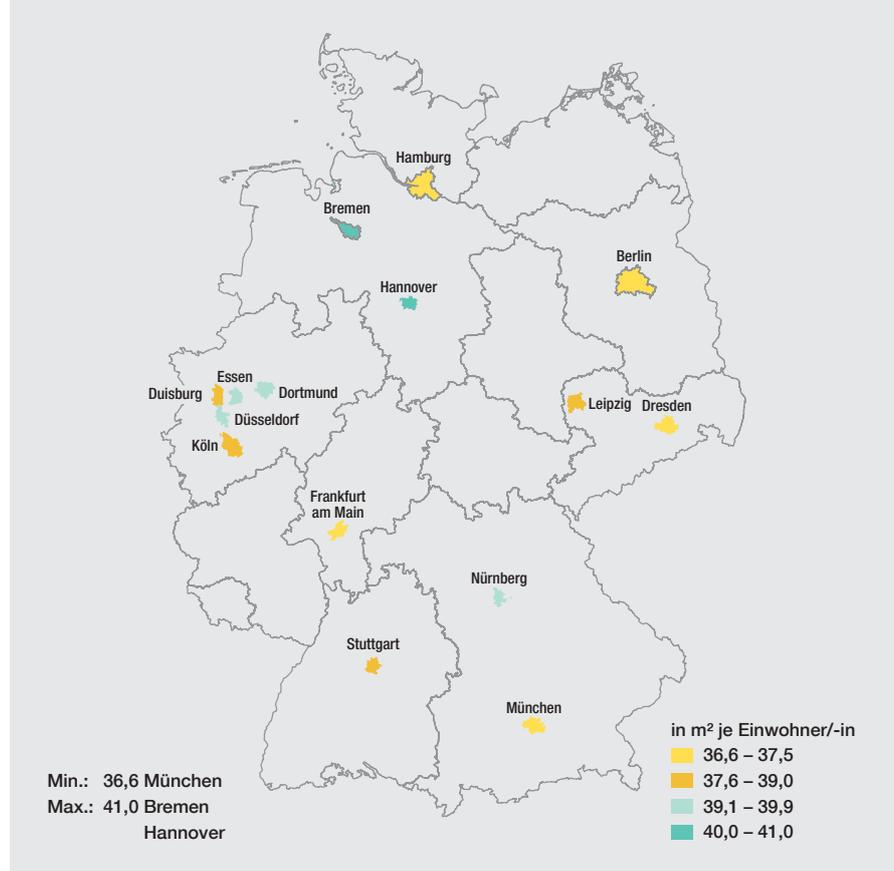
Stadt	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m ² je (4)	
		... familienhäuser in % (2)			Einwohner/-in	Wohnung
Berlin	324 681	57,0	42,8	1 932 296	37,5	72,0
Bremen	118 288	77,5	22,4	294 355	41,0	78,9
Dortmund	94 542	62,0	37,8	315 349	39,7	75,8
Dresden	58 126	55,5	44,4	304 380	37,4	68,4
Düsseldorf	70 985	50,3	49,5	342 966	39,5	73,7
Duisburg	79 560	60,5	39,4	257 109	37,7	73,6
Essen	87 848	55,1	44,7	313 688	39,9	75,0
Frankfurt am Main	77 294	50,2	48,9	389 524	37,2	70,7
Hamburg	250 872	67,5	32,4	946 199	37,5	74,5
Hannover	67 623	59,3	40,4	295 357	41,0	75,3
Köln	137 825	59,8	40,0	558 423	38,6	74,5
Leipzig	60 577	54,4	45,5	336 885	39,0	68,3
München	141 727	58,1	41,7	791 905	36,6	70,5
Nürnberg	71 365	66,4	33,4	276 791	39,2	75,4
Stuttgart	74 844	50,1	49,4	312 371	38,2	74,8
insgesamt	1 716 157	60,1	39,7	7 667 598	38,1	73,0
Deutschland	18 947 981	83,1	16,8	41 968 066	45,0	88,8

3.7 Wohnfläche 2017

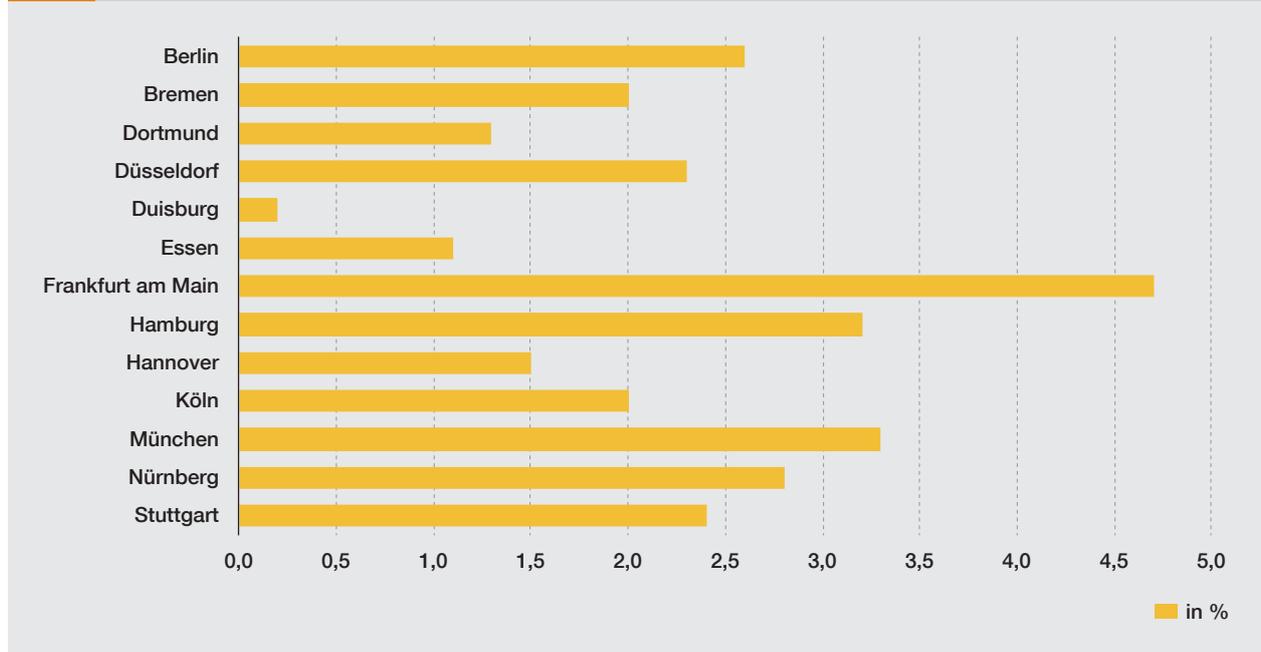
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime.
- (4) In Wohngebäuden; einschließlich Wohnheime.



3.7 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2017 zu 2013



3.8 Baugenehmigungen 2017

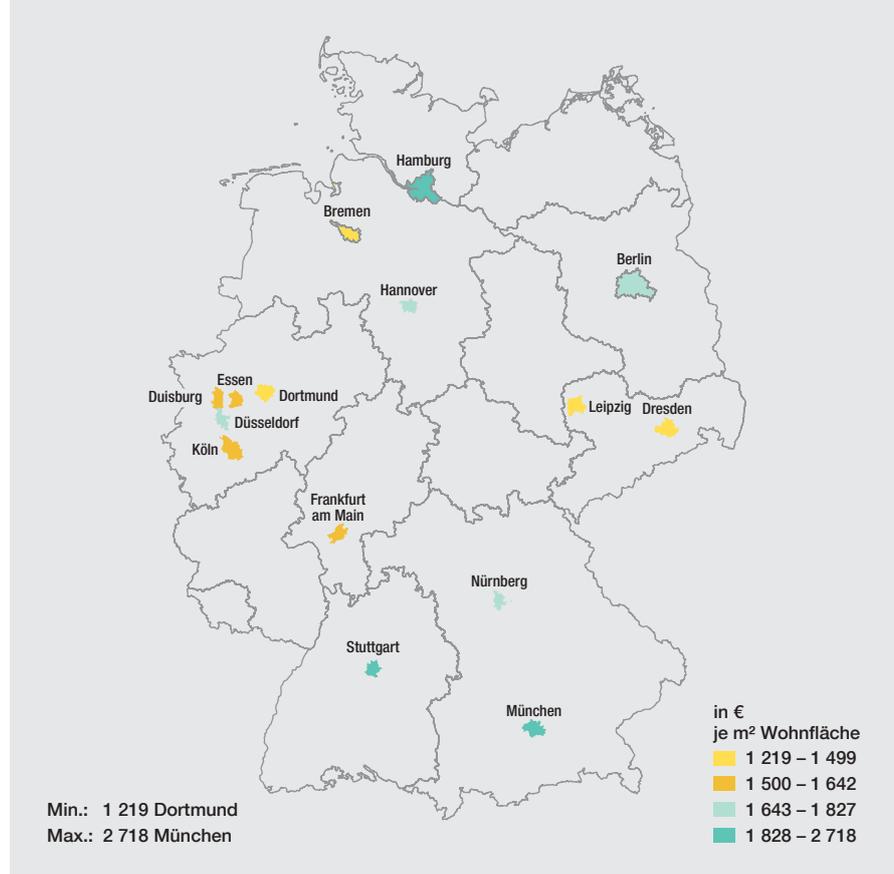
Stadt	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			veranschlagte Baukosten in 1 000 €
		insgesamt	Wohnfläche		
			in 1 000 m ²	je Wohnung in m ²	
Berlin	2 660	21 472	1 513,6	70,5	2 520 800
Bremen	436	2 310	147,6	63,9	221 164
Dortmund	435	1 504	142,3	94,6	173 495
Dresden	462	4 187	320,3	76,5	470 232
Düsseldorf	320	2 875	201,0	69,9	367 288
Duisburg	229	673	59,4	88,3	90 291
Essen	219	1 000	94,6	94,6	151 670
Frankfurt am Main	553	4 480	381,4	85,1	626 175
Hamburg	2 024	11 335	871,0	76,8	1 617 303
Hannover	130	780	65,8	84,4	113 616
Köln	444	2 327	197,6	84,9	315 306
Leipzig	408	2 958	222,2	75,1	292 081
München	1 529	11 910	772,3	64,8	2 099 167
Nürnberg	313	1 848	140,5	76,0	242 706
Stuttgart	207	1 198	107,8	90,0	217 418
insgesamt	10 369	70 857	5 237,4	73,9	9 518 712
Deutschland	119 469	315 307	30 460,0	96,6	51 785 265

3.8 Baugenehmigungen: Veranschlagte Baukosten 2017

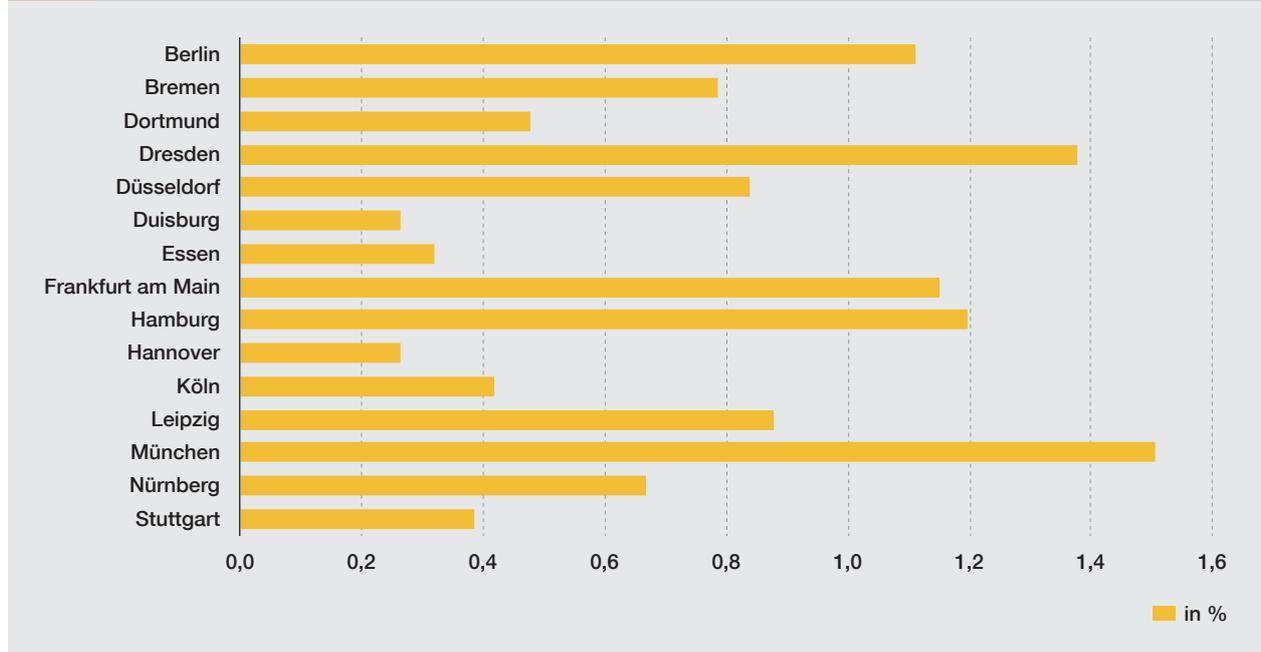
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.8 Anteil der genehmigten Wohnungen am Wohnungsbestand 2017



3.9 Baufertigstellungen 2017

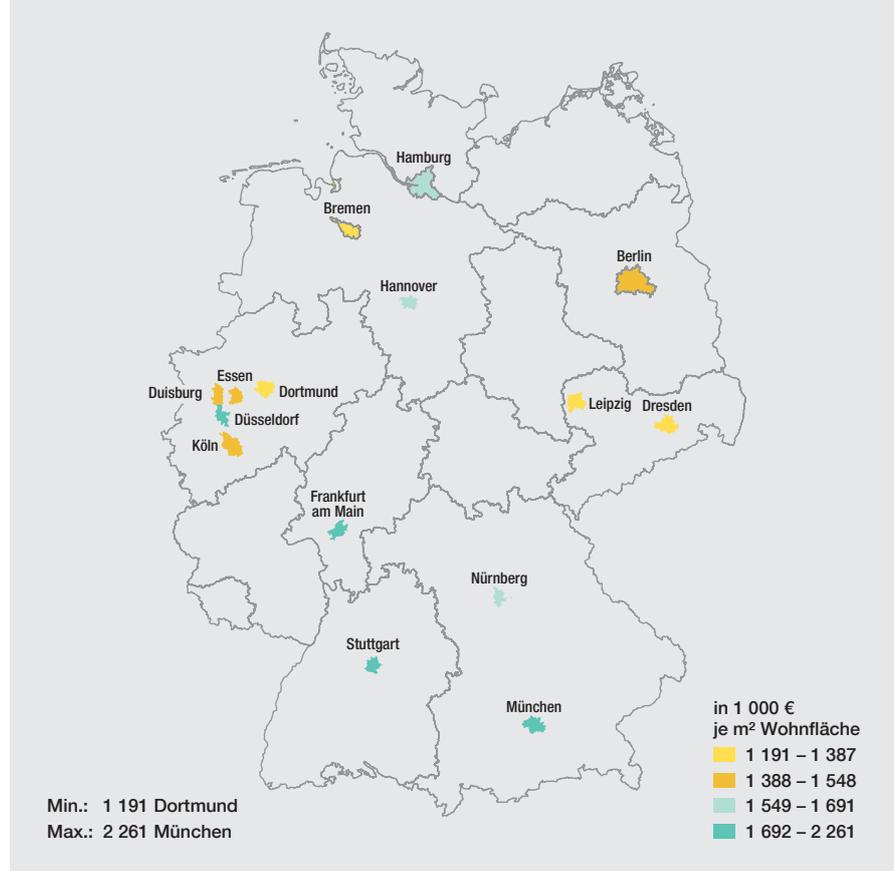
Stadt	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			veranschlagte Baukosten in 1 000 €
		insgesamt	Wohnfläche		
			in 1 000 m ²	je Wohnung in m ²	
Berlin	1 943	12 785	934,5	73,1	1 442 560
Bremen	564	1 508	142,0	94,2	196 925
Dortmund	568	1 315	141,1	107,3	167 979
Dresden	401	2 245	189,0	84,2	243 862
Düsseldorf	216	2 072	187,5	90,5	326 225
Duisburg	238	540	56,8	105,2	82 040
Essen	393	1 048	110,3	105,2	160 876
Frankfurt am Main	416	4 047	338,0	83,5	598 680
Hamburg	1 700	6 828	590,6	86,5	947 907
Hannover	238	934	85,3	91,3	135 456
Köln	389	2 055	173,7	84,5	268 846
Leipzig	367	1 136	116,0	102,2	144 398
München	1 604	7 767	604,7	77,9	1 367 432
Nürnberg	438	2 190	157,4	71,9	266 174
Stuttgart	217	1 960	149,6	76,3	255 160
insgesamt	9 692	48 430	3 976,5	82,1	6 604 520
Deutschland	110 560	261 819	26 166,0	99,9	41 960 306

3.9 Baufertigstellungen: Veranschlagte Baukosten 2017

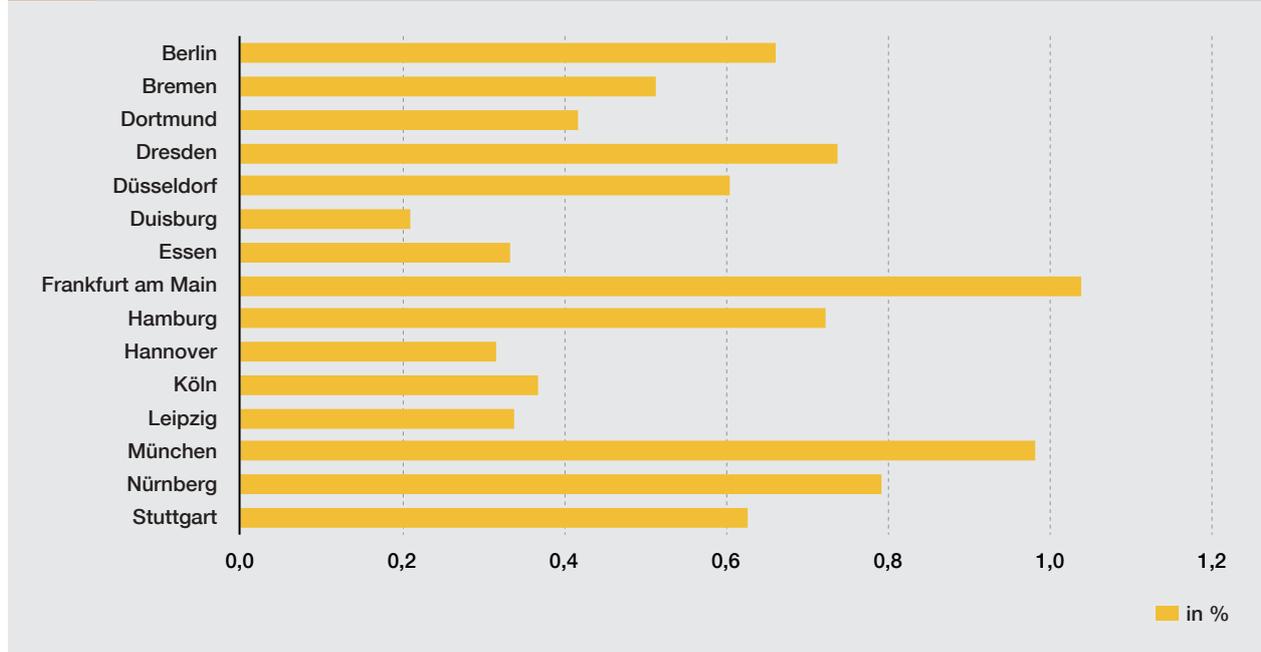
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.9 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2017



Bildung

3.10 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2017

Stadt	insgesamt	an Grund- schulen	an Haupt- schulen (1)	an Schul- arten mit mehreren Bildungs- gängen	an Real- schulen	an Gym- nasien	an inte- grierten Gesamt- schulen	an Sonder- schulen/ Förder- schulen
Berlin	346 717	118 210	52 159	–	–	76 138	92 059	8 151
Bremen	52 602	18 448	–	102	–	10 370	23 232	450
Dortmund	58 243	20 996	2 772	444	7 550	14 381	9 362	2 738
Dresden	51 317	20 296	–	11 971	–	16 790	–	2 260
Düsseldorf	59 302	21 634	2 727	–	7 179	18 926	6 346	2 490
Duisburg	51 847	18 075	1 150	1 387	3 590	10 959	14 444	2 242
Essen	58 800	19 779	1 436	951	7 278	17 896	8 307	3 153
Frankfurt am Main	68 313	25 983	2 604	–	5 987	22 054	9 303	2 382
Hamburg	180 653	58 473	413	–	–	55 348	61 907	4 512
Hannover	53 049	17 987	975	867	3 197	16 316	11 807	1 900
Köln	104 382	37 920	5 025	–	12 099	31 178	13 912	4 248
Leipzig	49 330	20 063	–	11 799	–	14 909	–	2 559
München	125 064	45 596	14 740	–	17 964	39 080	949	6 735
Nürnberg	47 610	16 669	8 557	–	7 215	12 254	–	2 915
Stuttgart	55 624	18 510	2 856	–	8 726	19 953	2 876	2 703
insgesamt	1 362 853	478 639	95 414	27 521	80 785	376 552	254 504	49 438
Deutschland	8 177 422	2 796 399	494 094	528 347	816 088	2 225 768	999 522	317 204

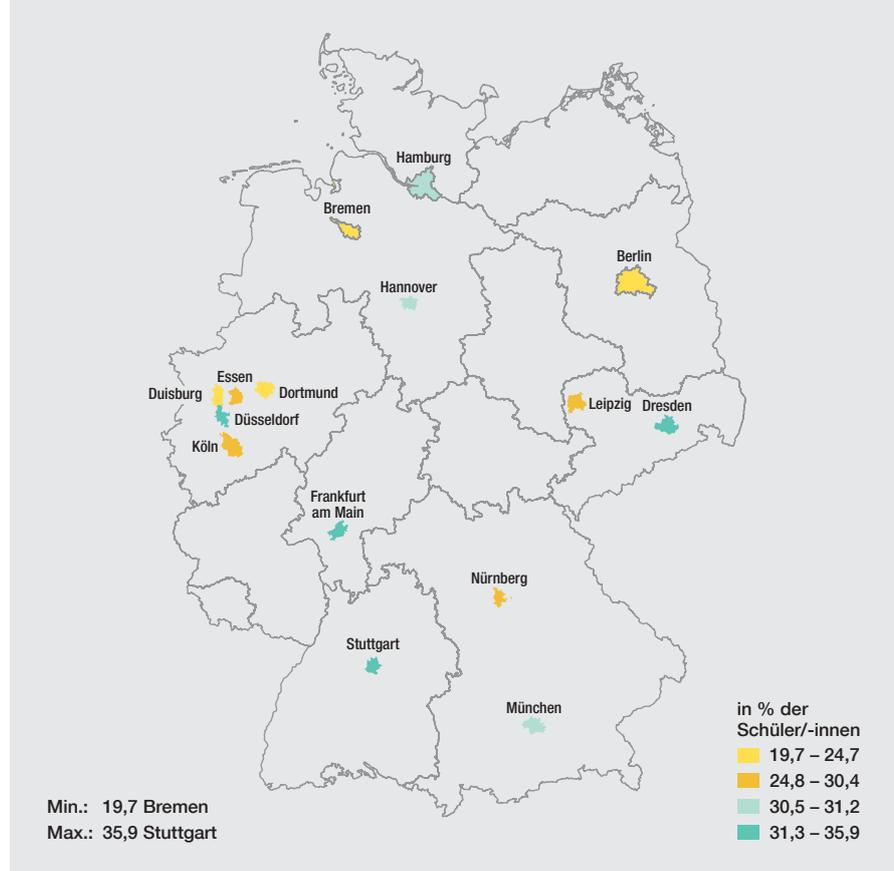
3.10 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2017

Anmerkungen

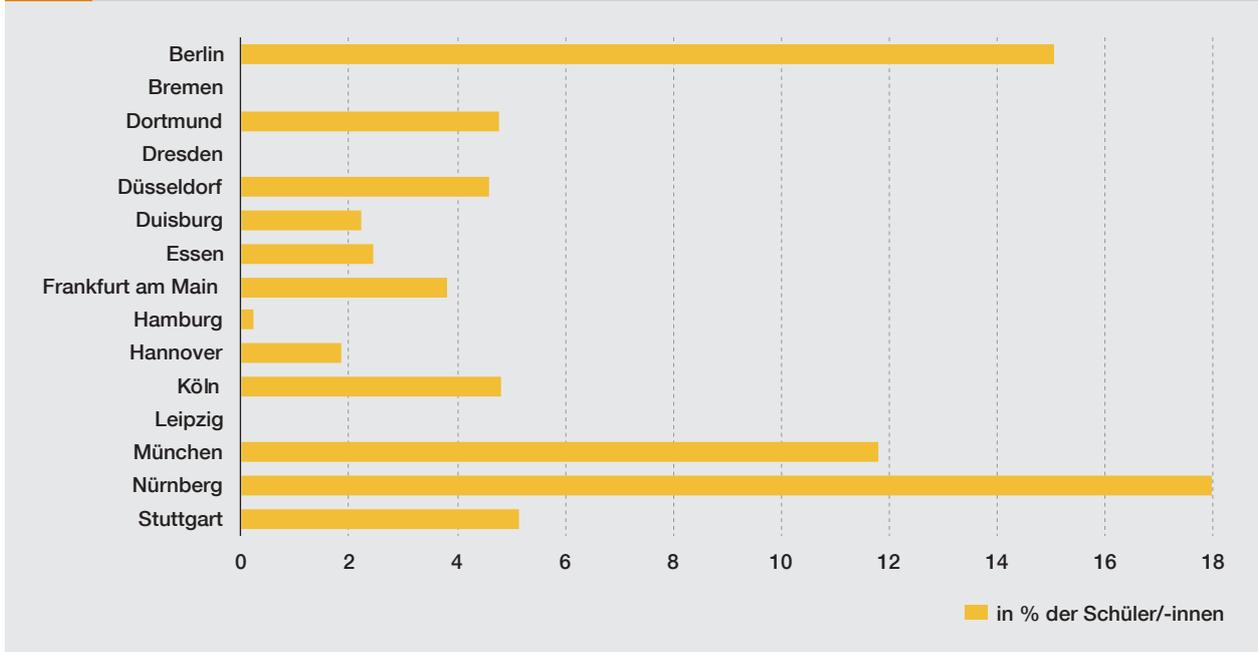
Stichtag: Schuljahresbeginn.
Ohne freie Waldorfschulen,
Abendgymnasien und Kollegs.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Einschließlich schulartunabhängige Orientierungsstufen.



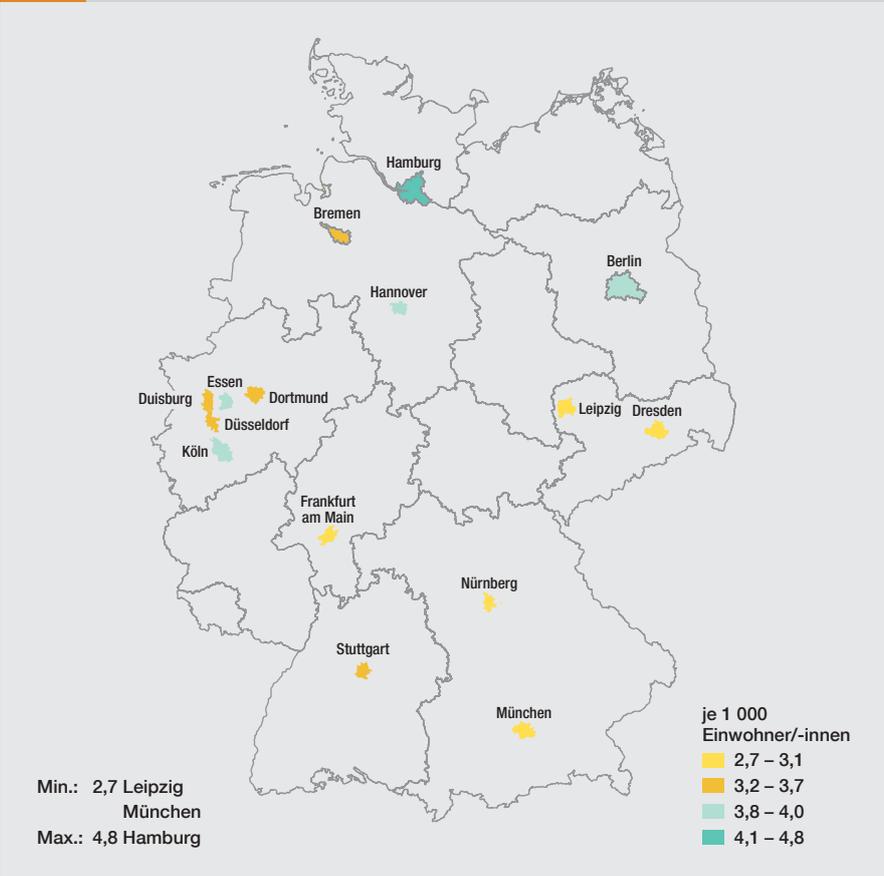
3.10 Hauptschülerinnen und Hauptschüler 2017



3.11 Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2017

Stadt	insgesamt (1)	Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
		ohne ...	mit ...		
Berlin	31 230	2 983	3 925	9 450	14 872
Bremen	5 448	459	1 031	1 880	2 078
Dortmund	5 827	418	872	2 368	2 169
Dresden	3 865	302	297	1 677	1 589
Düsseldorf	5 476	308	826	2 007	2 335
Duisburg	4 834	340	810	1 884	1 800
Essen	5 789	453	707	2 311	2 318
Frankfurt am Main	6 233	371	1 042	2 464	2 321
Hamburg	16 926	896	3 128	3 959	8 943
Hannover	4 860	303	610	1 795	2 152
Köln	9 850	451	1 451	3 798	4 148
Leipzig	3 971	386	351	1 643	1 591
München	11 518	678	2 162	4 614	4 064
Nürnberg	5 038	421	1 071	2 030	1 516
Stuttgart	5 439	377	632	2 196	2 175
insgesamt	126 304	9 146	18 915	44 076	54 071
Deutschland	831 812	52 685	134 389	356 812	287 298

3.11 Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife 2017



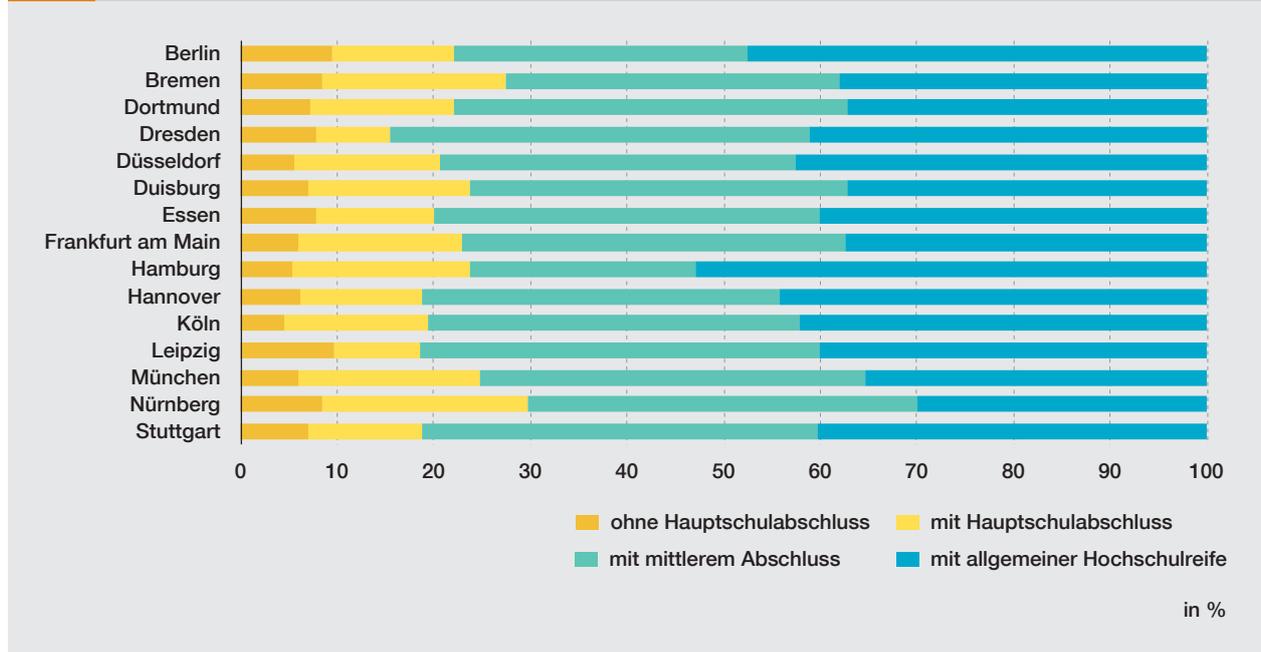
Anmerkungen

Stichtag: Schuljahresbeginn
Schuljahr 2017/2018.

Quelle: Angaben der Städte;
Statistische Ämter des Bundes
und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Schulentlassene mit Fachhochschulreife.

3.11 Anteil der Schulentlassenen 2017



Wirtschaft

3.12 Wirtschaftsindikatoren 2016

Stadt	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (1)		Bruttolöhne und -gehälter		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2) je Einwohner/ -in
		je erwerbs- tätige Person	je Arbeits- stunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeit- nehmer/-in	je Arbeitsstun- de von Arbeit- nehmerinnen/ Arbeitnehmern	
in €						
Berlin	534	68 906	49,8	33 654	25,6	19 719
Bremen	636	78 738	59,5	34 354	26,9	21 327
Dortmund	535	68 745	51,8	34 078	26,8	18 946
Dresden	596	63 783	45,5	31 385	23,3	18 922
Düsseldorf	856	93 054	67,3	42 827	32,1	24 882
Duisburg	456	73 774	55,2	35 593	27,6	16 881
Essen	566	73 327	55,8	35 259	27,9	20 159
Frankfurt am Main	937	97 178	69,0	44 522	32,5	21 690
Hamburg	681	92 163	66,2	39 791	29,8	24 421
Hannover	792	78 629	57,2	36 290	27,1	20 365
Köln	698	85 127	62,9	39 054	30,1	21 608
Leipzig	581	60 453	43,4	30 421	22,7	17 770
München	746	100 776	72,1	43 579	32,4	29 685
Nürnberg	761	72 379	52,8	37 237	28,1	21 785
Stuttgart	830	99 311	70,9	43 679	32,1	25 012
insgesamt	659	82 792	60,0	38 159	28,8	21 975
Deutschland	530	72 048	53,0	33 304	25,8	21 919

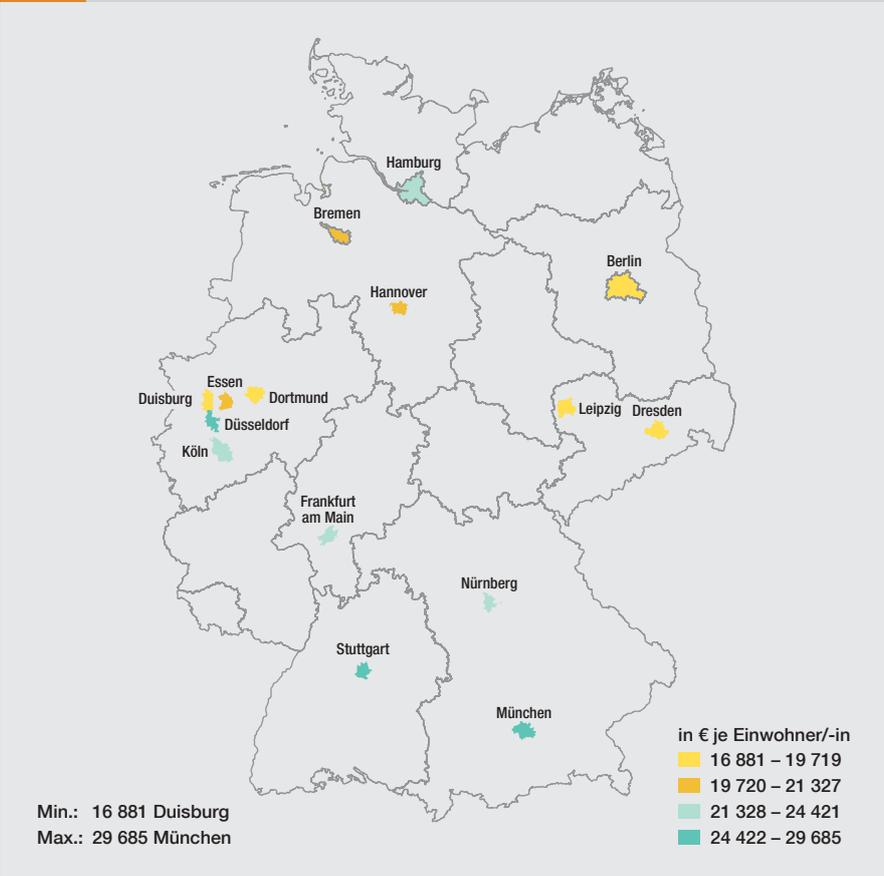
3.12 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016

Anmerkungen

Berechnungsstand: August 2017, vorläufige Ergebnisse; Erwerbstätige: Jahresdurchschnitt; Stichtag Bevölkerung: 30. Juni 2016.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) In jeweiligen Preisen. (2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



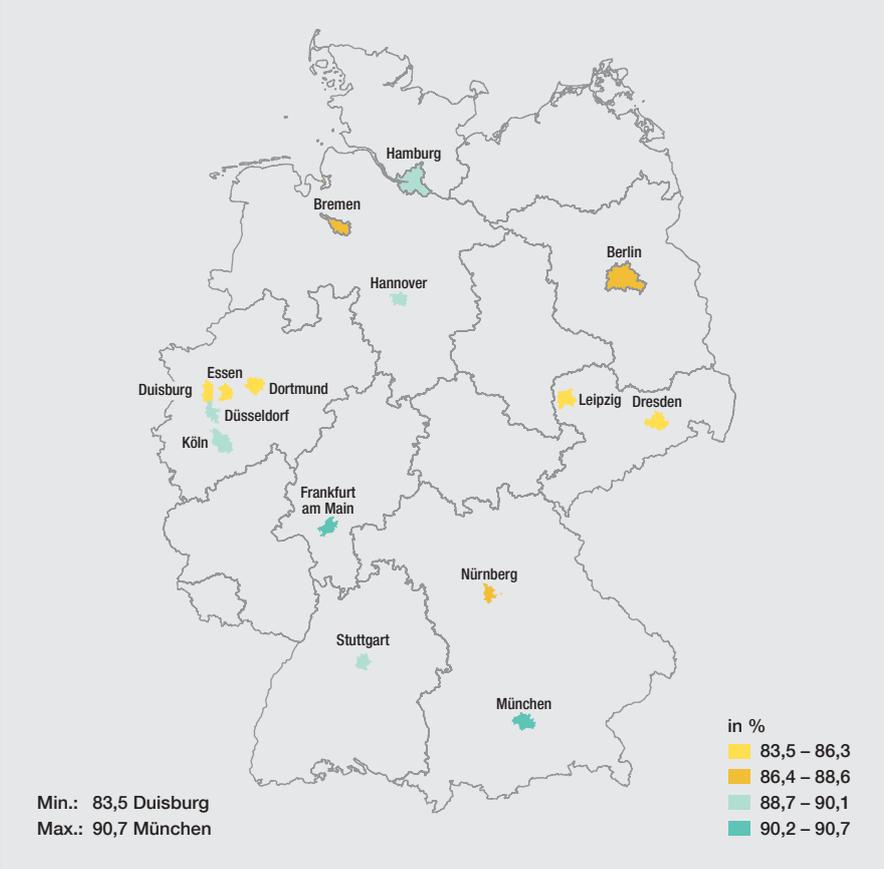
3.12 Bruttolöhne und Bruttogehälter je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern 2016



3.13 Betriebe 2016

Stadt	insgesamt (1)	produzierendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereiche	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
				0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
Berlin	186 499	21 186	165 313	168 160	14 384	3 261	694
Bremen	24 451	3 316	21 135	20 849	2 679	768	155
Dortmund	22 325	3 113	19 212	19 332	2 298	570	125
Dresden	24 886	3 823	21 063	21 611	2 495	674	106
Düsseldorf	40 496	4 036	36 460	35 768	3 616	875	237
Duisburg	15 271	2 526	12 745	13 356	1 396	444	75
Essen	23 389	3 194	20 195	20 525	2 105	605	154
Frankfurt am Main	43 168	4 202	38 966	37 591	4 071	1 196	310
Hamburg	107 396	10 605	96 791	95 143	9 378	2 371	504
Hannover	24 810	2 594	22 216	21 240	2 687	702	181
Köln	60 183	5 984	54 199	53 672	4 934	1 267	310
Leipzig	26 134	3 901	22 233	22 714	2 604	684	132
München	96 564	8 935	87 629	87 136	7 227	1 766	435
Nürnberg	25 684	3 357	22 327	22 018	2 734	773	159
Stuttgart	32 317	3 554	28 763	28 101	3 121	893	202
insgesamt	753 573	84 326	669 247	667 216	65 729	16 849	3 779
Deutschland	3 749 745	733 601	3 016 144	3 296 184	356 126	82 840	14 595

3.13 Anteil der Betriebe in den Dienstleistungsbereichen 2016



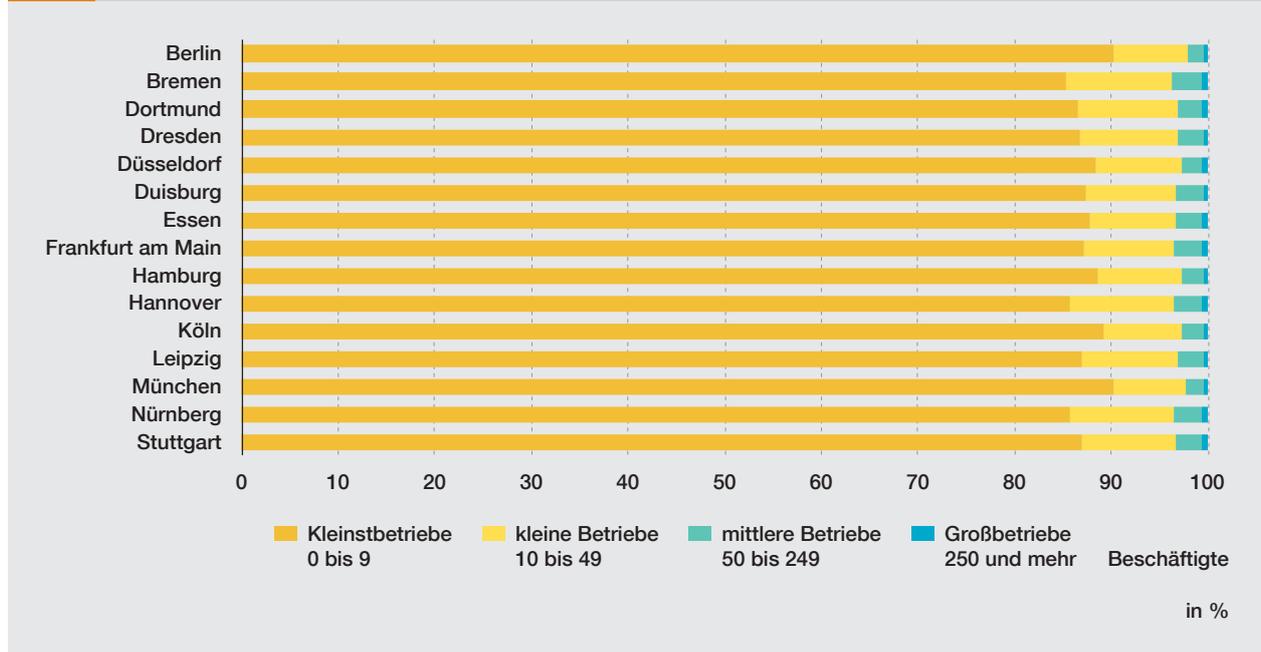
Anmerkungen

Stand: 30. September 2017.
Ergebnisse des Unternehmensregisters.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Ohne die Wirtschaftsschnitte A, O, T und U.

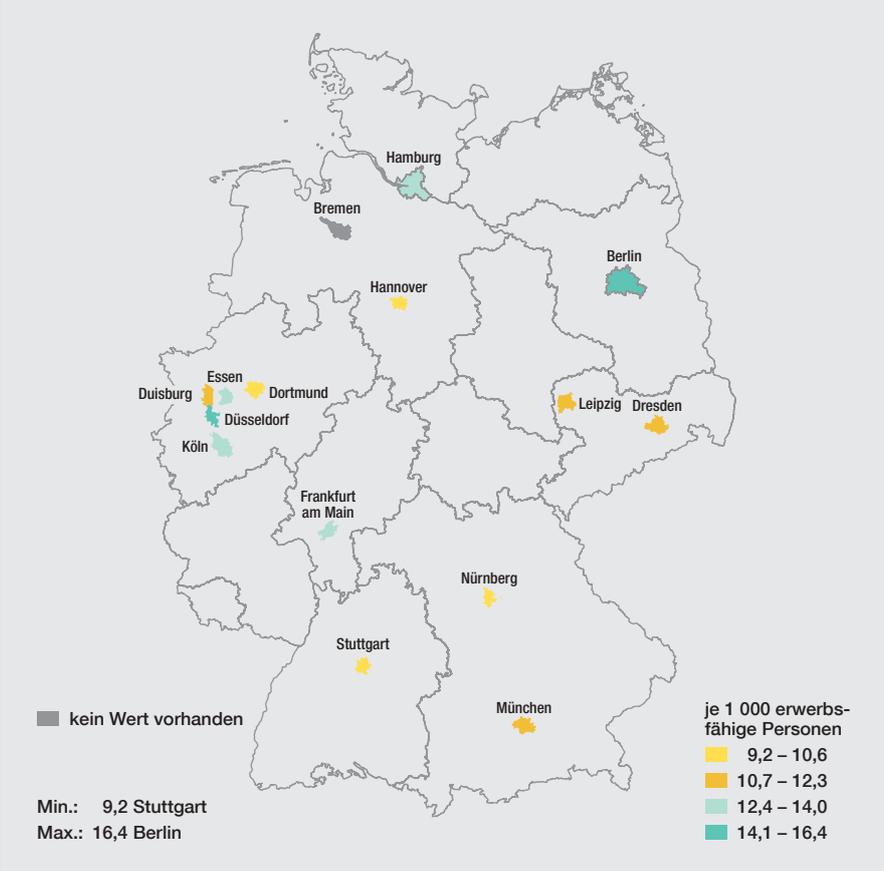
3.13 Anteil der Betriebsgrößen 2016



3.14 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen 2017

Stadt	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen		
	insgesamt	Neugründungen		sonstige	insgesamt	vollständige Gewerbeaufgaben	sonstige
		Anzahl	Gründungsintensität				
Berlin	44 839	41 063	16,4	3 776	35 801	32 299	3 502
Bremen (1)	3 438	.	.	.	2 817	.	.
Dortmund	4 177	3 728	9,3	449	3 521	3 030	491
Dresden	4 268	3 836	10,8	432	4 458	3 784	674
Düsseldorf	7 535	6 580	15,2	955	7 523	6 335	1 188
Duisburg	4 318	3 836	11,4	482	4 621	4 135	486
Essen	5 446	4 974	12,9	472	5 517	4 887	630
Frankfurt am Main	8 128	7 162	13,8	966	8 338	7 059	1 279
Hamburg	20 105	17 874	14,0	2 231	16 407	14 259	2 148
Hannover	4 280	3 738	10,1	542	3 591	2 999	592
Köln	10 716	9 268	12,5	1 448	8 600	6 902	1 698
Leipzig	5 409	4 811	12,3	598	4 903	4 230	673
München	12 374	11 352	10,7	1 022	9 240	9 053	187
Nürnberg	4 715	3 793	10,6	922	4 441	3 499	942
Stuttgart	4 965	3 883	9,2	1 082	4 220	3 032	1 188
insgesamt	144 713	.	.	.	123 998	.	.
Deutschland	676 977	553 270	10,3	123 707	637 515	517 483	120 032

3.14 Gewerbeneuerungen 2017: Gründungsintensität

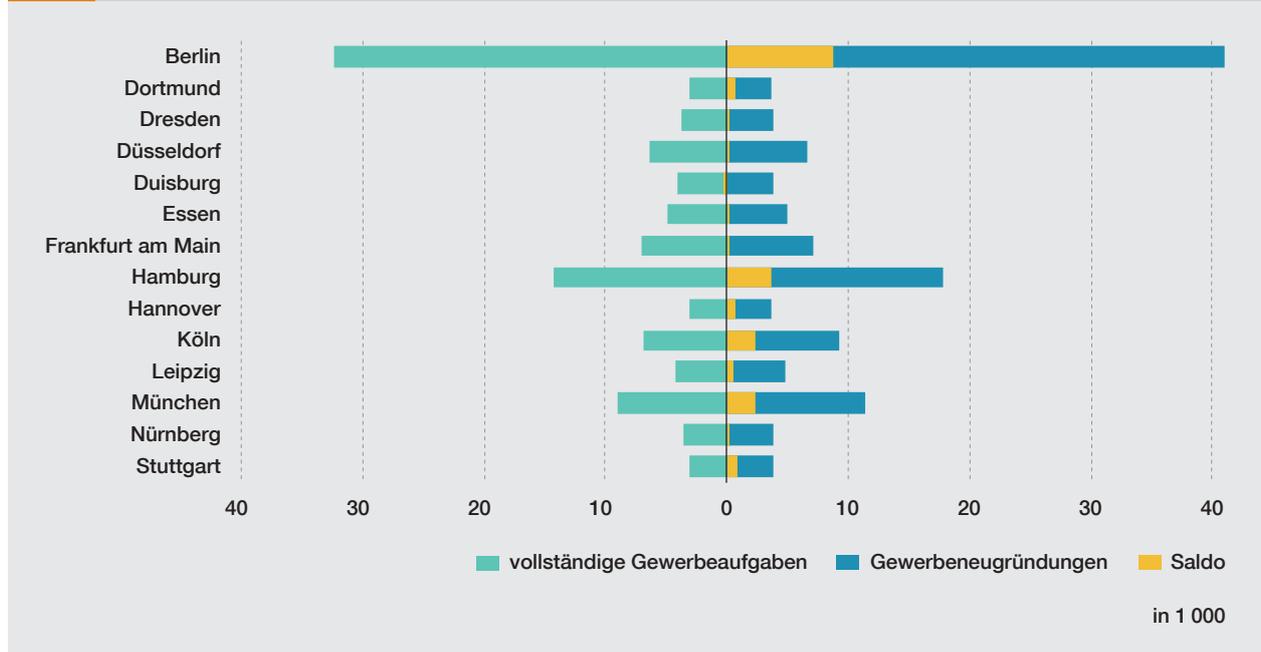


Anmerkungen

(1) Vorläufige Werte.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.14 Gewerbeneuerungen und vollständige Gewerbeaufgaben 2017



Arbeitsmarkt

3.15 Beschäftigte 2017

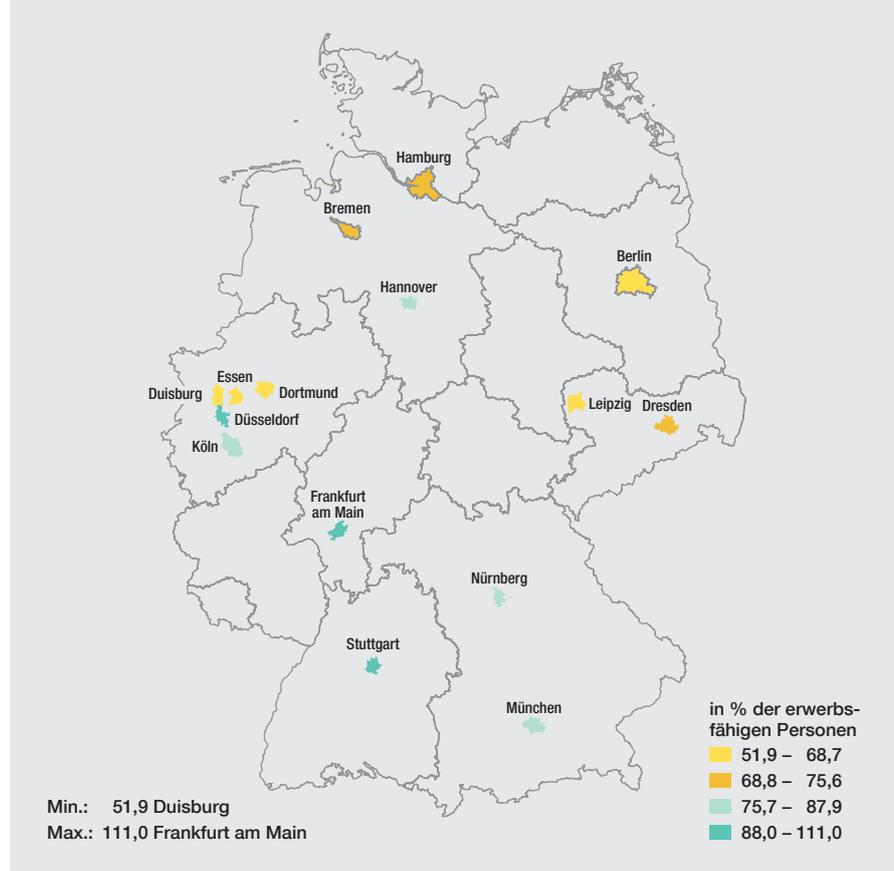
Stadt	insgesamt	sozialversicherungspflichtig			ausschließlich geringfügig entlohnt (Minijob)	
		insgesamt (1)	Beschäftigtendichte in %	Vollzeit		Teilzeit
Berlin	1 599 382	1 457 214	58,3	978 521	478 693	142 168
Bremen	314 466	276 433	73,9	193 666	82 767	38 033
Dortmund	277 498	240 012	59,9	172 235	67 777	37 486
Dresden	289 243	264 742	74,2	185 074	79 668	24 501
Düsseldorf	460 543	415 468	95,8	314 506	100 962	45 075
Duisburg	199 784	174 205	51,9	130 387	43 818	25 579
Essen	286 934	246 512	63,9	178 738	67 774	40 422
Frankfurt am Main	621 899	575 532	111,0	421 762	153 770	46 367
Hamburg	1 069 916	968 041	75,6	698 497	269 544	101 875
Hannover	361 963	325 187	87,9	236 302	88 885	36 776
Köln	640 619	567 277	76,5	408 407	158 870	73 342
Leipzig	293 094	267 823	68,7	185 926	81 897	25 271
München	941 106	862 290	81,1	646 526	215 764	78 816
Nürnberg	340 745	308 322	86,3	222 776	85 546	32 423
Stuttgart	451 751	412 619	97,8	314 057	98 562	39 132
insgesamt	8 148 943	7 361 677	74,1	5 287 380	2 074 297	787 266
Deutschland	37 331 027	32 608 868	60,5	23 499 694	9 109 165	4 722 159

3.15 Beschäftigendichte 2017

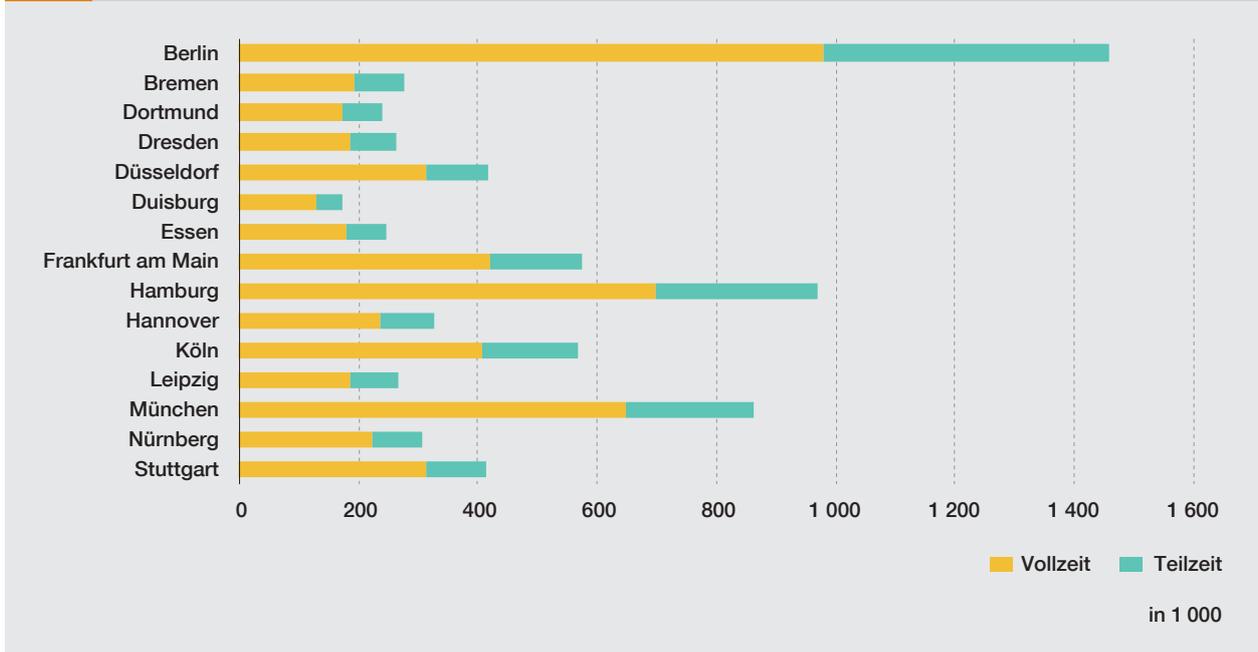
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Beschäftigungsumfang.



3.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Beschäftigungsumfang

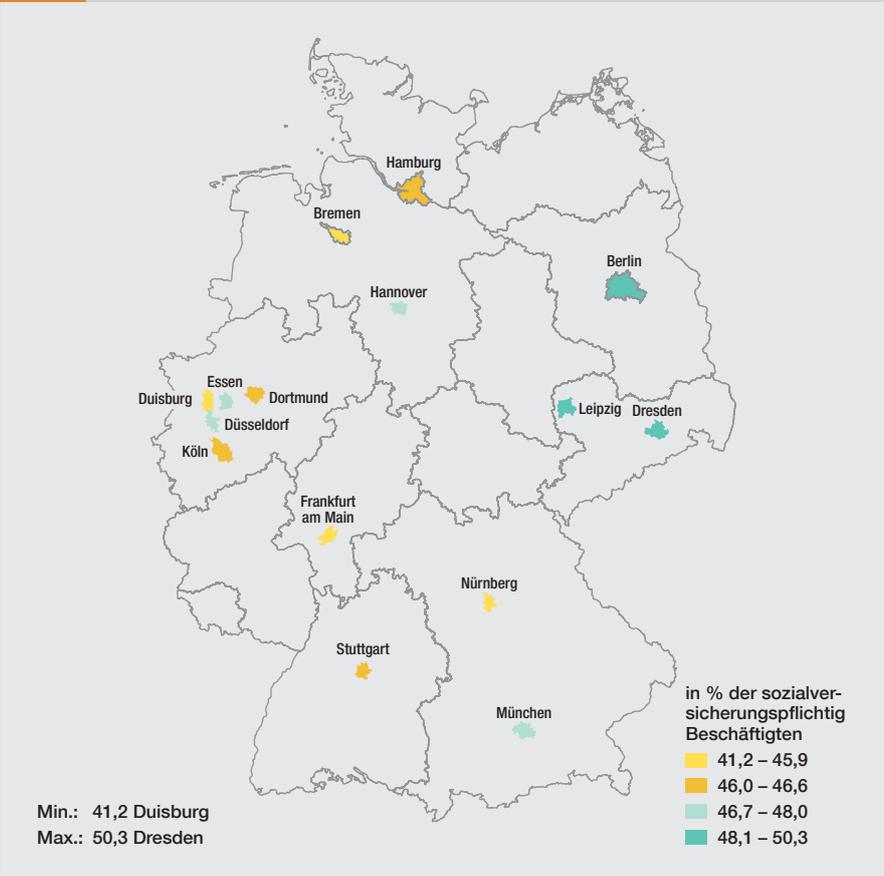


3.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stadt	insgesamt (1)	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
Berlin	1 457 214	729 985	727 229	1 253 937	200 567
Bremen	276 433	122 144	154 289	247 827	28 466
Dortmund	240 012	111 932	128 080	212 849	27 016
Dresden	264 742	133 117	131 625	251 085	13 612
Düsseldorf	415 468	197 219	218 249	356 596	58 273
Duisburg	174 205	71 709	102 496	151 684	22 344
Essen	246 512	117 306	129 206	221 699	24 616
Frankfurt am Main	575 532	260 087	315 445	459 500	115 594
Hamburg	968 041	451 257	516 784	853 544	113 310
Hannover	325 187	153 344	171 843	290 137	34 866
Köln	567 277	262 464	304 813	489 303	77 324
Leipzig	267 823	132 181	135 642	253 541	14 097
München	862 290	413 558	448 732	672 731	189 059
Nürnberg	308 322	141 406	166 916	258 850	49 290
Stuttgart	412 619	190 961	221 658	340 118	72 370
insgesamt	7 361 677	3 488 670	3 873 007	6 313 401	1 040 804
Deutschland	32 608 868	15 130 001	17 478 867	28 987 794	3 603 572

3.16

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen 2017



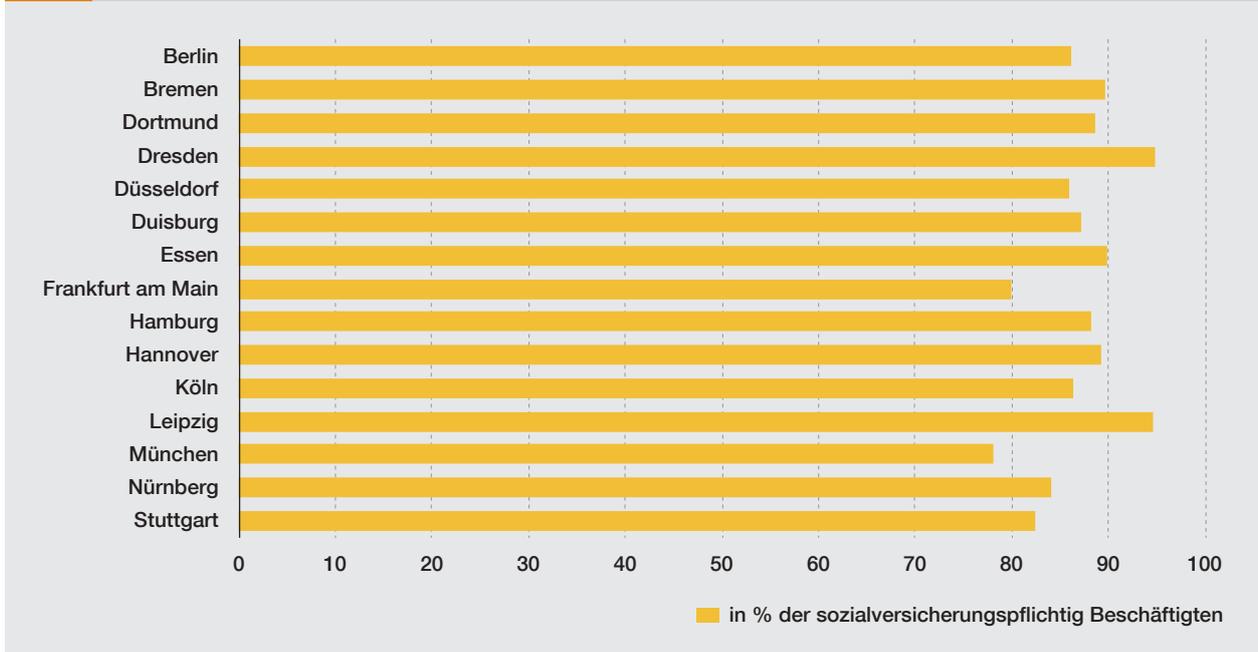
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

3.16

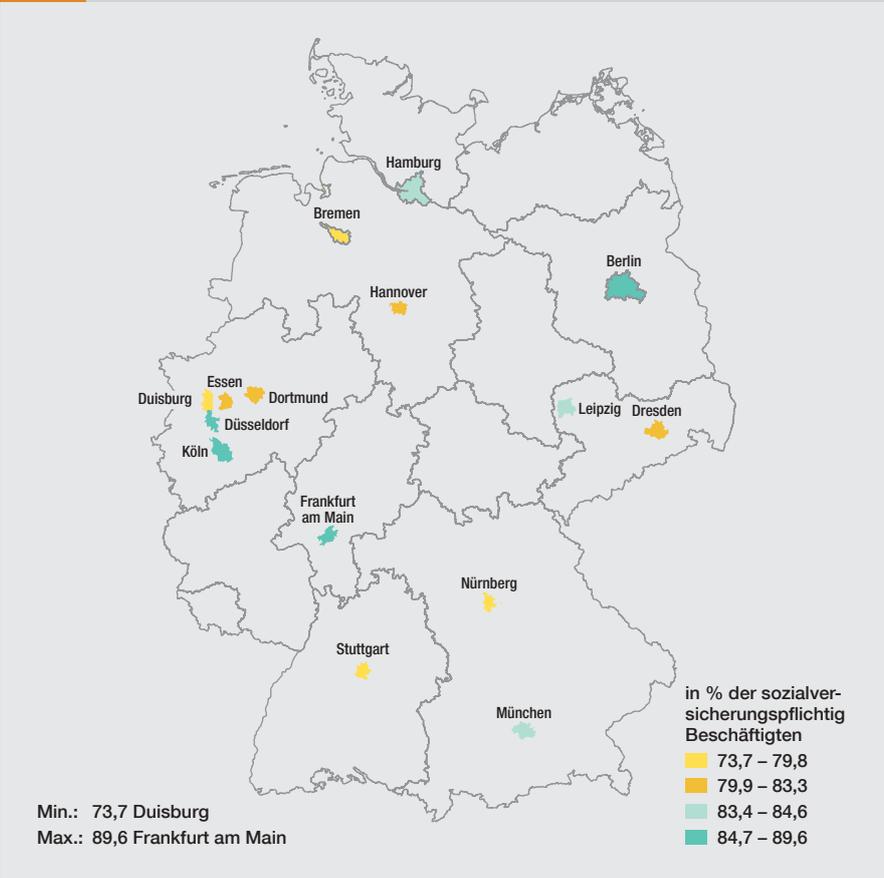
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Deutschen 2017



3.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Wirtschaftssektoren

Stadt	insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	1 457 214	414	0,0	197 185	13,5	1 259 606	86,4
Bremen	276 433	126	0,0	61 171	22,1	215 134	77,8
Dortmund	240 012	123	0,1	41 649	17,4	198 240	82,6
Dresden	264 742	374	0,1	46 062	17,4	218 305	82,5
Düsseldorf	415 468	326	0,1	50 551	12,2	364 591	87,8
Duisburg	174 205	74	0,0	45 825	26,3	128 306	73,7
Essen	246 512	138	0,1	40 968	16,6	205 406	83,3
Frankfurt am Main	575 532	145	0,0	59 864	10,4	515 522	89,6
Hamburg	968 041	719	0,1	148 433	15,3	818 886	84,6
Hannover	325 187	98	0,0	59 225	18,2	265 863	81,8
Köln	567 277	207	0,0	81 519	14,4	485 550	85,6
Leipzig	267 823	209	0,1	41 489	15,5	226 125	84,4
München	862 290	368	0,0	133 968	15,5	727 954	84,4
Nürnberg	308 322	571	0,2	62 105	20,1	245 646	79,7
Stuttgart	412 619	359	0,1	83 033	20,1	329 227	79,8
insgesamt	7 361 677	4 251	0,1	1 153 047	15,7	6 204 361	84,3
Deutschland	32 608 868	221 010	0,7	9 201 510	28,2	23 185 464	71,1

3.17 Beschäftigte in den Dienstleistungsbereichen 2017

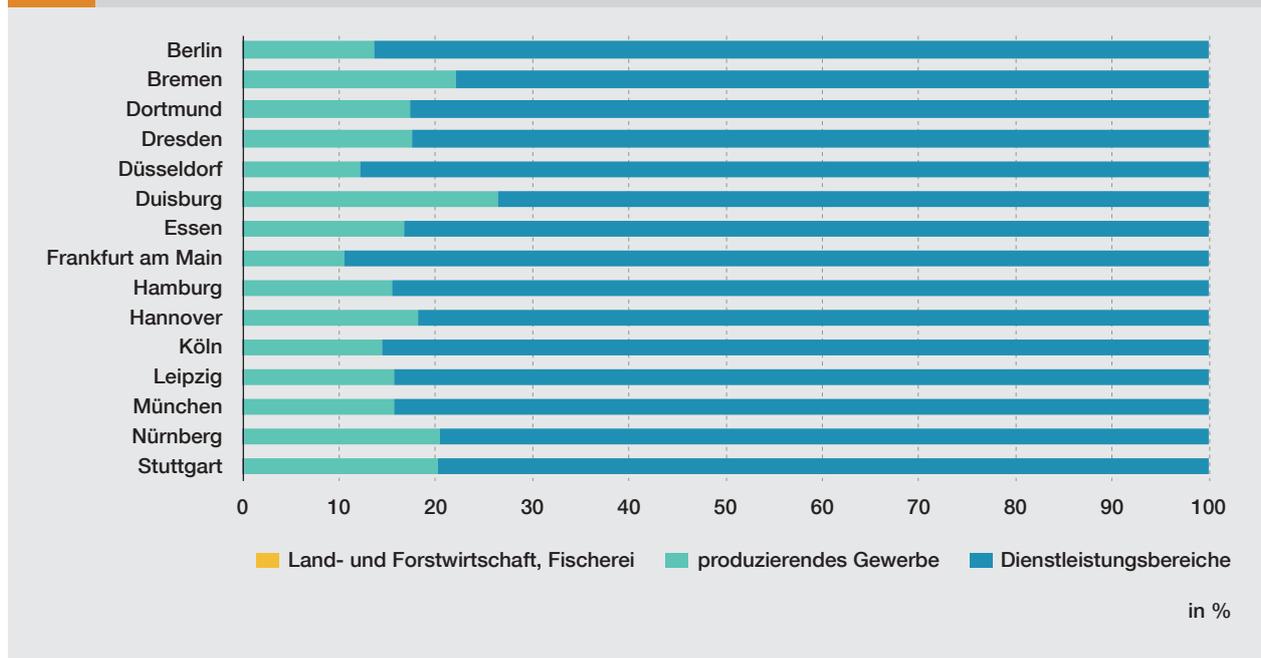


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

3.17 Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren 2017

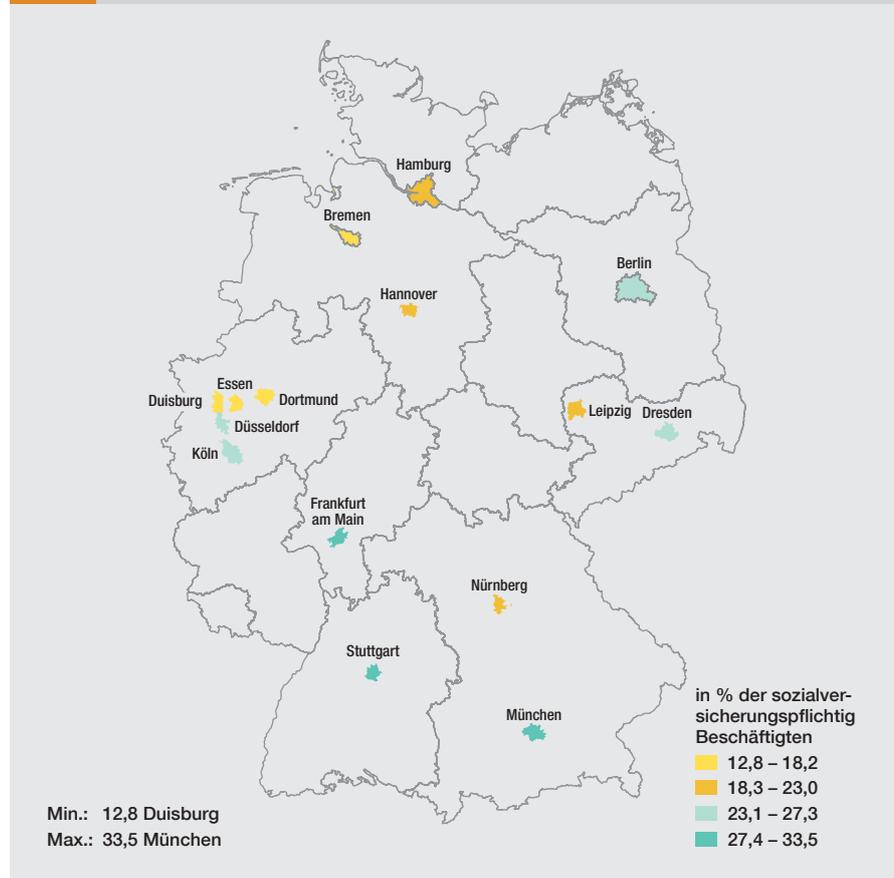


3.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Berufsabschlüsse

Stadt	insgesamt (1)	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		mit anerkanntem Berufsabschluss		mit akademischem Abschluss	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	1 457 214	162 225	11,1	709 963	48,7	374 425	25,7
Bremen	276 433	35 958	13,0	159 390	57,7	49 712	18,0
Dortmund	240 012	36 691	15,3	136 027	56,7	39 047	16,3
Dresden	264 742	18 821	7,1	156 063	58,9	72 213	27,3
Düsseldorf	415 468	50 391	12,1	208 689	50,2	102 058	24,6
Duisburg	174 205	28 267	16,2	104 066	59,7	22 376	12,8
Essen	246 512	34 743	14,1	134 225	54,4	44 968	18,2
Frankfurt am Main	575 532	74 392	12,9	254 423	44,2	159 218	27,7
Hamburg	968 041	114 994	11,9	501 766	51,8	222 538	23,0
Hannover	325 187	39 056	12,0	187 541	57,7	68 383	21,0
Köln	567 277	80 871	14,3	282 723	49,8	134 483	23,7
Leipzig	267 823	21 126	7,9	160 964	60,1	61 602	23,0
München	862 290	97 237	11,3	376 674	43,7	288 700	33,5
Nürnberg	308 322	41 994	13,6	175 044	56,8	58 394	18,9
Stuttgart	412 619	54 216	13,1	202 959	49,2	125 846	30,5
insgesamt	7 361 677	890 982	12,1	3 750 517	50,9	1 823 963	24,8
Deutschland	32 608 868	4 104 954	12,6	20 090 206	61,6	5 167 916	15,8

3.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss 2017



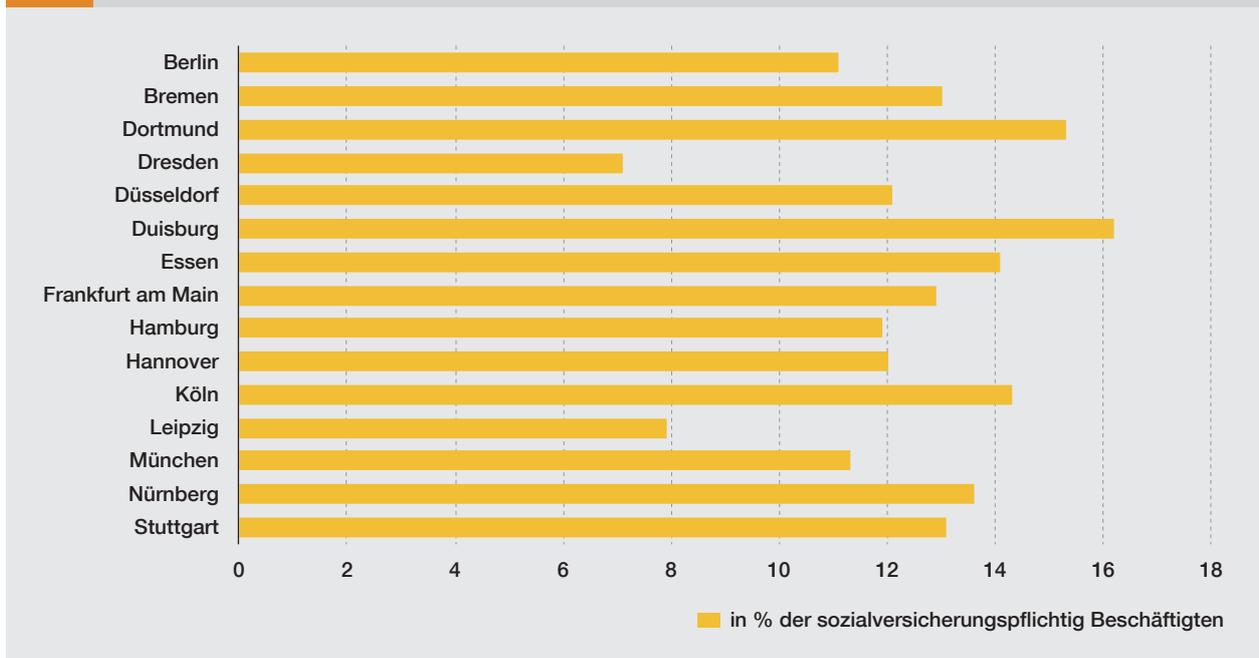
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsabschluss.

3.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2017



3.19

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017: Wohn- und Arbeitsort sowie Ein- und Auspendler/-innen

Stadt	am Arbeitsort	Ein- pendler/ -innen	am Wohnort	Aus- pendler/ -innen	Arbeitsort = Wohnort	Berufspendler/-innen	
						insgesamt	Saldo
Berlin	1 426 462	309 375	1 296 364	179 977	1 116 281	489 352	129 398
Bremen	273 068	116 883	200 871	44 770	156 098	161 653	72 113
Dortmund	231 529	104 524	206 288	79 403	126 879	183 927	25 121
Dresden	258 758	93 990	219 926	55 223	164 693	149 213	38 767
Düsseldorf	409 195	253 758	239 810	84 587	155 212	338 345	169 171
Duisburg	171 054	84 697	166 482	80 193	86 281	164 890	4 504
Essen	240 680	123 978	198 254	81 642	116 605	205 620	42 336
Frankfurt am Main	564 826	362 450	297 069	95 074	201 970	457 524	267 376
Hamburg	952 959	346 358	731 093	124 876	606 169	471 234	221 482
Hannover	318 934	175 530	203 689	60 440	143 239	235 970	115 090
Köln	553 442	270 118	404 702	121 675	283 010	391 793	148 443
Leipzig	262 537	97 383	226 578	61 586	164 983	158 969	35 797
München	850 395	382 943	645 488	178 603	466 856	561 546	204 340
Nürnberg	305 674	161 545	210 968	67 039	143 923	228 584	94 506
Stuttgart	405 383	244 502	252 533	91 858	160 671	336 360	152 644
insgesamt (1)	7 224 896	3 128 034	5 500 115	1 406 946	4 092 870	4 534 980	1 721 088
Deutschland	32 164 973	188 085	31 953 094	.	.	.	.

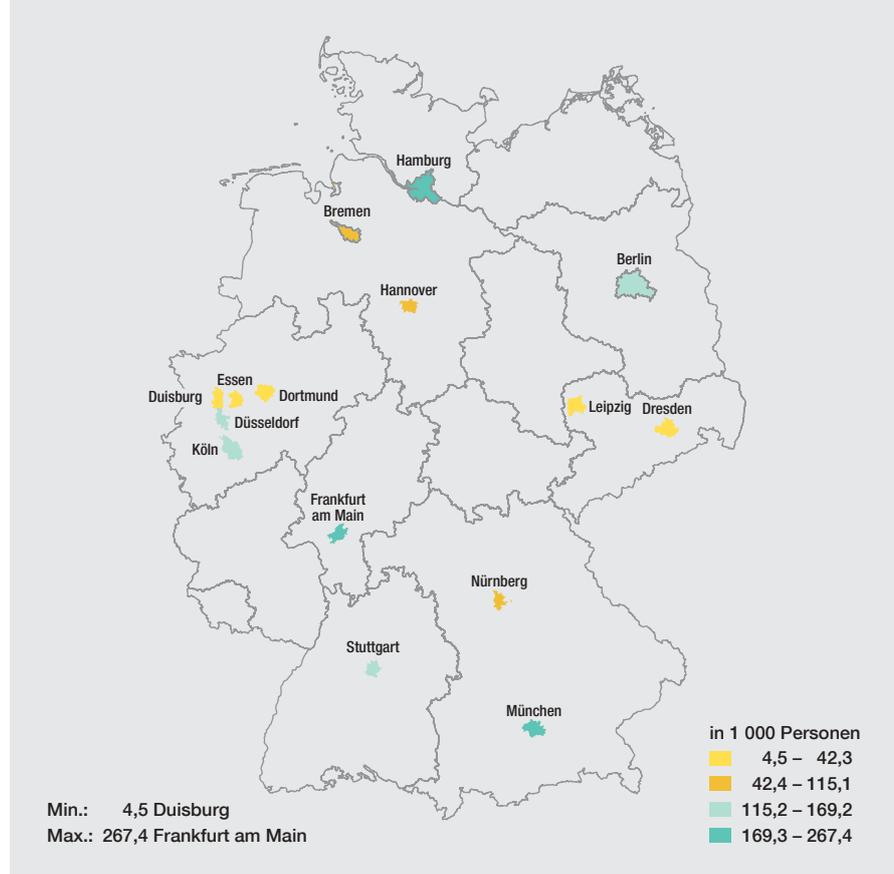
3.19 Saldo der Berufspendlerinnen und Berufspendler 2017

Anmerkungen

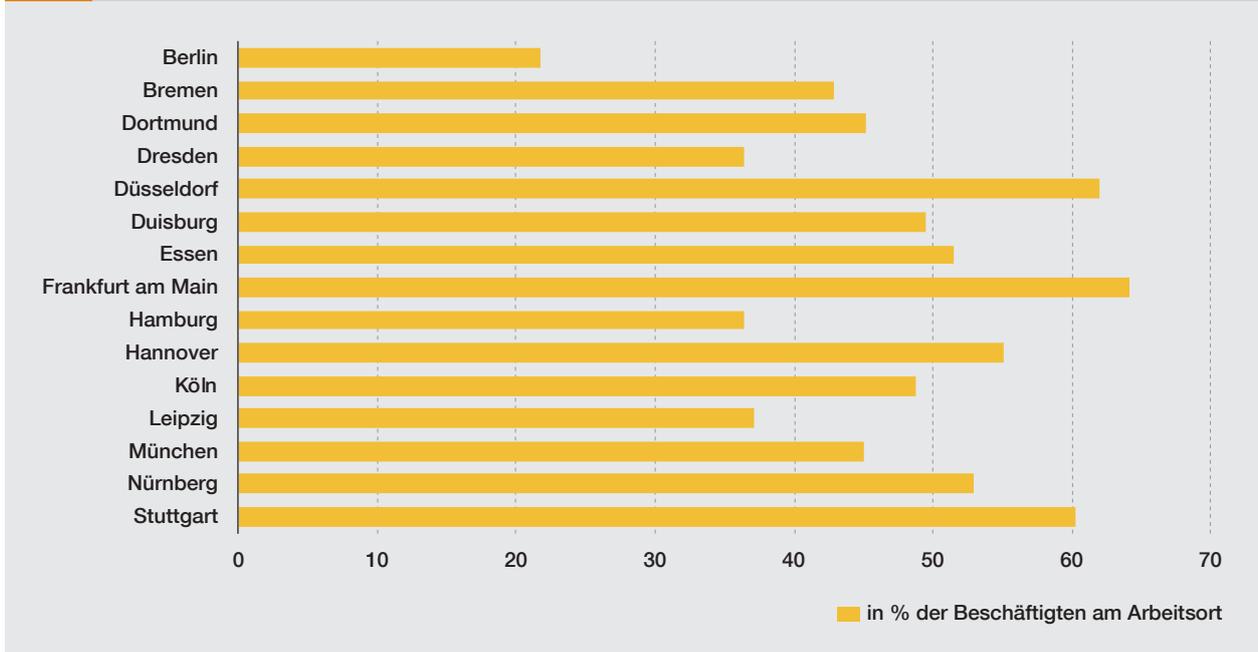
Stichtag: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Pendlerinnen und Pendler zwischen Großstädten.



3.19 Einpendlerinnen und Einpendler 2017



3.20 Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2017

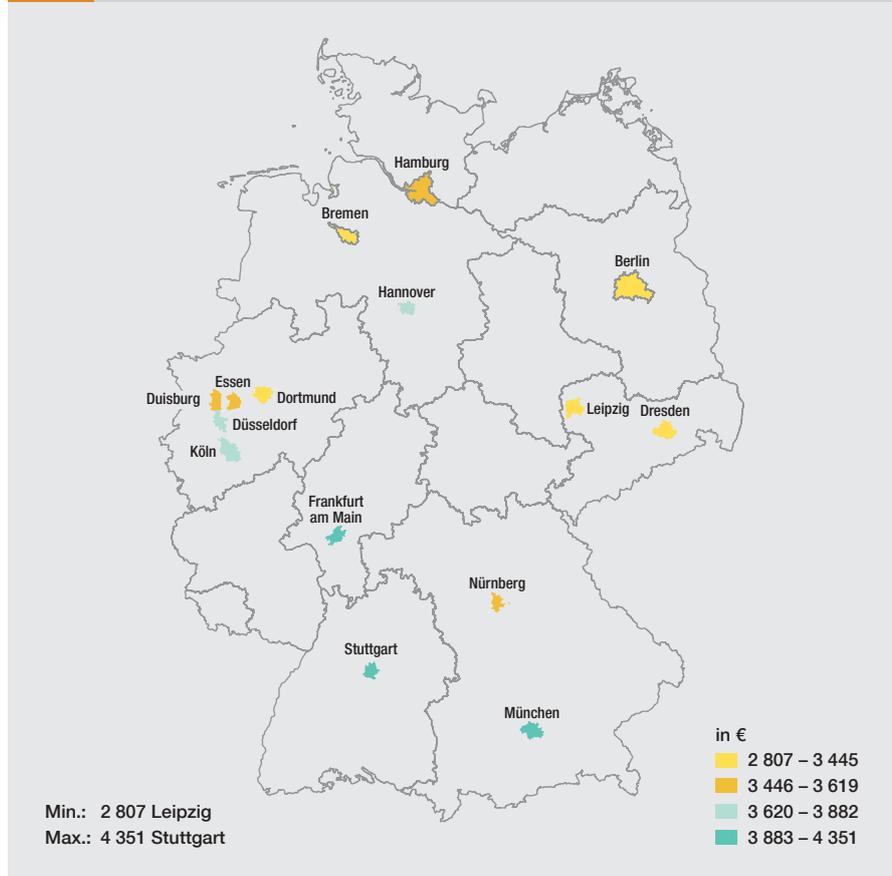
Stadt	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
						bis 24	25 bis 54	55 und mehr
in €								
Berlin	3 126	3 075	3 175	3 201	2 431	2 061	3 141	3 348
Bremen	3 445	3 032	3 727	3 539	2 299	2 277	3 458	3 876
Dortmund	3 315	3 092	3 468	3 418	2 304	2 155	3 329	3 728
Dresden	2 987	2 903	3 051	3 012	2 084	2 013	2 992	3 192
Düsseldorf	3 882	3 459	4 283	3 994	2 961	2 350	3 917	4 251
Duisburg	3 467	3 141	3 607	3 550	2 700	2 385	3 439	3 866
Essen	3 451	3 189	3 655	3 520	2 587	2 306	3 458	3 845
Frankfurt am Main	4 182	3 695	4 551	4 491	2 850	2 443	4 225	4 650
Hamburg	3 619	3 268	3 923	3 724	2 546	2 292	3 665	3 967
Hannover	3 656	3 269	3 946	3 747	2 540	2 387	3 688	3 968
Köln	3 696	3 350	3 969	3 820	2 762	2 363	3 715	4 168
Leipzig	2 807	2 734	2 856	2 852	1 916	2 003	2 831	3 009
München	4 169	3 638	4 662	4 471	3 017	2 560	4 275	4 515
Nürnberg	3 470	3 103	3 729	3 651	2 316	2 397	3 538	3 770
Stuttgart	4 351	3 598	4 939	4 583	3 159	2 738	4 412	4 791
insgesamt	3 586	3 280	3 857	3 705	2 711	2 324	3 632	3 881
Deutschland	3 209	2 920	3 372	3 294	2 463	2 325	3 256	3 422

3.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2017

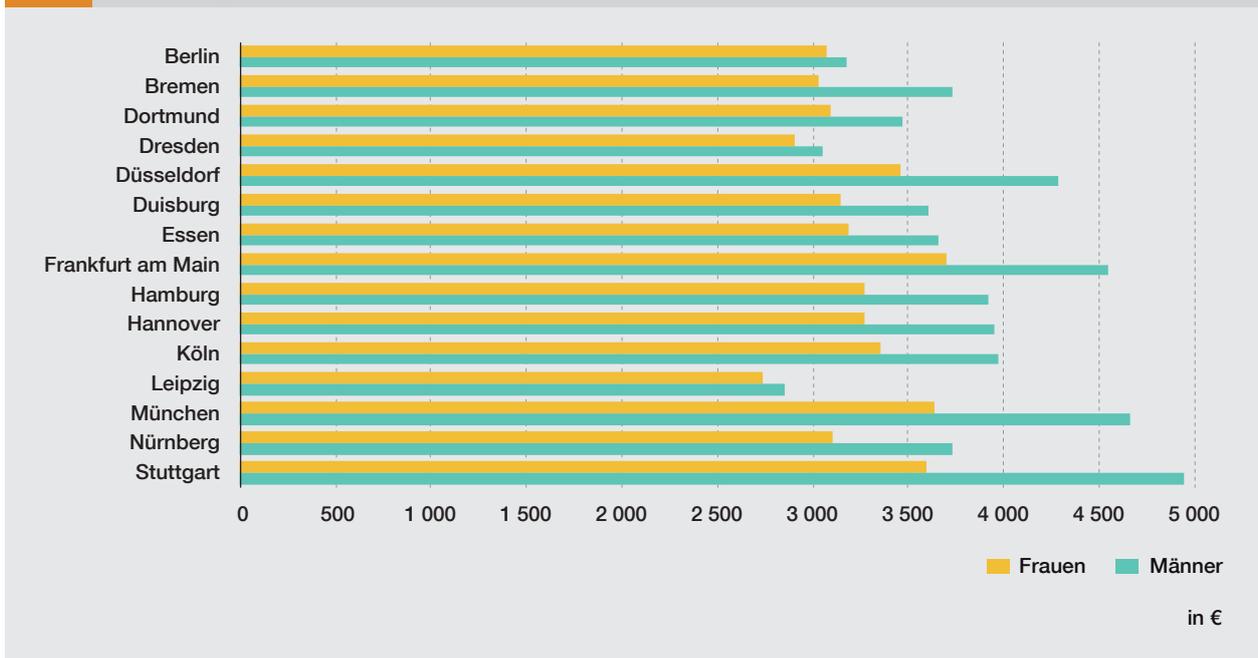
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



3.20

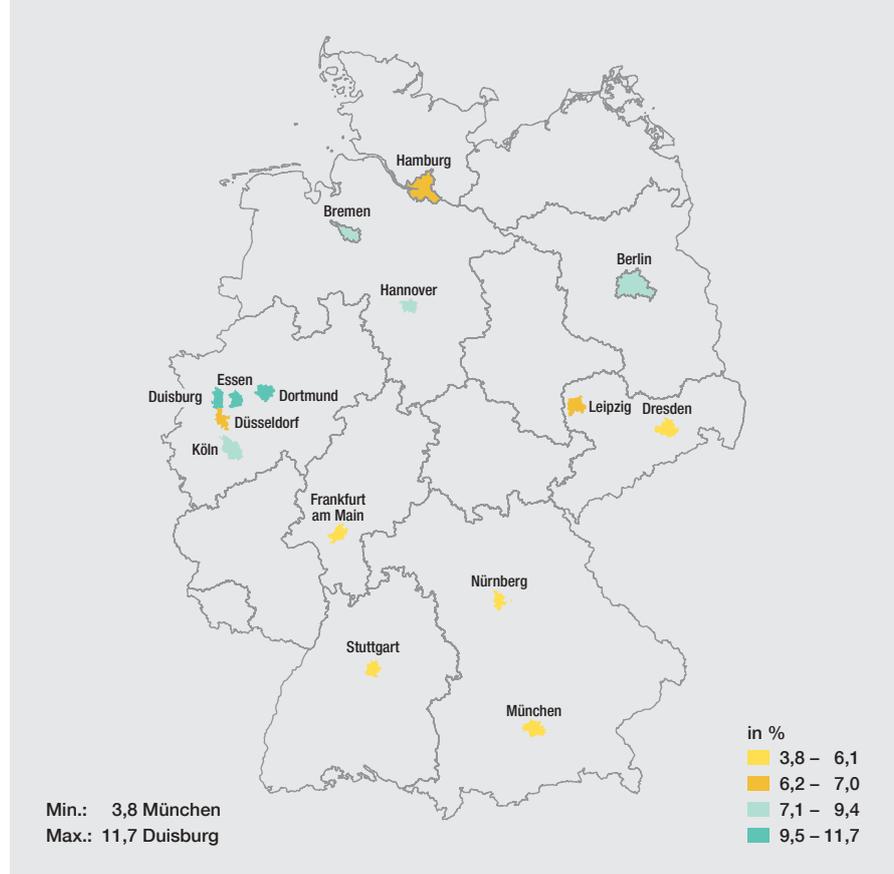
Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2017: Frauen und Männer



3.21 Arbeitslose 2017: Rechtskreise und Arbeitslosenquote

Stadt	insgesamt	Arbeitslosen- quote in %	Arbeitslosengeld (SGB III)		Arbeitslosengeld II (SGB II)	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	159 572	8,4	40 880	25,6	118 692	74,4
Bremen	27 275	9,4	6 140	22,5	21 135	77,5
Dortmund	31 498	10,2	6 663	21,2	24 835	78,8
Dresden	17 720	6,1	5 019	28,3	12 701	71,7
Düsseldorf	23 017	6,9	6 943	30,2	16 074	69,8
Duisburg	29 415	11,7	5 335	18,1	24 080	81,9
Essen	31 967	10,8	6 169	19,3	25 798	80,7
Frankfurt am Main	22 108	5,6	6 918	31,3	15 190	68,7
Hamburg	65 922	6,5	21 547	32,7	44 375	67,3
Hannover	24 231	8,3	5 395	22,3	18 836	77,7
Köln	46 310	8,1	12 006	25,9	34 304	74,1
Leipzig	20 921	7,0	5 882	28,1	15 039	71,9
München	32 755	3,8	15 459	47,2	17 296	52,8
Nürnberg	15 842	5,5	5 084	32,1	10 758	67,9
Stuttgart	14 484	4,3	4 997	34,5	9 487	65,5
insgesamt	563 037	7,3	154 437	27,4	408 600	72,6
Deutschland	2 384 961	5,3	795 817	33,4	1 589 144	66,6

3.21 Arbeitslosenquote 2017

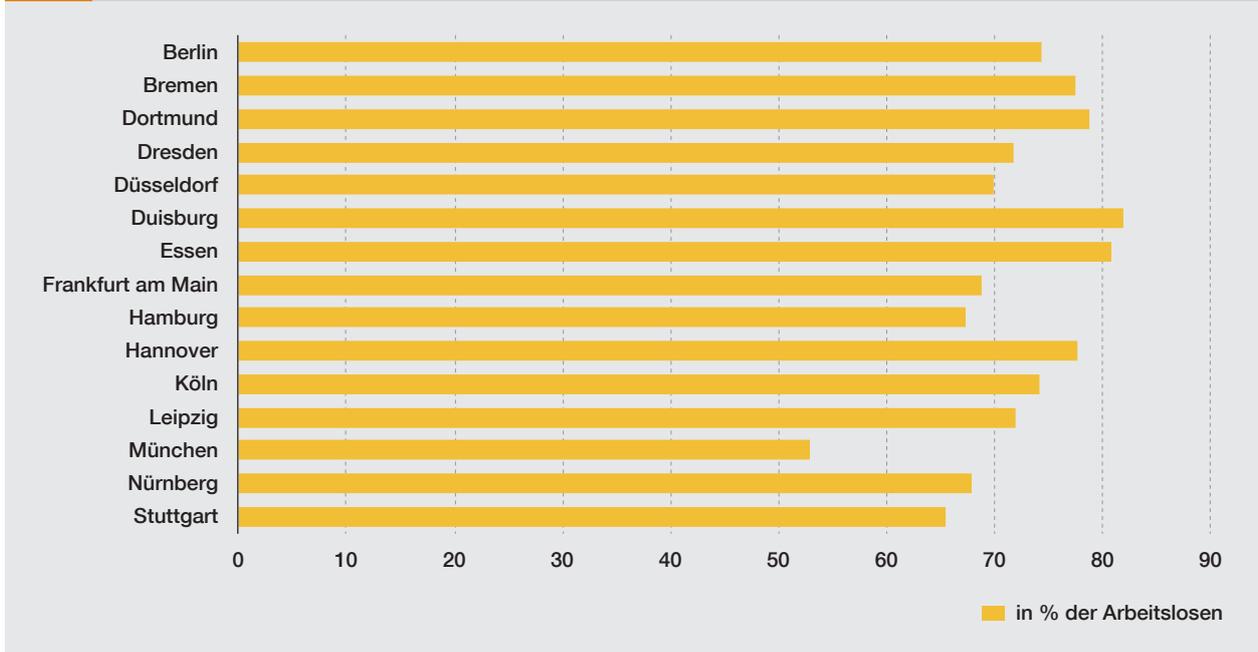


Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3.21 Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) 2017



3.22 Arbeitslose 2017: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosenquote

Stadt	insgesamt (1)	weiblich		männlich		deutsch		ausländisch	
		Anzahl	Arbeits- losen- quote in %	Anzahl	Arbeits- losen- quote in %	Anzahl	Arbeits- losen- quote in %	Anzahl	Arbeits- losen- quote (2) in %
Berlin	159 572	69 123	7,7	90 449	9,1	108 870	6,8	48 956	17,6
Bremen	27 275	12 093	8,9	15 182	9,8	16 944	6,8	10 250	22,8
Dortmund	31 498	14 022	9,9	17 476	10,4	20 264	7,7	11 177	24,0
Dresden	17 720	7 400	5,4	10 320	6,8	14 586	5,4	3 114	18,4
Düsseldorf	23 017	10 488	6,6	12 529	7,3	14 216	5,2	8 767	14,7
Duisburg	29 415	13 646	12,2	15 769	11,3	17 665	8,5	11 701	25,3
Essen	31 967	14 385	10,2	17 582	11,2	20 401	7,8	11 445	29,9
Frankfurt am Main	22 108	9 865	5,3	12 243	5,8	11 486	4,0	10 536	9,8
Hamburg	65 922	29 364	6,0	36 558	6,9	44 784	5,1	21 031	15,1
Hannover	24 231	10 573	7,6	13 658	8,9	15 254	6,2	8 907	.
Köln	46 310	21 123	7,6	25 187	8,5	29 410	6,2	16 813	17,4
Leipzig	20 921	8 873	6,2	12 048	7,7	16 862	6,1	4 013	19,7
München	32 755	15 538	3,8	17 216	3,9	17 963	2,9	14 727	6,8
Nürnberg	15 842	7 289	5,4	8 553	5,6	9 349	4,1	6 451	10,9
Stuttgart	14 484	6 557	4,2	7 927	4,5	8 061	3,1	6 399	8,3
insgesamt	563 037	250 339	6,8	312 697	7,7	366 115	5,7	194 287	.
Deutschland	2 384 961	1 070 714	5,1	1 314 245	5,6	1 754 383	4,4	624 261	13,5

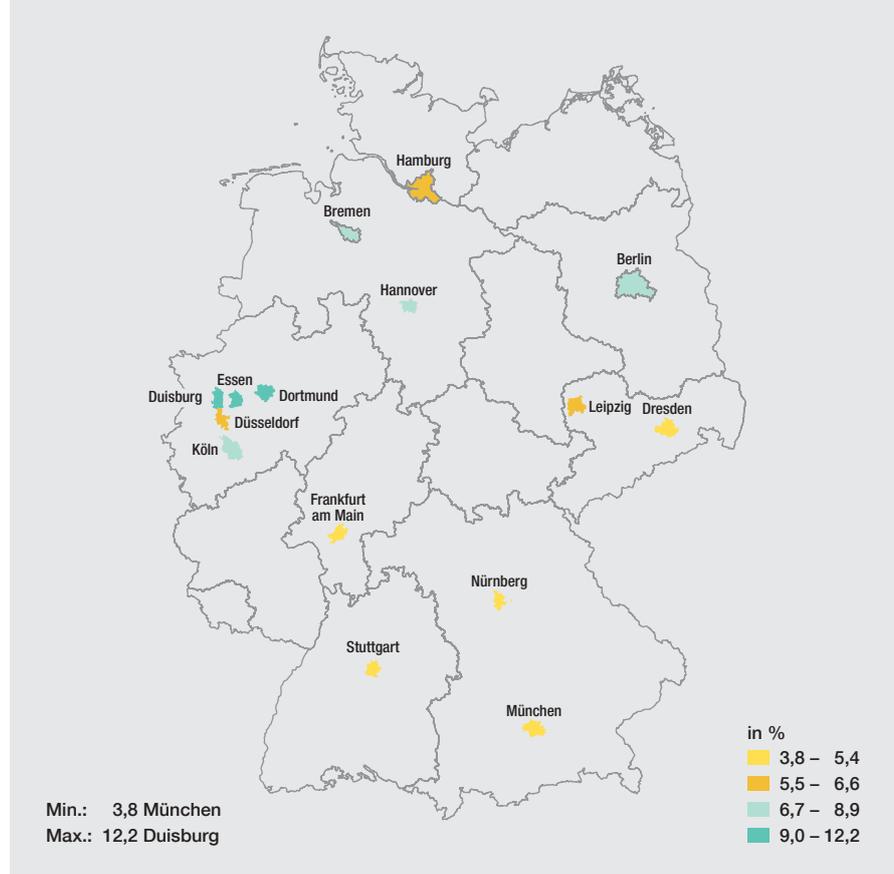
3.22 Arbeitslosenquote unter Frauen 2017

Anmerkungen

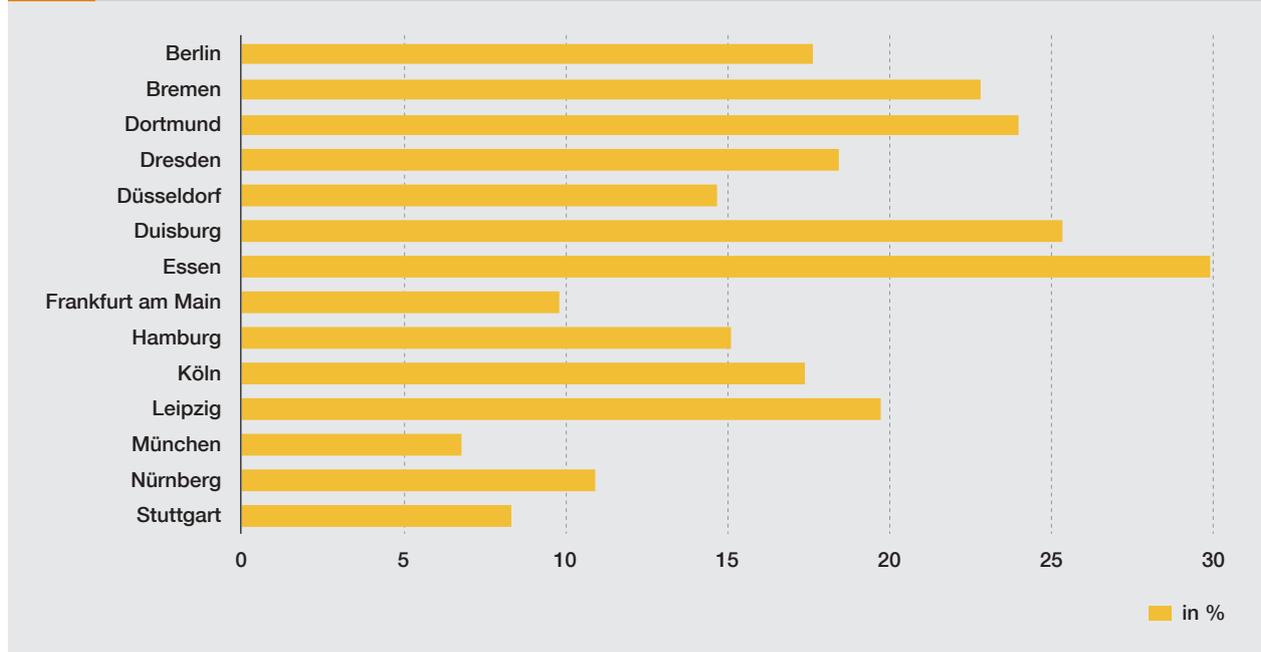
Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit. (2) Die Bezugsgröße der Quote umfasst nur Erwerbspersonen mit sozialversicherungspflichtiger und geringfügiger Beschäftigung sowie Arbeitslose.



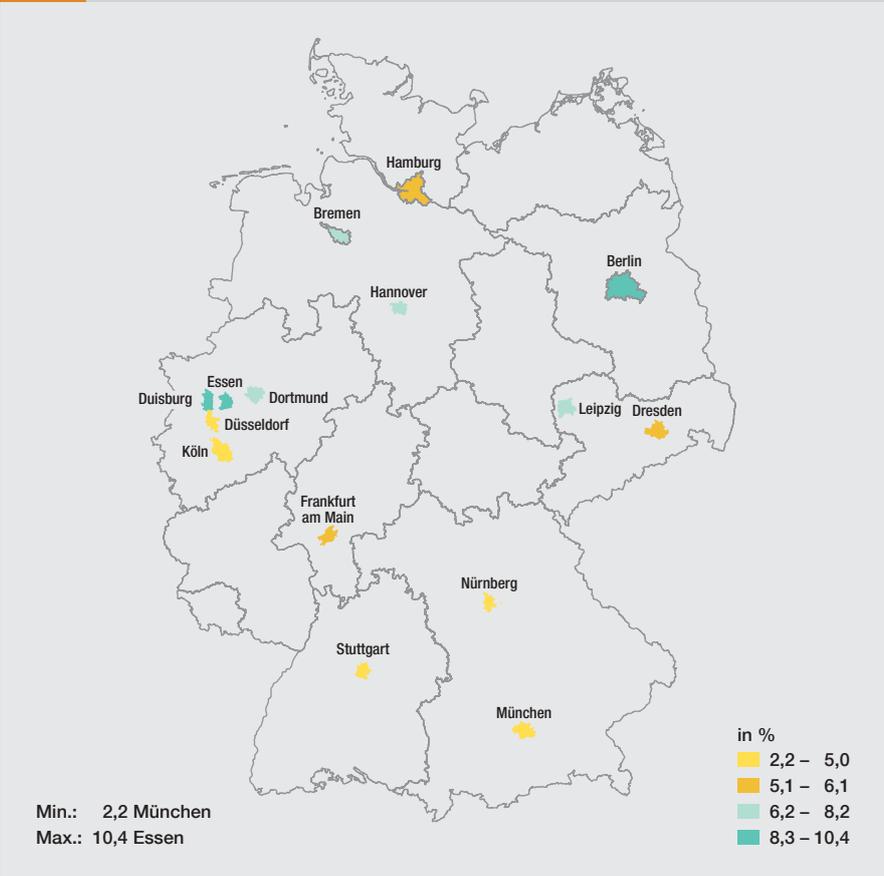
3.22 Arbeitslosenquote unter Ausländerinnen und Ausländern 2017



3.23 Arbeitslose 2017: Alter und Arbeitslosenquote

Stadt	insgesamt (1)	Alter ... Jahre					
		bis 24		25 bis 54		55 und mehr	
		Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %
Berlin	159 572	12 517	8,7	120 394	8,7	26 122	8,4
Bremen	27 275	2 508	8,2	20 169	10,1	4 524	9,1
Dortmund	31 498	2 554	8,0	23 580	10,9	5 310	10,1
Dresden	17 720	1 437	6,1	12 532	5,9	3 697	8,0
Düsseldorf	23 017	1 389	4,9	17 210	7,1	4 369	8,6
Duisburg	29 415	2 429	9,3	22 229	13,0	4 686	10,1
Essen	31 967	3 048	10,4	24 215	11,9	4 646	8,6
Frankfurt am Main	22 108	1 852	5,4	16 695	5,6	3 478	6,4
Hamburg	65 922	5 166	5,3	49 663	6,7	10 858	7,3
Hannover	24 231	1 957	6,7	18 079	8,7	4 122	8,9
Köln	46 310	2 773	5,0	34 442	8,3	8 920	10,6
Leipzig	20 921	1 732	7,2	15 428	7,0	3 702	8,0
München	32 755	1 727	2,2	24 488	3,9	6 378	5,7
Nürnberg	15 842	1 386	4,8	11 482	5,7	2 929	6,4
Stuttgart	14 484	983	2,8	11 181	4,6	2 286	4,7
insgesamt	563 037	43 458	6,2	421 787	7,6	96 027	8,0
Deutschland	2 384 961	201 379	4,5	1 670 650	5,6	504 166	6,0

3.23 Arbeitslosenquote unter den bis 24-Jährigen 2017



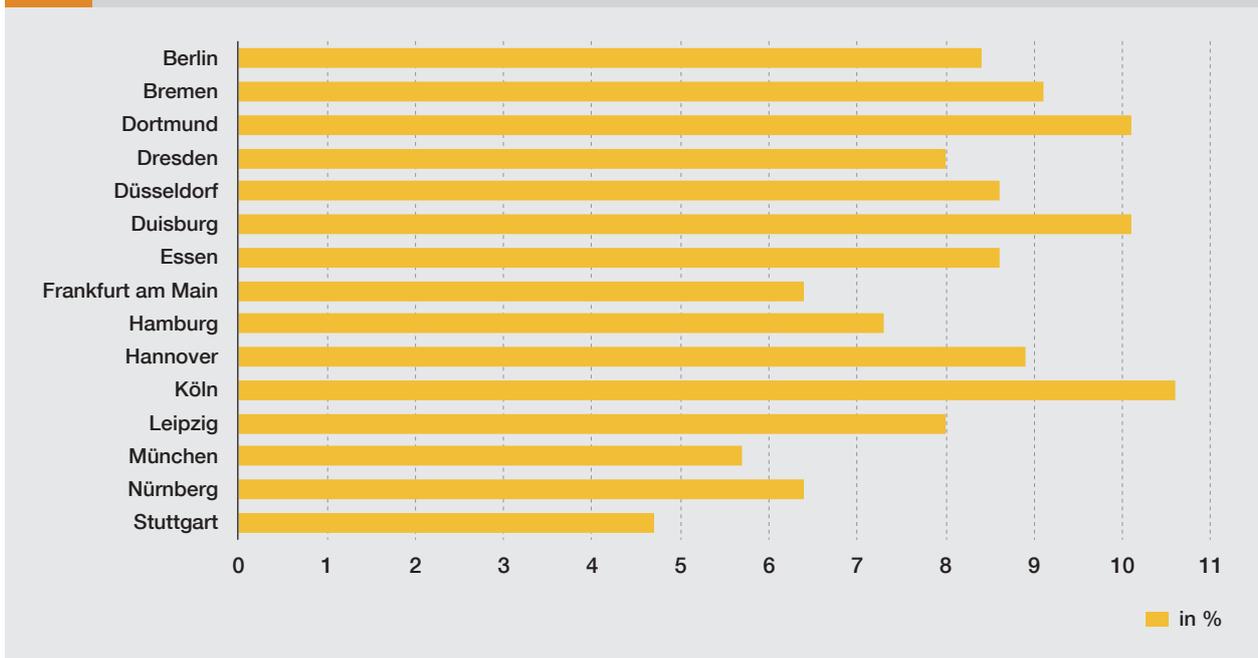
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Alter.

3.23 Arbeitslosenquote unter den 55-Jährigen und Älteren 2017



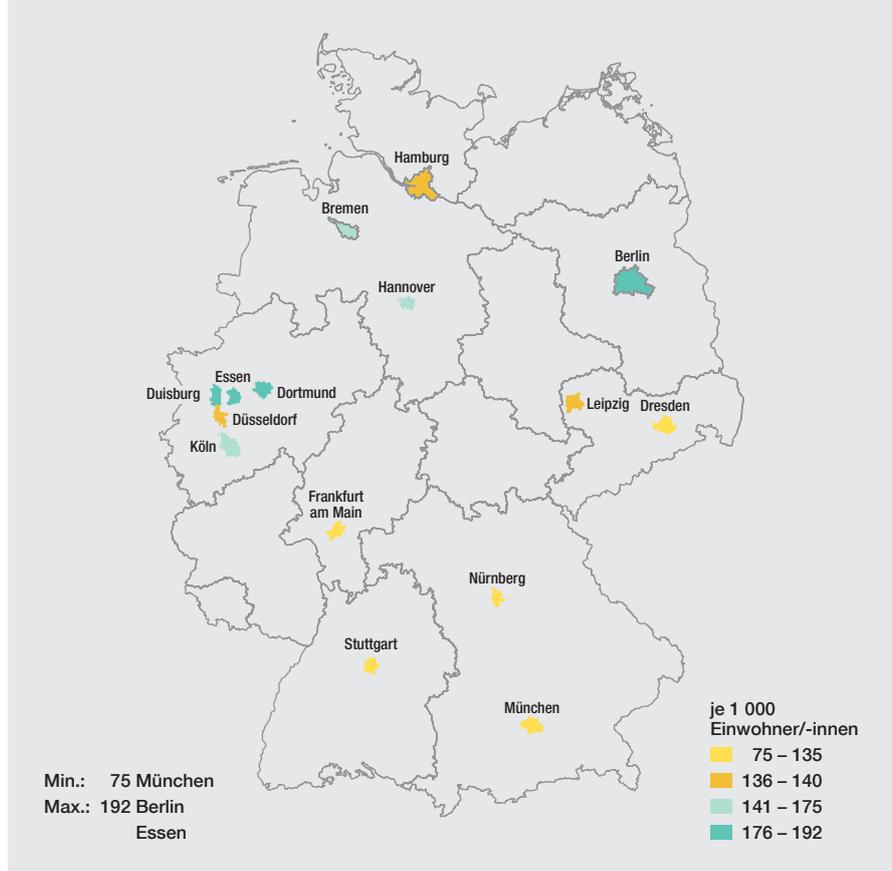
Soziales

3.24 Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016

Stadt	insgesamt	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewerberleistungen (AsylbLG)
			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt	
Berlin	685 483	544 938	77 298	21 988	41 259
Bremen	99 245	78 359	11 882	3 332	5 672
Dortmund	108 376	86 616	12 627	3 707	5 426
Dresden	54 636	44 394	3 894	1 687	4 661
Düsseldorf	85 339	62 151	12 939	3 374	6 875
Duisburg	93 386	76 093	8 098	3 110	6 085
Essen	111 884	90 645	11 053	3 783	6 403
Frankfurt am Main	99 536	73 768	16 845	4 239	4 684
Hamburg	254 183	184 049	41 443	11 225	17 466
Hannover	88 157	70 023	12 243	2 581	3 310
Köln	160 848	116 383	21 802	7 239	15 424
Leipzig	77 941	66 819	5 002	2 054	4 066
München	109 259	74 955	20 005	5 060	9 239
Nürnberg	65 680	46 065	9 744	2 242	7 629
Stuttgart	56 186	41 555	8 086	1 797	4 748
insgesamt	2 150 139	1 656 813	272 961	77 418	142 947
Deutschland	8 143 259	6 014 807	1 025 903	374 310	728 239

3.24

Dichte der leistungsberechtigten Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016



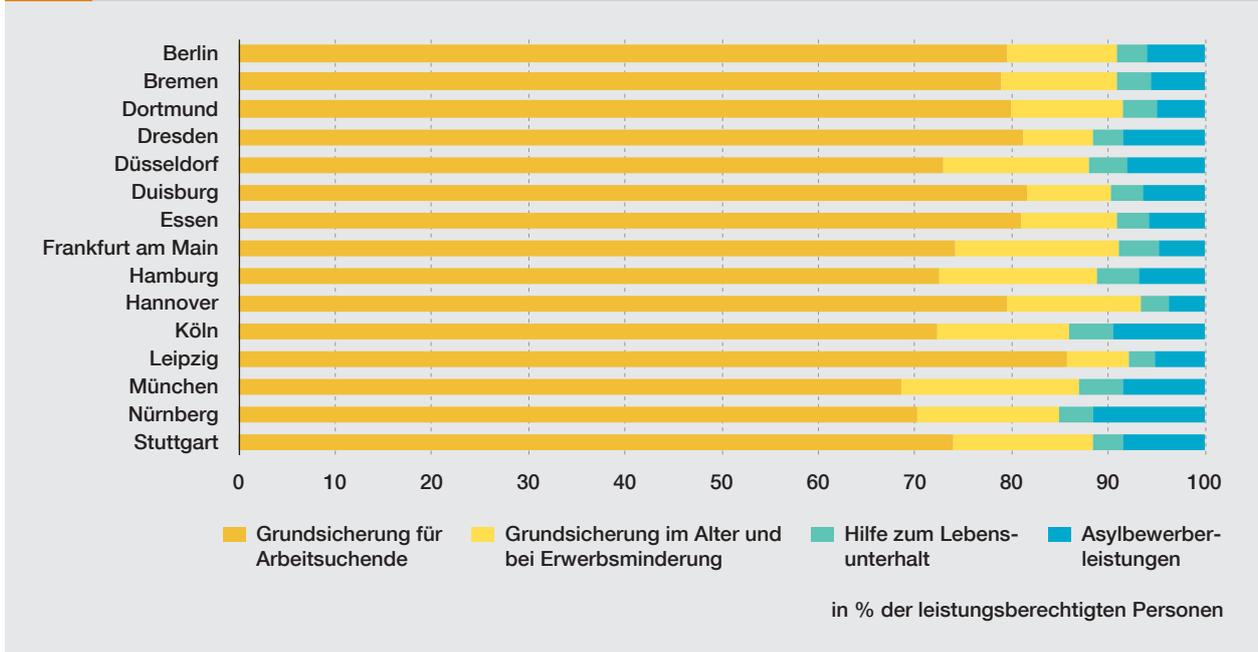
Anmerkungen

Stichtag Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): 15. Dezember.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

3.24

Anteil der Arten von bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2016

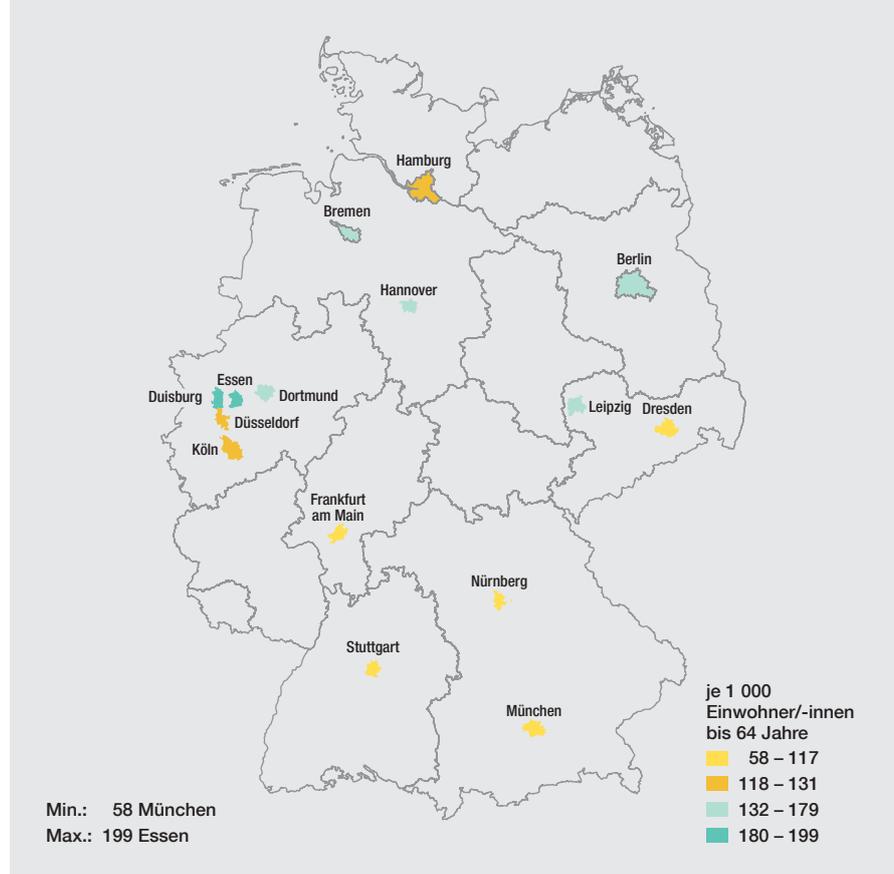


3.25 Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2017

Stadt	insgesamt	Regelleistungsberechtigte					
		insgesamt (1) (2)	je 1 000 Einwoh- ner/-innen bis 64 Jahre	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
Berlin	526 977	524 334	175	255 438	268 896	336 441	174 503
Bremen	80 584	80 450	179	39 846	40 604	45 062	34 874
Dortmund	86 425	86 346	179	42 631	43 715	51 925	34 020
Dresden	43 304	43 056	99	20 462	22 594	32 618	10 234
Düsseldorf	61 255	61 022	118	30 122	30 900	34 023	26 280
Duisburg	75 825	75 648	186	37 492	38 156	44 017	31 294
Essen	92 643	92 420	199	45 509	46 911	57 491	34 069
Frankfurt am Main	72 993	72 778	117	36 303	36 475	38 843	33 476
Hamburg	185 956	185 755	121	92 502	93 253	113 043	71 786
Hannover	68 689	68 561	156	33 270	35 291	40 130	27 064
Köln	116 965	116 638	131	57 917	58 721	67 631	48 346
Leipzig	64 636	63 926	136	31 029	32 897	46 779	16 846
München	74 047	73 716	58	37 815	35 901	35 590	37 784
Nürnberg	44 211	43 576	102	22 348	21 228	23 030	20 313
Stuttgart	42 630	42 579	85	21 176	21 401	22 140	20 239
insgesamt	1 637 140	1 630 805	137	803 860	826 943	988 763	621 128
Deutschland	5 975 478	5 933 234	91	2 943 618	2 989 492	3 860 250	2 033 013

3.25

Dichte der Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2017



Anmerkungen

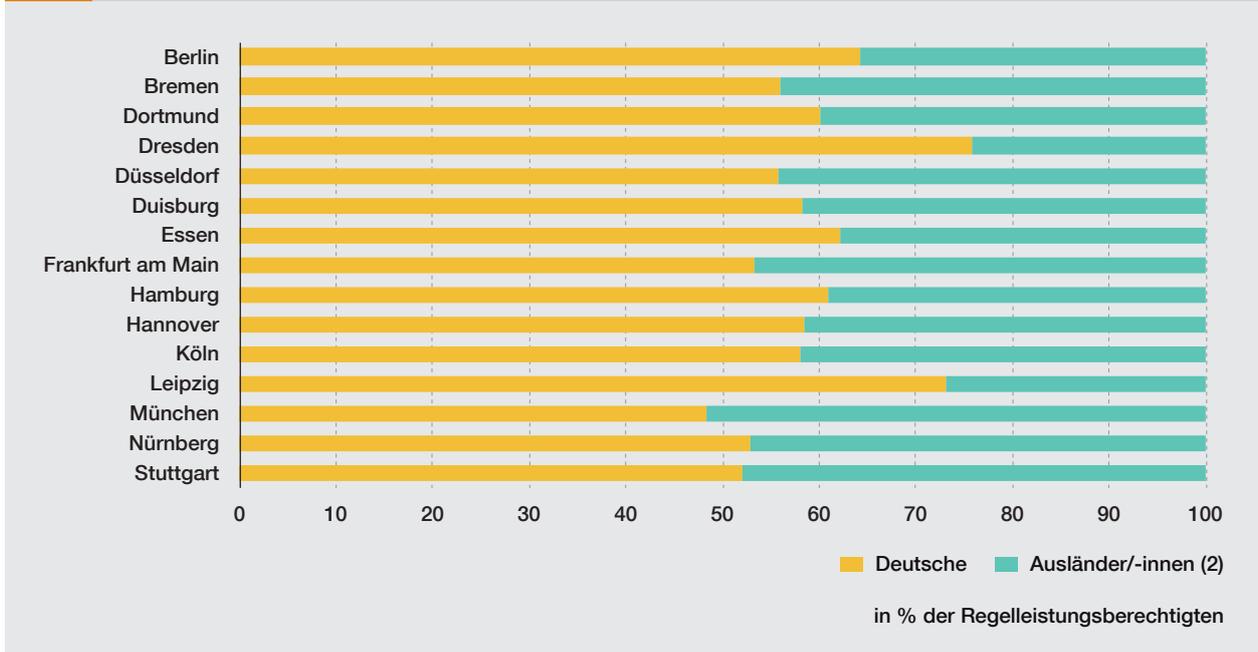
Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Angaben der Städte; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht.
- (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

3.25

Anteil von regelleistungsberechtigten Deutschen sowie Ausländerinnen und Ausländern 2017

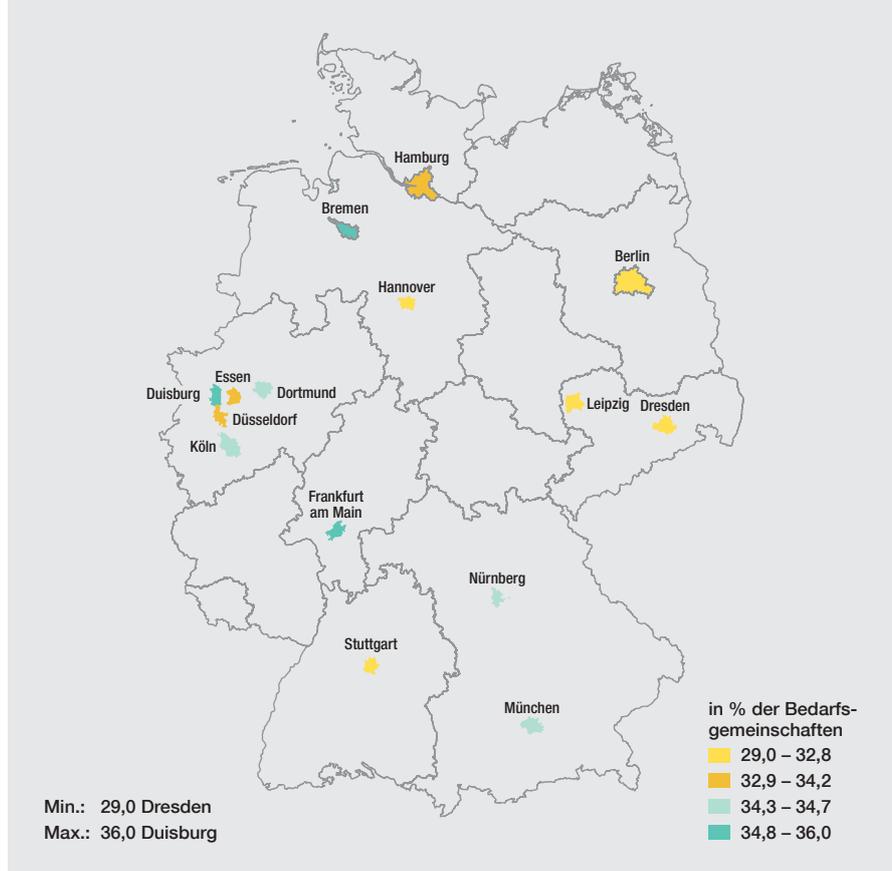


3.26 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2017

Stadt	insgesamt	mit ... Person/-en			Personen je Bedarfsge- meinschaft	ohne Kind bis 17 Jahre	mit Kind/ -ern bis 17 Jahre
		1	2	3 und mehr			
Berlin	280 338	161 196	47 479	71 663	1,9	188 332	92 006
Bremen	41 652	23 060	7 198	11 394	2,0	27 168	14 484
Dortmund	44 080	23 549	8 251	12 280	2,0	28 849	15 231
Dresden	26 115	16 407	4 610	5 098	1,7	18 541	7 574
Düsseldorf	32 241	18 046	5 762	8 433	2,0	21 581	10 660
Duisburg	37 882	19 887	7 039	10 956	2,1	24 261	13 621
Essen	46 809	26 197	7 830	12 782	2,0	30 802	16 007
Frankfurt am Main	37 843	20 544	6 769	10 530	2,0	24 276	13 567
Hamburg	101 086	57 716	17 844	25 526	1,9	67 548	33 538
Hannover	36 764	20 950	6 356	9 458	1,9	24 786	11 978
Köln	61 015	33 142	11 356	16 517	2,0	40 027	20 988
Leipzig	36 965	22 386	6 634	7 945	1,8	25 582	11 383
München	39 201	22 204	6 873	10 124	1,9	25 598	13 603
Nürnberg	23 817	12 949	4 817	6 051	1,9	15 557	8 260
Stuttgart	22 923	13 700	3 731	5 492	1,9	15 400	7 523
insgesamt	868 731	491 933	152 549	224 249	1,9	578 308	290 423
Deutschland	3 177 026	1 760 704	604 373	811 950	1,9	2 095 961	1 081 065

3.26

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kind/-ern bis 17 Jahre 2017



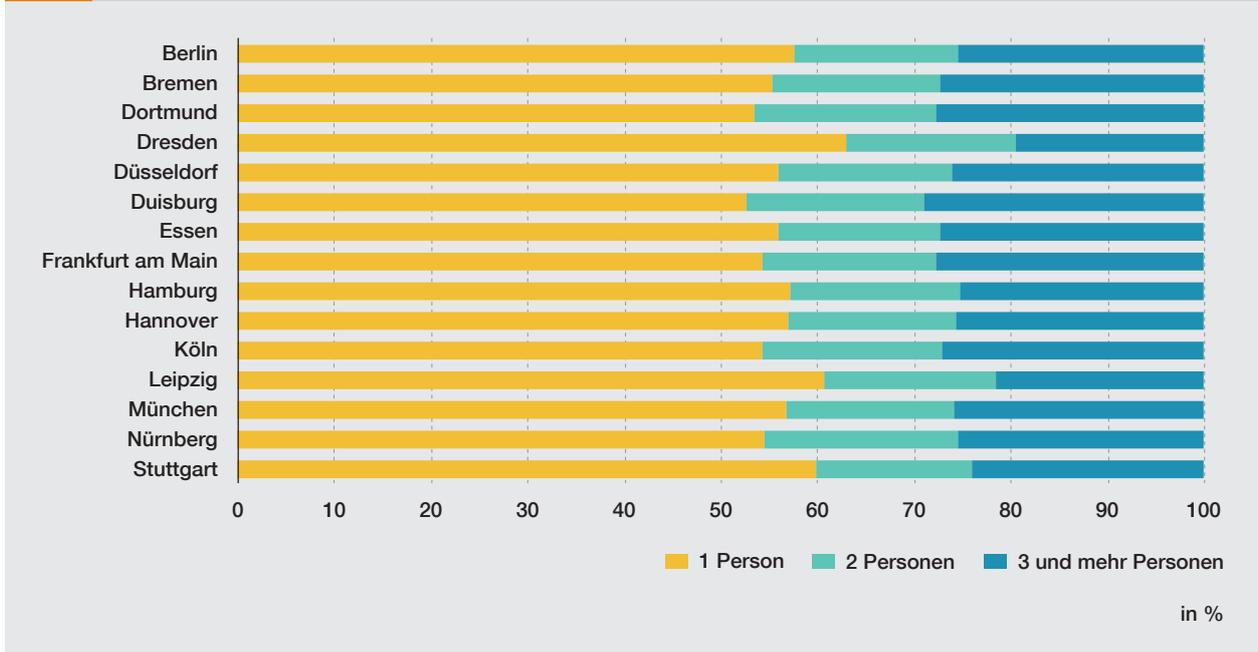
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3.26

Größe der Bedarfsgemeinschaften 2017



3.27 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016

Stadt	insgesamt	je 1000 Einwohner/ -innen 18 Jahre und älter	weiblich	männlich	deutsch	auslän- disch	voll erwerbs- gemindert unter dem Renten- eintrittsal- ter (1)	ab dem Renten- eintrittsal- ter (1)
Berlin	77 298	25,8	37 688	39 610	62 834	14 464	36 221	41 077
Bremen	11 882	24,9	6 495	5 387	9 296	2 586	4 650	7 232
Dortmund	12 627	25,7	6 891	5 736	9 145	3 482	5 001	7 626
Dresden	3 894	8,5	1 814	2 080	3 191	703	1 981	1 913
Düsseldorf	12 939	25,1	6 871	6 068	8 606	4 333	3 816	9 123
Duisburg	8 098	19,5	4 711	3 387	6 124	1 974	3 324	4 774
Essen	11 053	22,5	6 075	4 978	8 904	2 149	4 148	6 905
Frankfurt am Main	16 845	27,4	8 450	8 395	10 866	5 979	6 835	10 010
Hamburg	41 443	27,4	21 252	20 191	31 977	9 466	16 894	24 549
Hannover	12 243	27,2	6 287	5 956	8 159	4 084	4 594	7 649
Köln	21 802	24,1	11 890	9 912	14 919	6 883	7 740	14 062
Leipzig	5 002	10,4	2 404	2 598	3 832	1 170	2 356	2 646
München	20 005	16,1	10 558	9 447	12 729	7 276	5 319	14 686
Nürnberg	9 744	22,6	5 226	4 518	5 746	3 998	2 940	6 804
Stuttgart	8 086	15,2	4 138	3 948	5 364	2 722	3 031	5 055
insgesamt	272 961	22,7	140 750	132 211	201 692	71 269	108 850	164 111
Deutschland	1 025 903	14,9	525 840	500 063	846 759	179 144	500 308	525 595

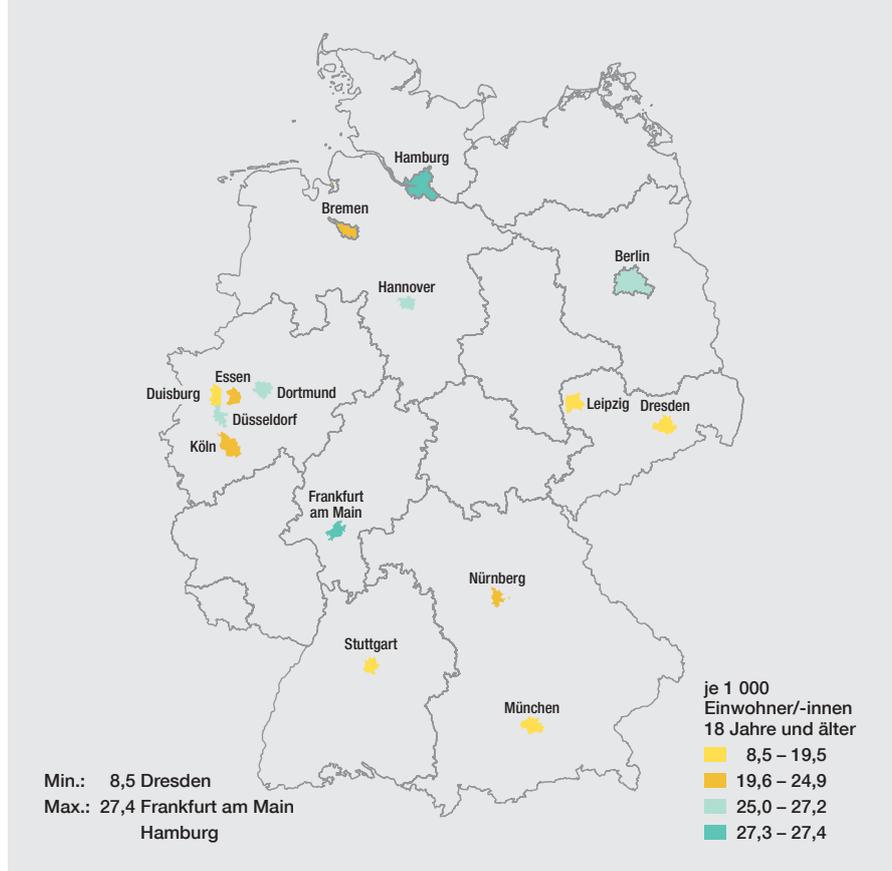
3.27

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016

Anmerkungen

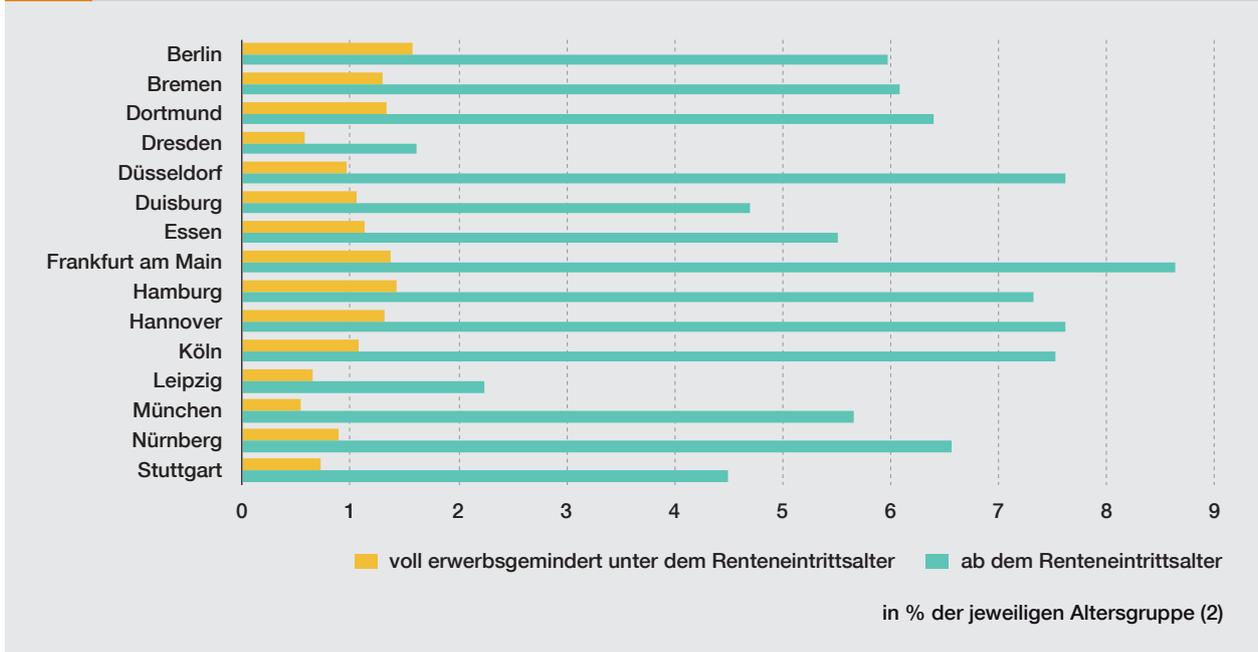
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter gemäß § 41 Abs. 2 SGB XII. (2) Vollerwerbsgeminderte berechnet mit Bevölkerung 18 bis 64 Jahre, ab dem Renteneintrittsalter mit Bevölkerung 65 und mehr Jahre.



3.27

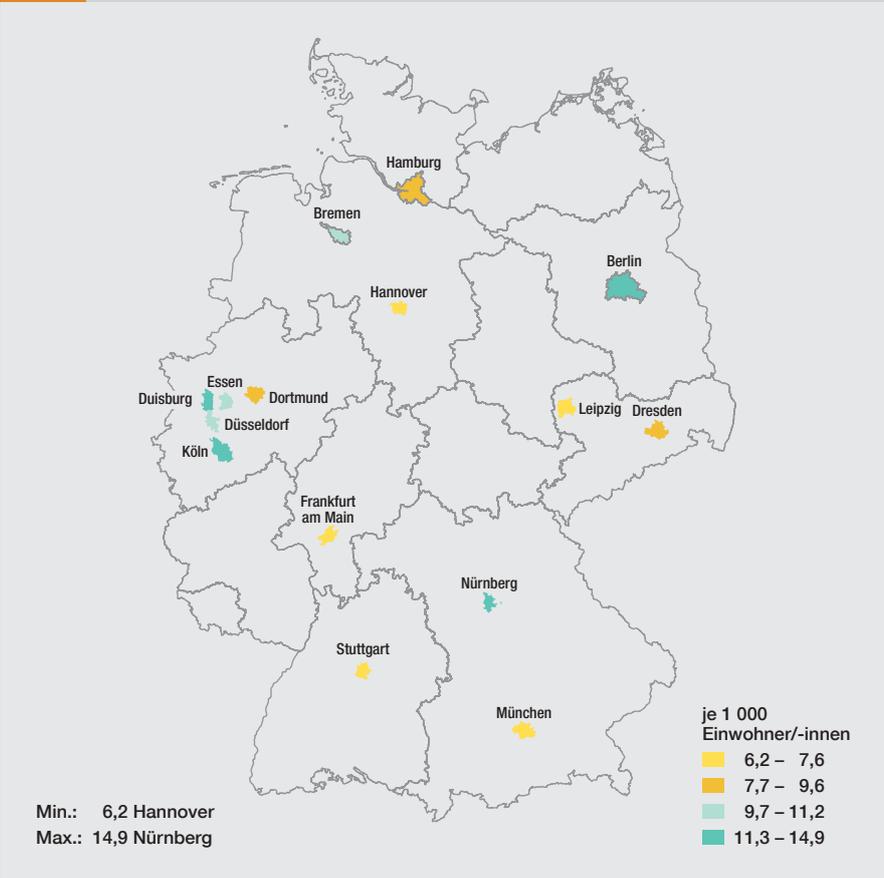
Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016



3.28 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2016

Stadt	insgesamt	je 1000 Einwohner/ -innen	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
					bis 17	18 bis 49	50 und mehr
Berlin	41 259	11,5	15 078	26 181	13 456	25 489	2 314
Bremen	5 672	10,0	2 278	3 394	1 896	3 401	375
Dortmund	5 426	9,3	1 953	3 473	1 808	3 428	190
Dresden	4 661	8,5	1 137	3 524	1 117	3 381	163
Düsseldorf	6 875	11,2	2 635	4 240	2 242	4 255	378
Duisburg	6 085	12,2	2 494	3 591	2 324	3 461	300
Essen	6 403	11,0	2 536	3 867	2 172	3 769	462
Frankfurt am Main	4 684	6,4	1 588	3 096	1 130	3 200	354
Hamburg	17 466	9,6	6 228	11 238	5 490	10 731	1 245
Hannover	3 310	6,2	847	2 463	639	2 458	213
Köln	15 424	14,3	6 216	9 208	5 849	8 749	826
Leipzig	4 066	7,1	1 375	2 691	1 367	2 542	157
München	9 239	6,3	2 715	6 524	1 764	7 104	371
Nürnberg	7 629	14,9	2 684	4 945	2 029	5 160	440
Stuttgart	4 748	7,6	1 897	2 851	1 605	2 888	255
insgesamt	142 947	10,0	51 661	91 286	44 888	90 016	8 043
Deutschland	728 239	8,8	249 206	479 033	225 333	468 921	33 985

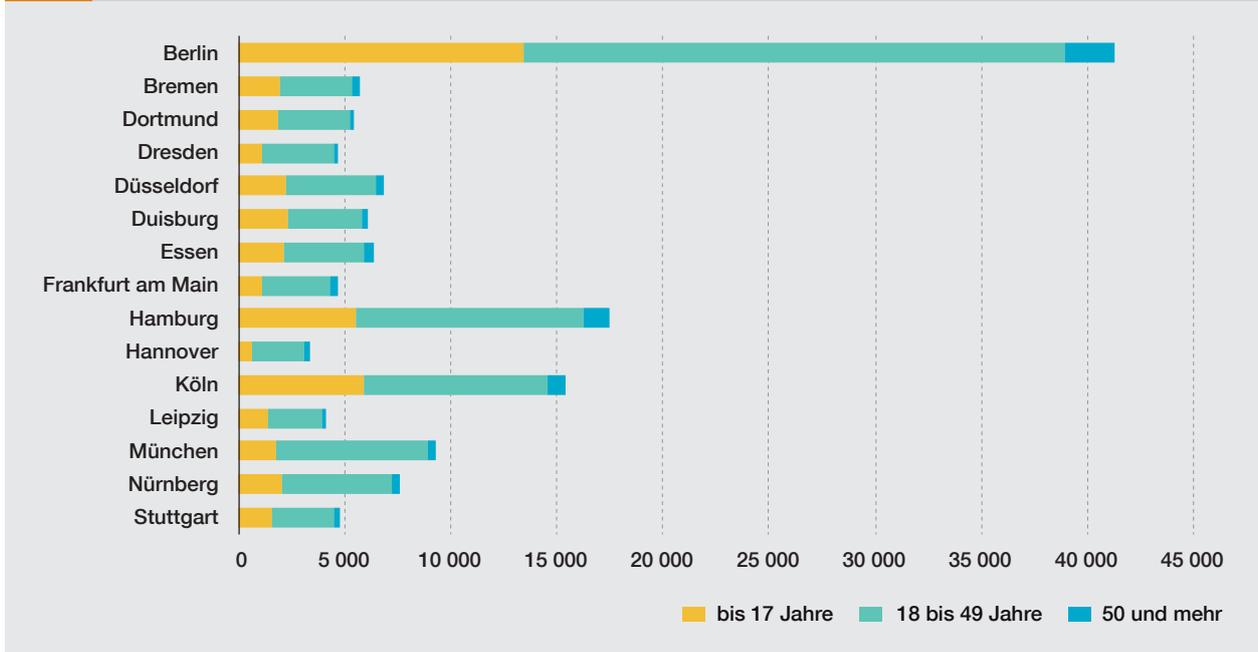
3.28 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen 2016



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.28 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2016



3.29 Kindertagesbetreuung 2017

Stadt	betreute Kinder				Kindertageseinrichtungen		
	insgesamt	im Alter von ... Jahren			insgesamt	Plätze	tätige Personen
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
Berlin	162 394	51 636	97 189	13 569	2 477	168 333	33 305
Bremen	22 181	4 530	12 524	5 127	380	21 270	4 773
Dortmund	20 748	4 679	14 014	2 055	304	18 417	4 130
Dresden	50 025	9 937	16 740	23 348	389	54 557	5 974
Düsseldorf	24 826	6 454	16 025	2 347	385	22 340	5 210
Duisburg	15 727	2 462	11 250	2 015	197	14 265	2 473
Essen	19 978	4 557	13 339	2 082	283	17 866	3 533
Frankfurt am Main	43 327	9 782	20 038	13 507	779	44 864	11 397
Hamburg	79 397	26 483	46 033	6 881	1 062	91 941	16 763
Hannover	24 938	5 401	13 052	6 485	482	24 460	5 018
Köln	41 866	10 184	27 620	4 062	693	40 242	9 423
Leipzig	47 695	9 274	16 034	22 387	331	48 537	5 350
München	77 137	17 078	36 910	23 149	1 457	83 814	16 456
Nürnberg	26 705	4 399	12 548	9 758	479	27 183	5 179
Stuttgart	27 811	6 901	15 449	5 461	593	29 429	7 773
insgesamt	684 755	173 757	368 765	142 233	10 291	707 518	136 757
Deutschland	3 643 951	762 362	2 018 809	862 780	55 293	3 822 837	692 643

3.29 Besuchsquote der unter Dreijährigen 2017

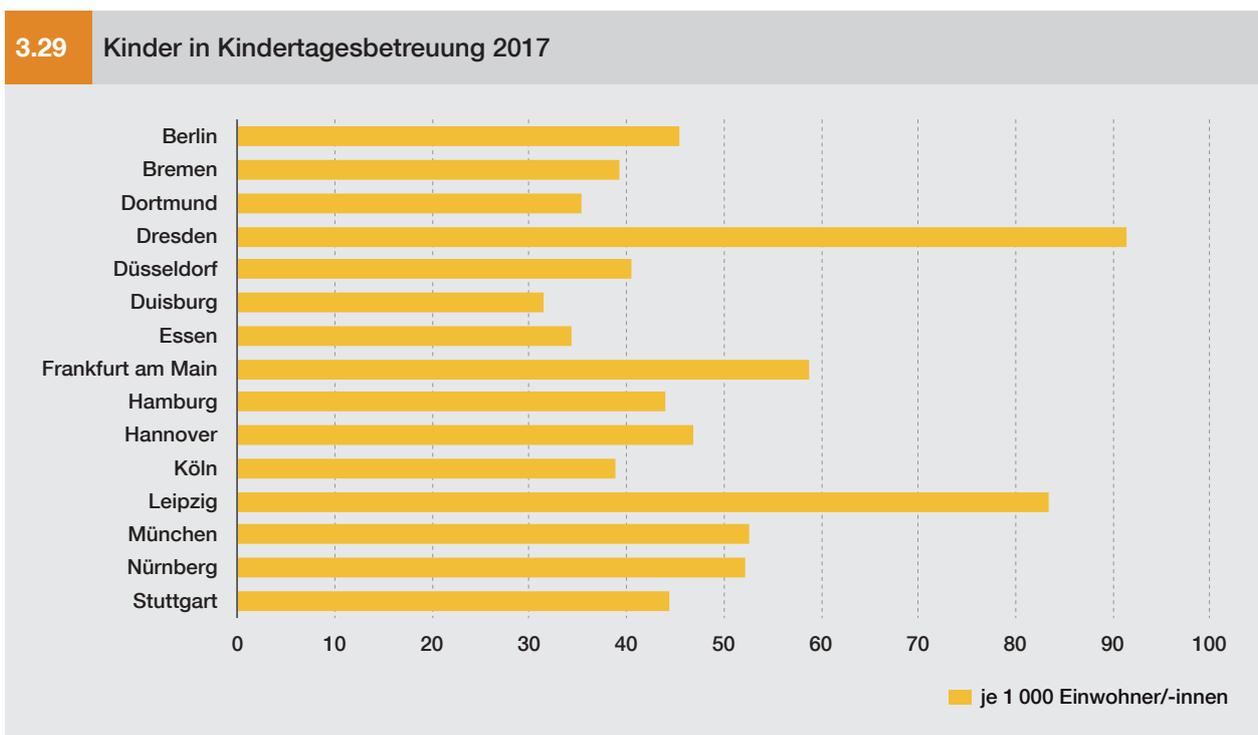
Anmerkungen

Stichtag Kindertagesbetreuung: 1. März; Stichtag Bevölkerung: 31. Dezember 2016.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.29 Kinder in Kindertagesbetreuung 2017



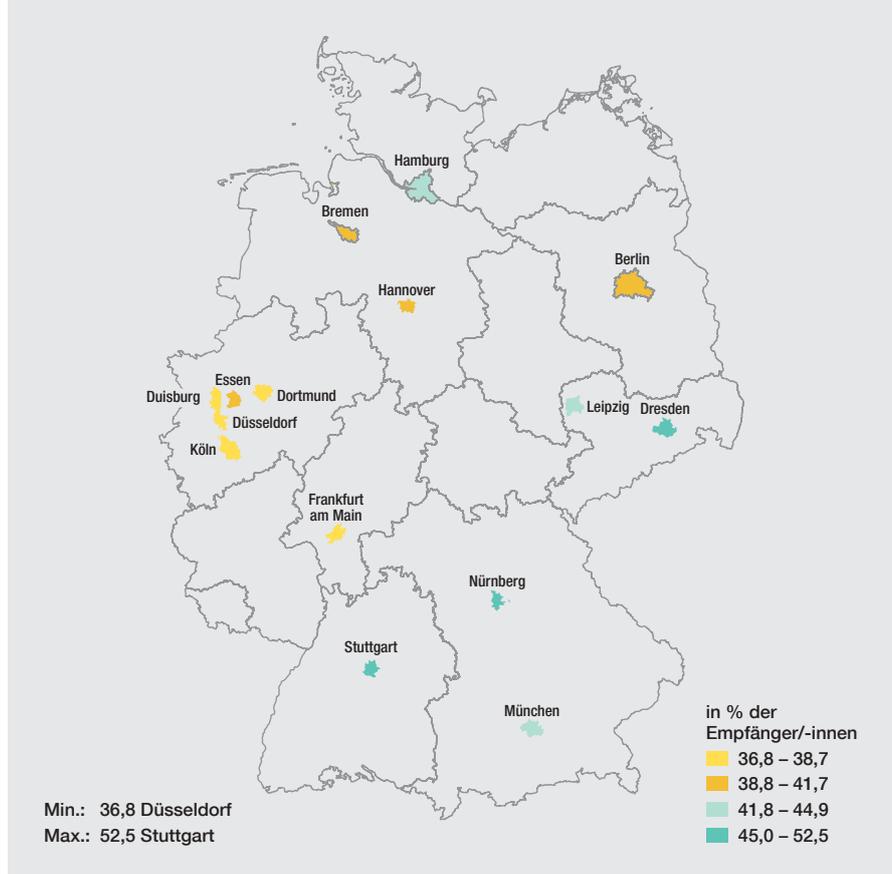
Gesundheit

3.30 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2015

Stadt	insgesamt	weiblich	männlich	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegeleistung		
					Pflegegeld	Pflegedienst	Pflegeheim
Berlin	116 424	74 458	41 966	45 452	57 812	30 313	28 299
Bremen	19 907	12 950	6 957	8 293	8 857	5 709	5 341
Dortmund	18 517	11 918	6 599	6 893	8 758	4 430	5 329
Dresden	17 704	11 319	6 385	8 098	7 425	4 653	5 626
Düsseldorf	19 186	12 251	6 935	7 056	9 134	5 195	4 857
Duisburg	20 647	13 451	7 196	7 719	11 736	3 842	5 069
Essen	20 346	13 317	7 029	8 083	9 003	4 661	6 682
Frankfurt am Main	21 290	13 539	7 751	8 246	11 331	5 574	4 385
Hamburg	52 649	33 763	18 886	23 268	21 414	15 812	15 423
Hannover	19 381	12 453	6 928	7 881	7 667	5 626	6 088
Köln	30 221	18 769	11 452	11 433	16 058	6 689	7 474
Leipzig	18 084	11 509	6 575	7 806	6 796	5 330	5 958
München	26 745	16 872	9 873	12 018	12 082	7 969	6 694
Nürnberg	12 338	7 849	4 489	5 960	4 860	2 909	4 569
Stuttgart	14 893	9 384	5 509	7 824	6 943	3 002	4 948
insgesamt	428 332	273 802	154 530	176 030	199 876	111 714	116 742
Deutschland	2 860 293	1 831 859	1 028 434	1 202 389	1 384 604	692 273	783 416

3.30

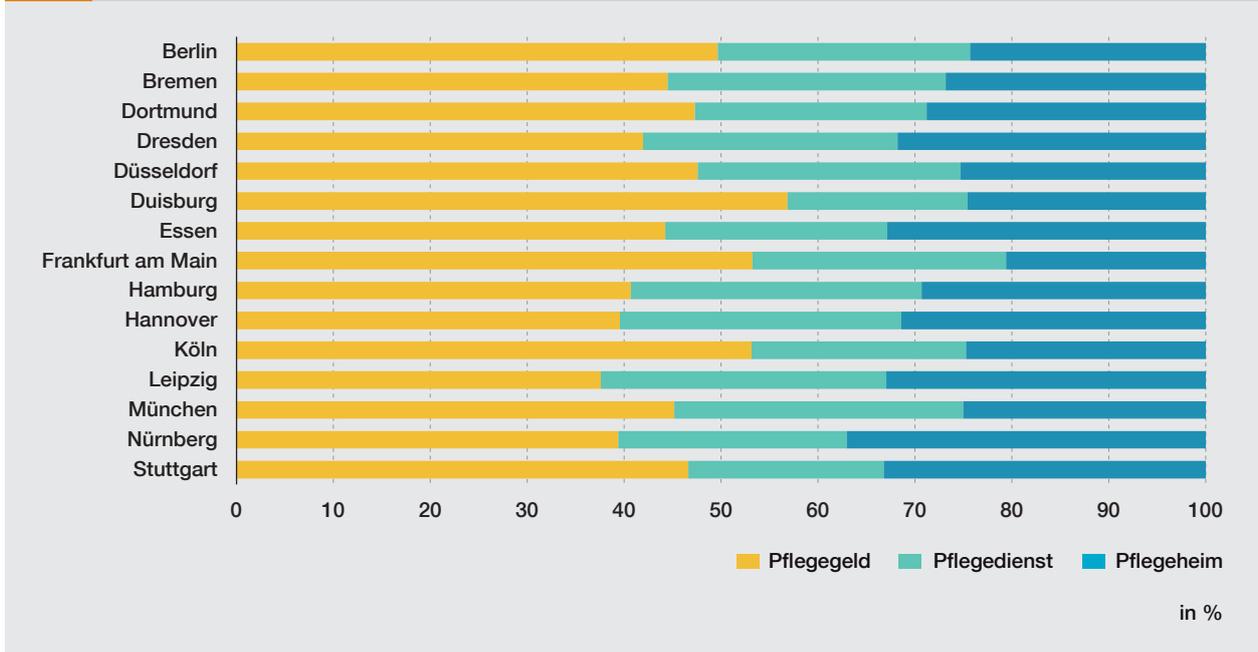
Anteil der Pflegeleistungsempfängerinnen und -empfänger mit eingeschränkter Alltagskompetenz 2015



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

3.30 Anteil der Pflegeleistungsempfänger/-innen 2015



Tourismus

3.31 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2017

Stadt	Betriebe	Betten	Gäste			Übernachtungen	
			insgesamt	aus Deutsch-land	aus dem Ausland (1)	Anzahl	je 1 000 Ein-wohner/-innen
Berlin	795	142 754	12 966 347	7 862 171	5 104 176	31 150 090	8 392
Bremen	92	12 020	1 112 435	880 960	231 475	2 039 490	3 597
Dortmund	62	7 042	750 267	580 178	170 089	1 253 546	2 083
Dresden	177	22 212	2 173 407	1 724 363	449 044	4 433 443	7 958
Düsseldorf	225	27 410	2 922 015	1 827 158	1 094 857	4 817 579	7 534
Duisburg	51	3 716	268 439	213 969	54 470	549 804	1 095
Essen	95	9 353	735 089	580 344	154 745	1 480 104	2 508
Frankfurt am Main	272	49 380	5 601 761	3 246 842	2 354 919	9 544 368	12 779
Hamburg	376	61 112	6 710 822	5 180 639	1 530 183	13 682 506	7 274
Hannover	104	13 759	1 360 858	1 104 899	255 959	2 280 015	4 208
Köln	281	31 827	3 591 996	2 446 791	1 145 205	6 243 341	5 793
Leipzig	128	16 186	1 708 913	1 456 873	252 040	3 171 353	5 372
München	421	70 561	7 763 333	4 224 249	3 539 084	15 663 728	10 264
Nürnberg	148	18 387	1 863 181	1 258 403	604 778	3 326 525	6 251
Stuttgart	171	20 712	2 039 241	1 495 822	543 419	3 781 564	6 182
insgesamt	3 398	506 431	51 568 104	34 083 661	17 484 443	103 417 456	7 049
Deutschland	50 718	3 609 177	178 231 507	140 779 988	37 451 519	459 453 733	5 549

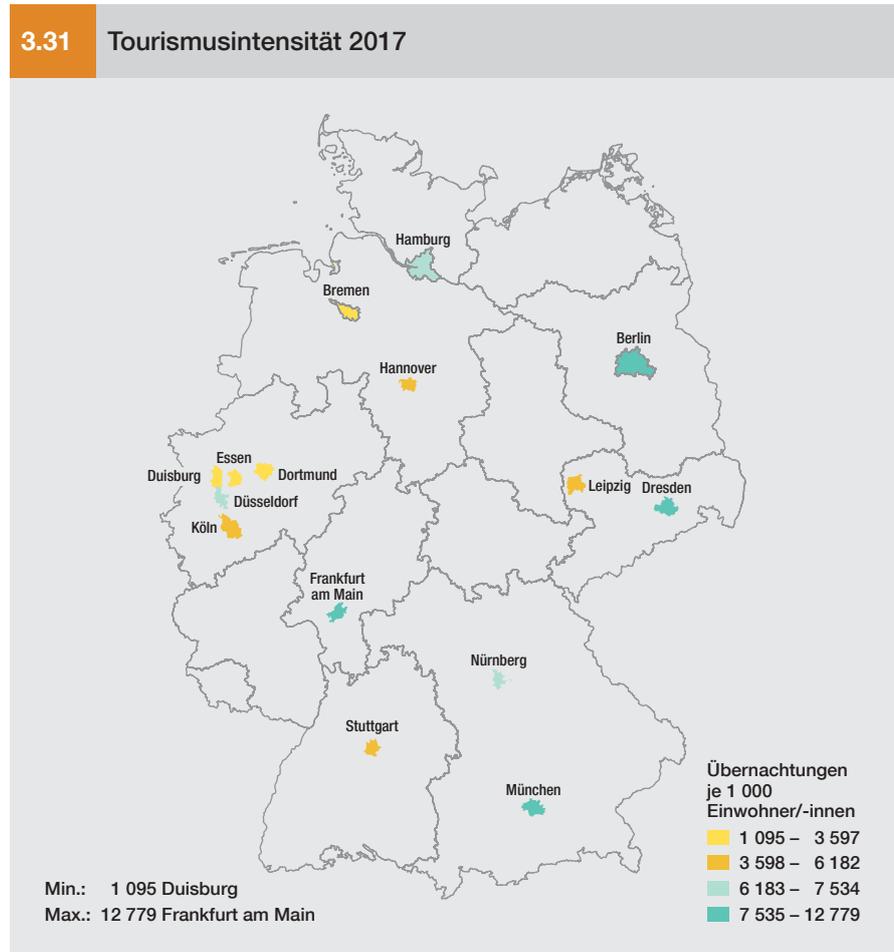
3.31 Tourismusintensität 2017

Anmerkungen

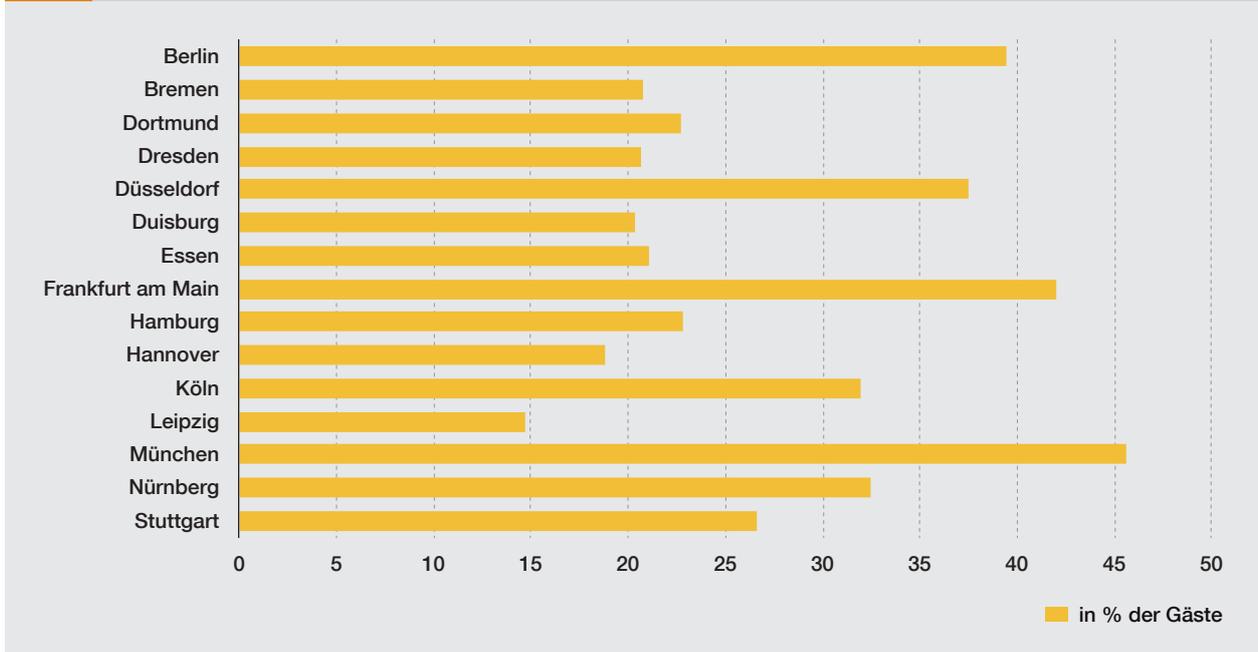
Stichtag Beherbergungsbetriebe und Betten: 31. Juli.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Angaben der Städte; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.



3.31 Gäste aus dem Ausland 2017



Verkehr

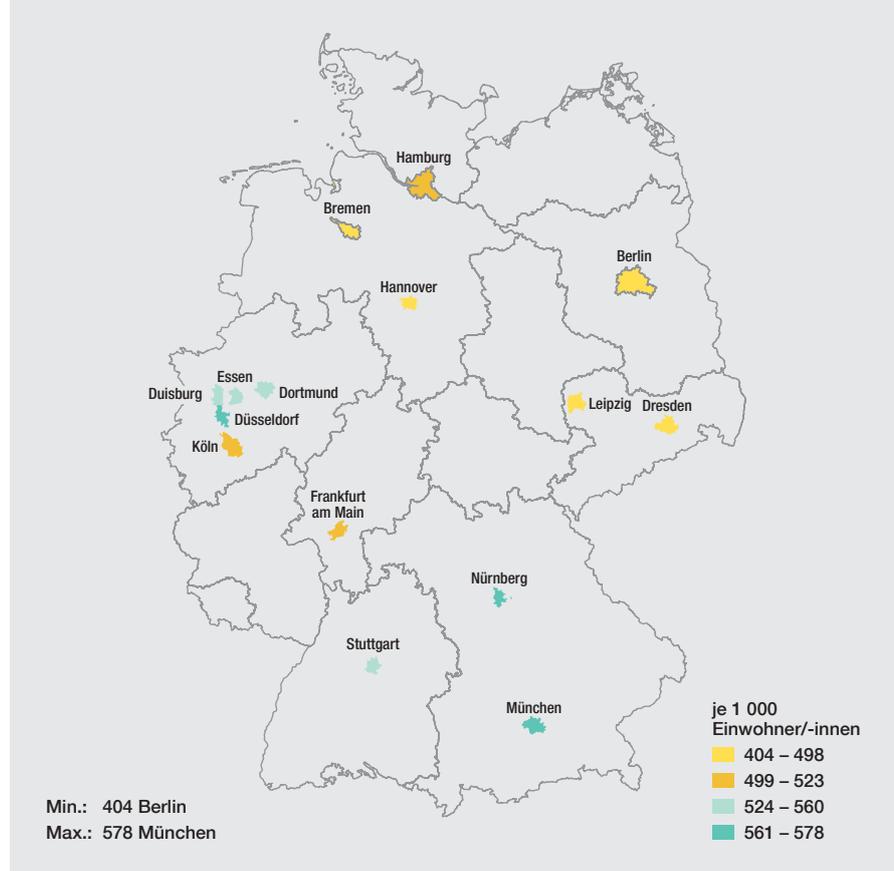
3.32 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2017

Stadt	Kraftfahrzeuge		Straßenverkehrsunfälle			Personen	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	ohne Personenschaden	mit Personenschaden	verletzt	getötet
Berlin	1 422 065	404	16 532	2 039	14 493	17 384	36
Bremen	277 540	498	3 227	563	2 664	3 186	9
Dortmund	322 549	550	2 343	436	1 907	2 427	6
Dresden	260 035	478	2 792	608	2 184	2 621	4
Düsseldorf	352 030	575	3 014	679	2 335	2 858	10
Duisburg	260 988	531	2 047	442	1 605	1 982	2
Essen	326 352	560	2 126	332	1 794	2 268	5
Frankfurt am Main	381 530	521	3 847	1 063	2 784	3 464	12
Hamburg	907 426	508	10 097	2 525	7 572	9 583	28
Hannover	249 199	460	3 115	425	2 690	3 207	14
Köln	554 919	523	6 072	1 021	5 051	6 245	17
Leipzig	255 092	455	2 583	476	2 107	2 534	10
München	838 275	578	6 040	750	5 290	6 376	24
Nürnberg	287 041	564	2 497	301	2 196	2 717	9
Stuttgart	346 429	555	2 881	773	2 108	2 685	10
insgesamt	7 041 470	480	69 213	12 433	56 780	69 537	196
Deutschland	56 459 008	687	377 117	74 461	302 656	390 512	3 180

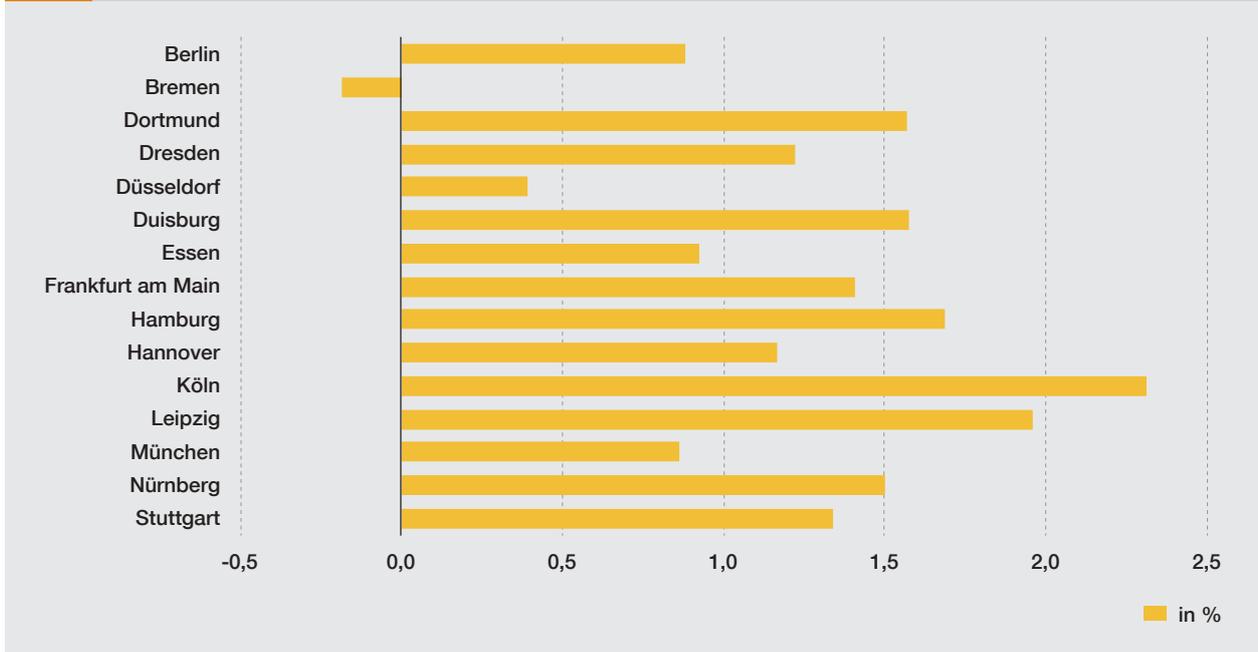
3.32 Kraftfahrzeugdichte 2017

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



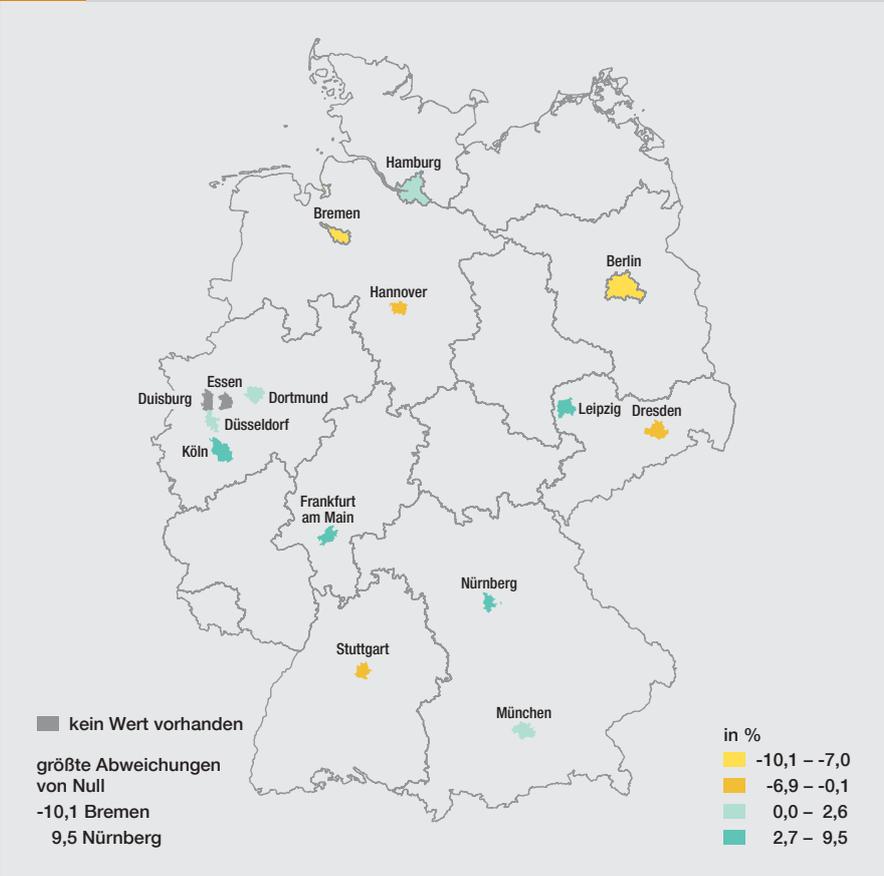
3.32 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2017 zu 2016



3.33 Verkehrsleistungen der Flughäfen 2017

Stadt	Flugzeugbewegungen		Fluggäste		Luftfracht in t	
	Starts und Landungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %
Berlin (1)	168 800	-7,0	20 460 688	-3,7	44 366	4,4
Bremen	30 164	-10,1	2 540 084	-1,3	648	-11,5
Dortmund	21 931	1,0	2 000 695	4,3	6	-
Dresden	21 502	-4,1	1 706 563	2,5	454	103,6
Düsseldorf	214 714	1,4	24 640 564	4,8	102 255	9,1
Frankfurt am Main	469 289	2,7	64 500 386	6,1	2 228 969	3,6
Hamburg	146 024	0,5	17 622 997	8,6	36 886	4,5
Hannover	62 103	-0,9	5 870 104	8,5	18 270	-9,6
Köln (2)	128 549	3,7	12 384 223	4,0	838 526	6,6
Leipzig (3)	63 596	7,4	2 361 534	7,8	1 138 476	8,2
München	395 047	2,6	44 577 241	5,5	388 517	3,6
Nürnberg	45 873	9,5	4 186 961	20,1	8 124	10,2
Stuttgart	111 330	-1,1	10 962 247	3,2	36 853	16,0
insgesamt	1 878 922	1,1	213 814 287	4,9	4 842 350	5,3
Deutschland	2 098 349	1,6	235 175 472	5,1	4 983 656	6,4

3.33 Veränderung der Flugzeugbewegungen 2017 zu 2016



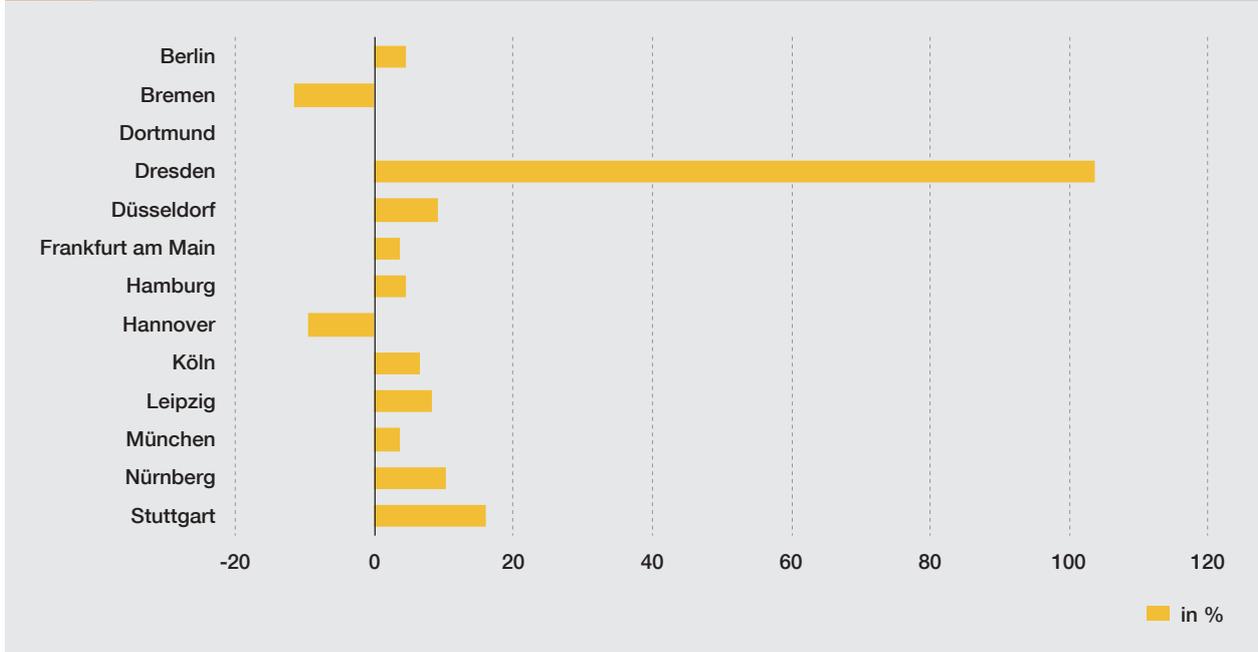
Anmerkungen

Nur gewerblicher Verkehr einschließlich Transit.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV); Eigenberechnung.

- (1) Flughafen Berlin-Tegel.
- (2) Flughafen Köln/Bonn.
- (3) Flughafen Leipzig/Halle.

3.33 Veränderung der Luftfracht 2017 zu 2016

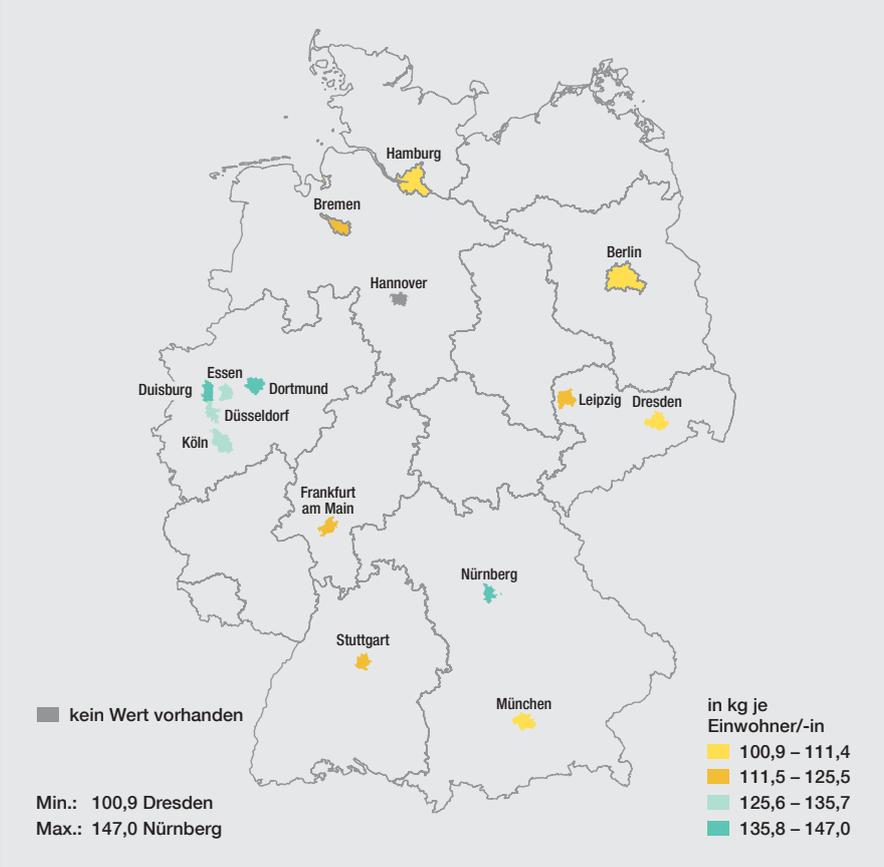


Umwelt

3.34 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2016

Stadt	insgesamt		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
	in 100 t	in kg je Einwohner/-in		organische Abfälle	Wertstoffe	
			in 100 t			
Berlin	13 620	366,9	8 855	853	3 892	19
Bremen	2 358	415,9	1 127	518	712	1
Dortmund	2 642	439,0	1 474	322	830	16
Dresden	1 795	322,2	813	415	562	4
Düsseldorf	2 547	398,3	1 333	363	806	45
Duisburg	2 453	488,7	1 400	330	717	6
Essen	2 529	428,6	1 442	340	745	1
Frankfurt am Main	2 875	387,9	1 727	304	840	4
Hamburg	8 005	425,6	4 956	929	2 096	24
Hannover	.	.	.	.	.	.
Köln	5 493	509,6	3 364	652	1 462	14
Leipzig	2 014	341,2	945	335	728	6
München	5 698	373,4	3 304	766	1 624	4
Nürnberg	2 580	484,8	1 313	475	782	10
Stuttgart	2 459	402,0	1 237	524	696	1
insgesamt	.	.	.	.	.	.
Deutschland	381 031	460,2	155 397	101 834	122 116	1 684

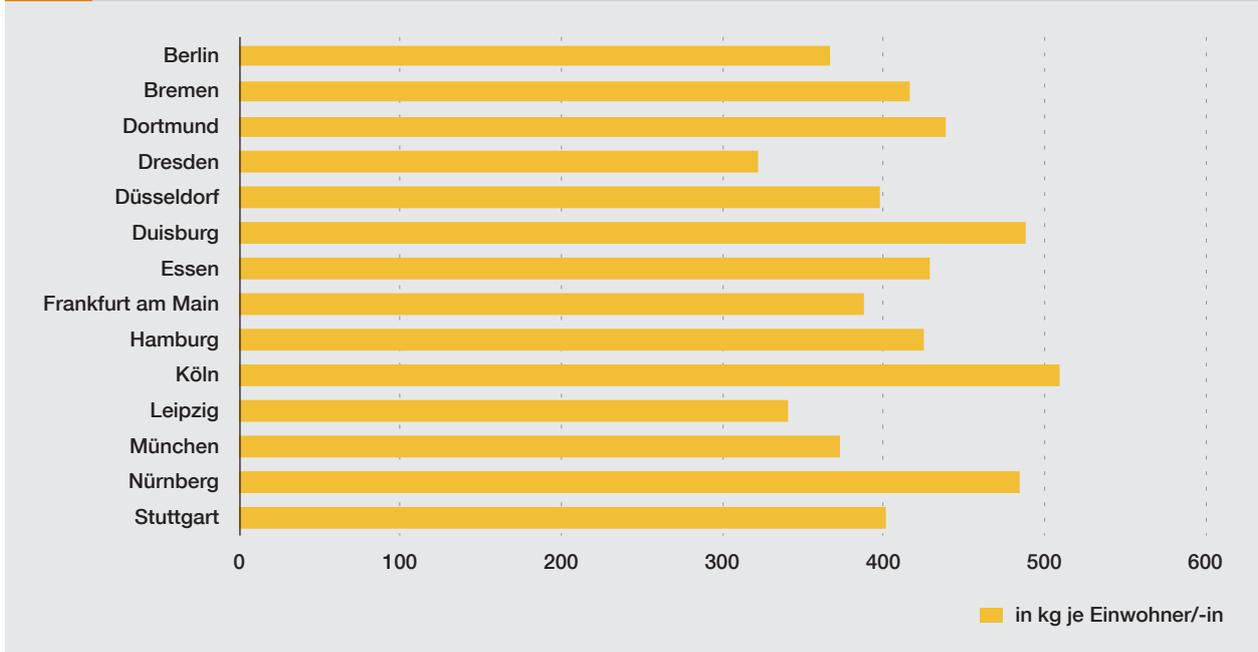
3.34 Getrennt erfasste Wertstoffe 2016



Anmerkungen
Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Angaben der Städte;
Statistische Ämter des Bundes
und der Länder; Eigenberechnung.

3.34 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2016



Öffentliche Finanzen

3.35 Steuereinnahmen und Schuldenstand 2017

Stadt	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/-in					Schuldenstand (5) je Einwohner/-in
	insgesamt	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (2)	Einkommensteuer (3)	sonstige (4)	
in €						
Berlin	1 217	224	494	395	103	·
Bremen	·	·	·	·	·	·
Dortmund	1 279	205	551	406	117	4 607
Dresden	1 164	143	586	327	107	30
Düsseldorf	2 344	230	1 339	577	198	1 504
Duisburg	1 174	268	436	366	104	5 176
Essen	1 489	227	687	447	128	5 889
Frankfurt am Main	3 147	282	1 990	613	262	2 473
Hamburg	2 145	255	1 043	660	188	·
Hannover	1 916	278	990	478	170	·
Köln	1 831	198	968	507	158	3 714
Leipzig	991	164	463	275	90	1 012
München	2 522	216	1 344	806	156	1 378
Nürnberg	1 690	224	751	581	134	3 534
Stuttgart	2 000	248	945	625	182	669
insgesamt	·	·	·	·	·	·
Deutschland	·	·	·	·	·	·

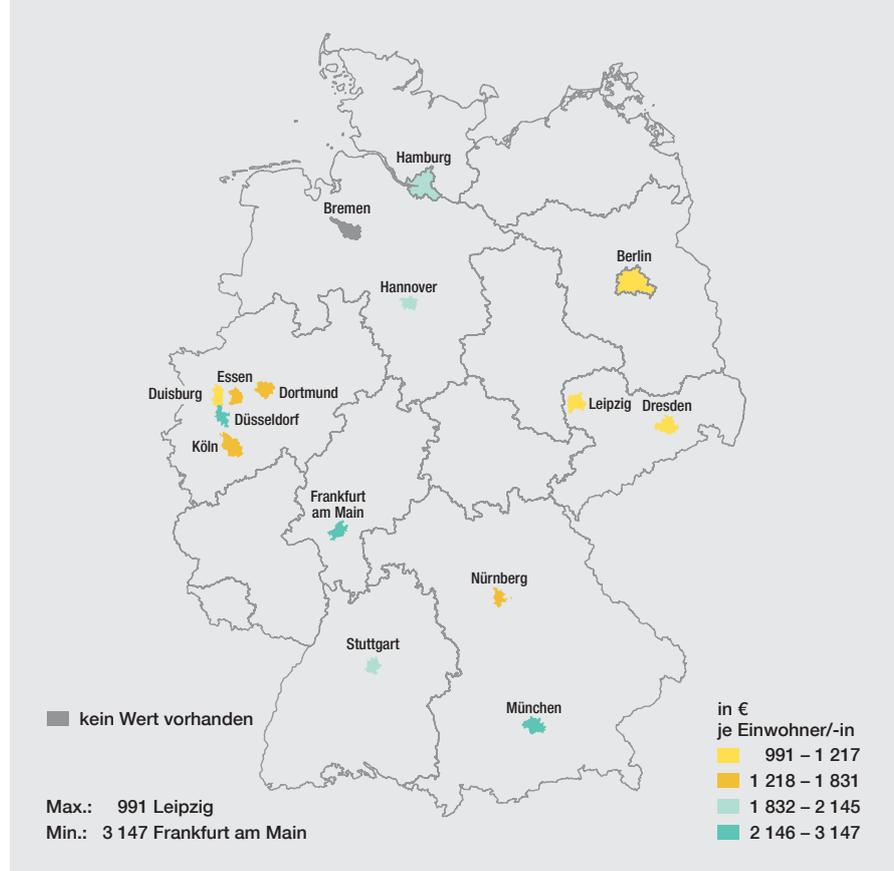
3.35 Steuereinnahmen 2017

Anmerkungen

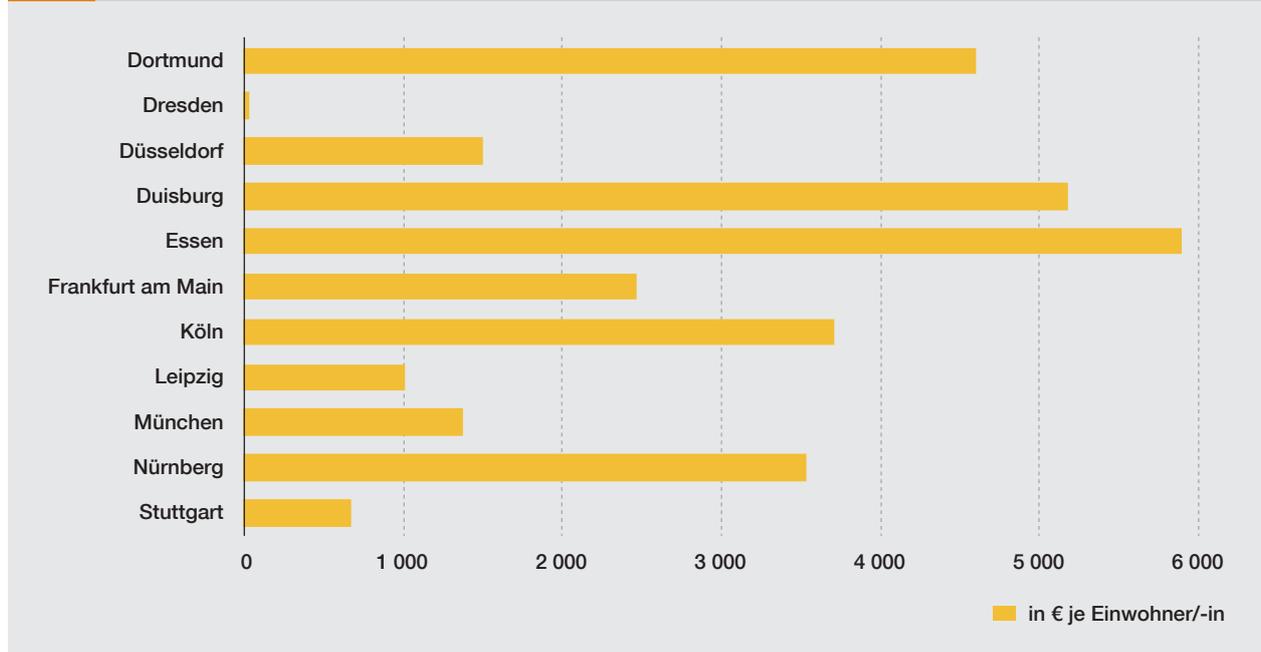
Stichtag Bevölkerung: 30. Juni

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik.
- (2) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- (3) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
- (4) Einschließlich Hundesteuer, Vergnügungsteuer, sonstige Gemeindesteuern und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.
- (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebende Schulden (Kassenkredite).



3.35 Schuldenstand 2017



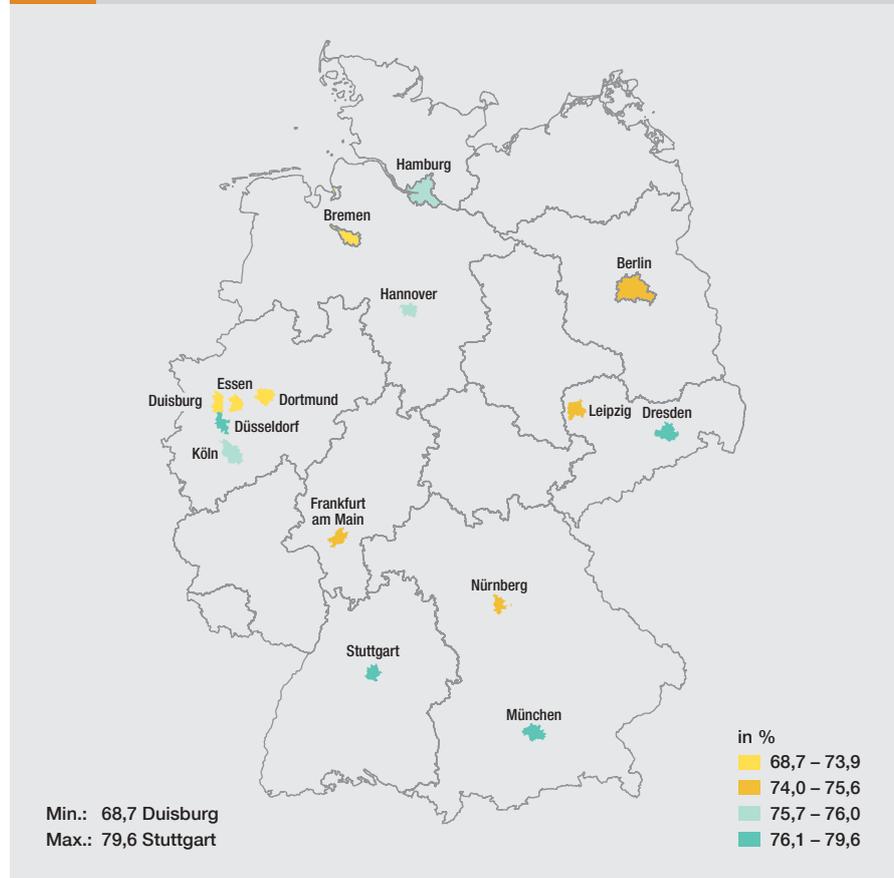
Wahlen

3.36 Ergebnisse der Bundestagswahlen am 24. September 2017

Stadt	Wahl- beteili- gung in %	Stimmenanteile für ... in %						
		CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	sonstige
Berlin	75,6	22,7	17,9	12,6	8,9	18,8	12,0	7,1
Bremen	72,2	25,1	26,0	11,6	9,7	13,8	9,6	4,3
Dortmund	72,3	24,5	31,3	8,4	11,0	9,6	10,3	4,9
Dresden	79,1	23,5	10,2	8,7	9,9	17,6	22,5	7,5
Düsseldorf	76,5	30,4	21,2	10,0	17,6	9,2	7,9	3,7
Duisburg	68,7	24,2	32,8	5,6	9,4	8,5	13,3	6,2
Essen	73,9	27,3	28,3	7,6	12,6	8,2	11,4	4,5
Frankfurt am Main	74,8	26,4	20,1	14,6	14,1	11,8	8,6	4,4
Hamburg	76,0	28,5	32,0	11,7	7,1	10,8	7,3	2,6
Hannover	76,0	25,8	26,5	13,6	10,1	10,7	8,3	5,0
Köln	75,8	26,4	23,0	13,6	13,8	11,5	7,2	4,5
Leipzig	75,1	22,7	13,0	8,8	8,5	21,0	18,3	7,6
München	78,5	33,9	23,4	14,7	9,1	6,7	7,3	4,9
Nürnberg	74,2	28,9	19,5	12,4	9,6	10,6	12,0	6,8
Stuttgart	79,6	29,0	15,7	17,6	15,2	9,2	8,8	4,5
insgesamt	75,6	26,3	22,4	12,0	10,3	13,0	10,6	5,3
Deutschland	76,2	33,0	20,5	8,9	10,7	9,2	12,6	5,0

3.36

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017



Anmerkungen

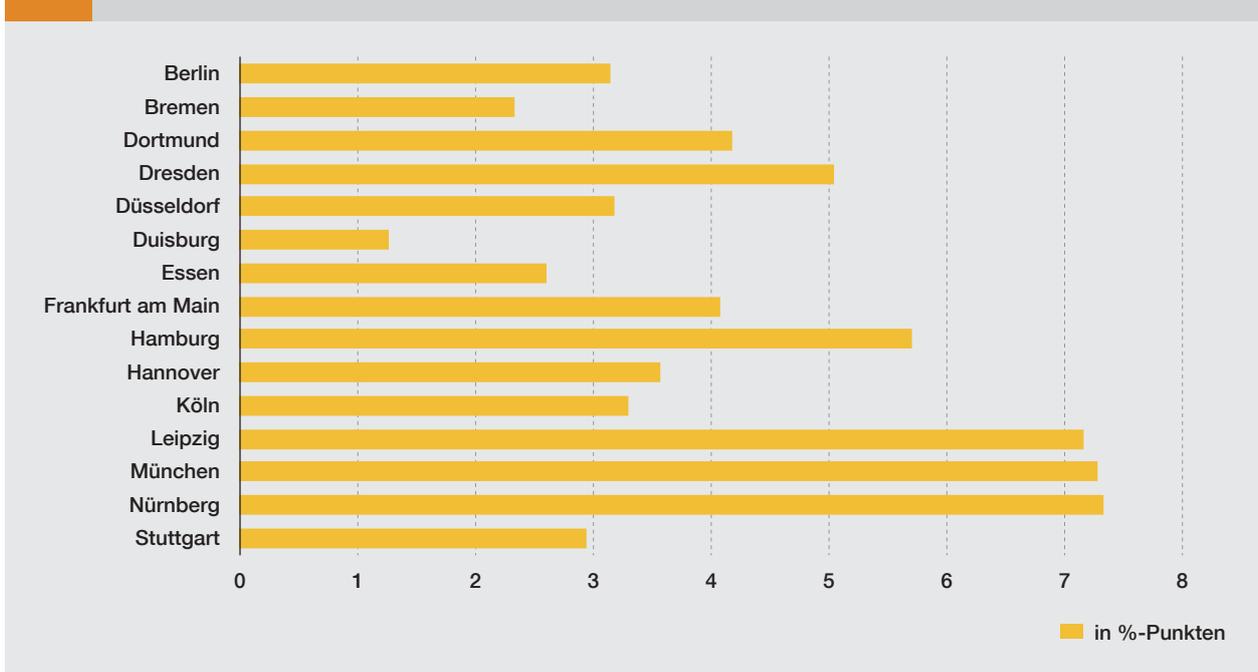
Zweitstimmen.

Quelle: Angaben der Städte;
Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

3.36

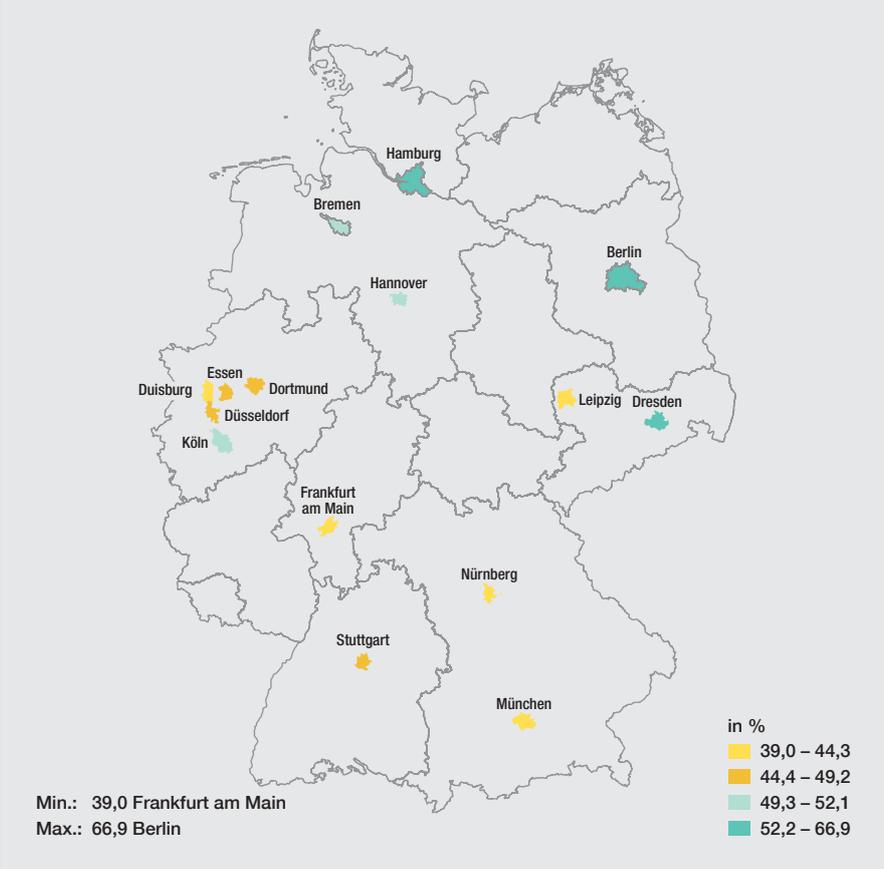
Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 zu 2013



3.37 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Stadt	Wahltag	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %						
			CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	sonstige
Berlin	18.09.16	66,9	17,6	21,6	15,2	6,7	15,6	14,2	9,1
Bremen	10.05.15	52,1	22,2	32,6	15,8	6,7	9,9	5,6	7,2
Dortmund	25.05.14	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	3,4	6,5
Dresden	25.05.14	53,2	27,6	12,8	15,7	5,0	20,9	7,0	11,0
Düsseldorf	25.05.14	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	3,0	5,1
Duisburg	25.05.14	40,5	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	3,5	14,3
Essen	25.05.14	45,2	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	3,8	10,9
Frankfurt am Main	06.03.16	39,0	24,1	23,8	15,3	7,5	8,0	8,9	12,4
Hamburg	15.02.15	56,5	15,9	45,6	12,3	7,4	8,5	6,1	4,2
Hannover	11.09.16	51,5	24,5	31,3	16,3	5,1	7,0	8,6	7,2
Köln	25.05.14	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	7,0	3,6	8,2
Leipzig	25.05.14	40,8	25,0	18,2	15,0	2,9	24,2	6,4	8,4
München	16.03.14	42,0	32,5	30,8	16,6	3,4	2,4	2,5	11,8
Nürnberg	16.03.14	44,3	29,4	44,1	9,0	2,0	4,1	-	11,4
Stuttgart	25.05.14	46,6	28,3	14,3	24,0	5,9	4,5	4,7	18,3
insgesamt		x	x	x	x	x	x	x	x
Deutschland		x	x	x	x	x	x	x	x

3.37 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

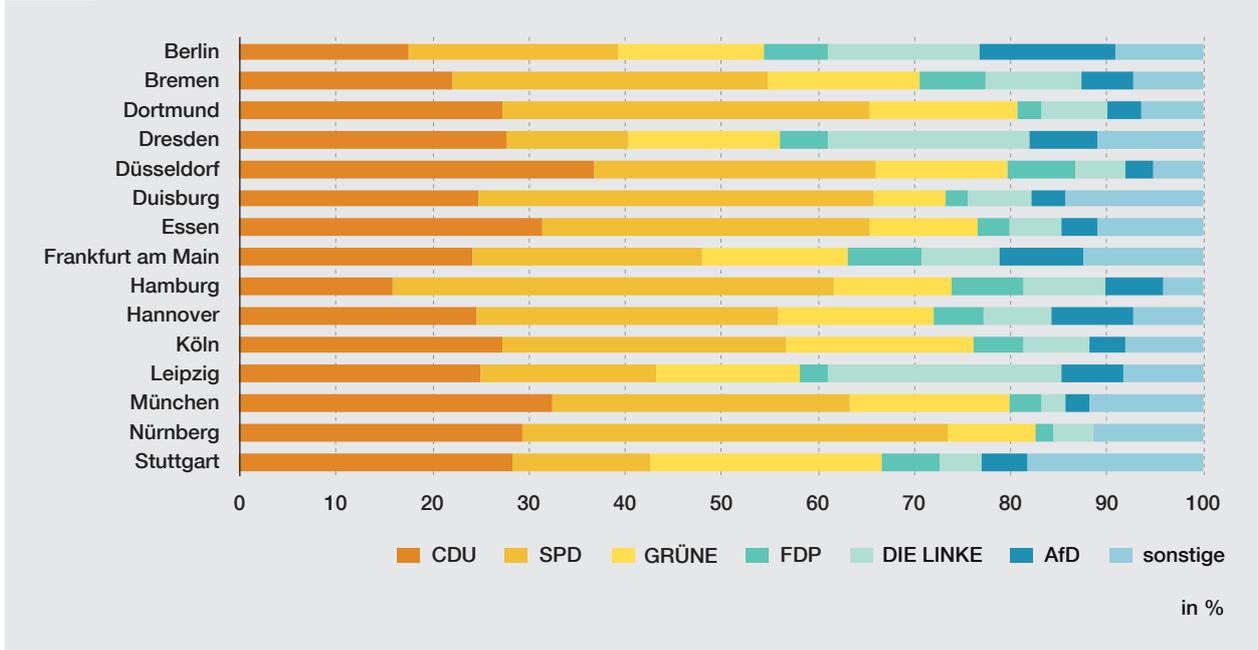


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte;
Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

3.37 Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen



Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen sind Grundschulen, Förderstufen, Hauptschulen und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen sowie Schulen des zweiten Bildungsweges. Sie schließen Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft ein.

Arbeitslose

Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und eine versicherungspflichtige wöchentlich mindestens 15 Stunden umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit oder eines Jobcenters zur Verfügung stehen, arbeitsfähig und arbeitsbereit sein sowie in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Als arbeitslos gilt außerdem nur, wer älter als 14 Jahre ist und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht hat. Arbeitslose können arbeitslos im Sinne des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sein.

Arbeitslosengeld

Arbeitslosengeld wird Arbeitslosen als Lohnersatzleistung anstelle des ausfallenden Arbeitsentgeltes auf Grundlage des SGB III gezahlt. Anspruchsvoraussetzungen sind Arbeitslosigkeit, die Erfüllung der Anwartschaftszeit sowie die Arbeitslosmeldung bei einer Agentur für Arbeit. Darüber hinaus sind Arbeitslose verpflichtet, im Rahmen der Eigenbemühungen alle Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu nutzen. Siehe auch Arbeitslose.

Arbeitslosengeld II

Arbeitslosengeld II ist eine Leistung nach dem zweiten Sozialgesetzbuch, die eine Grundsicherung des Lebensunterhaltes gewährleisten soll. Welche Art/-en von Leistung/-en und in welcher Höhe diese den Berechtigten zustehen, hat der Gesetzgeber in einem sogenannten „Regelbedarf“ festgelegt. Arbeitslosengeld II können alle erwerbsfähigen leistungsberechtigten Personen im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlich festgelegten Altersgrenze zwischen 65 und 67 Jahren erhalten. Siehe auch Arbeitslose.

Arbeitslosenquote

Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und deren mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose).

Arbeitsstunden von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

Arbeitsstunden von erwerbstätigen Personen

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber sowie sonstige berechnete Personen erhalten bei Bedarf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

Ausländerinnen und Ausländer

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis.

Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften sind Haushalte, in denen mindestens eine leistungsberechtigte Person lebt. Im Unterschied zu einer Haushaltsgemeinschaft zählen nicht alle Personen, die auf Dauer in einem Haushalt leben, zu einer Bedarfsgemeinschaft, wie z. B. Großeltern, Enkelkinder usw. Sie lassen sich in Single-, Alleinerziehenden- und Partner-Bedarfsgemeinschaften mit und ohne Kind/-ern untergliedern.

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt

Das System der bedarfsorientierten Sozialleistungen greift dann, wenn Leistungen des vorrangigen Sozialversicherungssystems und/oder eigenes Einkommen/Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen. Es besteht aus folgenden Einzelleistungen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Leistungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsbetriebe sind Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Einbezogen werden alle Betriebe, die sich auf den Wirtschaftszweig Beherbergung nach Abteilung 55 der Klassifikation der Wirtschaftszweige zuzüglich Schulungsheime

sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken erstrecken.

Beschäftigtendichte (Arbeitsort)

Die Dichteziffer bezieht die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Hauptberuf am Arbeitsort auf die jeweilige Personengruppe im Alter von 15 bis 64 Jahren mit Hauptwohnsitz am jeweiligen Ort.

Besuchsquote

Kinder in Kindertagesbetreuung je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe in der Gesamtbevölkerung bezogen auf den Bevölkerungsstand vom Dezember des Vorjahres.

Betrieb

Ein Betrieb ist der rechtlichen Einheit eines Unternehmens zugeordnet. Im Gegensatz zu Unternehmen gelten Betriebe als örtlich gebundene Einheiten. Berücksichtigt werden Betriebe entsprechend dem Zählungersatzkonzept zur Auswertung des Unternehmensregisters (URS) in den Wirtschaftsabschnitten B bis N und P bis S. Das Unternehmensregister wird berichtsjaehrbezogen ausgewertet, d.h. es werden alle Betriebe aufgeführt, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen von mindestens 17 500 Euro und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zum 31. Dezember des Berichtsjahres hatten. Siehe auch Unternehmensregister.

Bevölkerungsbewegung

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen lebend Geborene und Gestorbene. Zur räumlichen Bevölkerungsbewegung gehören Zu- und Wegzüge.

Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten

Durchschnittliche monatliche sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelte werden bis zur Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung für Personen in ihrem Hauptbeschäftigungsverhältnis ermittelt. Sie umfassen alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus einer Beschäftigung wie Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen sowie Provisionen und Abfindungen. Zwecks Vergleichbarkeit werden die Entgeltangaben auf sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse eingeschränkt. Entgelte von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, für die eine besondere (gesetzliche) Vergütungsregelung zur Ausbildung, zur Jugendhilfe, zur Berufsförderung, zu Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten oder zu Freiwilligendiensten gilt, werden nicht einbezogen.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es ergibt sich in der Entstehungsrechnung aus der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttolöhne und Bruttogehälter

Die Bruttolöhne und Bruttogehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Betrieben geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die ihnen unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Einkommensteuer

Die Einkommensteuer ist eine Gemeinschaftsteuer und gehört zu den Personen- oder Subjektsteuern. Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen, das für sieben Einkunftsarten ermittelt wird. Auf das zu versteuernde Einkommen wird der progressive Einkommenstarif angewendet, um die Einkommensteuerschuld zu ermitteln.

Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz

Alltagskompetenz ist die Fähigkeit von Erwachsenen, alltägliche Aufgaben selbstständig, unabhängig und eigenverantwortlich zu erfüllen. Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz sind Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Erwerbstätige

Alle Personen, die als Arbeitnehmer/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamtinnen und Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldatinnen und Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit. Erfasst werden die Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. alle Personen, die in Frankfurt am Main ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb wohnenden Personen, die als Einpendler/-innen ihren Arbeitsort erreichen (Inlandskonzept). Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmal mit ihrer Haupterwerbstätigkeit erfasst.

Förderschulen

In Hessen gibt es acht verschiedene Förderschulformen. Sie gliedern sich in Formen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden und Formen mit einer von der allgemeinen Schule abweichenden Zielsetzung. Zu ersteren gehören Schulen mit den Förderschwerpunkten Sehen und Hören sowie emotionale, körperliche, motorische und soziale Entwicklung. Außerdem gehören zu diesen Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler sowie für Sprachheilförderung. In Förderschulen mit einer von der allgemeinen Schule abweichenden Zielsetzung gibt es die Förderschwerpunkte Lernen sowie geistige Entwicklung.

Gäste

Gäste nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Bei geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnissen (Minijobs) überschreitet das monatliche Arbeitsentgelt regelmäßig nicht 450 Euro. Geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse können geringfügig entlohnte Hauptjobs oder geringfügig entlohnte Nebenbeschäftigungen sein. Ein Nebenjob neben einer Hauptbeschäftigung ist abgabenfrei.

Gesamtregelleistung

Die Gesamtregelleistung beinhaltet eine oder mehrere der folgenden Leistungen: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Mehrbedarfe und/oder Kosten der Unterkunft.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen Aufgabe eines Betriebes, dessen Fortzug in einen anderen Meldebezirk, der Aufgabe im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder Spaltung, einem Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritten und der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (Übergabe bzw. Eigentümerwechsel).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung bzw. Neugründung eines Betriebes, dessen Zuzug aus einem anderen Meldebezirk, einer Verschmelzung oder Abspaltung, einem Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritten und einer Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes.

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den sogenannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Steuergegenstand bei der Gewerbsteuer ist jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbsteuer ist der Gewerbeertrag. Die Steu-

er wird auf Grund des Steuermessbetrags mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

Grundschulen

Grundschulen sind öffentliche Schulen oder Privatschulen und umfassen die Klassen 1 bis 4, d.h. die Altersgruppe der Sechs- bis Zehnjährigen. Ausnahmen bilden die Schulen, in denen die Eingangsstufe angeboten wird. Hier können Fünfjährige aufgenommen werden.

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Das Gesetz über die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) regelt die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für leistungsberechtigte Personen in Bedarfsgemeinschaften. Diese werden in erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Beziehende von Arbeitslosengeld II), nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Beziehende von Sozialgeld) und sonstige Leistungsberechtigte unterteilt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4, SGB XII – Sozialhilfe) gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen ab dem Renteneintrittsalter oder an dauerhaft erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren bis zum Renteneintrittsalter.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer, die auf das Eigentum an Grundstücken und ihre Bebauung erhoben wird. Es gibt zwei Grundsteuerarten, die Grundsteuer A (agrarisches – für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (baulich – für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude). Die Besteuerungsgrundlage ist der Grundsteuermessbetrag, der aus dem Einheitswert der wirtschaftlichen Einheit abgeleitet wird. Die Ermittlung des Einheitswertes und die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages erfolgen durch das zuständige Finanzamt (Landesbehörde). Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuermessbetrags ein individueller Hebesatz angewendet, der von der Gemeinde zu bestimmen ist. Die Grundsteuer C (Baulandsteuer – zur steuerlichen Erfassung der Preissteigerung von Grund und Boden infolge von Nutzungsumwidmungen) wurde nur in den Jahren 1961 und 1962 erhoben.

Gründungsintensität

Zahl der Gewerbeanmeldungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner im erwerbsfähigen Alter von

15 bis 64 Jahren mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3, SGB XII – Sozialhilfe) soll den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen abdecken, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann. Sie steht Menschen zur Verfügung, die Regelleistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht für sich in Anspruch nehmen können.

Kindertagesbetreuung

Die Statistiken zur Kindertagesbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe) erfassen die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

Kraftfahrzeugbestand

Zum Kraftfahrzeugbestand zählen die zum Stichtag 1. Januar im Zulassungsbezirk angemeldeten und in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der Saisonzulassungen. Es ist nicht der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. Kraftfahrzeuge, die ihren regelmäßigen Standort in Frankfurt am Main haben, aber z. B. am Firmensitz in einem anderen Zulassungsbezirk angemeldet sind, zählen daher nicht zum Kraftfahrzeugbestand in Frankfurt am Main. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung, wie z.B. Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge werden als Personenkraftwagen gezählt. Die Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen wird jährlich vom Kraftfahrt-Bundesamt aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert.

Leistungsberechtigte Personen

Personen, die Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem zweiten Sozialgesetzbuch haben. Sie werden untergliedert in Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte.

Luftfracht- und Luftpostverkehr

Luftfracht- und Luftpostverkehr sind Luftfrachtsendungen und werden nach Bruttogewichten erfasst. Sie umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, als Luftfracht befördertes Übergepäck, Diplomatenfracht und -post sowie Zeitungs- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht

befördert worden sind. Freigepäck rechnet nicht zur Luftfracht.

Luftverkehr

Der Luftverkehr wird über die Flugzeugbewegungen am Frankfurter Flughafen erfasst. Flugzeugbewegungen sind Starts oder Landungen von Luftfahrzeugen (Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfand. Zum gewerblichen Verkehr zählen der Linienverkehr, Regionalluft- und Expressdienstverkehr sowie der Nichtlinienverkehr. Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Trainings-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge).

Median der Bruttoarbeitsentgelte

Der Median, auch Zentralwert, ist der Merkmalswert, der zwischen der kleineren und der größeren Hälfte der Werte liegt (50 %-Quantil). Ordnet man die Entgelte der Größe nach, so gibt der Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte den Wert des Entgelts an, über bzw. unter dem die Hälfte der Entgelte liegt. Der Median ist, im Unterschied zum arithmetischen Mittel unempfindlich gegenüber Ausreißern, d.h. in Bezug auf Entgelte nicht beeinflusst von vereinzelt extrem hohen Entgelten. Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis des Medians der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte nicht möglich, wenn dieser über der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung liegt. Wenn Entgeltangaben in einem Gebiet oder einer Gruppe für weniger als 1000 Beschäftigte vorliegen, wird der Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von der Bundesagentur für Arbeit nicht ausgewiesen.

Metropolregion FrankfurtRheinMain

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region FrankfurtRheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion FrankfurtRheinMain über Teilgebiete aus den drei Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

Minijob

Siehe geringfügig entlohnte Beschäftigte.

Nichtwohngebäude mit Wohnungen

Hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten, zum überwiegenden Teil aber Nichtwohnzwecken dienen (wie z.B. gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken).

Pendlerinnen und Pendler

Pendlerinnen und Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Auszubildenden, deren Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort sich von ihrem Wohnort unterscheidet. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen.

Pendlerinnen und Pendler werden nach Ein- und Auspendlerinnen und -pendlern unterschieden. Auspendlerinnen und Auspendler sind Personen, die nicht an ihrem Wohnort arbeiten, in Ausbildung sind oder dort zur Schule gehen. Einpendlerinnen und Einpendler sind Personen, die nicht an ihrem Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort wohnen.

Seit 2013 werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende ohne Angaben zum Wohn-, Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort nicht mehr zu den Pendlerinnen und Pendlern gezählt.

Pflege

Die Pflegestatistik wird seit 1999 im zweijährigen Turnus erhoben. Rechtsgrundlage ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistikverordnung – PflegeStatV) vom 24. November 1999 in Verbindung mit § 109 Abs. 1 SGB XI – Soziale Pflegeversicherung. Sie setzt sich aus zwei Erhebungsteilen zu Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldleistungen zusammen. Die Erhebung von Pflegeeinrichtungen wird von den statistischen Landesämtern mit dem Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Das Statistische Bundesamt erhebt die Daten der Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen. Die beiden Teilerhebungen werden von den statistischen Landesämtern zu einer Gesamtstatistik zusammengeführt.

Pflegeeinrichtungen

Pflegeeinrichtungen sind ambulante Pflegedienste sowie teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen, mit denen ein Versorgungsvertrag nach dem SGB XI besteht. Sie werden unterschieden nach eingliedrigen und mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen. Eingliedrige Pflegeeinrichtungen leisten entweder ambulante oder stationäre Pflege. Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen leisten sowohl ambulante als auch teilstationäre und/oder vollstationäre Pflege. Siehe auch Pflege.

Pflegegeld

Pflegebedürftige, die zu Hause von Angehörigen oder Freunden gepflegt werden, haben Anspruch auf ein monatliches Pflegegeld. Siehe auch Pflege.

Regelleistungsberechtigte

Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistungen. Siehe auch Gesamtregelleistungen.

Schuldenstand

Der Schuldenstand umfasst sämtliche Kredite, Kassenkredite und Wertpapiersschulden der Kernhaushalte sowie der rechtlich unselbstständigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) der Landkreise und kreisfreien Städte. Zu den FEU zählen die kommunalen Eigenbetriebe und Krankenhäuser, die in öffentlich-rechtlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbstständig sind. Einbezogen werden Kredite, Kassenkredite und Schulden gegenüber dem öffentlichen Bereich (Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, gesetzlichen Sozialversicherungen, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen) und dem nicht-öffentlichen Bereich (z. B. Kreditinstitute) zum Stichtag 31. Dezember, abzüglich der Schulden der rechtlich unselbstständigen FEU gegenüber deren jeweiligen Trägern.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt und deren Beschäftigung versicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) ist. Außerdem müssen sie eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt verrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z. B. Elternzeit), ausüben und mindestens eine Stunde pro Woche arbeiten.

Sofern nicht anders vermerkt, werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte an ihrem Arbeitsort ausgewiesen.

Standard-Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden (z. B. Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmenden und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je erwerbstätige Person.

Anders als bei den Ergebnissen der regionalen Arbeitsvolumenrechnungen für die Länder werden die Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise

als Standard-Arbeitsvolumen bezeichnet, da diese unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten nicht berücksichtigen.

Straßenverkehrsunfälle

Erfasst werden alle Unfälle im Stadtgebiet, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Dazu zählen auch Unfälle auf Autobahnen und Unfälle, die sich außerhalb der mit gelben Ortstafeln kenntlich gemachten geschlossenen Ortschaften ereignet haben. Hierbei handelt es sich um Verkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauscher Mittel. Zu den schwerwiegenden Unfällen zählen alle Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (mit Bußgeld) mit mindestens einem Kfz vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste.

Tourismusintensität

Übernachtungen bezogen auf die Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

Transit

Im Transit sind alle Fluggäste ausgewiesen, die während ihrer Flugreise zwischenlanden und ihren Flug fortsetzen, ohne zwischenzeitlich den Transitbereich des Flughafens zu verlassen. Transit-Passagiere werden nur einmal erfasst.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister (URS) beinhaltet Informationen zu wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Unternehmen und Betriebe werden nach dem Zählungsersatzkonzept ausgewiesen. Siehe auch Betrieb.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck stellt den Einkommensbetrag dar, der den privaten Haushalten zufließt und den sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Zum verfügbaren Einkommen zählen neben dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abgezogen werden die Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind.

Verkehrstote

Zu den Verkehrstoten zählen außer den sofort tödlich Verletzten auch solche Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Zu den verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

Verletzte Personen

Schwerverletzte Personen sind diejenigen, die stationär für wenigstens 24 Stunden in einem Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten. Zu den verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

Wirtschaftssektoren

Die Einteilung von Wirtschaftssektoren bezieht sich in der institutionellen Abgrenzung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Der Wirtschaftssektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (primärer Sektor) entspricht dem Wirtschaftsabschnitt A, das produzierende Gewerbe (sekundärer Sektor) den Abschnitten B bis F und die Dienstleistungsbereiche (tertiärer Sektor) den Abschnitten G bis U der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Siehe auch Wirtschaftszweige (WZ).

Wirtschaftszweige (WZ)

In der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten für alle amtlichen Statistiken erfasst und in Wirtschaftsbereiche eingeordnet. Sie baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Diese Systematik wird von Zeit zu Zeit an ökonomische Veränderungen angepasst. Derzeit wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Ausgabe von 2008 (WZ 2008) angewendet. Diese gliedert sich formal in 21 Wirtschaftsabschnitte mit den Codes A bis U bzw. 88 Abteilungen mit den Codes 01 bis 99. Tiefere Gliederungsebenen sind die 272 Gruppen mit den Codes 01.1 bis 99.0, die 615 Klassen 01.11 bis 99.00 und die 839 Unterklassen 01.11.0 bis 99.00.0.

Wohngebäude

Mit dem Begriff werden Gebäude bezeichnet, deren Fläche zu 50 Prozent oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird. Wohnheime zählen zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Dies sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.



A

Arbeitslose 44, 46, 48, 114, 116, 118, 180, 181, 182, 184, 214
Arbeitslosengeld 44, 45, 114, 115, 180, 181, 214, 218
Arbeitslosenquote 44, 45, 46, 47, 48, 49, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 214
Arbeitsuchende 52, 53, 122, 123, 188, 189, 216
Arbeitszeit 32, 104, 105, 168, 169, 218
Asylbewerberleistungen 50, 58, 59, 120, 121, 128, 129, 186, 187, 194, 195, 214

B

Baufertigstellungen 20, 92, 156
Baugenehmigungen 18, 90, 154
Baukosten 18, 20, 154, 155, 156, 157
Bedarfsgemeinschaften 54, 55, 124, 125, 190, 191, 214
Beherbergungsbetriebe 64, 134, 200, 214
Berufsabschlüsse 38, 39, 110, 111, 174, 175
Beschäftigte 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 178, 179, 218
Beschäftigtendichte 32, 33, 104, 105, 168, 169, 215
Betriebe 28, 29, 100, 101, 164, 165, 215, 219
Betten 134, 200
Bevölkerung 8, 9, 14, 15, 80, 81, 86, 87, 144, 145, 150, 151, 214
Bevölkerungsbewegung 10, 11, 12, 13, 82, 83, 84, 85, 146, 147, 148, 149, 215
Bevölkerungsdichte 4, 5, 78, 79, 140, 141
Bruttoinlandsprodukt 26, 27, 98, 99, 162, 215
Bundestagswahl 210, 211

E

Einkommen 26, 27, 98, 99, 162, 163, 219
Einkommensteuer 70, 208, 215
Entgelt 42, 43, 112, 113, 114, 115, 178, 179, 215, 217
Erwerbsfähige 9, 81, 145, 215
Erwerbstätige 26, 98, 162, 215

F

Fläche 4, 5, 6, 7, 140, 141, 142, 143
Fluggäste 204, 217, 219
Flugzeugbewegungen 204, 205, 217, 219

G

Gäste 64, 65, 134, 135, 200, 201, 216
Gebäude 219
Geborene 10, 11, 82, 83, 146, 147, 215
Gehälter 26, 98, 162, 163, 215
Gestorbene 10, 11, 82, 83, 146, 147, 215
Gewerbe 30, 31, 102, 103, 166, 167, 216
Gewerbsteuer 70, 208, 216
Grundsicherung 50, 52, 53, 54, 56, 57, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 186, 187, 188, 189, 190, 192, 193, 214, 216
Grundsteuer 70, 208, 216
Gründungsintensität 30, 31, 102, 103, 166, 167, 216

H

Haushaltsabfälle 68, 69, 206, 207
Hilfe zum Lebensunterhalt 50, 120, 121, 186, 187, 214, 217

K

Kinder 61, 131, 197
Kindertagesbetreuung 60, 61, 130, 131, 196, 197, 215, 217
Kindertageseinrichtungen 60, 130, 131, 196, 197
Kommunalwahlen 74, 75, 212, 213
Kraftfahrzeuge 66, 67, 136, 137, 202, 203, 217

L

Löhne 26, 98, 162, 163, 215
Luftfracht 204, 205
Luftverkehr 204, 217, 219

M

Minijob 32, 104, 168, 216

N

Nebenjob 216

P

Pendler/-innen 40, 41, 176, 177, 218
Pflege 62, 63, 132, 133, 198, 199, 215, 218

S

Schulabschlüsse 24, 25, 96, 97, 160, 161
 Schulden 70, 71, 208, 209, 218
 Schulen 214, 216
 Schulentlassene 24, 25, 96, 97, 160, 161
 Schüler/-innen 22, 23, 94, 95, 158, 159
 Siedlungsstruktur 78
 Sozialhilfe 50, 120, 121, 186, 187
 Sozialleistungen 50, 51, 120, 121, 186, 187, 214, 216,
 217
 Stadtverordnetenwahl 72, 73
 Steuern 70, 71, 208, 209, 215, 216
 Stichwörter 214
 Stichwörter linke Seite 114
 Stichwörter rechte Seite 115

T

Teilzeit 32, 104, 105, 168, 169
 Tourismus 64, 65, 134, 135, 200, 201, 219

U

Übernachtungen 64, 134, 200, 219
 Umwelt 68, 206
 Unfälle 66, 136, 202, 219
 Unternehmen 219

V

Verkehr 66, 136, 202
 Vollzeit 32, 104, 105, 168, 169

W

Wahlen 72, 73, 74, 75, 210, 211, 212, 213
 Wegzüge 12, 13, 84, 85, 148, 149, 215
 Wertstoffe 69, 207
 Wirtschaftssektoren 108, 109, 172, 173
 Wohnfläche 16, 17, 18, 20, 88, 89, 90, 92, 152, 153, 154,
 156
 Wohngebäude 16, 18, 20, 88, 152, 154, 156
 Wohnungen 16, 17, 18, 19, 20, 21, 88, 89, 90, 91, 92, 93,
 152, 153, 154, 155, 156, 157, 217, 220

Z

Zuzüge 12, 13, 84, 85, 148, 149, 215

Maß- und Mengeneinheiten

€	Euro
ha	Hektar
kg	Kilogramm
%	Prozent
km ²	Quadratkilometer
m ²	Quadratmeter
t	Tonne/-n

Sonstige Abkürzungen

§	Paragraph
Abs.	Absatz
AfD	Alternative für Deutschland
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BKG	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
BY	Bayern
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
EW	Einwohnerinnen und Einwohner
FDP	Freie Demokratische Partei
HE	Hessen
Kap.	Kapitel
Kfz	Kraftfahrzeug/-e
lfd. Nr.	laufende Nummer
Lkr.	Landkreis
RP	Rheinland-Pfalz
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Zeichenerklärungen

–	nichts vorhanden (genau Null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart
Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam
Statistisches Landesamt Bremen, Bremen
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg
Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Hannover
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt, Düsseldorf
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems
Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)
Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt

Hinweise

Die Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand, wenn nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist. Abweichungen durch Rundungen sind möglich. In den Karten werden die Ergebnisse überwiegend in Quartilen dargestellt.